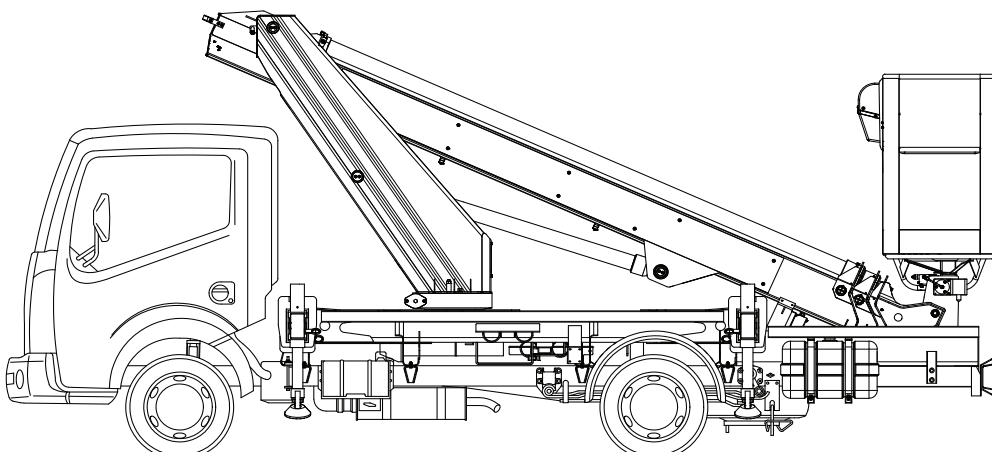


BETRIEBSANLEITUNG UND WARNHINWEISE



HUBARBEITSBÜHNE MULTITEL MT 162

Kennnummer: **29899**

Baujahr: **2021**

Ausgabe: 06-2019

Vers. : **EX**



VORWORT

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Betriebshandbuchs darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers vervielfältigt, oder mit beliebigen elektronischen oder mechanischen Mitteln inklusive Fotokopie, Tonaufnahme, oder beliebigen anderen Systemen zur Speicherung oder Auffindung übermittelt werden, außer zum ausschließlichen persönlichen Gebrauch des Käufers.

Der Hersteller ist in keiner Weise für die Folgen einer eventuellen Fehlbedienung des Verwenders haftbar.

Wenn die Notwendigkeit besteht, ein Papierexemplar des Betriebshandbuchs zu erhalten, kontaktieren Sie bitte **info@pagliero.com**.

HINWEIS DES VERLEGERES

Diese Dokumentation richtet sich ausdrücklich an Fachpersonal; deshalb könnten einige Informationen, die sich leicht aus dem Lesen des Textes und Betrachten der Zeichnungen ableiten lassen, nicht weiter ausgeführt sein.

Der Verleger ist in keiner Weise für die im vorliegenden Handbuch wiedergegebenen Informationen und Daten verantwortlich: alle darin enthaltenen Informationen wurden vom Hersteller/Bevollmächtigten bereitgestellt, kontrolliert und durch Überprüfung genehmigt.

Der Verleger ist in keiner Weise für die Folgen einer eventuellen Fehlbedienung des Verwenders haftbar.

ALLGEMEINE BETRACHTUNGEN

Alle Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung, sowie die Empfehlungen, die in diesem Handbuch beschrieben werden, müssen befolgt werden.

Zum Erreichen der besten Ergebnisse empfiehlt die Herstellerfirma, die Reinigungs- und Wartungsarbeiten regelmäßig durchzuführen, um die Anlage in bestmöglichem Zustand zu erhalten.

Die Schulung des für die Maschine verantwortlichen Personals ist von besonderer Wichtigkeit, dies gilt sowohl für den Gebrauch als auch für die Wartung und die Einhaltung der Verfahren der Betriebsfunktionen und die Einhaltung aller in diesem Handbuch genannten Sicherheitsnormen.

Dieses Handbuch enthält vertrauliche Informationen und Zeichnungen, die Eigentum der **MULTITEL PAGLIERO S.p.A.** sind. Die auch teilweise Vervielfältigung des Handbuchs und die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung der **MULTITEL PAGLIERO S.p.A.** ist verboten.

COPYRIGHT

©2021 MULTITEL PAGLIERO S.p.A.



ALLGEMEINES INHALTSVERZEICHNS

1.	IDENTIFIKATION DER MASCHINE	5
1.1.	Identifikationsdaten des Herstellers	5
1.3.	Identifikationsschild der Maschine	7
1.4.	Konformitätserklärung	8
2.	ERLÄUTERUNGEN DER BETRIEBSANLEITUNG.....	9
2.1.	Identifikationsmerkmale des Handbuchs.....	9
2.2.	Vorbemerkung	9
2.3.	Zweck der technischen Dokumentation	9
2.4.	Empfänger.....	9
2.5.	Struktur des Handbuchs	10
2.6.	Informationen zum Gebrauch des Handbuchs	11
2.7.	Ratschläge für den Käufer.....	11
2.8.	Ratschläge für den Benutzer.....	12
2.9.	Glossar der verwendeten Begriffe	12
2.10.	Verfahren der Aktualisierung.....	15
3.	ALLGEMEINE EINFÜHRENDE INFORMATIONEN UND SICHERHEISINFORMATIONEN	17
3.1.	Referenzrichtlinien.....	17
3.2.	Begriffe mit Bezug auf die Sicherheit.....	17
3.3.	Definition der Qualifikation der Personen, die mit der Maschine befasst sind.....	18
3.4.	Restrisiken	19
3.5.	Persönliche Schutzausrüstung	20
3.6.	Geräuschpegel.....	20
3.7.	Vibrationswerte.....	21
3.8.	Elektromagnetische Verträglichkeit	21
3.9.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	21

3.9.1.	Sicherheitsabstand von Gräben oder Böschungen	22
3.9.2.	Hinweise für Baumpflegearbeiten und Baumschulen	22
3.9.3.	Hinweise für Sandstrahlarbeiten und Sanierungen.....	23
3.10.	Pflichten	23
3.11.	Verbote	24
3.12.	Bestimmungsgemäße Verwendung	25
3.13.	Abweichungen von der bestimmungsgemäßen Verwendung	26
3.14.	Sicherheitsbeschilderung	26
3.14.1.	An der Maschine angebrachte Sicherheitspiktogramme	27
3.15.	Sicherheitsvorrichtungen	28
3.16.	Arbeiten in der Nähe von unter Spannung stehenden Stromleitungen	29
3.16.1.	Isolierung (optional).....	30
3.17.	Arbeiten bei Wind.....	30
3.18.	Allgemeine Garantiebedingungen.....	31
3.18.1.	Haftung	31
3.18.2.	Kundendienst.....	32
4.	BESCHREIBUNG DER MASCHINE.....	33
4.1.	Zweck der Maschine.....	33
4.2.	Bedienposition	33
4.3.	Gefahrenbereich	33
4.4.	Wesentliche Komponenten.....	33
4.5.	Optionale Komponenten.....	36
4.6.	Technische Daten	36
4.7.	Technische Zeichnung Abmessungen.....	36
4.8.	Arbeitsdiagramm	36
4.9.	Abmessungen mit Stützen	36
5.	TRANSPORT UND BEWEGUNG	37
5.1.	Transporttätigkeiten	37
5.2.	Auf- und Abladen	37
5.3.	Sicheres Parken.....	38
6.	STEUERUNG	39
6.1.	Steuerung der Stützen	39
6.1.1.	Steuerung der Verlängerungen	40
6.1.2.	Automatische Stabilisierung (optional).....	40
6.2.	Steuerung im Arbeitskorb	41
6.3.	Steuerung am Boden	44

6.3.1.	Optionale Eigenschaften der Steuerung am BODEN	46
6.4.	Optionale Steuerungselemente	47
7.	GEBRAUCH DER MASCHINE	49
7.1.	Verfahren für das Inbetriebsetzen	49
7.2.	Stabilisierung.....	49
7.2.1.	Stabilisierung des Fahrzeugs.....	49
7.2.2.	Kontrolle der Nivellierung des Fahrzeugs	50
7.2.2.1.	Dosenlibelle.....	50
7.2.2.2.	Elektronischer Neigungssensor (optional).....	51
7.2.3.	Kontrolle der Stabilisierung.....	51
7.3.	Verfahren für den Betrieb.....	52
7.3.1.	Heben des Arbeitskorbs in angehobene Position.....	52
7.3.2.	Einnehmen der Ruheposition.....	53
7.3.3.	Begrenzung der Ausladung.....	53
7.3.4.	Lastmesser	54
7.4.	Verfahren für die Lösung partieller Störungen	54
7.4.1.	Defekt der Steuerung im Korb	54
7.4.2.	Defekt der Steuerung am Boden	55
7.4.3.	Defekt des Steuerungssystems	55
7.4.4.	Defekt der Versorgungssysteme	55
7.5.	Notablass des Arbeitskorbs.....	56
7.6.	Verfahren für das Anhalten.....	59
7.6.1.	Anhalten bei Arbeitsende.....	59
7.6.2.	Nothalt.....	59
8.	WARTUNG	61
8.1.	Vorsorgende Sicherheitsmaßnahmen.....	61
8.2.	Allgemeine Informationen	61
8.3.	Regelmäßige Wartung	62
8.3.1.	Tabelle der regelmäßigen Wartung	63
8.3.2.	Monatliche Prüfungen	63
8.3.2.1.	Prüfungen an den Stützen	63
8.3.2.1.1.	ontrolleuchte PTO.....	63
8.3.2.1.2.	Ölstand	63
8.3.2.1.3.	Dosenlibelle	64
8.3.2.1.4.	Dichtheit Stützzylinder	64
8.3.2.1.5.	Überprüfung der Funktion der Kontrollleuchte für die Freigabe zum Anheben des Arms	64
8.3.2.1.6.	Überprüfung der Funktion des Sperrvorrichtung bei angehobenem Arm	64
8.3.2.2.	Prüfungen des Arms	65
8.3.2.2.1.	Prüfung der seitlichen Gleitschuhe	65
8.3.2.2.2.	Prüfung der Gleitschuhe der Auflage	65
8.3.2.2.3.	Steckdose 230V (optional).....	65

8.3.2.2.4.	Notablass.....	65
8.3.2.2.5.	Elektrische Pumpe oder Elektromotor (optional)	65
8.3.2.2.6.	Funktionsfähigkeit des Not-Aus-Schalters.....	65
8.3.2.2.7.	Kontrolle der Verblombungen	66
8.3.2.3.	Prüfungen des Arbeitskorbs.....	66
8.3.2.3.1.	Prüfung der richtigen Funktion der Bewegungen.....	66
8.3.2.3.2.	Funktionsfähigkeit des Not-Aus-Schalters.....	66
8.3.2.3.3.	Überprüfung der Funktion der Nivellierung des Arbeitskorbs.....	66
8.3.2.3.4.	Schmierung der Scharniere von der Eingangstür aus (nur für Türen mit kompletter Öffnung).....	66
8.3.2.4.	Allgemeine Überprüfungen	66
8.3.2.4.1.	Anzugskontrolle der Verschraubungen.....	66
8.3.2.4.2.	Prüfung auf Öl-Leckagen	67
8.3.2.4.3.	Überprüfung der Begrenzungsvorrichtung	67
8.3.2.4.4.	Hinweise an Steuerungen und Warnhinweise auf Vorhandensein prüfen.....	67
8.3.2.4.5.	Prüfung des Zustands des Ölfilters.....	67
8.3.2.4.6.	Schmierung	68
8.3.2.4.7.	Reinigung	69
8.3.2.4.7.1.	Reinigung des Arms	69
8.3.2.4.8.	Reinigung des Isolationsbereichs (Sonderausstattung Isolation)	69
8.3.2.4.9.	Reinigung der Schilder.....	69
8.3.3.	Jährliche Prüfung.....	69
8.4.	Außerordentliche Wartung.....	70
8.5.	Verzeichnis der Prüfungen	70
9.	VERSCHROTTUNG UND AUSSERBETRIEBNAHME.....	71
9.1.	Einlagerung in Zeiträumen der Inaktivität.....	71
9.2.	Abbau und Verschrottung.....	71
10.	ANHÄNGE.....	73
10.1.	Verzeichnis der Anhänge.....	73
10.2.	Handbücher der Zulieferer	73

ABSCHNITT 1

Identifikation der Maschine

1. IDENTIFIKATION DER MASCHINE

1.1. IDENTIFIKATIONSDATEN DES HERSTELLERS

HERSTELLER**MULTITEL PAGLIERO S.p.A.**

Strada Statale 114 - I-12030 Manta (CN) - Italien
Tel. +39 0175 255211 - Fax +39 0175 255255
info@pagliero.com
www.pagliero.com

FILIALEN IM AUSLAND**MULTITEL INTERNATIONAL SAS**

87, Rue du Morellon Parc de Chesnes – L'Isle d'Abeau F 38070 St. Quentin Fallavier
Tel + 33 (0)4 74 94 63 19 - Fax + 33 (0)4 74 94 46 97
info@multitelinternational.com
www.multitelinternational.com

MULTITEL EXPORT SALES GMBH

Carl-Zeiss-Str. 34 D-52477 ALSDORF
Tel + 49 (0) 2404 675 580 - Fax + 49 (0) 2404 675 58 29
exportsales@pagliero.com

MULTITEL U.K. Limited

Firmensitz
33 Cavendish Square
W1G 0PW London

Operative Zentrale
Scott Road Industrial Estate
Sundon Park Road
LU3 3BF Luton
info.uk@pagliero.com

FILIALEN**MULTITEL PAGLIERO S.p.A. (Filiale und eingetragener Firmensitz)**

Via dell'Offelera 106 - I-20861 Brugherio (MB) Italien
Tel. +39 039 883393 - +39 039 883394 - Fax +39 039 2872140

MULTITEL PAGLIERO S.p.A. (Filiale)

Corso Piemonte 54 - I-10099 San Mauro Torinese (TO) Italien
Tel. +39 011 2236792 - Fax +39 011 2236761

1.2. IDENTIFIKATIONSSCHILD DER MASCHINE

Jede Maschine besitzt ein **Identifikationsschild**, dessen Daten folgendes angeben:

POS.	ELEMENT
1	NAME UND ANSCHRIFT DES HERSTELLERS
2	MODELL DER MASCHINE
3	BESONDERE MERKMALE DER MASCHINE
4	CE-KENNZEICHNUNG
5	FABRIKNUMMER DER MASCHINE
6	TECHNISCHE DATEN DER MASCHINE
7	EVENTUELLE MULTITEL-FILIALE AUF DEM STAATSGEBIET

The diagram shows a rectangular identification plate with the following layout:

- 1**: Points to the manufacturer information box on the top left.
- 2**: Points to the 'MOD.' field.
- 3**: Points to the technical data table.
- 4**: Points to the CE mark.
- 5**: Points to the 'SERIENNUMMER' field.
- 6**: Points to the technical data table.
- 7**: Points to the distributor information box on the top right.

MULTITEL

MULTITEL PAGLIERO SPA
Strada Statale, 114
12030 MANTA (CN) - ITALY
tel: +39 0175 255211
fax: +39 0175 255255
www.multitelgroup.com

MULTITEL EXPORT SALES GMBH
Carl-Zeiss-Str. 34
D-52477 ALSDORF
tel: +49 (0)2404675580
fax: fax + 49 (0)24046755829

CE

MOD. SERIENNUMMER

BAUJAHR	<input type="text"/>	KORBTRAGLAST [kg]	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
EIGENGEWICHT [kg]	<input type="text"/>	DAVON PERSONEN	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
MAX WINDGESCHWINDIGKEIT	<input type="text"/>	WERKZEUGGEWICHT [kg]	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
MAX NEIGUNG [°]	<input type="text"/>	MAX SEITENKRAFT [N]	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
EXTERNE SPANNUNGSVERSORGUNG	<input type="text"/> [V] <input type="text"/> [MAX A] <input type="text"/> [Hz]	MAX HOEHE [m]	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		MAX SEITLICHE REICHWEITE [m]	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		REICHWEITE MIT STÜTZEN IM RAHMEN [m]	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND GEBRAUCHSANWEISUNGEN

1. DIE VERWENDUNG DER HUBARBEITSBÜHNE IST AUSSCHLIESSLICH DEM DAZU BEFUGTEN UND GESCHULTEN PERSONAL VORBEHALTEN.
2. VOR VERWENDUNG DER HUBARBEITSBÜHNE IST DAS GESAMTE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH ZU LESEN.
3. NICHT IN DER NÄHE VON UNTER SPANNUNG STEHENDEN STROMLEITUNGEN ARBEITEN.
4. DIE VORGESCHRIEBENE BESCHILDERUNG ZUR BEGRENZUNG DES ARBEITSBEREICHS VERWENDEN.
5. VOR BEGINN DER ARBEITEN MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS SICH KEINE PERSONEN ODER GEGENSTÄNDE IM ARBEITSBEREICH BEFINDEN.
6. DIE FESTIGKEIT DES UNTERGRUNDS PRÜFEN, AUF DEM DIE HUBARBEITSBÜHNE AUFGESTELLT WIRD. WENN NOTWENDIG, PLATTEN ODER BRETTER ZUR LASTVERTEILUNG VERWENDEN.
7. DIE HUBARBEITSBÜHNE MIT HILFE DER WASSERWAAGE ABSTÜTZEN UND AUSRICHTEN. SICHERSTELLEN, DASS DIE RÄDER DER HINTERACHSE ANGEHOHEN SIND. WENN DIE GRÜNE FREIGABE – KONTROLLLAMPE LEUCHTET, WURDE DER ABSTÜTZVORGANG KORREKT AUSGEFÜHRT.
8. DIE MAXIMALE TRAGFÄHIGKEIT DES KORBS DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.
9. DIE HUBARBEITSBÜHNE NICHT ZUM HEBEN VON MATERIAL VERWENDEN.
10. WENN DER KORB ANGEHOHEN IST, DARF ER NICHT MIT PERSONEN ODER MATERIAL BELADEN WERDEN.
11. DEN KORB NICHT MIT GROSSFLÄCHIGEN MATERIALIEN BELADEN, DIE EINEN HÖHEREN WIND ANGRIFFSFLÄCHE VERURSACHEN.
12. IM KORB DÜRFEN KEINE LEITERN ODER HOCKER ZUR ÄNDERUNG DER ARBEITSHÖHE VERWENDET WERDEN.
13. DEN KONTAKT ZWISCHEN HUBARBEITSBÜHNENTEILEN UND FIXEN ODER BEWEGLICHEN HINDERNISSEN VERMEIDEN.
14. VOR JEDER BEWEGUNG DES FAHRZEUGS MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE HUBARBEITSBÜHNE UND DIE STÜTZVORRICHTUNG VOLLSTÄNDIG EINGEFAHREN SIND.
15. WENN DAS FAHRZEUG IN BEWEGUNG IST, IST DER AUFENTHALT IM KORB VERBOTEN.

WICHTIG

DER EINWANDFREIE BETRIEB DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN IST TÄGLICH ZU ÜBERPRÜFEN.
BEI STÖRUNGEN DES BETRIEBS MUSS UNVERZÜGLICH DER NOT-AUS-SCHALTER GEDRÜCKT WERDEN.
DIE IM NOTFALL DURCHZUFÜHRENDEN VORGÄNGE SIND IM BETRIEBS- UND WARTUNGSHANDBUCH BESCHRIEBEN.

1T00178-DE



Das Identifikationsschild befindet sich in der Nähe der Bedienposition.

Das Vorhandensein des Schildes mit der CE-Kennzeichnung garantiert, dass die Maschine konform zu den EG-Richtlinien hergestellt wurde.

Für alle Anfragen muss immer das Modell der Maschine und die Fabriknummer angegeben werden.

1.3. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Beispiel:


 **KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Der Hersteller	MULTITEL PAGLIERO S.P.A.
Leitung und Verwaltung	Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN) – Italia –
Rechtsitz	Via dell'Offelera, 106 – 20861 BRUGHERIO (MB) – Italia -

BESTÄTIGT, DAß

Die Hubarbeitsbühne Mod. **MULTITEL** Typ ***** Fabriknummer ***** aufgebaut auf Trägerfahrzeug Typ ***** Leistung ***** kw Radstand ***** mm Chassis *****:

- entspricht den Vorschriften der Maschinen Richtlinie 2006/42/CE
- ist identisch, denn eingeschlossen in der Anlage IV der Maschinen Richtlinie, zu der Hubarbeitsbühne Gegenstand der CE Zertifizierung von Typ

Nr. **0398 / TYP / 760P / **** / ** / ****

Ausgestellt von :

APAVE Italia / CPM S.r.l.
Zertifizierungsorganisation CE-I-0398
Via Artigiani 63 - 25040 BIENNO (BS)


Außerdem entsprechen alle elektrische und elektronische Vorrichtungen der Hubarbeitsbühne sowie ihre Verdrahtungen der Richtlinie für die elektromagnetische Kompatibilität (Directive 2014/30/EU).

Die Maschine entspricht auch den Bestimmungen der Richtlinie 2000/14/EG (Geräuschemissionen von Maschinen und Geräte zur Verwendung im Freien), weil sie in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Anhangs III.B beurteilt wurde.
Der gemessene Geräuschpegel auf dem Referenzgerät für diese Familie ist: Lw ** dBA
Der garantierte Geräuschpegel ist: LWG ** DbA

Die Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen ist
MULTITEL PAGLIERO SPA - Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN) - ITALIEN

Manta, **/**/****

Unterschrift



MULTITEL PAGLIERO S.P.A.
(L' Amministratore Delegato)

Pagliero Sandro
Geschäftsführer

ABSCHNITT 2

Erläuterungen der Betriebsanleitung

2. ERLÄUTERUNGEN DER BETRIEBSANLEITUNG

2.1. IDENTIFIKATIONSMERKMALE DES HANDBUCHS

ART DES DOKUMENTS

BETRIEBSANLEITUNG UND WARNHINWEISE GEMÄSS EG-NORM

TITEL

HUBARBEITSBÜHNE MULTITEL MT 162

2.2. VORBEMERKUNG

Die Maschine, die Gegenstand dieser Dokumentation ist, wurde unter Beachtung der EU-Richtlinien bezüglich des freien Verkehrs von Industrieprodukten in den Staaten der Europäischen Union hergestellt; im Lieferumfang befindet sich demnach die gesamte Dokumentation, die gemäß dieser Richtlinien erforderlich ist.

2.3. ZWECK DER TECHNISCHEN DOKUMENTATION

Die technische Dokumentation besteht aus Ordnern, die eine Reihe von Handbüchern, Merkblättern, Zeichnungen und Anhängen enthalten, die dem Betrieb und der Wartung der betreffenden Maschine dienen.

MULTITEL PAGLIERO S.p.A. lehnt jede Haftung für einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Maschine und für Schäden ab, die durch Handlungen hervorgerufen werden, die nicht in der technischen Dokumentation vorgesehen sind.

2.4. EMPFÄNGER

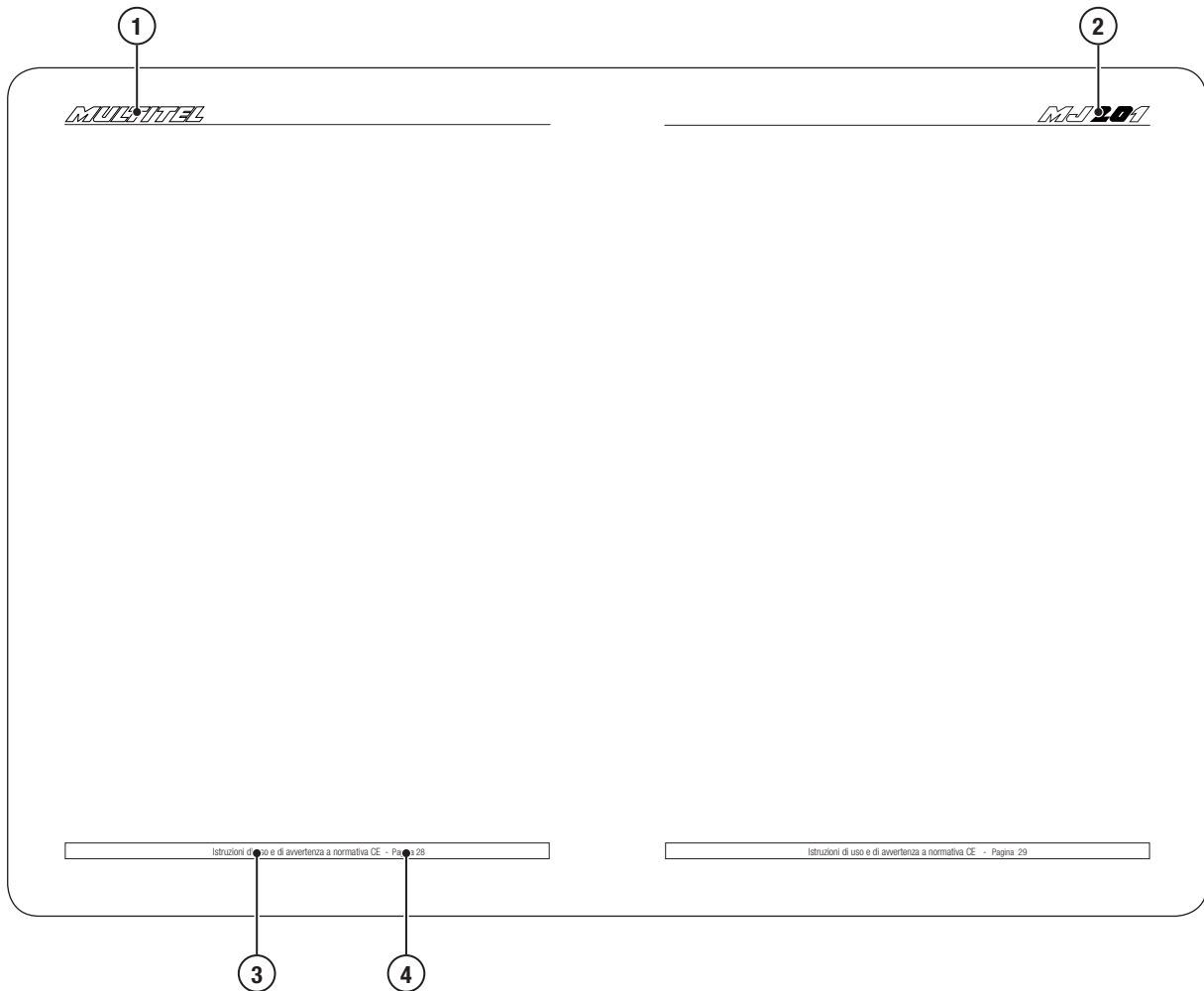
Die vorliegende Betriebsanleitung richtet sich an:

- ◆ den Verantwortlichen der Arbeiten;
- ◆ das Bedienpersonal;
- ◆ das Fachpersonal, das zur Wartung der Maschine befähigt ist.

Das Handbuch ist für das Bedienpersonal bestimmt, das während der gesamten technischen Lebenszeit der Maschine mit deren Bedienung und Verwaltung beauftragt ist. In diesem sind die Themen wiedergegeben, die sich auf den korrekten Gebrauch der Maschine beziehen, um deren funktionale und qualitative Eigenschaften über die Zeit hinweg unverändert zu erhalten. Es sind auch alle Informationen und Hinweise für einen korrekten Betrieb in völliger Sicherheit aufgeführt.

2.5. STRUKTUR DES HANDBUCHS

Die Standardseiten des vorliegenden Handbuchs sind derart gegliedert, um dem Anwender auf jeder Seite grundlegende Informationen bereitzustellen:



POS.	BESCHREIBUNG
1	Firmenlogo
2	Modell der Maschine
3	Name des Dokuments
4	Nummer der Seite

2.6. INFORMATIONEN ZUM GEBRAUCH DES HANDBUCHS

Das vorliegende Dokument ist die Betriebsanleitung gemäß EU-Norm, die zum Gebrauch durch das Bedienpersonal bestimmt ist, das während der gesamten technischen Lebenszeit der Maschine zu deren Bedienung und Verwaltung beauftragt ist.



WICHTIG!

Es ist wichtig, das vorliegende Handbuch an einem gut zugänglichen Ort in der Nähe der Maschine aufzubewahren, der allen Anwendern (Bedienungs- und Wartungspersonal) bekannt ist. Die Bediener und Wartungskräfte müssen jederzeit schnell auf das Handbuch und dessen Anhänge zugreifen und darin nachschlagen können.

Das Dokument ist auch unter Sicherheitsaspekten fester Bestandteil der Lieferung. Deshalb:

- ◆ *muss es an einem gut zugänglichen Ort aufbewahrt werden, der allen Anwendern (Bedienungs- und Wartungspersonal) bekannt ist;*
- ◆ *muss es immer zum Nachschlagen verfügbar sein;*
- ◆ *muss es vollständig aufbewahrt werden (inklusive aller Bestandteile);*
- ◆ *muss es die Maschine bis zu deren Verschrottung begleiten (auch im Falle von Standortänderungen, Verkauf, Vermietung, usw.);*
- ◆ *müssen eventuell an der Maschine vorgenommene Modifikationen vermerkt werden.*

Das Bedien- und Wartungspersonal muss das Handbuch und dessen Anhänge jederzeit schnell zum Nachschlagen zur Verfügung haben.

Vor dem Ausführen beliebiger Tätigkeiten muss unbedingt die gesamte Dokumentation durchgelesen werden, um mögliche Schäden an der Maschine und an Personen und Sachen zu vermeiden. **Es dürfen keine Handlungen vorgenommen werden, falls Zweifel an der korrekten Interpretation der Anweisungen bestehen.**

BEDIENER	KAPITEL DES HANDBUCHS, DIE DIESEM BEKANNT SEIN MÜSSEN
MASCHINENFÜHRER	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Identifikation der Maschine ◆ Erläuterung der Betriebsanleitung ◆ Allgemeine einführende Informationen ◆ Gebrauch der Maschine
WARTUNGSPERSONAL	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Identifikation der Maschine ◆ Erläuterung der Betriebsanleitung ◆ Allgemeine einführende Informationen ◆ Wartung ◆ Ersatzteile

2.7. RATSCHLÄGE FÜR DEN KÄUFER

Dem **Käufer** der Maschine wird die Beachtung folgender Punkte empfohlen:

- ◆ Definition der Dokumentation der vorliegenden Maschine gemäß den EU-Normen durch analysieren und finalisieren der vorliegenden Dokumentation;
- ◆ für jedes Verfahren eine Liste des dazu befähigten Personals anzulegen;
- ◆ das zur Verwendung der Maschine bestimmte Personal und die Zugehörigen der oben genannten Listen zu Schulen und diese zu dokumentieren (bei Neueinstellungen die Schulungen wiederholen und die Listen aktualisieren).

Auf diese Weise belegt der Käufer, alles in seiner Macht befindliche getan zu haben, um den Benutzern ein sicheres

Arbeitsumfeld bereitzustellen; außerdem kann nur so die Haftung ausgeschlossen werden, falls Unfälle eintreten, die auf Nichtbeachtung der Verfahren beruhen.

2.8. RATSCHLÄGE FÜR DEN BENUTZER

Den **Benutzern** der Maschine wird die Beachtung folgender Punkte empfohlen:

- ◆ dieses Handbuch vollständig zu lesen (um die Verfahren besser zu verstehen);
- ◆ die betrieblich festgelegten und die in der technischen Dokumentation geschilderten Verfahren strikt zu befolgen;
- ◆ keine Handlungen durchzuführen oder Initiativen zu ergreifen, die von den Angegebenen abweichen, falls nicht die Zustimmung des Verantwortlichen vorliegt.

Auf diese Weise belegt der Benutzer, die Verfahren vollständig beachtet zu haben. Jede Tätigkeit, die von den angegebenen abweicht, könnte als nicht erforderliche, also willkürliche Handlung interpretiert werden, für die persönliche Haftung besteht.

2.9. GLOSSAR DER VERWENDETEN BEGRIFFE

BEGRIFF	DEFINITION
GEGEN DEN UHRZEIGERSINN	Konvention; gegen den Uhrzeigersinn bedeutet die Drehung gegen den Uhrzeigersinn bei Betrachtung der Arbeitsbühne von oben.
ARBEITSBEREICH	Oberfläche, die von den Bewegungen der Arbeitsbühne betroffen ist, einschließlich der Stützen.
GELENK	Teil des Auslegers, die die gegenseitige Ausrichtung von zwei verschiedenen Teilen davon ermöglicht.
VORWÄRTS	Konvention; unter Vorwärts versteht sich die Fahrtrichtung des Kraftfahrzeugs.
BETÄTIGUNGSHEBEL	Betätigungshebel der Handpumpe
DOSENLABELLE	Wird verwendet, um bei der Ausrichtung der Arbeitsbühne die Einhaltung der maximal zulässigen Neigung zu kontrollieren.
ARM	Mit dem Drehturm verbundenes Bauteil, das die gesamte übergeordnete Struktur trägt. Kann mit einem oder mehreren Teleskopelementen ausgestattet sein.
FAHRZEUG	Kraftfahrzeug, auf dem die Arbeitsbühne aufgebaut ist.
ARBEITSKORB	Plattform mit Brüstung und Bedienpult in dessen Inneren das Bedienpersonal aufgenommen wird.
SICHERHEITSKOMPONENTE	Komponente, die: <ul style="list-style-type: none"> ◆ dazu dient eine Sicherheitsfunktion zu erfüllen; ◆ separat in den Handel gebracht wird; ◆ deren Defekt oder Störung die Sicherheit der Personen gefährdet; ◆ für den Einsatzzweck, für den die Maschine konstruiert ist, nicht unerlässlich ist oder für diese Funktion durch andere Komponenten ersetzt werden kann.
STUNDENZÄHLER	Instrument, das die Betriebsstunden der Arbeitsbühne anzeigt.
UNTERGESTELL	Struktur, die am Fahrzeugrahmen befestigt ist und über den Drehkranz am Ausleger befestigt ist.
FREIGABE ABSTÜTZUNG	Wenn die Abstützung nicht korrekt hergestellt ist, kann die Arbeitsplattform nicht bewegt werden. Die Freigabe wird durch eine Kontrollleuchte angezeigt, die die korrekte Abstützung anzeigt.

BEGRIFF	DEFINITION
SCHUTZVORRICHTUNG	Vorrichtung, die das Risiko mindert.
RECHTS	Konvention; als rechts versteht sich die rechte Seite des Fahrzeugs aus Sicht der Fahrerposition des LKWs.
Datenblatt	Auszug der technischen Merkmale, Anhang dieses Handbuchs.
HERSTELLER	Natürliche oder juristische Person, die eine Maschine oder eine Quasi-Maschine, die Gegenstand der vorliegenden Richtlinie ist entwirft oder herstellt und verantwortlich für die Konformität der Maschine oder Quasi-Maschine mit der vorliegenden Richtlinie ist, mit dem Ziel des Inverkehrbringens mit dem eigenen Namen oder mit der eigenen Marke oder für den persönlichen Gebrauch. In Ermangelung eines Herstellers gemäß der obigen Definition wird die natürliche oder juristische Person als Hersteller angesehen, die eine Maschine oder Quasi-Maschine, die Gegenstand der vorliegenden Richtlinie ist, in Verkehr bringt oder in Betrieb nimmt.
NEIGUNGSMESSER	Vorrichtung, die die Neigung misst.
RÜCKWÄRTS	Konvention; unter Rückwärts versteht sich die zur Fahrrichtung des Kraftfahrzeugs entgegengesetzte Richtung.
HANDBUCH FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG	Die Zusammenstellung von Informationen, die vom Lieferant eines Produkts dem Verwender geliefert wird und alle notwendigen Anweisungen enthält, um die Handlungen zu vermitteln, die einen sicheren und wirksamen Betrieb des Produkts ermöglichen.
WARTUNGSPERSONAL	Fachkraft, die für die Ausführung der in diesem Handbuch beschriebenen ordentlichen Wartungsarbeiten qualifiziert ist.
MULTITEL	Markenbezeichnung des Herstellers.
HUBZYLINDER	Hydraulikzylinder, der zur Bewegung oder Abstützung der Plattform dient.
HARMONISIERTE NORMEN	Technische Spezifikation, die durch eine der Normungsorganisationen wie das Europäische Komitee für Normung (CEN), das Europäische Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC) oder das Europäische Institut für Telekommunikationsnormen (ETSI) im Rahmen eines Normungsauftrags der EU-Kommission erarbeitet wird und zu den Verfahren der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998, das ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und Regeln bezüglich der Informationsgesellschaft ohne bindende Charakter vorsieht, konform sein muss.
ZUGELASSENE WERKSTATT	Betriebliche Organisation, die aus einem oder mehreren qualifizierten Fachkräften besteht und die eine Zulassung des Herstellers besitzt, um außerordentliche Wartungsarbeiten und Reparaturen auszuführen.
BEDIENER	Ausgebildete Person, die für den Betrieb der HAB geschult ist.
SONDERAUSSTATTUNG	Sonderzubehör auf Nachfrage. Die Arbeitsbühne muss nicht damit ausgestattet sein.
UHRZEIGERSINN	Konvention; unter Uhrzeigersinn versteht sich die Drehung im Uhrzeigersinn bei Betrachtung der Arbeitsbühne von oben.
GEFAHR	Eine potentielle Quelle für Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
EXPONIERTE PERSON	Jede Person, die sich ganz oder teilweise in einem Gefahrenbereich befindet.
LADEFLÄCHE	Oberfläche des Fahrzeugs; die Fläche auf der der Drehkranz montiert ist.

BEGRIFF	DEFINITION
ARBEITSBÜHNE	Maschine MULTITEL, Gegenstand dieses Handbuchs, in ihrer Gesamtheit.
HUBARBEITSBÜHNE	Abkürzung HAB, ist eine Maschine zum Erreichen von erhöhten Arbeitsbereichen.
AUFSTELLUNG	Vorgang mit dem das Fahrzeug mittels der Stützen ausgerichtet wird.
PLOMBIERUNG	Besteht aus Stahldrähten, die durch gequetschte Plomben zusammengehalten werden. Dienen zum Anzeigen eventueller Manipulationen.
NEBENABTRIEB	Vorrichtung, die es ermöglicht Leistung des Fahrzeugmotors an die Versorgungspumpe des Hydraulikkreislaufs weiterzugeben.
HANDPUMPE	Vorrichtung zur manuellen Leistungsversorgung des Hydraulikkreislaufs.
KORBSTEUERUNG	Im Arbeitskorb befindet sich ein Bedienpult, das die Bewegung der Arbeitsbühne ermöglicht. Dies ist die Hauptsteuerung
BODENSTEUERUNG	Am Fahrzeug befindet sich eine Bedientafel, mit der die Bewegung der Arbeitsbühne vom Boden aus möglich ist. Diese kann alternativ zur Korbsteuerung aktiviert werden.
STÜTZEN	Vorrichtungen, die die Ausrichtung des Fahrzeugs ermöglichen, wobei dieses durch Hubzylinder vom Boden abgehoben wird.
DREHKRANZ	Lager, das die Drehung des Auslegers gegen das Untergestell ermöglicht.
UNTERSETZUNGSGETRIEBE	Mechanische Vorrichtung, die durch Antrieb eines Hydraulikmotors eine Kraft um eine Achse herum erzeugt. Kann dazu verwendet werden, um Drehungen zwischen Komponenten der Arbeitsbühne auszuführen.
RISIKO	Kombination aus der Wahrscheinlichkeit und der Schwere einer Verletzung oder eines Gesundheitsschadens, die in einer Gefährdungssituation eintreten können.
RESTRISIKO	Risiko, das nicht durch den Entwurf beseitigt oder reduziert werden konnte und gegen das die Schutzeinrichtungen nicht (teilweise oder vollständig) wirksam sind Im Handbuch (Abschnitt 3) sind die Restrisiken aufgeführt, sowie die Informationen, Anweisungen, Warnungen und Vorschriften zum Umgang mit den Restrisiken, die vom Bediener beachtet werden müssen (s. EN ISO 12100:2010).
LINKS	Konvention; als links versteht sich die linke Seite des Fahrzeugs aus Sicht der Fahrerposition des LKWs.
KONTROLLEUCHE NEBENABTRIEB/PTO	Kontrollleuchte in der Fahrerkabine, die die Aktivierung des Nebenabtriebs anzeigt.
STABILISIERUNG	Verfahren der Betätigung der Stützen zur korrekten Ausrichtung des Fahrzeugs.
AUSLEGER	Einheit aus Armen und Gelenken, die den beweglichen Teil der Arbeitsbühne bilden.
SPEZIALISIERTE FACHKRAFT	Fachkraft, die für die Durchführung der regelmäßigen und außerordentlichen Wartung der Arbeitsbühne ausgebildet ist.
UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG	Verwendung der Maschine auf eine andere Art und Weise als in der Betriebsanleitung angegeben.
GEFAHRENBEREICH	Bereich, der vom Betriebsradius der Maschine erfasst wird, in dem für Personen das Risiko besteht Verletzungen, die auch Todesfolge haben können, oder Gesundheitsschäden zu erleiden.

2.10. VERFAHREN DER AKTUALISIERUNG

Falls die Notwendigkeit besteht, den Inhalt des Handbuchs zu verändern, sendet die **MULTITEL PAGLIERO S.p.A.** dem Kunden ein Exemplar der veränderten Kapitel und ein neues Deckblatt mit der aktuellen Bezeichnung zu, welche im gelieferten Handbuch ersetzt werden müssen.

Falls die betreffende Maschine derart verändert werden sollte, dass die Herstellerfirma es für notwendig erachtet, die technische Dokumentation zu aktualisieren, wird die Firma den verwendenden Kunden über die Veränderungen der Dokumentation informieren und ihm ein aktualisiertes Exemplar der von den Veränderungen betroffenen Teile zustellen. Es unterliegt dem Kunden, die veralteten Teile zu vernichten.

ABSCHNITT 3

Allgemeine einführende Informationen und Sicherheitsinformationen

3. ALLGEMEINE EINFÜHRENDE INFORMATIONEN UND SICHERHEISINFORMATIONEN

3.1. REFERENZRICHTLINIEN

Bei dem Entwurf, der Fertigung und der Installation der Maschine wurde auf folgende Richtlinien Bezug genommen:

RICHTLINIE	
2006/42/EG	MASCHINENRICHTLINIE
2014/30/EU	RICHTLINIE ÜBER DIE ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT
2014/35/EU	NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE
2000/14/EG	RICHTLINIE ÜBER UMWELTBELASTENDE GERÄUSCHEMISSIONEN

ANGEWANDTE HARMONISIERTE NORMEN	
EN 280:2015	FAHRBARE HUBARBEITSBÜHNEN

3.2. BEGRIFFE MIT BEZUG AUF DIE SICHERHEIT

Die **Bereiche um die Maschine** werden wie folgt unterteilt:

BEGRIFF	DEFINITION
ARBEITSBEREICH	Die Bereiche, in denen sich die Bediener beim Anlassen und dem normalen Betrieb der Maschine aufhalten können. Aus diesen Bereichen heraus können sie außerdem im Bedarfsfall oder im Notfall unter Berücksichtigung der Grenzen der eigenen Befugnisse und der Einsatzverfahren eingreifen.
GEFAHRENBEREICH	Damit werden alle Bereiche verstanden, die innerhalb der Maschine oder in deren Aktionsradius liegen. Der Zutritt zu diesen Bereichen ist während des Betriebs der Maschine für alle verboten.
STEUERBEREICH	Damit werden die Bereiche verstanden, in denen die Bediener Steuer- und Kontrolltätigkeiten an der Maschine ausführen können.



ACHTUNG!

Wenn die Maschine in Betrieb ist, sind Tätigkeiten in den Gefahrenbereichen strengstens verboten, auch wenn die Risiken beseitigt wurden oder durch Schutzmaßnahmen eingeschränkt wurden.

3.3. DEFINITION DER QUALIFIKATION DER PERSONEN, DIE MIT DER MASCHINE BEFASST SIND

Die Bediener sind Personen, die dazu beauftragt wurden, die Maschine zu bedienen, die regelmäßige Wartung durchzuführen und die Maschine zu reinigen (jeder unter Beachtung der Grenzen der zugeteilten Befugnisse). Diese sind wie folgt klassifiziert:

BEGRIFF	DEFINITION
BEDIENER "ARBEITSKORB"	Personen, die eine spezifische Schulung erhalten haben und die eine gute Kenntnis der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung besitzen.
BEDIENER AM BODEN	Personen, die eine spezifische Schulung erhalten haben und das vorliegende Handbuch für Gebrauch und Wartung gut kennen müssen. Die Anwesenheit des Bedieners am Boden ermöglicht im Bedarfsfall einen Noteingriff.
ARBEITER	Personen, die zur Verrichtung von Arbeiten in die Höhe gebracht werden. Diese müssen nur bezüglich der Risiken zu Arbeiten in der Höhe geschult werden.
WARTUNGSTECHNIKER	Eine sachkundige Person, nicht notwendigerweise mit spezifischer Berufsausbildung, die sich um die regelmäßige Wartung der Maschine kümmert. Die Anweisungen in diesem Handbuch für die regelmäßige Wartung vermitteln die notwendigen Kenntnisse für deren Ausführung.
SPEZIALISIERTE FACHKRAFT	Person mit spezifischer Ausbildung und Zulassung zur Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die eine besondere Kenntnis der Maschine, deren Funktionsweise, der Sicherheitsvorrichtungen und der Durchführung der Eingriffe erfordern und die in der Lage ist, die Gefahren beim Betrieb der Maschine einzuschätzen und zu vermeiden (Beispiel: führt die jährliche Wartung der Maschine durch).
EXPONIERTE PERSON	Alle Personen, die sich ganz oder teilweise in einer Gefahrenzone befinden.



ACHTUNG!

Das Personal muss beim Betreten der verschiedenen Bereiche immer folgendes beachten:

- ◆ die Grenzen der eigenen Befugnisse;
- ◆ die Hinweise auf den Schildern;
- ◆ die vorgesehenen Verfahren für die jeweiligen Eingriffe



ACHTUNG!

Während des normalen Gebrauchs der Maschine ist die Anwesenheit von mindestens zwei angemessen geschulten Bedienern empfehlenswert:

- ◆ der erste Bediener im Arbeitskorb, zur Durchführung der Arbeiten in angehobener Position;
- ◆ der zweite Bediener am Boden, zur Überwachung der Maschine und zur Unterstützung des ersten Bedieners, in Bereitschaft für Gefahrensituationen oder falls die Notwendigkeit von Noteingriffen besteht.

Es besteht auch die Möglichkeit, falls es die Umgebungsbedingungen zulassen, die Hubarbeitsbühne mit ausschließlich Arbeitern im Korb vom Boden aus zu bedienen. In diesem Fall ist ein einziger Bediener ausreichend.



WICHTIG!

Falls der Bediener die Steuerung vom Arbeitskorb aus vornimmt und kein zweiter Bediener am Boden vorhanden ist, sollte Bedacht werden, dass im Fall eines Defekts keine Augenblickliche Notbedienung möglich ist, sondern dass ein zweiter Bediener zum Eingreifen herbeigerufen werden muss. Dieser Fall ist sorgfältig abzuwägen.

3.4. RESTRISIKEN

Die Herstellerfirma hat eine Reihe von Sicherheitsvorrichtungen vorgesehen, die im Kapitel „**BESCHREIBUNG DER MASCHINE**“ aufgeführt und beschrieben sind.

Die Bediener müssen ihrerseits eine den zu erwartenden Risiken entsprechende persönliche Schutzausrüstung benutzen. Bei den in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren wird für jede Tätigkeit die jeweils notwendige persönliche Schutzausrüstung angegeben.

Die Sicherheit wurde beim Entwurf und der Fertigung der Maschine nach Möglichkeit integriert, es verbleiben jedoch Risiken, vor denen die Bediener vor allem während der Wartung, Installation und Reinigung geschützt werden müssen.

Es liegt in der Verantwortung des endgültigen Auftraggebers und/oder des verwendenden Kundens, dafür zu sorgen, dass:

- ◆ das mit der Bedienung der Maschine beauftragte Personal sensibilisiert und geschult wird.






RESTRISIKO	BESCHREIBUNG
RISIKO DES QUETSCHENS UND ABSCHERENS VON GLIEDMASSEN	<p>Der Kontakt mit beweglichen Maschinenteilen wie Stützen, Säule und Gelenke der Arme können das Risiko von Quetschung und Abscherung der Gliedmassen bergen. BEIM VERFAHREN IST EIN SICHERHEITSSABSTAND EINZUHALTEN; WÄHREND DER BEWEGUNGSPHASEN DARF DIE MASCHINE UND IHRE TEILE NICHT BERÜHRT WERDEN.</p> <hr/> <p>Risiko durch die Anwesenheit von Personen im Arbeitsbereich der Maschine. KEINE TÄTIGKEITEN AUSFÜHREN, WENN DER ARBEITSBEREICH NICHT FREI VON HINDERNISSEN IST, UNBEFUGTEN MUSS DER ZUTRITT VERWEHRT WERDEN, SICHERHEITSSABSTÄNDE IMMER EINHALTEN, STETS ÜBERPRÜFEN, DASS DER ARBEITSBEREICH FREI VON HINDERNISSEN BLEIBT.</p>
RISIKO DES UMKIPPENS	<p>Risiko durch Überlast und horizontale oder geneigte Stöße. DIE ZULÄSSIGE ARBEITSLAST DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.</p> <hr/> <p>Risiko durch Nachgeben des Bodens. DIE BODENBESCHAFFENHEIT UND DEN DURCH DIE MASCHINE AUF DEN BODEN AUSGEÜBTEN DRUCK ÜBERPRÜFEN.</p> <hr/> <p>Risiko durch Windböen. KEINE TÄTIGKEITEN UNTER GEFÄHRLICHEN UMWELTBEDINGUNGEN AUSFÜHREN.</p> <hr/> <p>Risiko durch Arbeit auf unebenem oder unregelmäßigem Untergrund (z.B. Gehwege). DEN ZUSTAND DES UNTERGRUNDS KONTROLLIEREN, DIE STÜTZEN SORGFÄLTIG POSITIONIEREN.</p> <hr/> <p>Risiko des Zusammenstoßes mit einem Hindernis auf dem Boden oder in der Luft. VOR DEM BEGINN DER TÄTIGKEIT IST DER ARBEITSBEREICH SORGFÄLTIG ZU ÜBERPRÜFEN, WÄHREND DER BEWEGUNGEN HÖCHSTE AUFMERKSAMKEIT WALTEN LASSEN.</p>

RESTRISIKO	BESCHREIBUNG
RISIKO DURCH STROMSCHLAG	Risiko durch Zusammenstoß oder Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung. SICHERHEITSSABSTAND ZU ELEKTRISCHEN LEITUNGEN EINHALTEN.
RISIKO DURCH HITZE	Die Restrisiken durch Hitzeeinwirkung bestehen vermehrt in der Nähe der Elektromotoren. ZUR VERMEIDUNG DES RISIKOS VON VERBRENNUNGEN MUSS SOMIT JEDLICHER DIREKTER KONTAKT MIT DEN HEISSEN TEILEN DER MOTOREN VERMIEDEN WERDEN. FALLS FÜR WARTUNGS- ODER REPARATUREINGRIFFE IN DEREN NÄHE GEARBEITET WERDEN MUSS, IST DEREN VÖLLIGE ABKÜHLUNG ABZUWARTEN.

3.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Arbeiter müssen Arbeitskleidung mit anliegenden Ärmeln) und persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Atemschutz usw.) tragen, die mit den im Land der Verwendung der Maschine geltenden Sicherheitsvorschriften konform sind.

Die nachfolgend aufgeführten Schilder symbolisieren die persönliche Schutzausrüstung.

BILDSYMBOL	PFLICHT
	Schutzhandschuhe tragen.
	Sicherheitsschuhe tragen.
	Gehörschutz tragen.
	Schutzhelm tragen.
	Schutzbrille tragen.

3.6. GERÄUSCHPEGEL

Der garantierte Schalleistungspegel ist am Turm der Hubarbeitsbühne und im Datenblatt im Anhang dieses Handbuchs angeführt.

Der Lärmpegel, dem der Arbeiter während des Betriebs der Hubarbeitsbühne ausgesetzt ist, unterscheidet sich von dem Messwert, da das Geräusch von einigen Faktoren beeinflusst wird:

- ◆ Art und Beschaffenheit des Standortes (Arbeitsumgebung);
- ◆ Dauer der Exposition;

- ◆ andere laufende Maschinen in der Nähe.

Es liegt in der Verantwortung des Verwenders, die entsprechenden Vorbeugungs- und Schutzmaßnahmen zu ergreifen, die die im Land der Installation und des Betriebs der Maschine geltenden gesetzlichen Vorschriften erfüllen.

**GEFAHR!**

Zur Bewertung der Notwendigkeit von persönlichem Gehörschutz (Kapselgehörschutz oder Gehörschutzstöpsel) für die Bediener, die an der Maschine tätig sind, ist eine genaue Analyse der Installation vorgeschrieben.

3.7. VIBRATIONSWERTE

Die Maschine **überträgt keine** Vibrationen auf den Boden, die die Stabilität und die Präzision von eventuell in der Nähe befindlichen Geräten beeinträchtigt.

Die Maschine überträgt keine Vibrationen, die als gefährlich für die Unversehrtheit der Bediener betrachtet werden könnte.

3.8. ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Die gelieferte Maschine enthält elektronische Komponenten, die den Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit unterliegen

und von geleiteten und abgestrahlten Emissionen beeinflusst werden.

Die Emissionswerte sind, dank des Einsatzes von Komponenten, die der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit entsprechen, geeigneten Verbindungen und wo erforderlich, der Installation von Filtern, zu den normativen Anforderungen konform.

**GEFAHR!**

Eventuelle Wartungseingriffe an der elektrischen Ausstattung, die auf nicht konforme Art durchgeführt wurde, oder der fehlerhafte Austausch von Bauteilen kann die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen und die Sicherheit der Hubarbeitsbühne gefährden.

3.9. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Zweck des vorliegenden Abschnitts ist es, die Bediener über eventuelle Risiken und Gefahren besonderer Relevanz und über allgemeine und spezifische Vorsichtsmaßnahmen zu deren Beseitigung oder Neutralisierung zu informieren.

Dieses Handbuch enthält Informationen und Anweisungen bezüglich:

- ◆ **Gefahrensituationen**, die beim Gebrauch und der Wartung der Maschine auftreten können;
- ◆ **vorhandenen Schutzeinrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen** und deren korrektem Gebrauch;
- ◆ **Restrisiken** und Verhaltensregeln (allgemeine und spezifische Vorsichtsmaßnahmen zu deren Beseitigung oder Minderung).

Die Anweisungen und Sicherheitshinweise im vorliegenden Handbuch wurden unter Berücksichtigung der Tatsache geschrieben, dass an Arbeitsplätzen die im jeweiligen Land, in dem die Maschine verwendet wird, geltenden Vorschriften zum Arbeitsschutz bekannt sein müssen und angewendet werden müssen. Diese enthalten wichtige Informationen für:

- ◆ die Sicherheit der zum Betrieb und der Wartung zuständigen Personen;
- ◆ die Sicherheit und Effizienz der Maschine.

Die **MULTITEL PAGLIERO S.p.A.** haftet nicht für Personen- oder Sachschäden durch:

- ◆ unsachgemäße Verwendung;
- ◆ Verwendung durch ungeschultes Personal;
- ◆ Wartungsmängel;
- ◆ Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen;
- ◆ teilweiser oder vollständiger Missachtung der Anleitungen;
- ◆ Manipulation der Sicherheitseinrichtungen;
- ◆ außergewöhnlichen Ereignissen;
- ◆ nicht genehmigte Modifikationen;
- ◆ Nichtbeachtung der im vorliegenden Handbuch aufgeführten Vorschriften für Sicherheit und Unfallverhütung.

ACHTUNG!

Vor dem Durchführen von Handlungen muss Bedien- und Wartungspersonal folgendes perfekt kennen:



- ◆ die Position, die Funktion und der Gebrauch von allen Steuerungen;
- ◆ die Position, die Funktion und der Gebrauch von allen Sicherheitseinrichtungen;
- ◆ die Eigenschaften der Maschine;
- ◆ das vorliegende Handbuch und dessen Anlagen, sowie die Art und Weise um darin nachzuschlagen;
- ◆ die im Handbuch enthaltenen Anweisungen für den Betrieb und die Sicherheit.

ACHTUNG!

Falls Zweifel an der korrekten Interpretation der Anweisungen bestehen, dürfen keine Handlungen ausgeführt werden. Für die Bedeutung einiger der im Handbuch verwendeten Begriffe bitte im "GLOSSAR DER VERWENDETEN BEGRIFFE" nachschlagen und beim Hersteller oder dem Kundendienst nachfragen, um die erforderliche Klärung zu erhalten.



3.9.1. SICHERHEITABSTAND VON GRÄBEN ODER BÖSCHUNGEN

GEFAHR!

Beim Einsatz der Abstütungen ist immer der Sicherheitsabstand von Gräben und Böschungen einzuhalten. Der Sicherheitsabstand ist abhängig von:



- ◆ der Art der Gräben oder Böschungen (befestigt oder unbefestigt);
- ◆ der Bodenbeschaffenheit.

ACHTUNG!

Vor dem Einsatz der Abstütungen sind für jede Art von Boden immer folgende Aspekte abzuwägen:



- ◆ die Festigkeit/ Beschaffenheit;
- ◆ der zulässige Druck.

ACHTUNG!

Zum Beurteilen der Festigkeit des Bodens oder der Sicherheitsabstände zu Gräben oder Böschungen ist es immer empfehlenswert, den Verantwortlichen der Baustelle oder einen Experten (z.B. einen Bauingenieur) zu befragen.



3.9.2. HINWEISE FÜR BAUMPFLLEGEARBEITEN UND BAUMSCHULEN

GEFAHR!

Vermeiden, dass Baumstämme, Aste usw. nach dem Absägen auf die Arbeitsbühne, auf die Sicherheitsvorrichtungen, auf eventuell in der Nähe geparkte Fahrzeuge oder auf Personal am Boden fallen können.



**GEFAHR!**

Motorsägen sind im Arbeitskorb mit Vorsicht zu benutzen: diese Art von Werkzeug übt beachtliche Zugkräfte nach Außen aus.

**GEFAHR!**

Die Arme der Maschine und der Bediener dürfen nicht zwischen die Pflanze (Ast, Strauch, ...) und den Boden gebracht werden, um zu vermeiden, dass diese beim Herabfallen auf die Arbeitsbühne ein Umkippen hervorrufen können.

3.9.3. HINWEISE FÜR SANDSTRAHLARBEITEN UND SANIERUNGEN

**ACHTUNG!**

Sicherstellen, dass sich kein Schutt, Sand, Farben und Lacke oder anderes auf der Maschinenstruktur abgelagert und damit große Bewegungs- und Verschleißprobleme verursacht.

**ACHTUNG!**

Die Annäherung in der Höhe an Kunstwerke oder Handwerkserzeugnisse im Allgemeinen ist immer mit der geringsten Geschwindigkeit und mit Umsicht durchzuführen, wobei nach Möglichkeit als Bewegungen das Aus- oder Einfahren zu wählen sind.

3.10. PFLICHTEN

Auf der Maschine darf nur zweckmäßig ausgebildetes Personal eingesetzt werden.

- ◆ Die Maschine darf nicht unsachgemäß verwendet werden, das heißt für einen Gebrauch, der von dem im Abschnitt „**BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**“ abweicht.
- ◆ Wartungseingriffe sind nur bei ausgeschalteter Maschine vorzunehmen. Keine in Bewegung befindliche Teile schmieren.
- ◆ Wenn die Maschine in Betrieb ist, nicht in deren Nähe mit Halsketten, Armbändern, Krawatten oder anderen Kleidungsstücken, die sich in den Mechanismen verfangen könnten, tätig sein. Lange Haare sind hochzubinden.
- ◆ Eingriffe am Schaltkasten, an den Abzweigdosens, an Kabeln und an allen Komponenten der elektrischen Anlage sind nur bei ausgeschaltetem Hauptschalter vorzunehmen.
- ◆ Beim Starten der Maschine ist sicherzustellen, dass sich keine Personen in den Gefahrenbereichen befinden.

**ACHTUNG!**

Jeder Beschäftigte muss sich um die eigene Sicherheit und die eigene Gesundheit und die der anderen am Arbeitsplatz anwesenden Personen, die den Auswirkungen des eigenen Handelns oder Unterlassens ausgesetzt sind, gemäß der eigenen Ausbildung und der vom Arbeitgeber übertragenen Anweisungen und Arbeitsmittel sorgen.

Im besonderen müssen die Beschäftigten:

- ◆ sich versichern, die Position und die Funktion jeder Steuerung perfekt zu kennen;
- ◆ vermeiden, die Maschine zu bedienen, oder von anderen bedienen zu lassen, wenn der Inhalt dieses Handbuchs nicht gelesen und angeeignet wurde, sowie von Bedienern, die nicht kompetent oder nicht in guter körperlicher und geistiger Verfassung sind und keinen entsprechenden Führerschein besitzen;
- ◆ die zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung in angemessener Weise benutzen;
- ◆ im Korb Auffanggurte mit Sicherheitsleine benutzen;
- ◆ die gemäß geltender Vorschriften erforderlichen Schutzausrüstungen benutzen;
- ◆ Schals oder andere Kleidungsstücke meiden, die in beweglichen Teilen der Maschine eingefangen und eingezogen werden können;

- ◆ vor dem Verfahren des Fahrzeugs den Arbeitskorb von Personen und Geräten frei machen;
- ◆ in keiner Weise bewegte Teile berühren;
- ◆ den Boden des Arbeitskorbs und die Schuhe frei von Fetten und anderen Produkten halten, die diese schlüpfrig machen könnten;
- ◆ sich vergewissern, dass bei Arbeiten in Anwesenheit von anderen Auslegern, diese nicht die sichere Durchführung der Arbeiten behindern;
- ◆ sicherstellen, eventuell durch die Verwendung von Keilen oder Befestigungen, dass die Hubarbeitsbühne nach dem Stabilisieren nicht verrutschen kann. Vor dem Stabilisieren der Hubarbeitsbühne ist die Neigung und die Beschaffenheit der Oberfläche auf der Aufgestellt wird sorgfältig abzuwägen;
- ◆ die Schlüssel aus den Bedienpulten entfernen, um einen unberechtigten Gebrauch zu verhindern;
- ◆ Aufschriften auf der Maschine gut lesbar und sauber halten und verlorene oder unlesbare ersetzen;
- ◆ während des Betriebs stets den Sicherheitsabstand zu spannungsführenden elektrischen Leitungen oder Geräten einhalten;
- ◆ stets sicherstellen, dass die von eingriffen betroffenen Teile nicht unter Spannung stehen;
- ◆ Wenn die Tätigkeit in angehobener Position in geschlossenen Räumen stattfindet: die Abgase aus den betroffenen Räumlichkeiten ins Freie leiten und falls erforderlich Atemgeräte und Atemschutz verwenden.

GEFAHR!



Während der Bewegungen der ausfahrbaren Struktur müssen alle im Korb anwesenden Personen die Hände so positionieren, dass jedes Risiko des Anstoßens gegen Strukturen oder Gegenstände in der Nähe des Korbs vermieden wird. Aus diesem Grund wird empfohlen, immer den Handlauf zu ergreifen, der demjenigen in der Nähe der externen Gegenstände gegenüberliegt.

3.11. VERBOTE

Insbesondere dürfen die Beschäftigten nicht:

- ◆ die Sicherheits- Anzeige- oder Kontrolleinrichtungen ohne Genehmigung entfernen oder verändern;
- ◆ aus eigener Initiative Handlungen oder Bewegungen ausführen, zu denen sie nicht berechtigt sind oder die die eigene Sicherheit oder die von anderen Personen gefährden kann;
- ◆ Armbänder, Ringe oder Halsketten tragen, die herabhängen und von beweglichen Maschinenteilen erfasst werden können, was zu Gefahr für den Bediener führt;
- ◆ die elektrischen Anschlüsse verändern, um die internen Sicherheitseinrichtungen auszuschließen;
- ◆ den Arbeitskorb über die zulässige Tragfähigkeit hinaus überladen (wobei Personen, Arbeitsgeräte und Materialien zu berücksichtigen sind);
- ◆ Material ein- oder ausladen, wenn sich der Arbeitskorb in angehobener Position befindet oder das Material nicht in Zusammenhang mit der ausgeführten Arbeit steht;
- ◆ die maximal zulässige Anzahl der Personen auf der Hubarbeitsbühne überschreiten (gemäß dem Schild am Arbeitskorb);
- ◆ Teile jeglicher Art abmontieren oder den Ballast des Fahrzeugs entfernen;
- ◆ die Hubarbeitsbühne bewegen, wenn diese auf Fahrzeuge, Schiffe, Gerüste oder ähnliches geladen ist;
- ◆ auf die Hubarbeitsbühne steigen, wenn sie nicht in perfekter körperlicher Verfassung sind;
- ◆ die Hubarbeitsbühne verwenden, wenn diese nicht angemessen geprüft und gewartet wurde;
- ◆ sich in der Fahrerkabine des Fahrzeugs aufhalten, wenn die Maschine stabilisiert ist;
- ◆ die Hubarbeitsbühne als Masseverbindung zum Schweißen benutzen;
- ◆ die Hubarbeitsbühne in schlecht beleuchteter Umgebung (sofern keine geeignete Beleuchtung vorhanden ist) verwenden;
- ◆ sich auf der Ladefläche aufhalten, wenn die Maschine in Betrieb ist;
- ◆ sich bewegten Maschinenteilen nähern;
- ◆ die Maschine verwenden:
 - ◆ um Materialien anzuheben, deren Abmessung die des Arbeitskorbes überschreitet;

- ◆ wenn der Boden nachgiebig ist und dem Druck der Stützen nicht standhält;
- ◆ wenn die Bodenneigung 3° überschreitet und wenn der Boden schlüpfrig ist; bei einer größeren Bodenneigung als 3° sind Lastverteilungsplatten zu verwenden und bei Rutschgefahr ist die Hubarbeitsbühne anhand von Seilen oder Ketten an der Struktur zu befestigen;
- ◆ wenn die Handkraft im Arbeitskorb 20 daN je Bediener überschreitet (maximal 40 daN für mehrere Bediener)
- ◆ bei Windgeschwindigkeiten über 12,5 m/s;
- ◆ während eines Gewitters;
- ◆ in Situationen mit schlechter Sicht;
- ◆ in Bereichen mit ungenügender Belüftung (**Abgase von Verbrennungsmotoren sind giftig**).

3.12. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die behandelte Maschine wurde hergestellt um:

TÄTIGKEIT	ZULÄSSIG	NICHT ZULÄSSIG	ARBEITSUMGEBUNG
AUSFÜHREN VON ARBEITEN IN ERHÖHTER POSITION, ODER IN BEREICHEN, DIE ANSONSTEN NICHT ZUGÄNGLICH WÄREN	Arbeiten in erhöhter Position in folgenden Sektoren: ◆ Baugewerbe ◆ Landwirtschaft ◆ Industrie	◆ bei Wind > 45 Km/h (12,5 m/s) ◆ bei Gewittern ◆ bei Temperaturen <-10°C oder >40°C	◆ Arbeitsstätten verschiedener Art ◆ In Gebäuden oder im Freien, in umgrenzten Bereichen, die frei von Hindernissen sind

Die Bestimmung der Abgrenzung für die Anwesenheit von Personal obliegt dem Arbeitgeber und kann weiterführende Einschränkungen mit sich führen.

Die Maschine wurde hergestellt um:

- ◆ die im Kaufvertrag genannten spezifischen Anforderungen zu erfüllen;
- ◆ gemäß der Anweisungen und der Einsatzbeschränkungen des vorliegenden Handbuchs verwendet zu werden.

Die Maschine wurde entworfen und gefertigt um in Sicherheit zu arbeiten, wenn:

- ◆ deren Verwendung diese Beschränkungen berücksichtigt;
- ◆ die im Handbuch geschilderten Verfahren befolgt werden;
- ◆ die ordentliche Wartung zu den im Handbuch angegebenen Zeiten und auf die geschilderte Weise durchgeführt wird;
- ◆ im Bedarfsfall unverzüglich die außerordentliche Wartung durchgeführt wird;
- ◆ die Sicherheitsvorrichtungen nicht entfernt oder umgangen werden.

Aus oder in den Arbeitskorb auf einer zum Boden erhöhten Ebene zu steigen ist nicht ausdrücklich verboten, es ist jedoch unabdingbar, dass der Verantwortliche für die Sicherheit am Arbeitsplatz die entsprechende Bewertung der bestehenden Risiken mit dem konsequenten Ausführungsverfahren anstellt, bei dem zumindest die folgenden Faktoren in Betracht gezogen werden:

- ◆ Größe der vom vorab genannten Verfahren vorgesehenen Verschiebung durch das Absenken.
- ◆ In welcher Art und in wie viel Zeit der Arbeiter vom Korb aus den Arbeitsbereich erreicht.
- ◆ Fallgefahr für die Personen während des Transfers vom Korb zum hochgelegenen Arbeitsplatz.
- ◆ Gefahr fallender Geräte und/oder Materialien während des Transfers der Person vom Korb zum hochgelegenen Arbeitsplatz.
- ◆ Die Belastungseinschränkungen des Korbes;
- ◆ Die Alarmsignale der Maschine (Lastbegrenzer / Moment / eventuelle Näherungssensoren).
- ◆ Die Einschränkungen und Verbote der Verwendung der Maschine gemäß Bedienungshandbuch;
- ◆ Die Verfügbarkeit und effektive Anwendung einer ausreichenden Anzahl von persönlichen Schutzausrüstungen für jede

transportierte Person;



ACHTUNG!

Die Maschine empfängt keine Informationen von der umliegenden Umgebung, es ist daher volle Verantwortung des Maschinenführers, den Arbeitskorb gemäß dem vorab genannten Verfahren zu positionieren!



ACHTUNG!

Während der Ausschiffung oder erneuten Einschiffung ist die Berührung mit den Maschinenteilen und dem umliegenden Bereich zu vermeiden, damit die Arbeitsbühne oder die Struktur in der Höhe nicht beschädigt werden!



WICHTIG!

Es ist absolut verboten, andere als die vorher ausgeladenen Personen oder Materialien einzuschiffen. Der Benutzer hat unbedingt darauf zu achten, dass dieses Verbot eingehalten wird!

Sollten während der Risikoanalyse oder der Aufstellung des Verfahrens Zweifel oder Unschlüssigkeiten bestehen, bitten wir Sie, mit **MULTITEL PAGLIERO S.p.A.** unter der Email-Adresse sav@pagliero.com Rücksprache zu nehmen.

3.13. ABWEICHUNGEN VON DER BESTIMMUNGSGEMÄSSEN VERWENDUNG

Das vorliegende Handbuch beschreibt und gibt Anweisungen für die bestimmungsgemäße Verwendung der Hubarbeitsbühne **MULTITEL PAGLIERO S.p.A.**

Falls der Verwender Tätigkeiten oder Bedienvorgänge ausführen muss, die nicht unter die bestimmungsgemäße Verwendung dieses Handbuchs fallen, muss die **MULTITEL PAGLIERO S.p.A.** unter der E-Mail-Adresse sav@pagliero.com kontaktiert werden, um die Zustimmung für den betreffenden Fall zu erhalten.

3.14. SICHERHEITSBESCHILDERUNG

Die an der Maschine angebrachten Schilder beliebiger Farbe sind fester Bestandteil der Maschine. Ihre Warn- oder Hinweisfunktion dient dazu, die Arbeit mit den Hubarbeitsbühnen der **MULTITEL PAGLIERO S.p.A.** einfacher und sicherer zu machen:

An der Maschine sind Klebeschilder und Sicherheitsschilder angebracht, wie unten wiedergegeben:

GEFAHRENSCHILDER (Dreieckige Form, Farbe Gelb)



VERBOTSSCHILDER (Runde Form, Farbe Rot)



GEBOTSSCHILDER (Runde Form, Farbe Blau)



INFORMATIONSSCHILDER



(Runde Form, Farbe Gelb)



(Farbe Weiß)

ACHTUNG!

Die Bediener und die Verantwortlichen müssen:

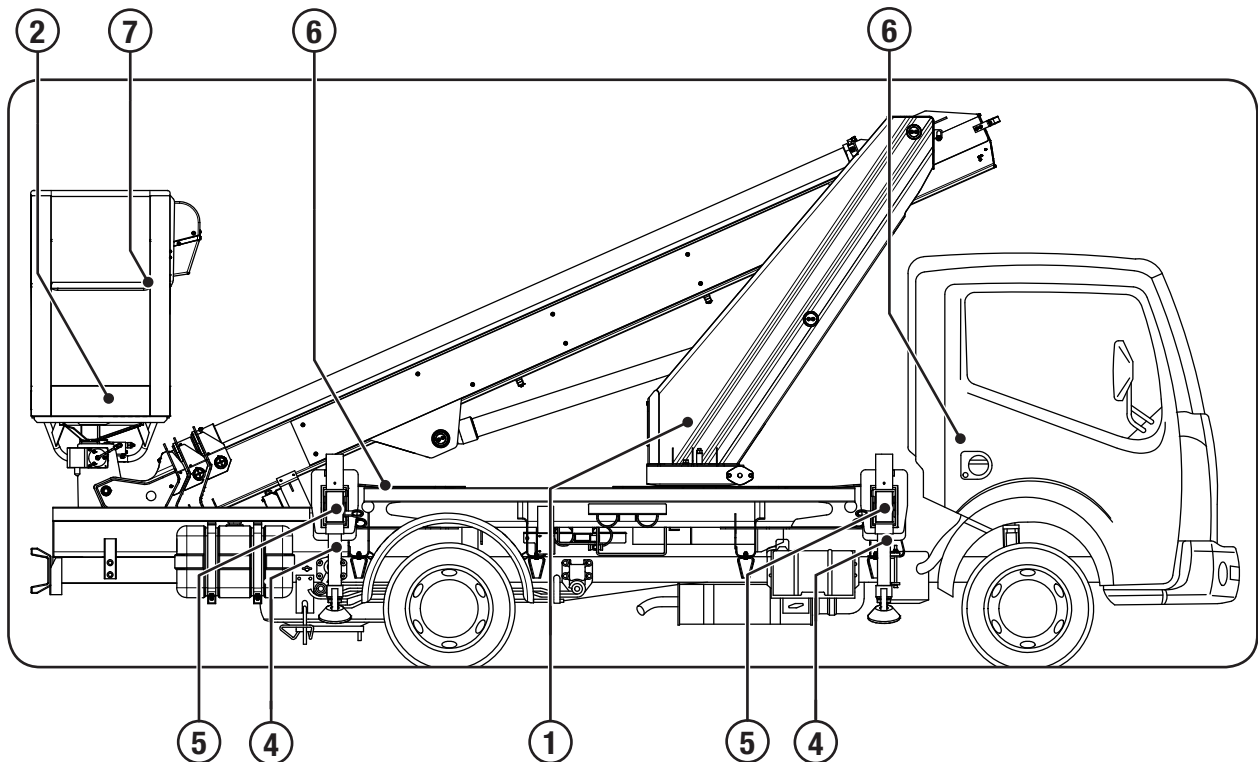





- ◆ kontrollieren, dass alle vorhergesehenen Schilder vorhanden, gut sichtbar und lesbar sind;
- ◆ jedes eventuell unleserliche oder entfernte Schild sofort ersetzen (für den Ersatz bei MULTITEL PAGLIERO S.p.A. anfragen).




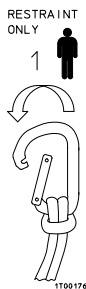
3.14.1. AN DER MASCHINE ANGEBRACHTE SICHERHEITSPIKTOGRAMME

Auf der folgenden Abbildung wird angezeigt, wo an der Maschine die Warn-, Verbots-, oder Gebotsschilder angebracht sind, die der Bediener beachten muss.

Im Folgenden wird die an der Maschine angebrachte Beschilderung wiedergegeben:



POS.	SCHILD	BESCHREIBUNG
1		Angabe des Geräuschpegels. Das Gehör mit angemessenem Gehörschutz schützen.
2	MAX TRAGFÄHIGKEIT ___ KG = 	Angabe der maximalen Tragfähigkeit des Arbeitskorbes und der Maximalanzahl der Bediener, die darin transportiert werden können.
3		Hinweis auf die Schmierstellen der Maschine. (Farbe Gelb) Siehe Anhang Ersatzteilkatalog

POS.	SCHILD	BESCHREIBUNG
4		Achtung! Quetschgefahr der Füße. Sicherheitsabstand einhalten. (Farbe Gelb)
5		Last auf der Stütze.
6		Warnung für Gefahrenbereich. (Farbe Gelb)
7		Anschlagpunkt des Rückhaltesystems im Inneren des Arbeitskorbes; ACHTUNG! Gemäß Vorschrift der Norm sind die Anschlagpunkte als Rückhaltesystem konzipiert. Sie können der Belastung, die durch einen Sturz aus dem Korb auftritt, nicht standhalten, es müssen daher Sicherheitsleinen verwendet werden, die das Herausfallen des Bediener aus dem Korb verhindern.



ACHTUNG!

Falls die Piktogramme an der Maschine beschädigt sein sollten oder entfernt wurden, müssen sie ersetzt werden. Im Falle von Zweifeln kontaktieren Sie bitte den Kundendienst MULTITEL PAGLIERO S.p.A.

3.15. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Maschine wurde derart entworfen und mit Sicherheitssystemen ausgestattet, um die Risiken für den Bediener zu minimieren.



ACHTUNG!

In keinem Fall Sicherheitsvorrichtungen und Schutzabdeckungen manipulieren.



WICHTIG!

Vor dem Gebrauch der Maschine ist sicherzustellen, dass die Sicherheitsvorrichtungen vorhanden und wirksam sind; ist dies nicht der Fall, muss der Verantwortliche für die Wartung verständigt werden.

Im Folgenden sind die von MULTITEL PAGLIERO S.p.A. verwendeten Sicherheitsvorrichtungen aufgeführt:

ELEMENT	BESCHREIBUNG
NOT-AUS-TASTEN	Beim Drücken im Notfall stoppen diese jegliche Funktion der Hubarbeitsbühne. Diese sind an jeder Bedienposition vorhanden.
STELLUNGSÜBERWACHUNG DES ARMS	Vorrichtung, die den Aktionsbereich begrenzt, um die Stabilität aller Betriebsbedingungen zu garantieren; funktioniert automatisch.
NEIGUNGSMESSER	OPTIONAL - Auf dem Fahrzeug positioniert. Die Funktionsweise ist automatisch.
ANSCHLAGPUNKTE FÜR AUFFANGGURTE	Befinden sich im Inneren des Arbeitskorbes und dienen zum sicheren Anschlagen des Auffanggurtes des Bedieners.
SICHERHEITS-MIKROSCHALTER	Elektromechanische Vorrichtung, die Sicherheitsfunktionen ausübt.

3.16. ARBEITEN IN DER NÄHE VON UNTER SPANNUNG STEHENDEN STROMLEITUNGEN



GEFAHR!

Wenn der Arbeitskorb, der Arm oder andere Teile der Struktur mit nicht isolierten Leitungen in Kontakt geraten, können Personen schwere Unfälle erleiden.

Im Fall von Arbeiten in der Nähe von unter Spannung stehenden Stromleitungen sind die Sicherheitsabstände und die spezifischen Verfahren einzuhalten, die mit den Sicherheitsverantwortlichen vereinbart wurden. Die nachfolgende Tabelle enthält die einzuhaltenden Sicherheitsabstände:

Un[kV]	D[m]
≤ 1	3
1 < Un ≤ 30	3,5
30 < Un ≤ 132	5
132 ≤ 500	7

Un = Nennspannung

Vor dem Beginn von Arbeiten in der Nähe von elektrischen Leitungen muss sichergestellt werden, dass das für die Leitung verantwortliche Personal verständigt wurde und kein plötzliches Auftreten der Spannung erfolgen kann.



ACHTUNG!

In jedem Fall sind Barrieren oder Abschirmungen vorzusehen, um direkte Kontakte oder Bogenentladungen zu verhindern.



ACHTUNG!

Es sind auch eventuelle Schwingungen der Hubarbeitsbühne und der oberirdischen Leitungen zu berücksichtigen.

3.16.1. ISOLIERUNG (OPTIONAL)

Einige Hubarbeitsbühnen werden auf spezifische Anfrage mit isolierenden Eigenschaften zwischen dem Arbeitskorb und dem Arm, oder zwischen Korb, Arm und Drehturm gefertigt.

Bei der Lieferung werden die Widerstandswerte unter der zu isolierenden Nennspannung gemessen. Es ist jährlich zu überprüfen, dass diese Eigenschaften mit der Zeit nicht nachlassen.



ACHTUNG!

Die Isolierung der Hubarbeitsbühne schützt nicht vor elektrischem Schlag durch Kontakt des Bedieners mit zwei Leitern oder mit einem Leiter und einer Masseverbindung.

In abgestützter Stellung ist die Isolierung nicht mehr wirksam.



WICHTIG!

Im Fall von Wartungsarbeiten oder Austausch von Hydraulikleitungen ist darauf zu achten, dass gewisse Leitungen isolierend, d.h. ohne Metallgewebe sein können.



WICHTIG!

Das Vorhandensein eines Arbeitskorbes aus Glasfaserkunststoff ist nicht ausreichend, um anzuzeigen, dass die Maschine isoliert ist. Diese Eigenschaft ist sorgfältig zu prüfen, bevor Arbeiten unter Spannung ausgeführt werden.

3.17. ARBEITEN BEI WIND

Änderungen der Windstärke können Störungen beim Gebrauch wie Verlust der Stabilität, Schwankungen des Korbes und Beeinträchtigung der Sicht durch Staub, Blätter usw. verursachen.

Andere nachteilige Bedingungen, die den Gebrauch der Maschine beeinträchtigen können sind:

- ◆ der Arbeitsplatz: die aerodynamische Wirkung von Gebäuden, Bäumen und anderen Strukturen kann die Kraft des Windes verstärken;
- ◆ die Höhe über dem Boden: je höher sich der Arbeitskorb befindet, desto höher ist die Kraft des Windes;
- ◆ die Abmessungen der Beladung: je größer die von der Ladung beanspruchte Fläche ist, desto größer ist der Einfluss der Windstärke.



GEFAHR!

Die Hubarbeitsbühne kann bei Wind mit einer Geschwindigkeit bis zu 45km/h, entspricht 12,5 m/s (Windstärke 6 auf der Beaufortskala) am Boden gemessen, verwendet werden.

Die unten wiedergegebene Beaufortskala bezeichnet die Bedingungen, bei denen gearbeitet werden kann, und jene, bei denen die Tätigkeit eingestellt werden sollte:

Bft-Grad	BESCHREIBUNG	BEDINGUNGEN	GESCHWINDIGKEIT (m/s)
0	Windstille	Rauch steigt senkrecht auf.	0 - 0,2
1	Leiser Zug	Windbewegung durch den Zug des Rauches sichtbar.	0,3 - 1,5
2	Leichte Brise	Wind auf der nackten Haut spürbar; Blätter rascheln.	1,6 - 3,4
3	Schwache Brise	Blätter und dünne Zweige in ständiger Bewegung.	3,4 - 5,4
4	Mäßige Brise	Staub und Papier wird angehoben; Zweige bewegen sich.	5,5 - 7,9

Bft-Grad	BESCHREIBUNG	BEDINGUNGEN	GESCHWINDIGKEIT (m/s)
5	Steifer Wind	Laubbäume schwanken; es bilden sich kleine Wellen auf Binnengewässern.	8 - 10,7
6	Kühler Wind	Starke Äste schwanken; Regenschirme sind nur schwer zu benutzen.	10,8 - 13,8
7	Starker Wind	Ganze Bäume bewegen sich, Schwierigkeit beim Gehen gegen den Wind.	13,9 - 17,1
8	Sturm	Zweige brechen von Bäumen; das Gehen gegen den Wind ist im Allgemeinen unmöglich.	17,2 - 20,7
9	Starker Sturm	Kleinere Schäden an Gebäuden (Dachziegel oder Rauchhauben abgehoben).	20,8 - 24,4
10	Heftiger Sturm	Bäume werden entwurzelt, größere Schäden an Häusern.	24,5 - 28,4



ACHTUNG!

Die Geschwindigkeit des Windes wird für mehr als 10 Minuten auf einer Höhe von 10 Metern durchschnittlich über ebenem Boden gemessen.

3.18. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantie der Maschine beginnt ab dem Lieferdatum an den Kunden; für die Garantiebedingungen siehe das Garantiezertifikat, das mit der Maschine ausgehändigt wurde.

Die Herstellerfirma behält sich vor, als defekt anerkannte Teile im Garantiezeitraum zu reparieren oder auszutauschen. Mit dem Austausch des als defekt anerkannten Teils ist die Herstellerfirma von jeglichen Kosten, die der Vertretung oder dem Kunden entstanden sind, sowie von allen mutmaßlichen gegenwärtigen oder zukünftigen Schäden, Verdienstaussfällen, Vertragsstrafen, Mietkosten für Ersatzgeräte usw., befreit.

Die Garantie umfasst nicht den Austausch oder die Reparatur von Verschleißteilen oder solchen, die durch den normalen Gebrauch der Maschine beschädigt wurden.

Die Garantie verfällt, falls die Vorschriften und Anweisungen des vorliegenden Handbuchs nicht beachtet wurden.

Die Garantieleistungen werden während der normalen Öffnungszeiten in den Vertragswerkstätten oder am Standort des Herstellers erbracht.

Im Falle eines Eingriffes am Standort des Kunden werden die Reisekosten des technischen Personals in Rechnung gestellt. Die Transportkosten für Eingriffe beim Hersteller gehen zu Lasten des Kunden.



WICHTIG!

Für die allgemeinen Garantiebedingungen ist auf den abgeschlossenen Vertrag Bezug zu nehmen.

3.18.1. HAFTUNG

Der Hersteller betrachtet sich im Falle von Ereignissen, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind, **von jeder Verantwortung und Haftung befreit:**

- ◆ Nichtbeachtung der Anweisungen des vorliegenden HANDBUCHS FÜR BETRIEB UND WARTUNG bezüglich der Führung, der Verwendung und der Wartung der Maschine;
- ◆ nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Maschine;
- ◆ Nichtbeachtung der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften und der Straßenverkehrsordnung;

- ◆ gewaltsame und jäh Handlungen oder Fehlbedienungen bei dem Betrieb und der Wartung der Maschine;
- ◆ Wartungsmängel;
- ◆ Einsatz von Ersatzteilen, die nicht spezifisch für das Modell, nicht original, oder nicht vom Hersteller autorisiert sind;
- ◆ Veränderungen an der Struktur oder an Komponenten der Maschine ohne vorherige Genehmigung durch die MULTITEL PAGLIERO S.p.A. und/oder ohne die Verwendung einer geeigneten Ausrüstung;
- ◆ außergewöhnliche Naturereignisse und Ereignisse, die nicht dem normalen und korrekten Gebrauch der Maschine entsprechen.

In jedem Fall muss der Benutzer, falls er einen Defekt der Maschine als Unfallursache ansieht, beweisen, dass der Schaden die hauptsächliche und direkte Konsequenz daraus ist.

3.18.2. KUNDENDIENST

Für alle Anfragen muss immer das Modell der Maschine und die Fabriknummer angegeben werden.

Im Falle von Reparaturen oder Überholungen von Teilen der Hubarbeitsbühne, die sicherheitsrelevant sind, wie zum Beispiel:

- ◆ Sperrventile, elektrische Wahlventile;
- ◆ Sensoren (Mikroschalter, Fotozellen, Lastsensoren usw.);
- ◆ wesentliche Teile der elektrischen Anlage, Fernbedienung;
- ◆ tragende Teile;
- ◆ alle weiteren Teile mit Sicherheitsfunktionen.

Ist es obligatorisch, sich an die Vertretung zu wenden, bei der die Hubarbeitsbühne gekauft wurde, oder direkt an den Kundendienst der **MULTITEL PAGLIERO S.p.A.**, der über hochqualifiziertes Personal und vor allem über die geeignete Ausrüstung zum Durchführen der notwendigen Eingriffe in absoluter Sicherheit verfügt.

Für eine Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst die Nummer: +39 0175 255211 anrufen oder an die E-Mail-Adresse: sav@pagliero.com schreiben.

Für die regelmäßige Wartung und die Reparaturen **ist die Verwendung von Original-Ersatzteilen notwendig**, die beim Vertreter, wo die Hubarbeitsbühne erstanden wurde, gekauft werden können, oder direkt beim Ersatzteillager MULTITEL PAGLIERO S.p.A.

Für eine Kontaktaufnahme mit dem Ersatzteillager die Nummer: +39 0175 255211 anrufen oder an die E-Mail-Adresse: srm@pagliero.com schreiben.

ABSCHNITT 4 Beschreibung der Maschine

4. BESCHREIBUNG DER MASCHINE

4.1. ZWECK DER MASCHINE

Die Arbeitsbühne für Arbeiten in angehobener Position ist ein Gerät, das entworfen und hergestellt wurde, um es dem Bedienpersonal zu ermöglichen, Arbeiten in angehobener Position unter sicheren Bedingungen durchzuführen.



WICHTIG!
Die angegebene maximale Tragfähigkeit beinhaltet Personen und Arbeitsgeräte.

4.2. BEDIENPOSITION

Der Bediener kann die Maschine im Arbeitskorb oder vom Boden aus bedienen, wenn freie Sicht auf den Arbeitsbereich gegeben ist.

Die Anwesenheit eines Bedieners am Boden ist unerlässlich, um eventuelle Notmaßnahmen zu ergreifen.

4.3. GEFAHRENBEREICH

Der Gefahrenbereich entspricht dem Arbeitsbereich der Maschine.

4.4. WESENTLICHE KOMPONENTEN

Die **Hubarbeitsbühne** besteht im Wesentlichen aus:

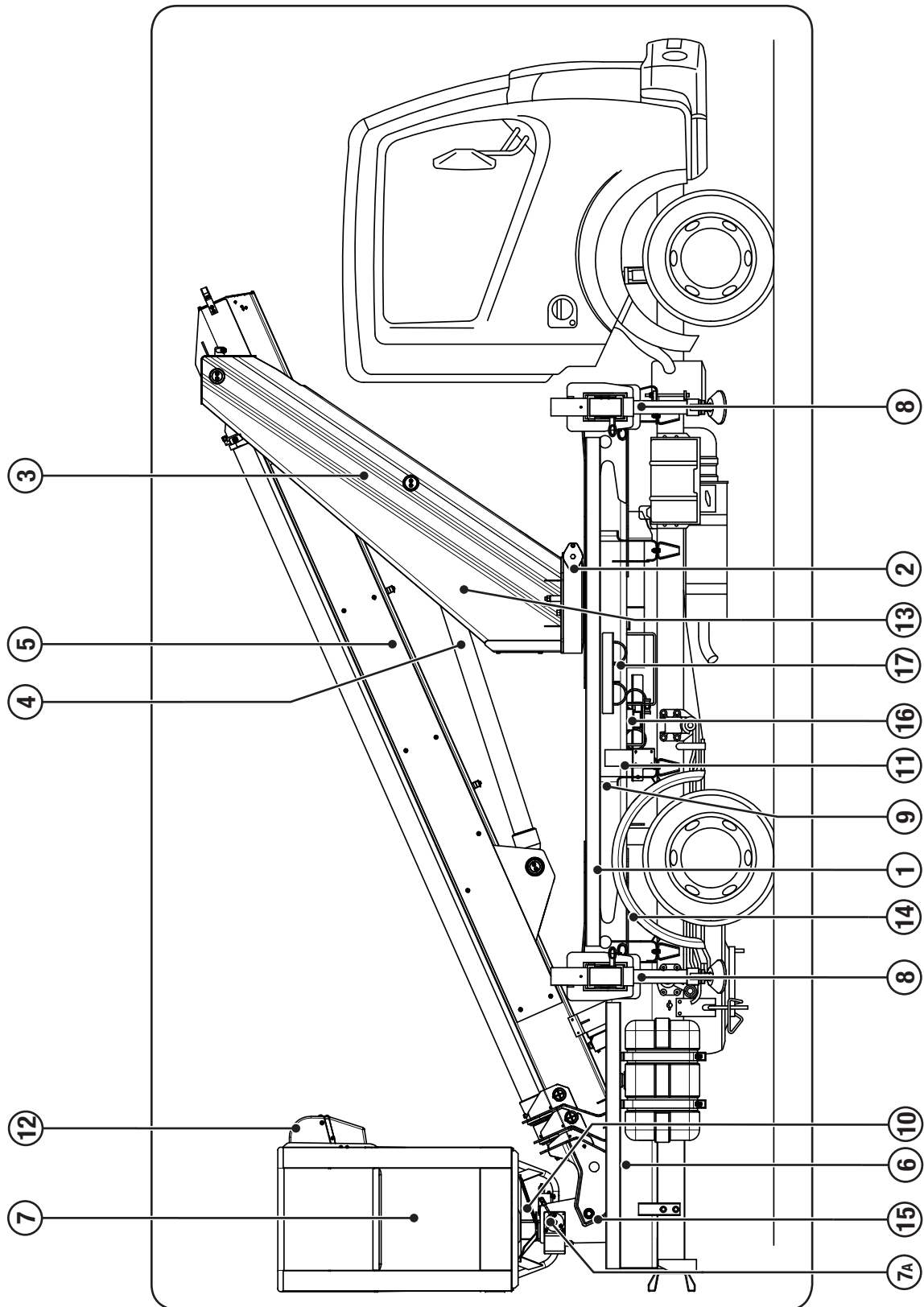
POS.	ELEMENT	BESCHREIBUNG
1	UNTERGESTELL	Element zur Befestigung an den Längsträgern des Rahmens des Trägerfahrzeugs.
2	DREHSYSTEM	Aufgebaut aus Drehkranz (vertikal positioniertes Kugellager, das die Ausrichtung der Hebestruktur durch Drehung um die eigene Achse ermöglicht) und Antrieb durch Hydraulikmotor.

POS.	ELEMENT	BESCHREIBUNG
3	TURM ODER BASISEINHEIT	Struktur, die den Arm trägt, und diesen mit dem Drehkranz verbindet. Auf deren Rückseite befinden sich die Steuer- und Betätigungsventile der Hydraulikanlage. Durch Entfernen der hinteren Abdeckung werden die Ventile zugänglich (Bedienposition für die Notbedienung).
4	HYDRAULIKZYLINDER	Zum Ausrichten der Arme. Doppeltwirkend. Mit hydraulisch gesteuertem Sperrventil.
5	ARM	Ausrichtbar, kann mit einem oder mehreren Teleskopelementen ausgestattet sein, mit Betätigung durch den entsprechenden übergeordneten Hubzylinder.
6	HYDRAULIKZYLINDER	Zur Nivellierung des Arbeitskorbes, doppeltwirkend, mit hydraulisch gesteuerten Sperrventilen.
7	ARBEITSKORB	Aus Aluminiumprofilen oder aus Glasfaserkunststoff. Komplett mit hydraulischem Steuerkreis für die automatische Nivellierung und Dreheinheit (7A). Auf Anfrage wird der Arbeitskorb unter Verwendung von Hülsen aus hochgradig isolierendem Material montiert, um ihn von den Armen elektrisch zu isolieren.
8	STÜTZE (4 Stück)	Hydraulisch betrieben. Bestehen aus vier doppeltwirkenden Hydraulikzylindern mit unabhängiger Betätigung und ermöglichen die perfekte Nivellierung des Fahrzeugs.
9	HANDPUMPE	Für die Notbedienung.
10	KORBTRÄGER	Verbindet die Auslegerstruktur mit dem Arbeitskorb, ermöglicht dabei die Nivellierung und die Drehung.
11	STEUERUNG DER STÜTZEN	Bedienhebel der Stützen (auf/ab).
12	STEUERUNG ARBEITSKORB	IM Bedienpult im Arbeitskorb für die Bewegung der Hebestruktur und Drehung des Turms. Dies ist die Hauptsteuerung.
13	STEUERUNG AM BODEN	Bedienpult für die Bewegung der Hebestruktur und der Drehung des Turms vom Boden aus. Dies ist die sekundäre Bedienposition, die alternativ zur Hauptsteuerung verwendet werden kann.
14	NOTBEDIENUNG	Zu deren Verwendung muss die Abdeckung entfernt werden. Siehe entsprechenden Abschnitt für deren Gebrauch.
15	ZUGANG ARBEITSKORB	Einstiegspunkt in den Korb bei Hubarbeitsbühne in Ruheposition. Es kann auch in den Korb eingestiegen werden, nachdem dieser dem Boden angenähert wurde.
16	DOSENLIBELLE	Diese muss verwendet werden, um bei der Aufstellung zu kontrollieren, dass die maximal zulässige Neigung eingehalten wird.
17	BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	Instrument, das die Gesamtzahl der Betriebsstunden der Arbeitsbühne anzeigt.

Positionsnummer der Stützen:

POS.	STÜTZE
1	LINKS VORN
2	LINKS HINTEN
3	RECHTS HINTEN
4	RECHTS VORN

Auf jeder Stütze befindet sich ein Klebeschild mit deren Nummer.



Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung können die Komponenten in spiegelbildlich umgekehrter Position (DX-SX) zur Übersichtszeichnung am Untergestell angebracht sein.

4.5. OPTIONALE KOMPONENTEN

Für die optionalen Komponenten der Maschine ist der Anhang „OPTIONEN“ im Abschnitt „ANHÄNGE“ zu beachten.

4.6. TECHNISCHE DATEN

Für die technischen Daten der Maschine ist der Anhang „DATENBLATT“ im Abschnitt „ANHÄNGE“ zu beachten.

4.7. TECHNISCHE ZEICHNUNG ABMESSUNGEN

Für die technische Zeichnung der Abmessungen der Maschine ist der spezifische Anhang im Abschnitt „ANHÄNGE“ zu beachten.

4.8. ARBEITSDIAGRAMM

Für das Arbeitsdiagramm der Maschine ist der spezifische Anhang im Abschnitt „ANHÄNGE“ zu beachten.

4.9. ABMESSUNGEN MIT STÜTZEN

Für die Abmessungen der Maschine mit Stützen ist der spezifische Anhang im Abschnitt „ANHÄNGE“ zu beachten.

ABSCHNITT 5

Transport und Bewegung

5. TRANSPORT UND BEWEGUNG

5.1. TRANSPORTTÄTIGKEITEN

Die Hubarbeitsbühne MULTITEL PAGLIERO S.p.A. verwendet für Fahrbewegungen das Fahrzeug, auf dem sie installiert ist. Das Fahrzeug ist ein regulär für den Straßenverkehr zugelassenes Kraftfahrzeug. Verpflichtungen wie Versicherung usw. sind durch den Eigentümer/ Verwender zu erfüllen.



GEFAHR!

Vor dem Fahren ist sicherzustellen, dass sich die Hubarbeitsbühne in vollständig geschlossener Transportposition befindet (mit besonderer Achtung auf die Stützen), damit ein Zusammenstoß mit Fahrzeugen oder anderen Sachen, der die Arbeitsbühne beschädigen und Schäden Dritter verursachen könnte, vermieden wird.



GEFAHR!

Beim Fahren ist auf sicheres Verhalten und Beachtung der geltenden Vorschriften, sowie auf die Beschilderung und die Begrenzungen hinsichtlich Gewicht und Abmessungen zu achten.

Vor dem Verfahren des Fahrzeugs sicherstellen, dass:

- ◆ der Ausleger vollständig geschlossen und die Stützen vollkommen eingefahren sind;
- ◆ sich keine Gegenstände im Arbeitskorb befinden;
- ◆ die Hubarbeitsbühne keine schlecht befestigten oder beschädigten Teile aufweist;
- ◆ keine beweglichen Gegenstände auf der Ladefläche liegen;
- ◆ der Nebenantrieb ausgeschaltet ist.

Im Bereich des Fahrersitzes gibt es eine Kontrollleuchte, die anzeigt, wenn die Stützen nicht vollständig eingefahren sind.

5.2. AUF- UND ABLADEN

Falls erforderlich, ist für die Auf- und Abladetätigkeiten der Maschine Personal zu beauftragen, das:

- ◆ Erfahrung mit diesen Tätigkeiten besitzt;
- ◆ die Hubarbeitsbühne, deren Komponenten und das Handbuch für Gebrauch und Wartung gut kennt.

Die Hubarbeitsbühne muss auf geeigneten Tiefladern oder Ladeflächen von angemessen ausgestatteten Lkws transportiert werden.

Vor dem Aufladen ist sicherzustellen, dass:

- ◆ Die Hubarbeitsbühne vollständig in die Transportposition abgesenkt ist;

- ◆ die Ladekapazität ausreicht;
- ◆ die Stützen vollständig eingefahren und arretiert sind.

ACHTUNG!



Auf- und Abladetätigkeiten mit höchster Vorsicht durchführen:

- ◆ Unbefugte sind aus dem Manövrierbereich fernzuhalten;
- ◆ den Bereich absperren;
- ◆ die Eignung und Unversehrtheit der zur Verfügung stehenden Mittel überprüfen.

GEFAHR!



Sicherstellen, dass der Tätigkeitsbereich frei von Hindernissen ist und ein ausreichender, sicherer Freiraum ("Fluchtbereich") zur Verfügung steht, in den sich im Bedarfsfall zurückgezogen werden kann (z.B. beim Umkippen der Maschine).

ACHTUNG!



Für das detaillierte Verfahren zum Be- und Entladen des Tiefladers/der Ladefläche ist die Betriebs- und Wartungsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

ACHTUNG!



Zum Sichern der Hubarbeitsbühne nach dem Aufladen sind die Betriebsanleitung des Tiefladers/der Ladefläche (falls vorhanden) oder die geltenden Vorschriften zu befolgen.

WICHTIG!



Das Anheben der Hubarbeitsbühne mit einem Kran ist nicht vorgesehen. Falls diese Art des Verfahrens unvermeidbar sein sollte, ist zuvor der Kundendienst MULTITEL PAGLIERO S.p.A. zu befragen.

5.3. SICHERES PARKEN

Das Fahrzeug auf einem dafür bestimmten Platz oder abseits von Bereichen mit starkem Verkehr auf ebenem Boden parken und dabei die Anweisungen des Fahrzeugherstellers beachten.



ACHTUNG!

Die Maschine niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt lassen.

ABSCHNITT 6 Steuerung

6. STEUERUNG

Die Hubarbeitsbühne ist mit folgenden Steuereinrichtungen ausgestattet:

POS.	KOMPONENTE	BESCHREIBUNG
1	VORRICHTUNG FÜR DIE BEWEGUNG DER STÜTZEN	Enthält die Steuerung für die Bewegung der Stützen. Optional ist eine automatische Steuerung erhältlich.
2	VORRICHTUNG IM KORB FÜR DIE BEWEGUNG DER ARME	Beinhaltet alle Steuerungen und Funktionen des Arms.
3	VORRICHTUNG AM BODEN FÜR DIE BEWEGUNG DER ARME	Beinhaltet alle Steuerungen und Funktionen des Arms.

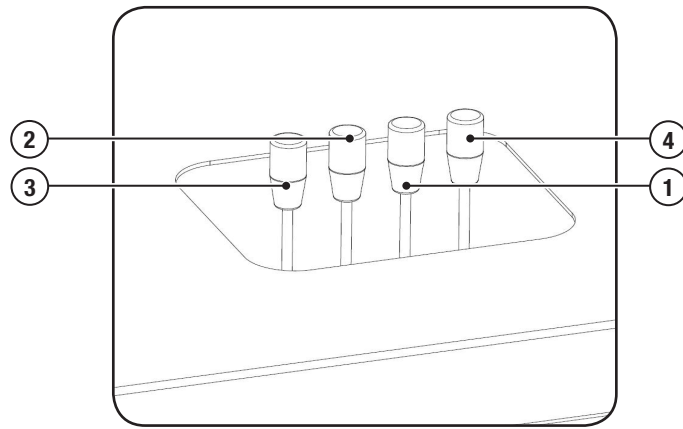
An der Steuerung vom Boden aus befindet sich ein Wählschalter mit zwei Positionen (siehe Abschnitt „**STEUERUNG AM BODEN**“), der die Funktion hat, die Steuerung im Korb oder die am Boden zu aktivieren. Die Aktivierung der einen bewirkt automatisch die Deaktivierung der anderen. Bei der Auswahl der Steuerung vom Korb aus ist anschließend der Schlüssel aus dem Wahlschalter zu entfernen, um einen unbefugten Gebrauch zu verhindern.

Ein zweiter Schlüssel, der im Lieferumfang enthalten ist, muss für Notfälle in der Fahrerkabine aufbewahrt werden.

6.1. STEUERUNG DER STÜTZEN

Jeder Hebel entspricht einer Nummer; die Nummer bezeichnet die Stütze, die bewegt wird.

POS.	STÜTZE	BESCHREIBUNG DER STEUERUNG
1	LINKS VORN	Drücken des Hebels hebt die Stütze an, Ziehen des Hebels senkt die Stütze ab.
2	LINKS HINTEN	Drücken des Hebels hebt die Stütze an, Ziehen des Hebels senkt die Stütze ab.
3	RECHTS HINTEN	Drücken des Hebels hebt die Stütze an, Ziehen des Hebels senkt die Stütze ab.
4	RECHTS VORN	Drücken des Hebels hebt die Stütze an, Ziehen des Hebels senkt die Stütze ab.



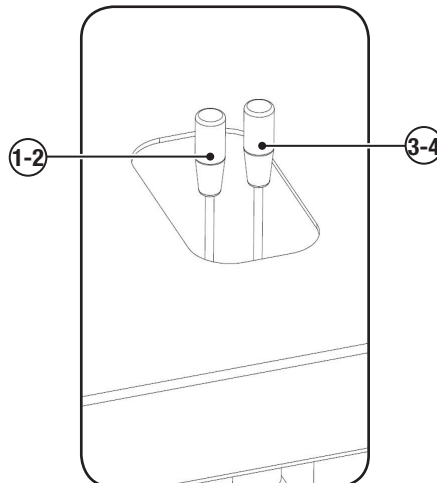
WICHTIG!

Die entsprechenden Nummern befinden sich auch auf den Hubzylindern der Stützen.

6.1.1. STEUERUNG DER VERLÄNGERUNGEN

Nur die hinteren Stützen sind mit ausziehbaren Querstreben ausgestattet.

POS.	STÜTZEN	BESCHREIBUNG DER STEUERUNG
1-2	LINKE SEITE	Durch Drücken des Hebels werden die Querstreben in die Hubarbeitsbühne eingefahren, durch Ziehen des Hebels werden sie ausgefahren und verlängert.
3-4	RECHTE SEITE	Durch Drücken des Hebels werden die Querstreben in die Hubarbeitsbühne eingefahren, durch Ziehen des Hebels werden sie ausgefahren und verlängert.

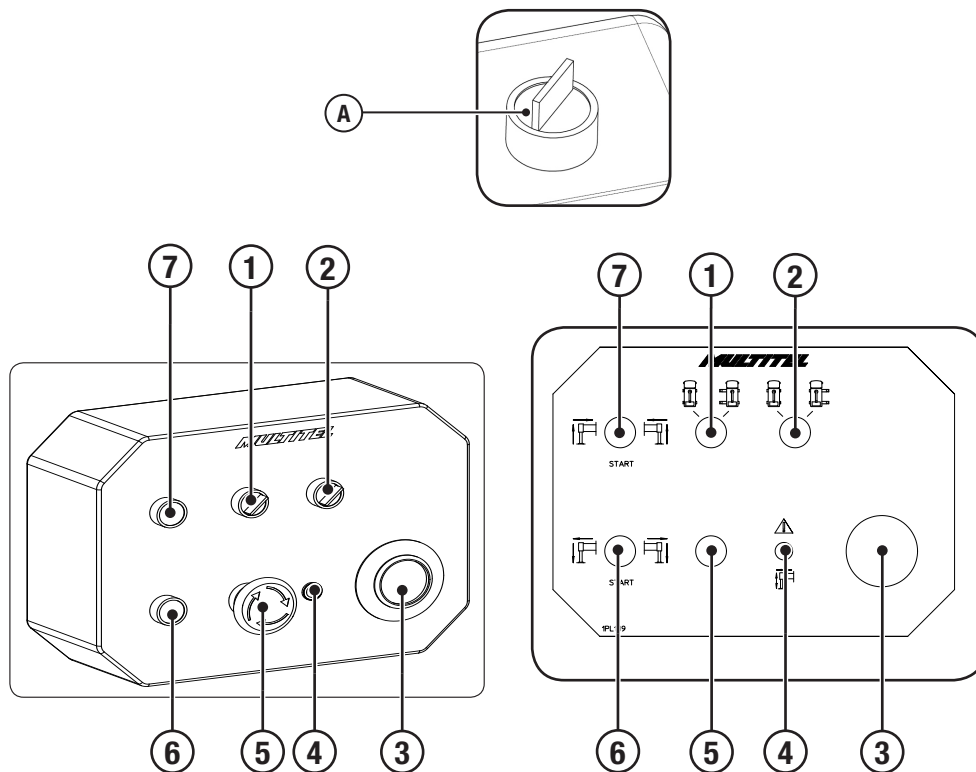


WICHTIG!

Die entsprechenden Nummern befinden sich auch auf den Hubzylindern der Stützen.

6.1.2. Automatische Stabilisierung (optional)

Die automatische Stabilisierungsvorrichtung ist optional und ersetzt die Hebel:



POS.	BESCHREIBUNG
1	Grüner Wahlschalter "A" mit 2 Positionen. Auswahl der Konfiguration der Stützen auf linker Seite.
2	Grüner Wahlschalter "A" mit 2 Positionen. Auswahl der Konfiguration der Stützen auf rechter Seite.
3	Betriebsstundenzähler
4	Rote Warnleuchte. Die Einschaltung der Kontrollleuchte zeigt an, dass die elektronische Einheit für die automatische Stabilisierung in Alarm ist. Rote Not-Aus-Pilztaste mit mechanischer Verriegelung.
5	Die Betätigung der Taste stoppt alle Bewegungen und (falls vorgesehen) den Fahrzeugmotor. Der Start des Motors kann nur nach Entriegelung der Taste erfolgen. DER GEBRAUCH DER VORRICHTUNG AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN STOPP DES MOTORS IST ZU VERMEIDEN.
6	Grüne Taste "START". Durch die Betätigung dieser Taste werden die ausgewählten Querstreben ausgefahren und die Stützen abgesenkt, um die Maschine zu stabilisieren. Die Taste muss bis zu dem Ende des Anhebens und dem Aufleuchten der grünen Kontrollleuchte gedrückt gehalten werden.
7	Grüne Taste "START". Durch die Betätigung dieser Taste werden die Stützen und die ausgewählten Querstreben (sofern ausgezogen) eingefahren. Die Taste bis zum kompletten Einfahren der Querstreben gedrückt halten.

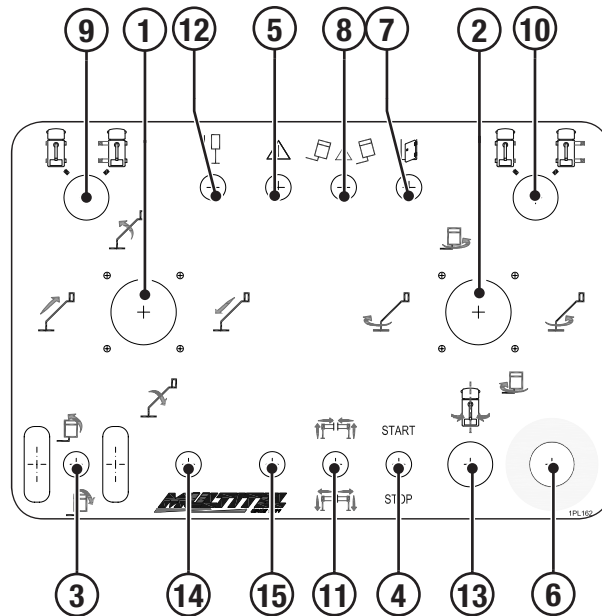
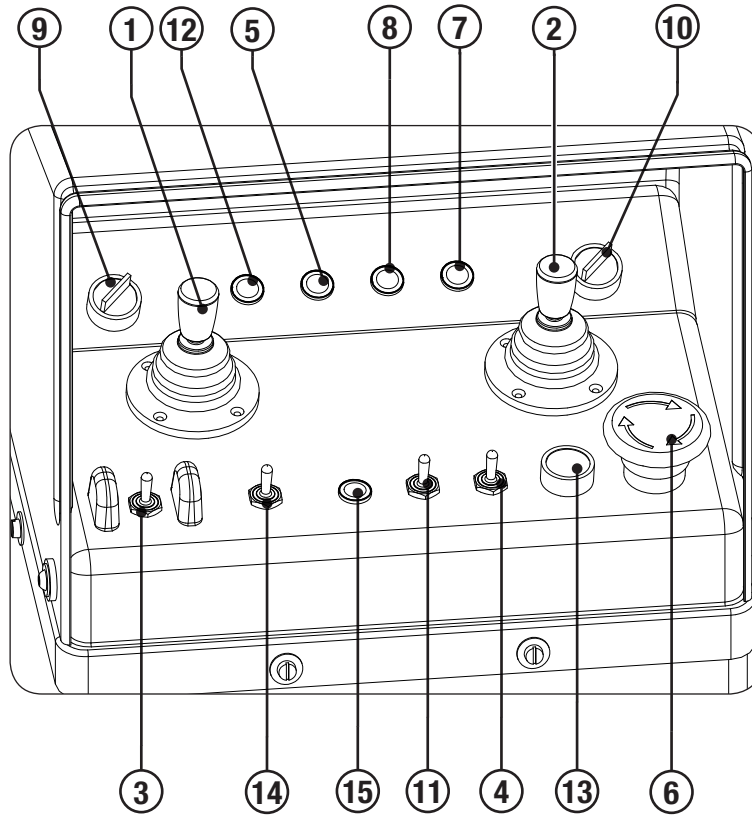
6.2. STEUERUNG IM ARBEITSKORB



ACHTUNG!

Bedienvorgänge müssen graduell begonnen und beendet werden, ruckartiges Starten und Anhalten ist zu vermeiden.

Ruckartige Bedienung kann Vibrationserscheinungen der Ventile hervorrufen. In diesem Fall ist die Bewegung zu stoppen und auf graduellere Weise wieder aufzunehmen.



POS.	BESCHREIBUNG
1	<p>Proportionale Steuerung der Ausrichtung des Hauptarms und der Teleskopfunktion des Hauptarms.</p> <p>Drücken des Hebels nach links bewirkt das Ausfahren des Hauptarms, Drücken des Hebels nach rechts bewirkt das Einfahren des Hauptarms. Drücken des Hebels nach außen bewirkt das Heben des Hauptarms, Ziehen des Hebels nach innen bewirkt das Senken des Hauptarms.</p>
2	<p>Proportionale Steuerung der Turmdrehung und Korbdrehung.</p> <p>Drücken des Hebels nach außen bewirkt das Drehen des Korbs gegen den Uhrzeigersinn, Drücken des Hebels nach innen bewirkt das Drehen des Korbs im Uhrzeigersinn.</p> <p>Drücken des Hebels nach rechts bewirkt das Drehen des Turms gegen den Uhrzeigersinn, Drücken des Hebels nach links bewirkt das Drehen des Turms im Uhrzeigersinn.</p>
3	<p>Steuerung der manuellen Nivellierung des Arbeitskorbs.</p> <p>Drücken des Hebels nach außen bewirkt das Neigen des Arbeitskorbs nach vorn, Ziehen des Hebels nach innen bewirkt das Neigen des Arbeitskorbs nach hinten.</p> <p>Anmerkung: Das Nivelliersystem arbeitet automatisch, die Steuerung darf nur betätigt werden, wenn eine Korrektur der Korbneigung notwendig sein sollte; die Steuerung ist gegen unbeabsichtigte Betätigung geschützt.</p>
4	<p>START-STOPP-Steuerung.</p> <p>Dient zum Stoppen und Starten des Fahrzeugmotors (Drücken des Hebels startet den Motor, Ziehen des Hebels nach unten stoppt den Motor).</p> <p>Auch bei stehendem Motor wird elektrische Energie verbraucht; der Ladezustand der Batterien ist unter Kontrolle zu halten.</p>
5	<p>Rote Warnleuchte. Gefahrensignal.</p> <p>Die eingeschaltete Warnleuchte zeigt an, dass die maximale Ausladung erreicht wurde. Bei eingeschalteter Warnleuchte können keine Bewegungen ausgeführt werden, die die Ausladung der Arbeitsbühne vergrößern.</p>
6	<p>Rote Not-Aus-Piltaste mit mechanischer Verriegelung.</p> <p>Die Betätigung der Taste stoppt alle Bewegungen und (falls vorgesehen) den Fahrzeugmotor. Der Start des Motors kann nur nach Entriegelung der Taste erfolgen.</p> <p>Anmerkung: Der Gebrauch der Vorrichtung ausschließlich für den Stopp des Motors ist zu vermeiden.</p>
7	<p>Optional. Rote Warnleuchte. Gefahrensignal.</p> <p>Wenn die Tür nicht korrekt geschlossen ist, wird die Kontrollleuchte eingeschaltet, und es werden alle Maschinenbewegungen blockiert. Um die Bewegungen wieder aufzunehmen, muss die Tür korrekt geschlossen werden.</p>
8	<p>Optional. Rote Warnleuchte. Maximale Korbneigung überschritten.</p> <p>Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass die Korbneigung höher als zugelassen ist.</p> <p>Siehe Abschnitt “WIEDERHERSTELLUNG DER HORIZONTALEN DES ARBEITSKORBS”</p>
9	<p>Optional. Verdoppelung des Wahlschalters zur Konfiguration der Stützen auf linker Seite.</p>
10	<p>Optional. Verdoppelung des Wahlschalters zur Konfiguration der Stützen auf rechter Seite.</p>
11	<p>Optional. Betätigung der Stützen. Durch Ziehen des Hebels nach innen schaltet sich die automatische Stabilisierung je nach Position der Wahlschalter POS 9 und POS 10 ein. Durch Drücken des Hebels nach außen schließen sich die Stützen.</p>
12	<p>Optional. Grüne Warnleuchte. Leuchtanzeige Freigabe, Stützen stehen auf dem Boden auf.</p> <p>Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt die Möglichkeit an, dass der Arm bedient werden kann.</p>

POS.	BESCHREIBUNG
	Optional. Grüne Leuchttaste mit den Funktionen: - AUTOMATISCHE ZENTRIERUNG DES DREHKRANZES - AUTOMATISCHE RUHESTELLUNG DES ARMS
13	- AUTOMATISCHE RUHESTELLUNG DES ARMS Um Näheres über die entsprechende Funktion zu erfahren, bitte im Anhang "OPTIONEN", Abschnitt "ANHÄNGE" nachschlagen.
14	Optional. Voreinstellung für Warn-/Kontrollleuchte. Falls vorhanden, siehe Anhang "OPTIONEN", Abschnitt "ANHÄNGE".
15	Optional. Voreinstellung für Warn-/Kontrollleuchte. Falls vorhanden, siehe Anhang „OPTIONEN“, Abschnitt „ANHÄNGE“.

6.3. STEUERUNG AM BODEN

Diese Steuerung befindet sich auf der Höhe des Fahrzeugs und kann alternativ zu der Steuerung im Arbeitskorb betätigt werden (siehe Abschnitt „**STEUERUNG IM ARBEITSKORB**“).

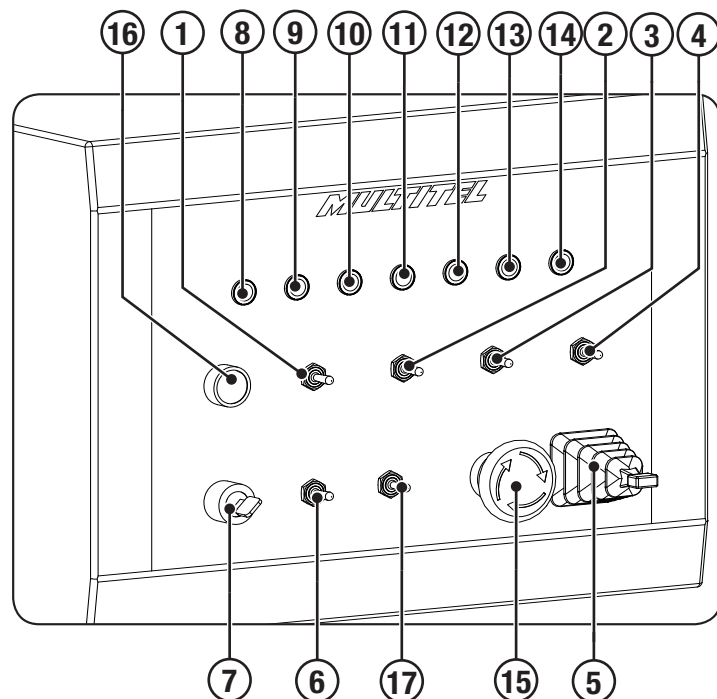
Für die Bewegungen ist es erforderlich, die Art der gewünschten Bewegung durch Betätigung der entsprechenden Hebel auszuwählen und gleichzeitig den proportionalen Bedienhebel zu betätigen, um die Geschwindigkeit der vorgewählten Bewegung zu erhöhen und diese zu steuern.

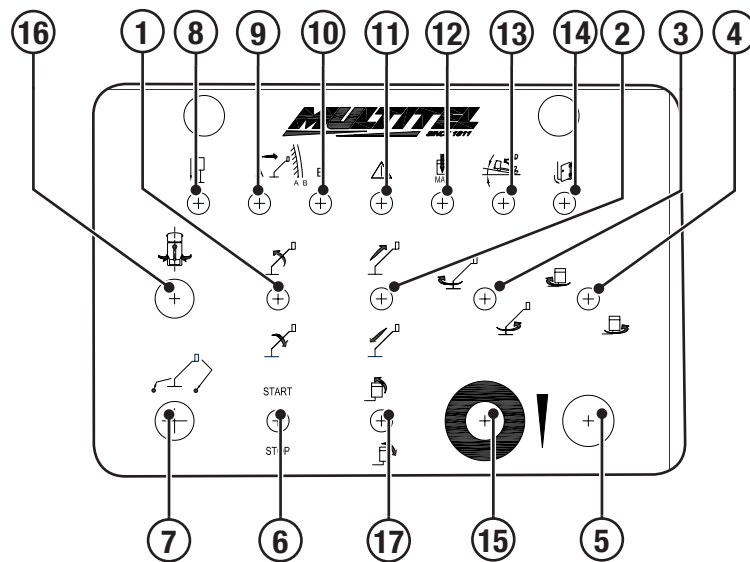
ACHTUNG!



Bedienvorgänge müssen graduell begonnen und beendet werden, ruckartiges Starten und Anhalten ist zu vermeiden.

Ruckartige Bedienung kann Vibrationserscheinungen der Ventile hervorrufen. In diesem Fall ist die Bewegung zu stoppen und auf graduellere Weise wieder aufzunehmen.





POS.	BESCHREIBUNG
	Schalter zur Ausrichtung des Hauptarms.
1	Drücken des Hebels nach oben bewirkt das Heben des Hauptarms, Ziehen des Hebels nach unten bewirkt das Senken des Hauptarms.
	Schalter für Teleskopbewegung des Hauptarms.
2	Drücken des Hebels nach oben bewirkt das Ausfahren des Hauptarms, Ziehen des Hebels nach unten bewirkt das Einfahren des Hauptarms.
	Schalter für Drehung des Drehkranzes.
3	Drücken des Hebels nach rechts bewirkt das Drehen des Turms gegen den Uhrzeigersinn, Drücken des Hebels nach links bewirkt das Drehen des Turms im Uhrzeigersinn.
	Steuerung der Korbdrehung.
4	Durch Neigen des Hebels nach links rotiert der Arbeitskorb im Uhrzeigersinn, durch Neigen des Hebels nach rechts dreht er gegen den Uhrzeigersinn.
5	Proportionaler Bedienhebel.
	START-STOPP-Steuerung. Dient zum Stoppen und Starten des Fahrzeugmotors (Drücken des Hebels startet den Motor, Ziehen des Hebels nach unten stoppt den Motor). Auch bei stehendem Motor wird elektrische Energie verbraucht; der Ladezustand der Batterien ist unter Kontrolle zu halten.
6	
7	Wahlschalter für die Steuerung vom Korb/Boden aus.
8	Grüne Warnleuchte. Leuchtanzeige Freigabe, Stützen stehen auf dem Boden auf. Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt die Möglichkeit an, dass der Arm bedient werden kann.
9	Grüne Warnleuchte. Kontrollleuchte für die Auswahl der kurzen Kurve A. Zeigt die Arbeitskurve an, die in Abhängigkeit der Stabilisierung aktiviert wurde.
10	Grüne Warnleuchte. Kontrollleuchte für die Auswahl der langen Kurve B. Zeigt die Arbeitskurve an, die in Abhängigkeit der Stabilisierung aktiviert wurde.
	Rote Warnleuchte. Gefahrensignal.
11	Die eingeschaltete Warnleuchte zeigt an, dass die maximale Ausladung erreicht wurde. Bei eingeschalteter Warnleuchte können keine Bewegungen ausgeführt werden, die die Ausladung der Arbeitsbühne vergrößern.

POS.	BESCHREIBUNG
	Optional. Rote Warnleuchte. Gefahrensignal.
12	Die eingeschaltete Warnleuchte zeigt an, dass die maximale Beladung des Arbeitskorbs erreicht wurde. Bei eingeschalteter Warnleuchte können keinerlei Bewegungen ausgeführt werden.
	Optional. Rote Warnleuchte. Kontrollleuchte maximale Fahrzeugneigung erreicht.
13	Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass die Fahrzeugneigung höher als zugelassen ist. Um die Freigabe der Armbewegung zu erhalten, ist das Stabilisierungsverfahren zu wiederholen.
	Optional.
14	Voreinstellung für Warn-/Kontrollleuchte. Falls vorhanden, siehe Anhang "OPTIONEN", Abschnitt "ANHÄNGE".
	Rote Not-Aus-Pilztaste mit mechanischer Verriegelung.
15	Die Betätigung der Taste stoppt alle Bewegungen und (falls vorgesehen) den Fahrzeugmotor. Der Start des Motors kann nur nach Entriegelung der Taste erfolgen. Anmerkung: Der Gebrauch der Vorrichtung ausschließlich für den Stopp des Motors ist zu vermeiden.
	Optional. Grüne Leuchttaste mit den Funktionen:
16	- AUTOMATISCHE ZENTRIERUNG DES DREHKRANZES - AUTOMATISCHE RUHESTELLUNG DES ARMS Um Näheres über die entsprechende Funktion zu erfahren, bitte im Anhang "OPTIONEN", Abschnitt "ANHÄNGE" nachschlagen.
	Steuerung der manuellen Nivellierung des Arbeitskorbs.
	Drücken des Hebels nach außen bewirkt das Neigen des Arbeitskorbs nach vorn, Ziehen des Hebels nach innen bewirkt das Neigen des Arbeitskorbs nach hinten.
17	Anmerkung: Das Nivelliersystem arbeitet automatisch, die Steuerung darf nur betätigt werden, wenn eine Korrektur der Korbneigung notwendig sein sollte; die Steuerung ist gegen unbeabsichtigte Betätigung geschützt.



WICHTIG!

Zur Erzielung der Bewegungen sind der Schalter und der proportionale Bedienhebel gleichzeitig zu betätigen. Für die Details siehe "Abschnitt 7".

6.3.1. OPTIONALE EIGENSCHAFTEN DER STEUERUNG AM BODEN

Die Steuerung am Boden kann auf verschiedene Art ausgeführt sein. Es stehen verschiedene Lösungen zur Auswahl, darunter folgende:

- ◆ **Grundauführung:** Steuerung am Turm (oder am Untergestell); der Bediener betätigt die Steuerung stehend, unter Einhaltung von Sichtkontakt mit dem Arbeitskorb und der Hebestruktur.
- ◆ **Offener Sitz:** der Bediener steuert die Hubarbeitsbühne vom am Turm angebrachten Sitz aus; dieser Platz ermöglicht eine optimale Sicht auf den Betriebsbereich der Arbeitsbühne.
- ◆ **Geschlossene Kabine:** der Bediener steuert die Arbeitsbühne aus dem Inneren der Kabine heraus (mit großen Sichtflächen ausgestattet); dieser Platz ermöglicht eine optimale Sicht auf den Betriebsbereich der Arbeitsbühne und kann mit verschiedenen Komfortoptionen ausgestattet werden.
- ◆ **Geschlossene, ausrichtbare Kabine:** der Bediener steuert die Arbeitsbühne aus dem Inneren der Kabine heraus (mit großen Sichtflächen ausgestattet); dieser Platz ermöglicht eine optimale Sicht auf den Betriebsbereich der Arbeitsbühne und kann mit verschiedenen Komfortoptionen ausgestattet werden. Die Kabine kann durch die Betätigung eines eigens dazu dienenden Hydraulikzylinders geneigt werden.
- ◆ **„Abnehmbare“ Steuerung** der Bediener steuert die Arbeitsbühne vom Boden aus; das Steuerpult kann abgenommen werden und ermöglicht es dem Bediener die normale Bedienposition zu verlassen und es im durch die Kabellänge vorgegebenen Aktionsradius mitzunehmen, um eine bessere Sicht auf die Maschine zu haben; diese Lösung ermöglicht

es, stets eine optimale Sicht auf den Betriebsbereich der Arbeitsbühne beizubehalten. Das Steuerpult ist ständig über ein entsprechendes Kabel mit der Maschine verbunden, dies ist mit einer robusten Ummantelung geschützt, das die Funktionsfähigkeit erhält.

**WICHTIG!**

Je nach Modell können einige Lösungen nicht verfügbar sein.

6.4. OPTIONALE STEUERUNGSELEMENTE

Für die optionalen Steuerungselemente der Maschine ist der spezifische Anhang im Abschnitt „**Anhänge**“ zu beachten.

ABSCHNITT 7

Gebrauch der Maschine

7. GEBRAUCH DER MASCHINE

7.1. VERFAHREN FÜR DAS INBETRIEBSETZEN

Um die Hubarbeitsbühne in Betrieb zu setzen, nach folgendem Verfahren vorgehen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Das Fahrzeug parken.
2	Die Handbremse anziehen.
3	Sicherstellen, dass der Hebel der Gangschaltung in Leerlaufposition steht (kein Gang des Fahrzeugs eingelegt).
4	Den Nebenabtrieb mit der Taste in der Fahrerkabine einschalten. Das Kupplungspedal ganz treten und den Nebenabtrieb mit der entsprechenden Taste in der Fahrerkabine einschalten. Anmerkung: eine rote Kontrollleuchte (Kontrollleuchte PTO) zeigt die erfolgte Aktivierung an. Falls vorgesehen, beschleunigt der Motor beim Loslassen der Kupplung automatisch.
5	Das Verfahren für die Stabilisierung beginnen (siehe entsprechenden Abschnitt).

7.2. STABILISIERUNG

7.2.1. STABILISIERUNG DES FAHRZEUGS



WICHTIG!

Die perfekte Stabilisierung des Fahrzeugs ist für das Arbeiten in vollständiger Sicherheit wesentlich. FALLS ZWEIFEL AN DER QUALITÄT DER STABILISIERUNG BESTEHEN, DIE ARBEIT NICHT AUFNEHMEN, EVENTUELL DEN KUNDENDIENST KONTAKTIEREN.



ACHTUNG!

Die Festigkeit des Bodens und das eventuelle Vorhandensein unterirdischer Stollen sicherstellen, die einbrechen könnten.



ACHTUNG!

Beim Betätigen der Stützen durch Beobachtung sicherstellen, dass keine Personen durch deren Bewegung verletzt werden kann. Wenn von der Bedienposition aus nicht alle Stützen einzusehen sind, ist der Bereich abzusperren, damit jeglicher Zutritt verhindert wird.



ACHTUNG!

Zum Stabilisieren der Hubarbeitsbühne auf geneigtem oder losem Untergrund müssen Unterlegplatten (z.B aus Holz) unter den Stützen verwendet werden. Stabilisieren auf stark geneigten Flächen erhöht das Risiko des Abrutschens des Fahrzeugs. Vor dem Anheben der Hinterachse das Fahrzeug durch Keile oder mit Halteseilen absichern.

Zum Durchführen der **Stabilisierung des Fahrzeugs** nach folgendem Verfahren vorgehen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Sicherstellen, dass das Verfahren für das Inbetriebsetzen mit Erfolg ausgeführt wurde.
2	Die Steuerung der Stützen befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite (bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung liegt die Steuerung spiegelbildlich zur Fahrzeugachse und ist beidseitig wiederholbar). Zuerst die Verlängerung der Querstreben betätigen, um ihre Konfiguration zu bestimmen.
3	Anschließend die Stützen betätigen: wird der Hebel der gewünschten Stütze gedrückt, wird diese angehoben. Ein Ziehen des Hebels senkt sie entsprechende Stütze ab. Anmerkung: wenn das Fahrzeug vom Boden abgehoben ist und die vier Stützen am Boden aufliegen, leuchtet die Kontrollleuchte zur Freigabe der Armfunktionen. Diese Kontrollleuchte befindet sich auf dem Bedienpult am Boden.
3	Mit dem Verfahren "KONTROLLE DER NIVELLIERUNG DES FAHRZEUGS" und mit dem Verfahren "KONTROLLE DER STABILISIERUNG" überprüfen, dass das Aufstellen korrekt durchgeführt wurde.
4	Nach Abschluss dieses Verfahrens überprüfen, dass die Kontrollleuchte für die Freigabe eingeschaltet ist.

7.2.2. KONTROLLE DER NIVELLIERUNG DES FAHRZEUGS



ACHTUNG!

Die korrekte Nivellierung muss nach jeder Abstützung überprüft werden.



GEFAHR!

Eine Abstützung außerhalb der vorgegebenen Grenzwerte ist verboten, weil dies extrem gefährlich ist! Es kann die Stabilität der Maschine beeinträchtigen und eine -auch tödliche- Risikoquelle für die Bediener schaffen.



ACHTUNG!

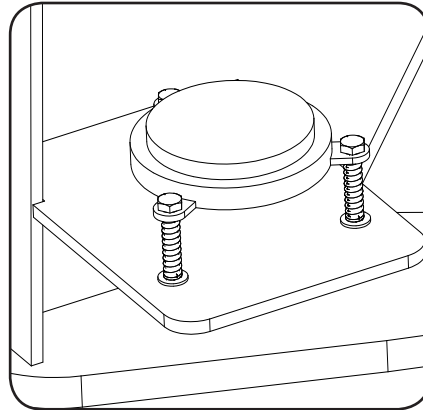
Die Justierung der Dosenlibelle darf nicht verändert werden. Nur spezialisiertes und vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal darf die Justierung der Dosenlibelle vornehmen.

7.2.2.1. DOSENLIBELLE

. Nach Beendigung des Verfahrens zur Abstützung muss überprüft werden, dass die maximale Neigung eingehalten wird (siehe Fabrikschild/Datenblatt).

Die Bedingung wird erfüllt, wenn die Luftblase im Instrument sich vollständig im Kreis befindet, der die maximal zulässige Neigung anzeigt.

Die Dosenlibelle ist das Instrument, das anzeigt, wie das Absenken der Stützfüße voranschreitet. Sie zeigt außerdem an, ob die Stabilisierung korrekt erfolgt ist und falls diese nicht korrekt erfolgt sein sollte, welche Hebel für eine richtige Nivellierung des Fahrzeugs zu betätigen sind.



7.2.2.2. ELEKTRONISCHER NEIGUNGSSENSOR (OPTIONAL)

Nur wenn das Fahrzeug durch die Stabilisierung die zulässige Neigung einhält, wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet; siehe hierzu Abschnitt „STEUERUNG“.

Wenn die Neigung nicht korrekt ist, leuchtet die rote Warnleuchte. In diesem Fall müssen die notwendigen Handlungen ausgeführt werden, um das Fahrzeug in die Waagrechte zu bringen, eventuell durch Unterlegen von Unterlegplatten.

7.2.3. KONTROLLE DER STABILISIERUNG

Für die **Kontrolle der Stabilisierung** nach folgendem Verfahren vorgehen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Die korrekte Nivellierung des Fahrzeugs überprüfen (siehe "KONTROLLE DER NIVELLIERUNG DES FAHRZEUGS")
2	Kontrollieren, dass die Stützen korrekt auf dem Boden aufliegen und dass dieser nicht durch das Anheben des Fahrzeugs nachgegeben hat.
3	Kontrollieren, dass die Hinterachse vom Boden abgehoben ist.
4	Das Leuchten der grünen Kontrollleuchte zur Freigabe überprüfen (siehe "STEUERUNG").

Falls eine dieser Kontrollen negativ ausfallen sollte, ist das Verfahren **„STABILISIERUNG“** erneut auszuführen.



ACHTUNG!

Es ist unerlässlich vor dem Beginn des Anhebens des Arbeitskorbs sicherzustellen, dass alle Stützen auf festem Untergrund stehen. Löcher, hervorstehende Steine, Straßenschächte, Gitter oder Stege sind zu meiden, da deren Festigkeit nicht gewährleistet ist.

Wenn auf schwach tragfähigem Untergrund gearbeitet werden muss, sind ausreichend dimensionierte lastverteilende Unterlagen unter den Stützfüßen zu verwenden, um die Auflagefläche zu vergrößern und den spezifischen Druck zu verringern, der geringer als der für die Art und Beschaffenheit des Untergrunds zulässige Bodendruck sein muss. Die Unterlegplatten aus Holz oder Kunststoff müssen trocken und frei von Öl und Fett gehalten werden, welches die Stützen abrutschen lassen

könnte.

Die Platte muss vollständig auf dem Boden aufliegen, falls erforderlich muss dieser geebnet werden und die Stütze muss im Zentrum aufliegen.

ACHTUNG!



Auch bei perfekter anfänglicher Stabilisierung können die Bewegungen des Auslegers oder die Veränderung der klimatischen Begebenheiten die Ausrichtung verändern. Sollte ein Nachgeben des Untergrunds aus beliebigen Gründen wahrgenommen werden, ist die Hubarbeitsbühne sofort zu schließen und die Stabilisierung erneut durchzuführen.

WICHTIG!



Es kann in einigen Betriebsstellungen vorkommen, dass einer der Stützfüße durch die Verwindung aufgrund der Belastung des Untergestells abgehoben wird. Dies ist eine normale Auswirkung des Betriebs, deshalb erfolgt keine Einschränkung der Steuerung. Die Begrenzung der Ausladung ist gemäß der Norm von diesem Ereignis unabhängig.

Nun kann mit dem Anheben begonnen werden.

7.3. VERFAHREN FÜR DEN BETRIEB

7.3.1. HEBEN DES ARBEITSKORBS IN ANGEHOBENE POSITION

Für das **Inbetriebsetzen des Arms** nach folgendem Verfahren vorgehen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Um die Arbeitsbühne betätigen zu können, muss die grüne Kontrollleuchte der Freigabe leuchten, was eine korrekte Stabilisierung anzeigt.
2	<p>Vor dem Beginn der Handhabung sicherstellen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Die aufgenommene Last und die Personenzahl im Arbeitskorb innerhalb der zulässigen Grenzen liegen (siehe Fabrikschild). ◆ Die Personen im Arbeitskorb die Rückhaltevorrichtungen korrekt tragen und diese mit den entsprechenden Anschlagpunkten verbunden sind.
3	<p>Die Anweisungen zum Bewegen der Arbeitsbühne von den verschiedenen Bedienpositionen aus beachten (Abschnitte "STEUERUNG IM ARBEITSKORB" - "STEUERUNG AM BODEN"), dabei immer mit folgenden Handlungen beginnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Einfahren der Teleskoparme, dies weil die Hubzylinder in der Transportposition dazu neigen, die Teleskopelemente an die mechanischen Anschläge anzudrücken. ◆ Die Bewegung Heben des Hauptarms bis zum Verlassen der entsprechenden Auflagestelle auswählen. ◆ Durch Betätigen der verschiedenen Bedienelemente die notwendigen Bewegungen ausführen, um die Stelle zum Arbeiten zu erreichen. <p>ACHTUNG! Auf keinen Fall Dreh- oder Ausfahrbewegungen ausführen, solange der Arm auf der Auflagestelle aufliegt.</p>
4	Wenn die Fahrzeuggrundfläche verlassen wird, ist auf andere Arbeitsgeräte im Betriebsbereich der Maschine zu achten.

7.3.2. EINNEHMEN DER RUHEPOSITION

Für **das Einnehmen der Ruheposition** nach folgendem Verfahren vorgehen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Nach der Annäherung an die Auflagestelle den Arm bis zu dessen genauer Zentrierung drehen, dabei die Markierungen in Übereinstimmung bringen. Die optionale Funktion (sofern vorhanden) zur automatischen Zentrierung des Drehkrans / automatischen Ruhestellung benutzen (siehe Abschnitt "OPTIONEN").
2	Die Teleskoparme vollständig einfahren: den Arbeitskorb auf die Fahrzeugachse ausrichten; den Arm behutsam auf die Auflagestelle absenken.
3	Die Seitenteile der Auflagestelle nicht belasten.
4	Sicherstellen, dass der Arm gut auf der Auflage aufliegt und der elektrische Endschalter vollständig gedrückt ist.

7.3.3. BEGRENZUNG DER AUSLADUNG

Zum Verhindern des Umkippens der Hubarbeitsbühne wurde eine Begrenzungsvorrichtung der Ausladung installiert.



Rote Warnleuchte auf dem Bedienpult im Arbeitskorb und der Steuerung am Boden (s. "Abschnitt 6")

Diese bewirkt beim Erreichen der maximal zulässigen Ausladung Folgendes:

1. Aktivierung der roten Warnleuchte, um dem Bediener zu signalisieren, dass der Grenzzustand erreicht wurde;
2. Verhinderung verschlimmernder Bewegungen:
 - Senken des Hauptarms
 - Ausfahren der Teleskopelemente des Hauptarms

Signalisierung des Grenzzustandes bis die Ausladung verringert wird.

Die Funktionsweise der Begrenzungsvorrichtung ist vollautomatisch.

Um alle erreichbaren Arbeitsbereiche und den Einsatz der Begrenzungsvorrichtung einschätzen zu können, sind das Fabrikschild oder das Datenblatt sowie die Diagramme des Maschinenarbeitsbereichs in den entsprechenden Anhängen im Abschnitt "ANHÄNGE" zu beachten.



ACHTUNG!

Es ist streng verboten eine weitere Last hinzuzufügen, wenn die rote Warnleuchte der Begrenzungsvorrichtung leuchtet! Diese zeigt an, dass die maximale Ausladung für die im Korb befindliche Last erreicht ist, und zusätzliche Last ein Umkippen verursachen würde!

Um die Annäherung des Arbeitskorbs an den Boden zu ermöglichen, ist das Absenken des Arms auch dann möglich, wenn die Bedingung für die Begrenzung erreicht ist, falls der Winkel unter einem bestimmten Wert (~15°) liegt.



GEFAHR!

Falls Zweifel an der korrekten Funktion der Überwachungseinrichtung besteht, ist der Betrieb der Maschine unverzüglich abzubrechen und der Kundendienst zu verständigen!



WICHTIG!
Den Vorgang auf freiem Feld ausführen.

Zur Funktionskontrolle der Begrenzungsvorrichtung wie folgt vorgehen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Den Bereich, in dem der Test auszuführen ist, und den Arbeitskorb räumen (es dürfen sich darin keine Personen oder Materialien befinden).
2	Den Arbeitskorb mit der auf dem Fabrikschild angegebenen Nennlast (falls verschiedene Nennlasten vorgesehen sind, kann eine davon frei gewählt werden) beladen, wobei die Last sorgfältig im Korb befestigt werden muss, damit sie nicht herausfallen kann.
3	Den Arm auf eine Neigung von 15° zur Horizontalen bringen.
4	Sich vorbeugend klar machen, wo der Punkt liegt, an dem der Arm stoppen müsste und nicht fortfahren, falls Zweifel an der Funktionsfähigkeit bestehen, sondern die Maschine zusammenklappen und den Kundendienst verständigen.
5	Bei Ausfahren des Arms muss die Teleskopstruktur stoppen, wenn die Auslage erreicht ist, die im Datenblatt (oder in den Abnahmeheften zur Inbetriebsetzung, sofern vorgesehen; jedes Mitgliedsland hat ein eigenes) angegeben ist.
6	Den Arm um einige Grad anheben und bis zum Erreichen des neuen Haltepunkts ausfahren. Nun überprüfen, dass die Abwärtsbewegung und das Ausfahren des Teleskoparms blockiert sind.
7	Danach mit Bediener im Korb überprüfen, dass bei Erreichen der Begrenzung die rote Warnleuchte auf dem Bedienpult im Arbeitskorb leuchtet.

7.3.4. LASTMESSER

Alle Maschinen mit Korb mit reduzierten Abmessungen (untere Fläche weniger als 1 m² und keine Seite länger als 1,4 m) sind nicht mit Lastmesser ausgestattet.

Für alle anderen Maschinen (oder wenn der Lastmesser als Optional gewünscht wird) ist der Betrieb dieser Vorrichtung in den entsprechenden Anlage zum vorliegenden Handbuch beschrieben.

7.4. VERFAHREN FÜR DIE LÖSUNG PARTIELLER STÖRUNGEN

Es können partielle Störfälle auftreten, bei denen es nicht notwendig ist, die Notbedienung einzusetzen, da es einfachere und schnellere Möglichkeiten zur Lösung gibt, die im Folgenden aufgezeigt werden.

7.4.1. DEFEKT DER STEUERUNG IM KORB

Falls die Steuerung im Korb nicht mehr funktionieren sollte, kann folgendermaßen vorgegangen werden:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Den Schlüssel für die Auswahl der Bedienposition aus der Fahrzeugkabine entnehmen.

SCHRITT	TÄTIGKEIT
2	Den Wahlschalter auf dem Bedienpult am Boden auf die Bedienposition am Boden einstellen, damit wird das Bedienpult im Arbeitskorb deaktiviert und das am Boden aktiviert.
3	Die Arbeitsbühne durch Steuerung vom Boden aus in die Ruheposition bringen und somit das Aussteigen des Bedieners ermöglichen.
4	Den Kundendienst für die Reparatur des Defekts anfordern.

7.4.2. DEFEKT DER STEUERUNG AM BODEN

Falls die Steuerung am Boden nicht mehr funktionieren sollte und sich im Arbeitskorb ein für den Gebrauch der Hubarbeitsbühne geschulter Bediener befindet, kann folgendermaßen vorgegangen werden:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Den Schlüssel für die Auswahl der Bedienposition aus der Fahrzeugkabine entnehmen.
2	Den Wahlschalter auf dem Bedienpult am Boden auf die Bedienposition „Steuerung im Arbeitskorb“ einstellen; damit wird das Bedienpult am Boden deaktiviert und das im Arbeitskorb aktiviert.
3	Die Arbeitsbühne durch Steuerung vom Arbeitskorb aus in die Ruheposition bringen und somit das Aussteigen des Bedieners ermöglichen.
4	Den Kundendienst für die Reparatur des Defekts anfordern.

7.4.3. DEFEKT DES STEUERUNGSSYSTEMS

Wenn beide Bedienpositionen nicht funktionieren sollten, liegt wahrscheinlich ein Defekt der elektrischen Anlage vor. In diesem Fall ist es empfehlenswert, den Kundendienst zu kontaktieren, um den Bediener in Bodennähe zu bringen. Wahlweise dazu kann die Notbedienung eingesetzt werden (Beschreibung siehe unten). Der Bediener, der diese durchführt, muss dafür geschult sein und sie bereits ausgeführt haben, z.B während seiner Schulung.

7.4.4. DEFEKT DER VERSORGUNGSSYSTEME

Die Versorgungssysteme, der Motor des Fahrzeugs und eventuell weitere, optionale, können wahlweise verwendet werden.



WICHTIG!

Wenn alle verfügbaren Versorgungssysteme defekt sind, aber die elektrische Anlage funktioniert, braucht nicht der "Notablass des Arbeitskorbs" durchgeführt werden, sondern es können die Bedienpulte im Korb oder am Boden normal benutzt werden, mit der Handpumpe als alternatives Versorgungssystem.

Das Absenken des Bedieners zum Boden kann durch Anwenden des folgenden Verfahrens vorgenommen werden:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen, ob mindestens eines der Versorgungssysteme aktiviert werden kann. ◆ Den Kraftstoffpegel, oder falls mit elektrischer Versorgung gearbeitet wird, der korrekte Anschluss des Netzsteckers und das Anliegen der Netzspannung an der verwendeten Anlage überprüfen.

SCHRITT	TÄTIGKEIT
2	Wenn die Versorgung nicht wieder hergestellt werden konnte, ist der Betätigungshebel der Handpumpe aus der Fahrzeugkabine zu entnehmen.
3	Diesen in die Handpumpe einführen und die Arbeitsbühne durch Steuerung mit dem aktiven Bedienpult und manuelles Pumpen bewegen.
4	Die Maschine in Ruhestellung bringen.
5	Den Kundendienst für die Reparatur des Defekts anfordern.

7.5. NOTABLASS DES ARBEITSKORBS

Bei einem Ausfall der Hubarbeitsbühne den Notablass des Arbeitskorbs ausführen, indem die Ventile des Verteilers für die Bewegungen gemäß der nachstehenden erläuterten Prozedur betätigt werden.



WICHTIG!

Das Hilfspersonal am Boden muss entsprechend geschult sein und die Tätigkeiten zum manuellen Ablass bereits praktisch ausgeführt haben.

ACHTUNG!



- ◆ Wenn dies unter sicheren Bedingungen erfolgen kann, sollte das Personal aus dem Arbeitskorb evakuiert und die vorhandenen Materialien entfernt werden.
- ◆ Wenn dies nicht möglich ist, sicherstellen, dass das Personal durch Auffangurte gesichert ist und die Materialien festgebunden sind, um bei Schwankungen ein Herausfallen aus dem Korb zu vermeiden.



WICHTIG!

Im Voraus entscheiden, welche Bewegungen auszuführen sind, um den Arbeitskorb sicher abzulassen. Dabei ist dem Einfahren des Teleskoparms, sobald möglich, Priorität einzuräumen; in jedem Fall sollte dies vor der Drehung und dem Absenken der Arme erfolgen.

ACHTUNG!



Während der Betätigung der Notsteuerung sind die automatischen Kontroll- und Sicherheitssysteme nicht aktiv. Es ist deshalb unerlässlich, dass der Bediener, der dieses Verfahren ausführt, entsprechend für diese Tätigkeit geschult ist und es während der Schulung bereits durchgeführt hat.

Der Verteiler der Bewegungen, der sich unter der Ladefläche neben der Hinterachse des Fahrzeugs befindet, setzt sich so zusammen (die Position kann je nach Fahrzeugmodell teilweise anders ausfallen).

BESCHREIBUNG

Y5 - Anheben des Arms

Y6 - Ausfahren des Teleskoparms

Y9 - Drehung des Turms gegen den Uhrzeigersinn

Y14 - Drehung des Korbs gegen den Uhrzeigersinn

Y11 - Nivellierung des Korbs nach hinten

Y4 - Absenken des Arms

Y7 - Einfahren des Teleskoparms

Y8 - Drehung des Turms im Uhrzeigersinn

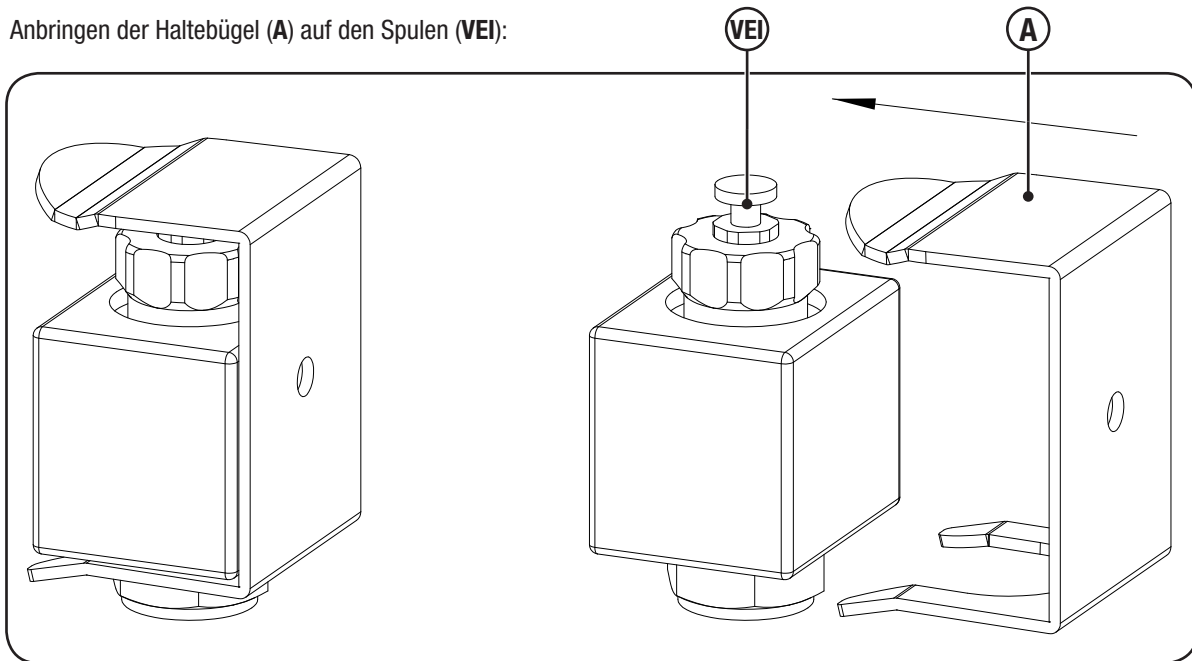
Y13 - Drehung des Korbs im Uhrzeigersinn

Y10 - Nivellierung des Korbs nach vorne

Y2 - Elektrisches Ventil des Sicherheitskreises

Y12 - Elektrisches Ventil des Sicherheitskreises

Anbringen der Haltebügel (A) auf den Spulen (VEI):



Für die Position der Komponenten ist auf Abschnitt 4 „BESCHREIBUNG DER MASCHINE“ Bezug zu nehmen.

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Den Betätigungshebel der Handpumpe aus der Fahrzeugkabine entnehmen und in die Handpumpe einführen.
2	Den Not-Aus-Schalter drücken.
3	Das elektrische Ventil Y2 in der Nähe des Verteilers ermitteln, den Draht der Verplombung durchtrennen und die Scheibe entfernen, den kleinen Knopf drücken und unter Verwendung des entsprechenden Haltebügels gedrückt halten.
4	Zur Erzielung der gewünschten Bewegung die Taste zur manuellen Betätigung des entsprechenden Ventils drücken (oder das Handrad eindrehen), dabei die oben beschriebene Anordnung der Ventile vor Augen halten. Zum Bewegen der Arbeitsbühne manuell pumpen.
5	Für einige Bewegungen ist es nicht ausreichend, die Tasten zur manuellen Betätigung auf dem Kopf eines jeden Ventils zu drücken, sondern es sind auch andere Ventile gemäß der folgend aufgeführten Kombinationen zu betätigen: -Absenken des Hauptarms: Das für diese Bewegung vorgesehene Handrad bis zum Anschlag eindrehen, aber ohne übermäßige Kraft auszuüben (siehe Darstellung des Verteilers für Bewegungen), und gleichzeitig dazu die Taste des Ventils Y12 drücken. -Einfahren des Hauptarms: Das für diese Bewegung vorgesehene Handrad bis zum Anschlag eindrehen, aber ohne übermäßige Kraft auszuüben (siehe Darstellung des Verteilers für Bewegungen), und gleichzeitig dazu die Taste des Ventils Y12 drücken. Zum Bewegen der Arbeitsbühne manuell pumpen.

- 6 Nach dem vollständigen Schließen der Arbeitsbühne (Arm liegt gut auf der Ablage auf), können die Stützen eingefahren werden.
- 7 Das elektrische Umstellventil Y41 ermitteln, das sich in der Nähe des Verteilers zur Steuerung der Stützen befindet. (siehe Kapitel "4" Abschnitt "WESENTLICHE KOMPONENTEN")
- 8 Den Schieber drücken und gedrückt halten.
- 9 Die Bedienhebel am Verteilerblock der Stützen betätigen und manuell pumpen, bis die Stützen vollständig eingefahren sind.
- 10 Nach Abschluss des Vorgangs den Kundendienst für die Reparatur der Hubarbeitsbühne kontaktieren.

Das Verfahren ist auch auf den Schildern im Inneren der Schutzabdeckung der Notbedienung beschrieben.

1 ³ **MT 162 EX - MT 204 - MT 240 - MTE 270**

MANOVRA D'EMERGENZA - SEGUIRE LA SEQUENZA
 COMMANDE DE SECOURS - SUIVEZ LA SEQUENCE
 EMERGENCY OPERATION- FOLLOW THE SEQUENCE
 NOTFALL BEDIENUNG - BITTE DER ANLEITUNG FOLGEN

0T0540

2 ³ **MT 204 / MT 240 / MTE 270 / MT 162 EX /
 MT 182 EX / MT 202 EX / MT 222 EX**

SOLO SE NECESSARIO RUOTARE LA TORRETTA
 SEULEMENT SI LA ROTATION TOURELLE EST NECESSAIRE
 ONLY IF THE TURRET ROTATION IS REQUIRED
 TURMDREHUNG WENN NOTWENDIG

0T0540-1

3 ³ **MT 162 EX**

Y11	Y13	Y8	Y6	Y5	
Y10	Y14	Y9	Y12	Y7	Y4

0T0565

7.6. VERFAHREN FÜR DAS ANHALTEN

7.6.1. ANHALTEN BEI ARBEITSENDE

Zum **Anhalten der Maschine** nach folgendem Verfahren vorgehen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Nachdem die Hubarbeitsbühne in Transportstellung gebracht wurde, die Stützen vollständig einfahren. Das komplette Einfahren der Stützen wird durch das Erlöschen der roten Kontrollleuchte in der Fahrerkabine bestätigt.
2	<p>Wenn alle Stützen eingefahren sind, ist vor dem Verfahren des Fahrzeugs der Nebenabtrieb auszuschalten. Die entsprechende rote Kontrollleuchte in der Fahrerkabine erlischt, wenn der Nebenabtrieb deaktiviert ist.</p> <p>ACHTUNG! Fahren mit eingeschaltetem Nebenabtrieb kann schwere Störungen der Hydraulikpumpe oder des Schaltgetriebes verursachen. Das Fahrzeug nicht bewegen, wenn die Kontrollleuchte eingeschaltet ist.</p>
3	Das Fahrzeug wie ein gewöhnliches Kraftfahrzeug fahren oder parken.

7.6.2. NOTHALT

Für **einen Nothalt** nach folgendem Verfahren vorgehen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Eine beliebige der Notastasten drücken, die auf jedem Bedienpult der Hubarbeitsbühne vorhanden ist.

ABSCHNITT 8

Wartung

8. WARTUNG

8.1. VORSORGENDE SICHERHEITSMASSNAHMEN

**ACHTUNG!**

Es ist verboten, Tätigkeiten der Wartung, Schmierung oder Reparatur auszuführen, während die Maschine in Betrieb ist oder unter Spannung steht. Nur in Einzelfällen können qualifizierte Wartungsfachkräfte Funktionsprüfungen oder Einstellarbeiten bei laufender Maschine oder Maschine unter elektrischer Spannung unter Beachtung der Verfahren und Vorschriften dieses Handbuchs durchführen.

Es müssen Hinweisschilder mit der Aufschrift „**MASCHINE IN WARTUNG**“ angebracht werden.

Das Wartungspersonal muss alle im vorliegenden Handbuch angegebene persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Bekleidung usw.), die zum Durchführen der jeweiligen Tätigkeiten notwendig ist benutzen.

Während der Tätigkeiten müssen Unbefugte außerhalb des Arbeitsbereichs bleiben; wenn die Tätigkeit das Entfernen von Schutzeinrichtungen erfordert, muss der Bereich abgesperrt werden, und das Verbot zum Betreten für nicht mit der Wartung beauftragte Personen durch Schilder angezeigt werden.

Nach dem Durchführen der Wartungsarbeiten und vor dem erneuten Inbetriebsetzen der Maschine ist folgendes notwendig:

- ◆ kontrollieren, dass eventuell ersetzte Teile und für den Wartungseingriff verwendetes Werkzeug von der Maschine entfernt wurden;
- ◆ eine Kontrolle der Sicherheitsvorrichtungen durchführen;
- ◆ die Maschine vor dem Inbetriebsetzen sorgfältig inspizieren und sicherstellen, dass alle Schutzabdeckungen an den entsprechenden Stellen angebracht und befestigt wurden.

**ACHTUNG!**

Vor dem Betrieb der Maschine ist sicherzustellen, dass keine exponierte Personen in den Gefahrenbereichen anwesend sind.

8.2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Wartung der Maschine beinhaltet die Eingriffe (Inspektion, Überprüfung, Kontrolle, Einstellung und Austausch), die infolge des normalen Gebrauchs der Maschine notwendig werden.

Die Eingriffe betreffen mechanische und elektrische Teile.

Für eine fachgerechte Wartung:

- ◆ Nur Originalersatzteile und für den Zweck geeignetes Werkzeug in gutem Zustand verwenden.
- ◆ Die im Handbuch angegebenen Intervalle für die planmäßige (vorbeugende und periodische) Wartung einhalten. Die Abstände (in Zeiten oder Arbeitszyklen angegeben) zwischen zwei Eingriffen sind als maximal zulässig anzusehen; diese dürfen also nicht überschritten werden, können aber verkürzt werden.
- ◆ Eine gute vorbeugende Wartung erfordert kontinuierliche Aufmerksamkeit und ständige Beobachtung der Maschine. Die Gründe für eventuelle Anomalien wie übermäßige Geräusche, Überhitzung, Leckagen usw. umgehend überprüfen und Gegenmaßnahmen ergreifen.
- ◆ Ein unverzügliches Beseitigen der eventuellen Gründe der Anomalien oder Fehlfunktionen verhindert weitere Schäden an den Vorrichtungen und garantiert die Sicherheit des Personals.



ACHTUNG!

Im Fall von Zweifeln darf der Betrieb nicht aufgenommen werden. Für erforderliche Klärungen beim Hersteller anfragen.

Für die Wartung immer auch auf folgende **Dokumente im Anhang** Bezug nehmen:

- ◆ Funktionsdiagramme und Schaltpläne der Anlagen und Ausrüstungen im Anhang des Handbuchs;
- ◆ Verzeichnis der Komponenten mit den erforderlichen Daten für das Bestellen von Ersatzteilen;
- ◆ Verzeichnis der möglichen Störungen und der empfohlenen Lösungen.

Aus der Perspektive des Wartungspersonals wird die Durchführung der Eingriffe in zwei Kategorien aufgeteilt:

- ◆ **regelmäßige Wartung;**
- ◆ **außerordentliche Wartung.**

8.3. REGELMÄSSIGE WARTUNG

Zur Garantie eines guten Maschinenbetriebs müssen Kontrollen und regelmäßige und vorbeugende Wartungsarbeiten **gemäß der Tabellen** und unter Einhaltung der angegebenen Zeitpunkte durchgeführt werden.



WICHTIG!

Die Nichteinhaltung des oben angeführten befreit den Hersteller von jeglicher Haftung bezüglich der Garantie.

Die geplante regelmäßige Wartung umfasst Inspektionen, Kontrollen und Arbeiten, womit zum Vermeiden von Stillstandszeiten und Defekten folgendes unter systematischer Kontrolle gehalten wird:

- ◆ der mechanische Zustand der Maschine, insbesondere der Antriebe;
- ◆ der Zustand der Schmierung der Maschine;
- ◆ die Reinigung der Maschine und ihrer Komponenten.

Die angegebenen Wartungsintervalle beziehen sich auf normale Betriebsbedingungen, das heißt entsprechend der vorgesehenen und vertraglich festgelegten Einsatzbedingungen.

ACHTUNG!

Die täglichen Überprüfungen müssen:

- ◆ **vom Bediener vor jedem Aufstellen der Hubarbeitsbühne durchgeführt werden;**
- ◆ **werden nicht im Verzeichnis der Prüfungen vermerkt, da sie bei jedem Gebrauch der Hubarbeitsbühne ausgeführt werden.**



Bei all diesen Prüfungen bedeutet ein negativer Ausgang, dass die Maschine nicht unter sicheren Bedingungen verwendet werden kann; in diesem Fall ist ein außerordentlicher Wartungseingriff notwendig, um die Hubarbeitsbühne verwenden zu können.

Die monatlichen Prüfungen werden im entsprechenden Verzeichnis (Anhang) vermerkt und können von all denjenigen durchgeführt werden, die das vorliegende Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben.



Die jährlichen Prüfungen müssen durch eine Fachkraft (eine speziell ausgebildete Fachkraft für die Wartung von Hubarbeitsbühnen) durchgeführt werden. Diese können aufgrund ihrer Komplexität und aufgrund der mit einer nicht perfekten Durchführung verbundenen Risiken nicht in diesem Handbuch beschrieben werden.

8.3.1. TABELLE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNG

TÄTIGKEIT	INTERVALL		
	Täglich	Monatlich	Jährlich
Die hydraulische Anlage auf Leckagen überprüfen.	•		
Kontrollieren, dass keine Drähte oder Kabel beschädigt sind.	•		
Kontrollieren, dass sich die Zapfen in ihrem Sitz befinden und keine Verschleißerscheinungen zeigen.	•		
Die Unversehrtheit der Korbumwehrung kontrollieren.	•		
Kontrollieren, dass keine Endschalter beschädigt oder lose sind.	•		
Die Funktionsfähigkeit aller Steuerungen überprüfen, bevor der Arm angehoben wird.	•		
Stützen überprüfen.		•	
Arme überprüfen.		•	
Arbeitskorb überprüfen.		•	
Allgemeine Überprüfungen.		•	
Prüfung durch eine Fachkraft.			•

8.3.2. MONATLICHE PRÜFUNGEN

Im Folgenden werden die monatlichen Prüfungen beschrieben, die an der Hubarbeitsbühne durchgeführt werden müssen und im Verzeichnis der Prüfungen im Anhang dieses Handbuchs eingetragen werden müssen.

Der negative Ausgang der Prüfungen bedeutet, dass die Maschine nicht unter sicheren Bedingungen verwendet werden kann. In diesem Fall ist ein außerordentlicher Wartungseingriff notwendig, um die Hubarbeitsbühne verwenden zu können.

8.3.2.1. PRÜFUNGEN AN DEN STÜTZEN

8.3.2.1.1. ONTROLLLEUCHE PTO

Das Einschalten der Kontrollleuchte PTO beim Aktivieren des Nebenabtriebs wie im Abschnitt „**VERFAHREN FÜR DAS INBETRIEBSETZEN**“ (Abschnitt 7) überprüfen.

8.3.2.1.2. ÖLSTAND

Den Ölstand im Behälter mit den Markierungen am Ölstab unter dem Verschlussdeckel kontrollieren.

Die Überprüfung des Ölstands muss bei ruhendem Arm erfolgen. Der Ölstand im Behälter muss zwischen den Markierungen Min. und Max. liegen.



ACHTUNG!

Keine Öle mischen, die nicht perfekt zueinander kompatibel sind. Dies kann schwere Störungen der Hydraulikanlage hervorrufen.



ACHTUNG!

Der Ölwechsel des Hydrauliköls muss alle 5000 Betriebsstunden oder alle 3 Jahre vorgenommen werden. Bei Verwendung von biologisch abbaubaren oder pflanzlichen Ölen muss der Ölwechsel jährlich erfolgen.



ACHTUNG!

Das Öl verschmutzt und schädigt die Umwelt und die Natur, alles eventuell bei der Tätigkeit vergossene Öl ist aufzunehmen, die Entsorgung ist nur über spezialisierte Firmen oder Altölsammelstellen vorzunehmen.

ERFORDERLICHE PSA



8.3.2.1.3. DOSENLABELLE

Nach dem Stabilisieren und Nivellieren der Maschine mit der Blase der Libelle perfekt im Zentrum der 0°-Anzeige ist eine Messung der Neigung des Fahrzeugs durchzuführen. Dazu ein Neigungsmessinstrument mit Mindestgenauigkeit 0,1° (nicht mitgeliefert) auf die Querstreben der Stützen und auf das Untergestell auflegen und die Präzision der Dosenlibelle in den beiden orthogonalen Richtungen überprüfen. Wenn das Messergebnis mit der Blase auf Null 0,5° überschreitet, den Kundendienst kontaktieren.

8.3.2.1.4. DICHTHEIT STÜTZZYLINDER

Für die Dichtheitskontrolle der Sperrventile zur Steuerung der Stützen wie folgt vorgehen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Die Hubarbeitsbühne mit abgesenkten Stützen in Betriebsposition bringen.
2	Durch Steuerung des Arms vom Boden aus (ohne Personal im Arbeitskorb) eine komplette Drehung des Arms ausführen.
3	Überprüfen, dass sich keine Stütze bewegt.

8.3.2.1.5. ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTION DER KONTROLLLEUCHE FÜR DIE FREIGABE ZUM ANHEBEN DES ARMS

Das Fahrzeug mit vom Boden abgehobenen Rädern und den vier Stützen gut auf dem Untergrund aufliegend aufstellen; das Fahrzeug möglichst horizontal nivellieren (eventuell mit einer elektronischen Wasserwaage überprüfen, nicht mitgeliefert). Die Kontrollleuchte zur Freigabe muss sich einschalten.

8.3.2.1.6. ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTION DES SPERRVORRICHTUNG BEI ANGEHOBENEM ARM

Die Maschine aufstellen und den Arm mindestens 15 cm von der Auflage abheben.

Die Steuerung für die Betätigung der Stützen aktivieren; die Stützen dürfen sich nicht bewegen.

8.3.2.2. PRÜFUNGEN DES ARMS

8.3.2.2.1. PRÜFUNG DER SEITLICHEN GLEITSCHUHE

Bei aufgestellter Maschine und mit leerem Arbeitskorb den Arm um mindestens 10 cm von der Auflage anheben und um ca. einen halben Meter ausfahren. Vom Boden aus den Korb ergreifen und abwechselnd seitlich Kraft darauf ausüben. Bei diesem Vorgang das Spiel der verschiedenen Teleskopelemente des Arms beobachten. Dieses Spiel muss vorhanden sein, darf aber nur zwischen 3 und 7 mm liegen.

Außerdem, im Rahmen des Möglichen, eine Sichtkontrolle des Gleitschuhs ausführen. Im Zweifelsfall den Kundendienst kontaktieren.

8.3.2.2.2. PRÜFUNG DER GLEITSCHUHE DER AUFLAGE

Für jedes Teleskopelement muss das Vorhandensein der Befestigungsschrauben der Gleitschuhe in der Nähe der Köpfe und an der Basis des Arms überprüft werden. Die Gleitschuhe müssen außerdem in gutem Zustand sein, d.h. keine Risse oder starke Abnutzung aufweisen. Zum Auffinden der Position der Gleitschuhe auf den Ersatzteilkatalog im Anhang Bezug nehmen.

8.3.2.2.3. STECKDOSE 230V (OPTIONAL)

Falls vorhanden, die Funktion der 230V Steckdose überprüfen, indem der Anschluss am Fahrzeug an eine überprüfte Stromquelle vorgenommen wird.

Bei betätigtem Schalter das Vorhandensein der Spannung an der Steckdose im Arbeitskorb mit einem Tester oder Elektrowerkzeug überprüfen.

8.3.2.2.4. NOTABLASS

Die Handpumpe und den Notablass durch Ausführen des Verfahrens, das im entsprechenden Abschnitt in „**STEUERUNG UND GEBRAUCH DER MASCHINE**“ beschrieben ist, überprüfen.

8.3.2.2.5. ELEKTRISCHE PUMPE ODER ELEKTROMOTOR (OPTIONAL)

Falls vorhanden, die elektrische Pumpe wie folgt prüfen:

SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Den Fahrzeugmotor abstellen.
2	Den Netzanschluss der elektrischen Pumpe herstellen und diese mit Spannung versorgen.
3	Einschalten und einige Bewegungen ausführen, diese müssen gleichmäßig sein.

8.3.2.2.6. FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES NOT-AUS-SCHALTERS

Den Not-Aus-Schalter am Steuerpult am Boden betätigen; der Fahrzeugmotor muss abgestellt sein. Beim Versuch Bewegungen auszuführen, muss die Arbeitsbühne im Stillstand verbleiben.

8.3.2.2.7. KONTROLLE DER VERBLOMBUNGEN

Das Vorhandensein der Verplombungen an den Steuerungen der Hydraulikventile überprüfen (es könnte erforderlich sein, die Abdeckung zu entfernen). Die Verplombungen müssen an folgenden Ventilen vorhanden sein: Y2, Y12.

8.3.2.3. PRÜFUNGEN DES ARBEITSKORBS

8.3.2.3.1. PRÜFUNG DER RICHTIGEN FUNKTION DER BEWEGUNGEN

Bei aufgestellter Hubarbeitsbühne und Aktivierung der Steuerungen im Korb versuchen, die einzelnen Bewegungen auszuführen.

Die jeweilige Aktion muss mit der ausgeführten Steuerung übereinstimmen.

8.3.2.3.2. FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES NOT-AUS-SCHALTERS

Den Not-Aus-Schalter am Steuerpult im Arbeitskorb betätigen; der Fahrzeugmotor muss abgestellt sein.

Den Versuch machen, die Bewegungen auszuführen. Die Arbeitsbühne muss im Stillstand verbleiben.

8.3.2.3.3. ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTION DER NIVELLIERUNG DES ARBEITSKORBS

Bei angehobenem Arbeitskorb den Arm, der den Korb trägt, durch Änderung der Neigung bewegen. Der Arbeitskorb muss sich in wenigen Augenblicken automatisch nivellieren, wobei die Abweichung von der Horizontalen max. 5° betragen darf. Falls der Korb nicht korrekt nivelliert, ist der Kundendienst zu kontaktieren.

8.3.2.3.4. SCHMIERUNG DER SCHARNIERE VON DER EINGANGSTÜR AUS (NUR FÜR TÜREN MIT KOMPLETTER ÖFFNUNG)

Im Falle eines Korbs mit Tür mit kompletter Öffnung, muss, um ein perfektes Schließen der Zugangstür im Laufe der Zeit zu ermöglichen, darauf geachtet werden, dass auf die Öffnungs- und Schließscharniere ein Schmierspray für äußere Anwendung aufgetragen wird, ohne dass die Scharniere selbst demontiert werden müssen. Falls der Korb nicht selbstständig korrekt schließt, muss der Kundendienst kontaktiert werden.

8.3.2.4. ALLGEMEINE ÜBERPRÜFUNGEN

8.3.2.4.1. ANZUGSKONTROLLE DER VERSCHRAUBUNGEN

Eine Sichtkontrolle der Verschraubungen, im Zweifelsfall unter Verwendung eines Drehmomentschlüssels (nicht mitgeliefert), der Muttern des Drehkranzes und des Untergestells, der Bolzen des Nebenabtriebs und der Hydraulikpumpe durchführen. Für die Anzugsmomente auf folgende Tabelle Bezug nehmen, wobei 90% des unten aufgeführten Drehmoments aufzubringen ist.

	FESTIGKEITSKLASSE DER SCHRAUBEN		
	8,8	10,9	12,9
Gewindedurchmesser M5	5,5	8,0	9,3
Gewindedurchmesser M6	9,3	13,9	16,2
Gewindedurchmesser M8	22,5	33	38
Gewindedurchmesser M10	45	67	78

TABELLE ANZUGSMOMENTE FÜR DREHMOMENTSCHLÜSSEL	FESTIGKEITSKLASSE DER SCHRAUBEN		
	8,8	10,9	12,9
Gewindedurchmesser M12	78	117	135
Gewindedurchmesser M14	126	184	216
Gewindedurchmesser M16	193	279	333
Gewindedurchmesser M18	270	387	459
Gewindedurchmesser M20	387	558	648
Gewindedurchmesser M22	522	747	873
Gewindedurchmesser M24	666	954	1116
Gewindedurchmesser M27	990	1395	1665
Gewindedurchmesser M30	1350	1890	2250

8.3.2.4.2. PRÜFUNG AUF ÖL-LECKAGEN

Die in Bündeln verlaufenden Leitungen der hydraulischen Anlage einer Sichtkontrolle unterziehen oder mit einem trockenen Lappen abreiben.

Falls kleine Leckagen vorhanden sind, den Anzug der in der Nähe liegenden Verbindungen überprüfen. Wenn die Leckage größeren Ausmaßes ist, den Kundendienst kontaktieren.

8.3.2.4.3. ÜBERPRÜFUNG DER BEGRENZUNGSVORRICHTUNG

Für die Funktionskontrolle der Begrenzungsvorrichtung gemäß dem entsprechenden Abschnitt in „**GEBRAUCH DER MASCHINE**“ vorgehen.

8.3.2.4.4. HINWEISE AN STEUERUNGEN UND WARNHINWEISE AUF VORHANDENSEIN PRÜFEN

Überprüfen, dass die Hinweise an den Steuerungen und die Warnschilder lesbar und korrekt positioniert sind. Im Zweifelsfall den Kundendienst kontaktieren.

8.3.2.4.5. PRÜFUNG DES ZUSTANDS DES ÖLFILTERS

Der Filter im Vorlauf besitzt eine visuelle Anzeige für Verstopfung. Wenn die Anzeige vollständig rot ist, muss das Filterelement ersetzt werden. Für den Austausch des Filterelements wie folgt vorgehen:

ERFORDERLICHE PSA



SCHRITT	TÄTIGKEIT
1	Das Filtergehäuse mit einem Schlüssel öffnen.
2	Das Filterelement ersetzen.

SCHRITT	TÄTIGKEIT
3	Den Behälter reinigen.
4	Die Dichtung schmieren.
5	Nur von Hand fest anziehen, keine Schlüssel verwenden.



ACHTUNG!

Wenn der Filter auszutauschen ist, sind Filterelemente mit dem selben Filtergrad zu verwenden, eine abweichende Filtration kann schwere Schäden an der Pumpe und an der Hydraulikanlage verursachen.

8.3.2.4.6. SCHMIERUNG

Eine regelmäßige Schmierung mit Markenschmiermitteln ist für einen guten Betrieb wesentlich.

Alle Schmierstellen mit Schmiernippeln sind abzuschmieren.

Achtung: Eventuelle Schmierstellen können nicht direkt sichtbar sein. Alle mechanischen Teile mit wechselseitiger Gleitbewegung sorgfältig überprüfen, wie zum Beispiel:

- die Gelenke der Kardanwelle zum Antrieb der Hydraulikpumpe
- die Drehkränze intern und extern.
- die Stützen
- die Bolzen

Weitere bewegliche Teile wie die Teleskopelemente der Arme oder Querstreben der Stützen (falls vorhanden) müssen nach einer Sichtprüfung bei Bedarf von Hand geschmiert werden.

ERFORDERLICHE PSA



Für die Erstschmierung wurde AGIP GREASE 30 verwendet.



ACHTUNG!

Keine Schmiermittel mischen, die nicht perfekt zueinander kompatibel sind. Dies kann schwere Störungen der Hubarbeitsbühne verursachen.

TABELLE DER EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

SCHMIERMITTELTYP	BETRIEBSTEMPERATUR
AGIP GREASE 30	-30° +120°
IP ATHESIA EP2	-25° +100°
IP VISCUM FLUIDS	-10° +100°
MOBIL MOBILUX EP2	-20° +120°
MOBIL MOBILTAC 81	-30° +120°
ESSO BEACON EP2	-20° +120°
ESSO CAZAR K2	-20° +60°

8.3.2.4.7. REINIGUNG

Eine regelmäßige Reinigung der Maschine ist von großer Hilfe für die Wartung und für das Aufspüren von eventuellen Leckagen der Hydraulikanlage.



WICHTIG!

Die Häufigkeit der Reinigung der Hubarbeitsbühne und ihrer Komponenten kann aufgrund der Betriebsumgebung und der Stetigkeit der Verwendung festgelegt werden; sie sollte aber mindestens wöchentlich erfolgen.

Beim Gebrauch von Hochdruck-Reinigungssystemen sind folgende Regeln zu beachten:

- ◆ die Gebrauchshinweise des Herstellers des Hochdruckreinigers beachten;
- ◆ keine zu hohen Temperaturen und Drücke verwenden;
- ◆ den Strahl nicht unbewegt und in zu geringer Entfernung halten.
- ◆ den Strahl nicht auf elektrische Teile, Verbindungsdosen, Steuerpulte, Endschalter, Spulen, Kabelverschraubungen usw. richten;
- ◆ nach der Reinigung empfindliche Komponenten und Schmierstellen schmieren und schützen.

8.3.2.4.7.1. REINIGUNG DES ARMS

Der Teleskoparm muss monatlich gereinigt werden oder häufiger, falls in besonders schmutziger Umgebung gearbeitet wird, wobei das alte Schmiermittel zu entfernen ist.

Alle sechs Monate den Arm vollständig anheben, die hintere Abdeckung abnehmen und den Teleskoparm einige Male aus- und einfahren, damit im Inneren angesammelter Schmutz und Rückstände herausfallen.

Dieser Vorgang muss besonders bei Baumpflegearbeiten durchgeführt werden.

8.3.2.4.8. REINIGUNG DES ISOLATIONSBEREICHS (SONDERAUSSTATTUNG ISOLATION)

Das Vorhandensein von Staub, Schmutzansammlungen und übermäßiger Luftfeuchtigkeit kann die Isolationswirkung deutlich verringern.

Den Isolationsbereich durch Waschen mit Wasser sauber halten, dabei die Verwendung von Säuren, Lösungsmitteln, Wasserstrahl unter Druck oder heißem Wasser vermeiden sowie vor jeder Verwendung abtrocknen lassen.

8.3.2.4.9. REINIGUNG DER SCHILDER

Alle an der Hubarbeitsbühne befindlichen Schilder sind gegen Reinigungsmittel und Witterungseinflüsse resistent.

Da diese aus synthetischem Material bestehen, oder mit synthetischem Material bedruckt sind, **ist die Verwendung von Lösungsmitteln, pur oder verdünnt, für die Reinigung der Maschine, insbesondere in der Nähe der Schilder streng verboten.**

Falls ein oder mehrere Schilder unleserlich werden sollten, verloren gehen oder verschlissen sind, muss der Kundendienst unter Angabe der Seriennummer oder Fahrgestellnummer kontaktiert werden, um Ersatzschilder zu erhalten.

8.3.3. JÄHRLICHE PRÜFUNG

Die jährliche Prüfung muss durch eine befähigte Person (eine speziell ausgebildete Fachkraft für die Prüfung und Wartung von Hubarbeitsbühnen) durchgeführt werden. Die Verfahren können aufgrund ihrer Komplexität und aufgrund der mit einer nicht perfekten Durchführung verbundenen Risiken nicht in diesem Handbuch beschrieben werden. Gleichzeitig mit der jährlichen Inspektion macht der Techniker die monatliche Überprüfung.

8.4. AUSSERORDENTLICHE WARTUNG.



ACHTUNG!

Die außerordentliche Wartung und die Reparatur der Maschine sind speziell geschultem und autorisiertem Fachpersonal des Herstellers oder des autorisierten Kundendienstes vorbehalten.

Diese Eingriffe erfordern tiefgreifende und spezielle Kenntnisse der Maschine, der notwendigen Vorgänge, der damit verbundenen Risiken und der korrekten Verfahren für Arbeiten unter sicheren Bedingungen.

Die Eingriffe, die nicht im Verzeichnis „**regelmäßige Wartung**“ enthalten sind, stellen außerordentliche Wartungsarbeiten dar.

Wenn außergewöhnliche Ereignisse eintreten, die außerordentliche Wartungsarbeiten erfordern, muss das gewöhnliche Wartungspersonal des Verwenders nach folgendem Verfahren vorgehen:

- den Zustand der defekten oder nicht funktionsfähigen Komponenten überprüfen;
- einen Bericht über die vorgefallenen Ereignisse, das Ergebnis der Inspektion und eventuelle Anmerkungen an den Hersteller senden.

Der Hersteller oder der autorisierte Kundendienst wird die Situation im Einzelfall abwägen. Die Art der auszuführenden Arbeit wird schließlich mit dem gewöhnlichen Wartungspersonal abgesprochen, wobei die geeignetste der folgenden Lösungen gewählt wird:

- der Hersteller entsendet eine autorisierte und geschulte Fachkraft um die notwendigen Arbeiten durchzuführen;
- oder der Hersteller autorisiert und schult das gewöhnliche Wartungspersonal für die auszuführenden Arbeiten.



WICHTIG!

Während der Wartungsarbeiten ist die im vorliegenden Handbuch genannte persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.



ACHTUNG!

Die außerordentliche Wartung ist komplex und die nicht perfekte Ausführung der Arbeiten kann hohe Risiken für die Sicherheit der Hubarbeitsbühne bergen. Aus diesem Grund können diese nicht in diesem Handbuch beschrieben werden.

8.5. VERZEICHNIS DER PRÜFUNGEN

Für das Verzeichnis der Prüfungen der Maschine ist der spezifische Anhang im Abschnitt ‚**Anhänge**‘ zu beachten.

ABSCHNITT 9

Verschrottung und Außerbetriebnahme

9. VERSCHROTTUNG UND AUßERBETRIEBNAHME

9.1. EINLAGERUNG IN ZEITRÄUMEN DER INAKTIVITÄT

Falls ein langer Zeitraum der Inaktivität der Maschine abzusehen ist, muss diese folgendermaßen eingelagert werden:

- in geschlossenen Räumen;
- vor Witterungseinflüssen geschützt;
- vor Feuchtigkeit und Staub geschützt.



WICHTIG!

Vor dem Inbetriebsetzen der Maschine sind die vorgesehenen Kontrollen und die regelmäßigen Wartungsarbeiten durchzuführen.



ACHTUNG!

Es sind alle Umgebungsbedingungen zu vermeiden, die im Laufe der Zeit die Funktionsfähigkeit der Hubarbeitsbühne beeinträchtigen könnten.



WICHTIG!

Für die Einlagerung des Fahrzeugs sind die Anweisungen der Betriebs- und Wartungsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

9.2. ABBAU UND VERSCHROTTUNG

Mit der Verschrottung der Hubarbeitsbühne dürfen nur autorisierte Spezialbetriebe beauftragt werden, die die Rückgewinnung des Öls, die Demontage der Maschine und die Entsorgung der Einzelteile gemäß der im Land der Verschrottung geltenden Vorschriften durchführen.



WICHTIG!

Nach der Verschrottung der Hubarbeitsbühne ist der MULTITEL PAGLIERO S.p.A. die Außerbetriebnahme mitzuteilen.

Der EWC-Code, mit dem die Plattform zum Zeitpunkt der Verschrottung klassifiziert werden muss, lautet 16.01.04*.

ABSCHNITT 10 Anhänge

10. ANHÄNGE

10.1. VERZEICHNIS DER ANHÄNGE



WICHTIG!

Das Verzeichnis der Anhänge dieses Abschnitts ist integraler Bestandteil der "BETRIEBSANLEITUNG UND WARNHINWEISE" der von MULTITEL PAGLIERO S.p.A. gelieferten Maschine.

Die aufgelisteten Anhänge müssen als Anhaltspunkte für den Gebrauch, die Funktionsweise und die Wartung der entsprechenden Vorrichtungen und Komponenten benutzt werden.

VERZEICHNIS DER ANHÄNGE

Optionen

Elektrischer und hydraulischer Schaltplan

Datenblatt

Technische Zeichnung Abmessungen

Arbeitsdiagramm

Abmessungen mit Stützen

Verzeichnis der Prüfungen

Ersatzteilkatalog

10.2. HANDBÜCHER DER ZULIEFERER

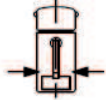


WICHTIG!

Die Gebrauchsanleitungen und die Dokumentationen insgesamt der wesentlichen in der Maschine verwendeten Komponenten müssen zusammen mit dem vorliegenden Handbuch aufbewahrt werden, da sie integrativer Bestandteil der "BETRIEBSANLEITUNG UND WARNHINWEISE" der von MULTITEL PAGLIERO S.p.A. gelieferten Maschine sind. Diese müssen als Nachschlagwerke für den Gebrauch, die Funktionsweise und die Wartung der Komponenten, auf die sie sich beziehen benutzt werden.

SONDERAUSSTATTUNG

1 KNOPF ZURÜCK ZU TRANSPORTPOSITION



Das Bedienpult in den Korb und das Bedienpult von der Basis werden mit dem hier daneben angezeigten Knopf (grün) versehen

Die Betätigung des oben beschriebenen Knopf aktiviert die automatische Sequenz des Schließens der Struktur.

Der automatische Ablauf ist wie folgt:

1. Korbdrehung bis zur Zentrierung
2. Einziehen der Ausleger
3. Turmdrehung bis zur Zentrierung
4. Abstieg der Ausleger bis zum Ablage

Wenn der Knopf vom Bedienpult von der Basis betätigt wird, muss der Proportionalsteuerung (§ 6) auch betätigt werden.

Nach dem Abstieg der Ausleger ist das Manöver beendet; das Einschalten der in dem Knopf integrierte grüne Kontrollleuchte bestätigt die Beendigung der Bedienung.

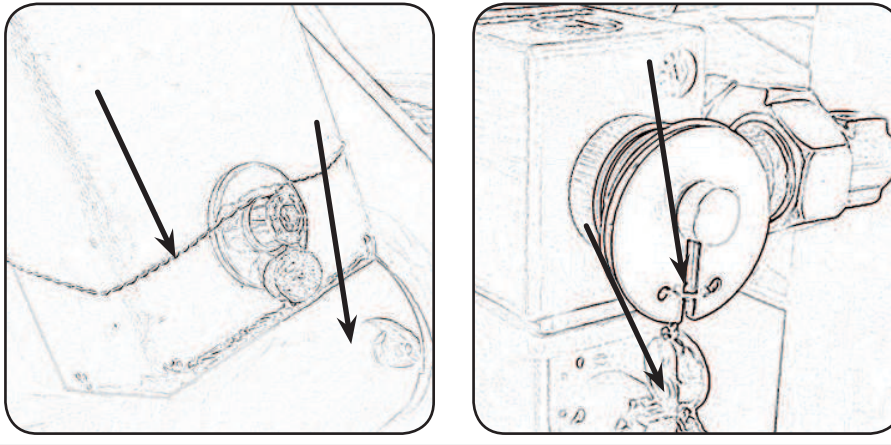
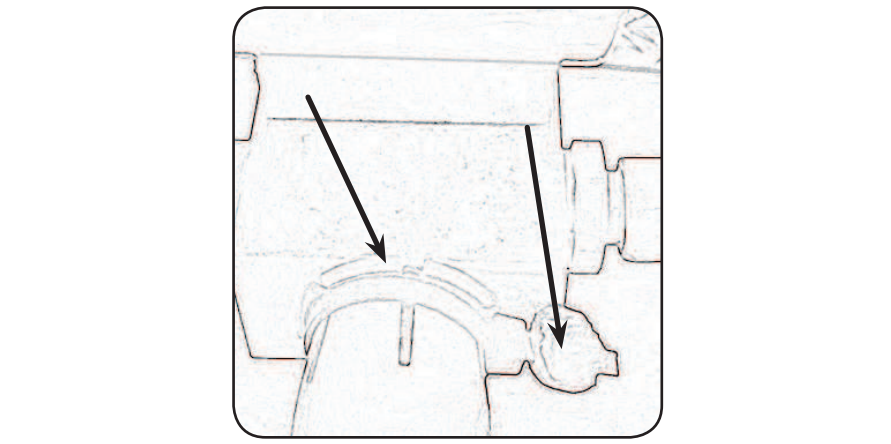
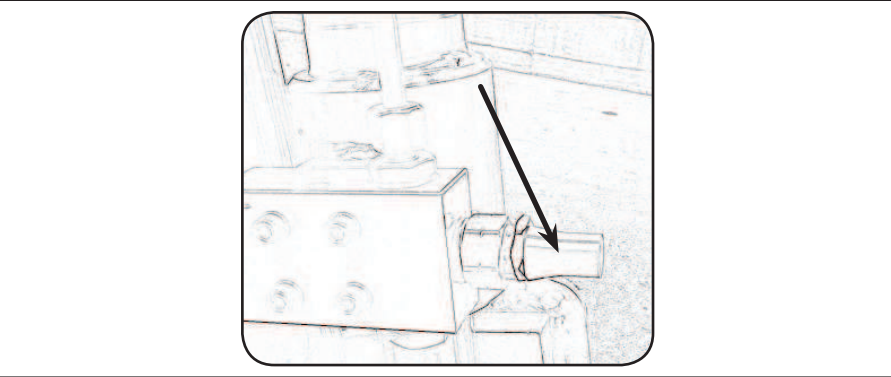
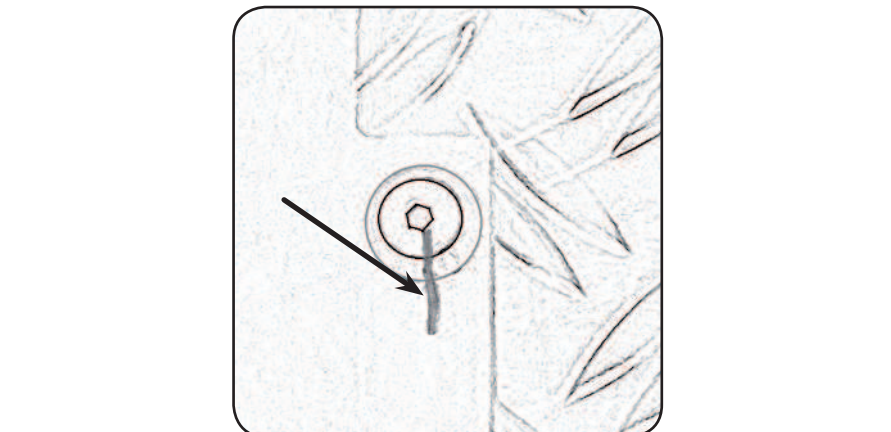
ACHTUNG!



Während der automatischen Bedienung wird es keine Kontrolle durchgeführt: der Benutzer der Maschine ist daher verantwortlich für die Überprüfung, vor und während der Operation, dass es keine Hindernisse in der Nähe der Struktur gibt, die bei den Bewegungen behindern können. Wenn man die Anwesenheit von Hindernisse bemerkt, müssen die Bewegungen der Maschine sofort gestoppt werden, durch die Freigabe der Steuerung. Das Hindernis muss durch manueller Manöver umgehen, bevor den automatischen Betrieb wiederaufzunehmen.

ÜBERPFRÜFUNG DER PLOMBIERUNGEN

Auf der Maschine liegen verschiedene Typen von Plombierung vor. Diese sind hier unter aufgeführt:

PLOMBIERUNG	DARSTELLUNG
<p>KLASSISCH EISENDRAHT + PLOMBE</p>	
<p>SCHELLE + PLOMBE</p>	
<p>BRECHKAPSEL</p>	
<p>STRICH VON FILZSTIFT ODER LACK</p>	

IDENTIFIZIERUNG

VENTILE FÜR DEN NOTABSTIEG

KODE	LAGE
Y2	An dem Rahmen des Fahrgestell, in dem Kasten unter der Ladefläche angebracht.
Y12	

Diese Plombierungen können von einem richtig ausgebildeten Bediener zurückgesetzt werden, nachdem die Anfangsbedingungen (Position der Ventile usw etc ...) wiederhergestellt wurden und nach Beratung mit dem Kundendienst für die Bewertung des Falles.

KONTROLL- UND EINSTELLUNGSVORRICHTUNGEN

KODE	LAGE
PR1	Auf dem Hubzylinder des Auslegers angebracht. Die Ventile sind von einem Deckel geschützt deren Schrauben plombiert sind
PR2	
PR3	
PR4	
VBP1	Auf dem Hubzylinder zur Ausrichtung des Hauptarms.
VTB1	Auf dem Hubzylinder zum Ausfahren des Hauptarms.

Diese Plombierungen können nur von einem Fachmann zurückgesetzt werden, da sie Sicherheitseinstellungen beschützen.

ITALIANO	FRANCAIS	ENGLISH	DEUTSCH
A RIPOSO	AU REPOS	AT REST	IN RUHESTELLUNG
ABILITA	AUTORISE	AUTHORIZATION	BERECHTIGUNG
ACCELERA	ACCELERE	ACCELERATION	BESCHLEUNIGUNG
ALIMENTAZIONE GENERALE	ALIMENTATION GENERALE	MAIN SUPPLY	HAUPTEINSPEISUNG
ALLARGAMENTO CESTELLO	EXTENSION PANIER	CAGE EXTENSION	KORBVERBREITERUNG
ALLARGAMENTO STABILIZZATORI	EXTENSION STABILISATEURS	OUTRIGGER EXTENSION	AUSFAHREN DER STÜTZEN
ALTERNATORE	ALTERNATEUR	ALTERNATOR	LICHTMASCHINE
ANEMOMETRO	ANEMOMETRE	ANEMOMETER	WINDMESSER
ANNULLA	ANNULLE	CANCELATION	ANNULIERUNG
ANTERIORI	AVANT	FRONT	VORNE
ARMADIO ELETTRICO	ARMOIRE ELECTRIQUE	ELECTRIC BOX	ELEKTROSCHALTSCHRANK
ARRESTO	ARRET	STOP	SPERRE
ARTICOLAZIONE	ARTICULATION	ARTICULATION	GELENK
AVVOLGITORE	ENROULEUR	COILER	ROLLE / HÜLLE
AZIONATO DAL BRACCIO	ACTIONNE PAR LE BRAS	ACTIVATED BY THE BOOM	AUSLEGER BETRIEB
BASE-NAVICELLA	BASE-NACELLE	BASE-CAGE	BODEN-KORB
BLOCCO	BLOC	LOCK	ABSCHALTUNG / NOTSTOP

ITALIANO	FRANCAIS	ENGLISH	DEUTSCH
BLOCCO ROTAZIONE ANTIORARIA	BLOC ROTATION EN SENS INVERSE AUX AIGUILLES D'UNE	COUNTERCLOCKWISE ROTATION LOCK	SCHWENKSPERRE (GEGEN-UHRZEIGERSINN)
BLOCCO ROTAZIONE ORARIA	BLOC ROTATION DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE	CLOCKWISE ROTATION LOCK	SCHWENKSPERRE (UHRZEIGERSINN)
BOBINA	BOBINE	COIL	SPULE
CABINA	CABINE	CAB	FAHRERHAUS
CABLAGGIO	CABLAGE	WIRING	VERDRAHTUNG
CASSA STAGNA	BOITIER ETANCHE	WATERPROOF	WASSERDICHTE KISTE
CAVO SCHERMATO	CABLE BLINDE	SHIELDED CABLE	ABSCHIRMHÜLLE
CESTO	PANIER	CAGE	KORB
CHIAVE DI SELEZIONE	CLE DE SELECTION	SELECTION KEY	AUSWAHLSCHLÜSSEL
CICALA	BUZZER	BUZZER	SUMMER
COMUNE	COMMUN	COMMON	GEMEINSAM
CONNESSIONI SU SCHEDA	CONNECTIONS SUR CARTE	CONNECTIONS ON CARD	VERBINDUNGEN AUF PLATINE
CONNETTORE	CONNECTEUR	CONNECTOR	VERBINDUNG
CONSENSO	AUTORISATION A LA MANOEUVRE	AUTHORIZATION	FREIGABE
CONTAORE	COMPTEUR HORAIRE	HOUR METER	STUNDENZÄHLER
CONTATTO RELE'	CONTACT RELAIS	RELAY CONTACT	RELAIS KONTAKT
CONTROLLO INCROCIATO	CONTROLE CROISE	CROSSED CHECK	KREUZÜBERPRÜFUNG

ITALIANO	FRANCAIS	ENGLISH	DEUTSCH
CONTROLLO USURA VITI	CONTROLE USURE VIS	SCREW WEAR CHECK	VERSCHLEISSÜBERPRÜFUNG SCHNECKENGETRIEBE
CORREZIONE LIVELLAMENTO	CORRECTION MISE A NIVEAU	CAGE LEVELLING CORRECTION	KORB NACHNIVELLIERUNG
DISCESA	DESCENTE	DESCENT	AUSSTIEG
DISTRIBUTORE	DISTRIBUTEUR	DISTRIBUTOR	VERTEILER
DOPPIO	DOUBLE	DOUBLE	ZWEIFACH
ELETTROPOMPA	ELECTROPOMPE	ELECTROPUMP	ELEKTROPUMPE
EMERGENZA	DE SECOURS	EMERGENCY	NOT-VORRICHTUNG
FARO DI LAVORO	PHARE DE TRAVAIL	WORKING LIGHT	ARBEITSSCHEINWERFER
FILTRO	FILTRE	FILTER	FILTER
FINECORSA	FIN DE COURSE	LIMIT SWITCH	ENDSCHALTER
FUORI BOLLA CESTO GIU'	HORS NIVEAU PANIER - BAS	CAGE NOT LEVELED - DOWN	NICHT NIVELLIERTER KORB - RÜCKWÄRTS
FUORI BOLLA CESTO SU	HORS NIVEAU PANIER - HAUT	CAGE NOT LEVELED - UP	NICHT NIVELLIERTER KORB - VORWÄRTS
FUSIBILE	FUSIBLE	FUSE	SICHERUNG
GRUPPO ELETTROGENO	GROUPE ELECTROGENE	POWER UNIT	GENERATOR
INCLINOMETRO	DETECTEUR DE DEVERS	SLOPE SENSOR	NEIGUNGSGEBER
INTERFONO	INTERPHONE	INTERCOM	WECHSELSPRECHANLAGE
INTERMITTENZA	INTERMITTENCE	INTERMITTENCE	WECHSELEND

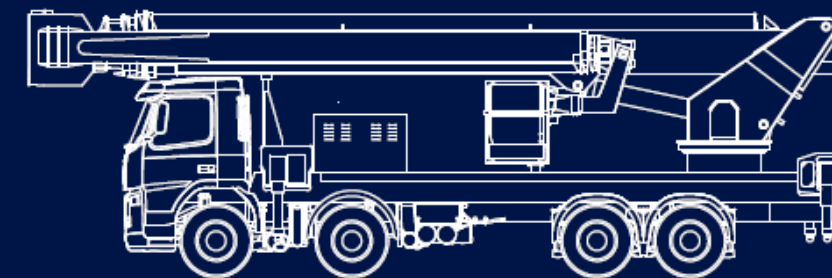
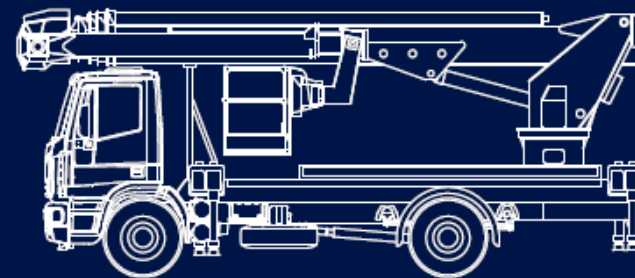
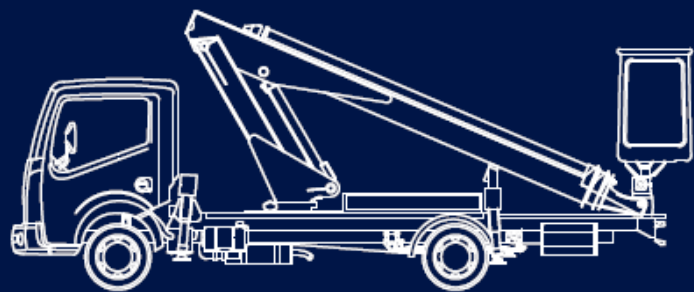
ITALIANO	FRANCAIS	ENGLISH	DEUTSCH
INTERRUTTORE	INTERRUPTEUR	SWITCH	SCHALTER
INVERSIONE MECCANICA	INVERSION MECANIQUE	MECHANIC REVERSAL	MECHANISCHE RICHTUNGSWECHSEL
INVERTIRE ALIMENTAZIONE	INVERTIR L'ALIMENTATION	REVERSE SUPPLY	EINSPEISUNG UMPOLEN
JIBBINO	PETIT BRAS PENDULAIRE	LITTLE JIB	KLEINER KORBARM
LAMPEGGIANTI	GYROPHARES	ROTATING BEACON	RUNDUMLEUCHTEN
LATO DESTRO	COTE DROIT	RIGHT SIDE	RECHTE SEITE
LATO SINISTRO	COTE GAUCHE	LEFT SIDE	LINKE SEITE
LIMITATORE	LIMITEUR	LIMITING DEVICE	BEGRENZER
LIVELLAMENTO CESTELLO	MISE A NIVEAU PANER	CAGE LEVELLING	KORBNIVELLIERUNG
LUCE CABINA	LUMIERE CABINE	CAB LIGHT	FAHRERHAUSLEUCHTE
MARTINETTO CENTRALE	VERIN CENTRAL	MAIN CYLINDER	HAUPTZYLINDER
MARTINETTO TELESCOPICO	VERIN TELESCOPIQUE	TELESCOPIC CYLINDER	TELESKOPZYLINDER
MASSA	MASSE	EARTH	ERDE
MESSA A RIPOSO	MISE AU REPOS	REST POSITIONING	IN GRUNDSTELLUNG SETZEN
MONTAGGIO	MONTAGE	MOUNTING	MONTAGE
MORSETTIERA	BOITE A BORNES	TERMINAL BOARD	KLEMMLEISTE
MOTORE AUTOCARRO	MOTEUR PORTEUR	TRUCK ENGINE	FAHRZEUGSMOTOR

ITALIANO	FRANCAIS	ENGLISH	DEUTSCH
MOTORE AUTONOMO	MOTEUR AUTONOME	AUTONOMOUS ENGINE	ZUSATZMOTOR
MOTORE ELETTRICO	MOTEUR ELECTRIQUE	ELECTRIC MOTOR	ELEKTROMOTOR
ORIENTAMENTO CABINA	ORIENTATION CABINE	CAB ORIENTATION	VERDREHUNG DES FAHRERHAUSES
PEDALE	PEDALE	PEDAL	FUßPEDAL
PIEDE ALZATO	PIED SOULEVE	RAISED OUTRIGGER	ANGEHOBENE STUETZE
PIEDE APPOGGIO	PIED APPUI	OUTRIGGER	STUETZE AM BODEN
PIEDI ESTESI	PIEDS ETENDUS	EXTENDED STABILIZERS	AUSGEFAHRENE STUETZEN
PIEDI IN SAGOMA	PIEDS EN GABARIT	STRAIGHT LINE OUTRIGGERS	ABSTUETZUNG IN FAHRZEUGBREITE
PIEDI PARZIALI	PIEDS PARTIELS	PARTIAL OUTRIGGERS	PARTIELLE ABSTUETZUNG
POMPA TELESCOPICO	POMPE TELESCOPIQUE	TELESCOPIC PUMP	PUMPE ZUM TELESKOPIEREN
PORTATA POMPA	DEBIT DE LA POMPE	PUMP CAPACITY	FÖRDELEISTUNG DER PUMPE
POSTERIORE	ARRIERE	REAR	HINTEN
PREALLARME	PREALARME	PREALARM	VORWARNUNG
PREDISPOSIZIONE ACCESSORI	PREDISPOSITION ACCESSOIRES	OPTIONAL PREARRANGEMENT	VORBEREITUNG FUER ZUBEHÖRE
PRESA	PRISE	OUTLET	STECKDOSE
PROPORZIONALE	PROPORTIONNEL	PROPORTIONAL	PROPORTIONAL
PULSANTIERA	BOITIER DE COMMANDE	CONTROL BOARD	BEDIENUNGSPULT

ITALIANO	FRANCAIS	ENGLISH	DEUTSCH
RELE'	RELAIS	RELAY	RELAIS
RESISTENZA	RESISTENCE	RESISTANCE	WIDERSTAND
RIDUTTORE	REDUCTEUR	GEAR BOX	GETRIEBE
RIENTRO	RENTREE	RETRACTION	EINFAHREN
RISCALDATORE	CHAUFFEUR	HEATER	HEIZGERÄT
ROTAZIONE CESTELLO	ROTATION PANIER	CAGE ROTATION	KORBDREHUNG
ROTAZIONE TORRETTA	ROTATION TOURELLE	TURRET ROTATION	TURMSCHWENKUNG
ROTORE ELETTRICO	ROTOR ELECTRIQUE	ELECTRIC ROTOR	ELEKTOROTOR
ROTORE IDRAULICO	ROTOR HYDRAULIQUE	HYDRAULIC ROTOR	HYDRAULIKROTOR
SALITA	MONTEE	RISE	AUFSTIEG
SBLOCCA PIEDE	DEBLOCAGE PIED	OUTRIGGER RELEASE	STÜTZENENTSPERRUNG
SCHEDA CALIBRAZIONE VELOCITA'	CARTE REGLAGE VITESSE	SPEED SETTING CARD	PLATINE ZWECKS GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG
SCHEDA ELETTRONICA	CARTE ELECTRONIQUE	ELECTRONIC CARD	ELEKTRONISCHE PLATINE
SEGGIOLINO	SIEGE	SEAT	SITZ
SELETTORE DI ALTEZZA	SELECTEUR DE HAUTEUR	HEIGHT SELECTOR	HÖHENWÄHLSCHALTER
SELETTORE DI POSIZIONE	SELECTEUR DE POSITION	POSITION SELECTOR	POSITIONSWÄHLSCHALTER
SELEZIONE PORTATE	SELECTION CHARGE UTILE	SAFE WORKING LOAD SELECTION	WÄHLSCHALTER DER TRAGFÄHIGKEIT

ITALIANO	FRANCAIS	ENGLISH	DEUTSCH
SELEZIONE TABELLE	SELECTION TABLEAUX	TABLE SELECTION	AUFSTELLUNGSWÄHLSCHALTER
SENSORE ANGOLO	CAPTEUR D'ANGLE	ANGLE SENSOR	WINKELGEBER
SINGOLO	SIMPLE	SINGLE	EINZELN
SOPRA	DESSUS	UP	OBEN
SOPRA PONTE	AU DESSUS DU PONT	OVERBRIDGE	ÜBERDECK
SOTTO	DESSOUS	DOWN	UNTER
SOTTO PONTE	SOUS PONT	UNDERBRIDGE	UNTERDECK
SOVRACCARICO CESTO	SURCHARGE PANIER	CAGE OVERCHARGE	KORBÜBERLAST
SPEGNISCINTILLA	COUPEUR ARC ELECTRIQUE	SPARK QUENCHING UNIT	AUSLOTEN
SPIA OLIO	VOYANT HUILE	OIL PILOT LAMP	ÖL-WARNLAMPE
STABILIZZATORE SOLLEVATO	STABILISATEUR SOULEVE	RAISED STABILIZER	ANGEHOBENE STUETZE
SU APPOGGIO JIB	SUR APPUI BRAS PENDULAIRE	ON JIB SUPPORT	AUF KORBARMAUFLAGE
SU ASSE POSTERIORE	SUR ESSIEU ARRIERE	ON REAR AXLE	AUF HINTERER ACHSE
TARTARUGA (LENTO)	TORTUE (LENT)	TORTOISE (SLOW)	SCHILDKRÖTE (LANGSAM)
TASTATORE	TATEUR	FEELER PIN	FÜHLER
TELESCOPICO	TELESCOPIQUE	TELESCOPIC	TELESKOPISCH
TENSIONE DI PRECARICA	TENSION PRE-CHARGE	PRELOAD TENSION	VORSPANNUNG

ITALIANO	FRANCAIS	ENGLISH	DEUTSCH
TERGICRISTALLO	ESSUIE-GLACE	WINDSCREEN WIPER	SCHEIBENWISCHER
TORRETTA	TOURELLE	TURRET	TURM
TRAVERSE	TRAVERSESES	CROSSPIECES	QUERTRÄGER
UNITA' ELETTRONICA	UNITE ELECTRONIQUE	ELECTRONIC UNIT	ELEKTRONISCHE EINHEIT
USCITA	SORTIE	OUTLET	AUSFAHREN
USURA	USURE	WEAR	VERSCHLEISS
VANO BATTERIE	VAIN BATTERIES	BATTERY ROOM	BATTERIERAUM
VISUALIZZATORE	AFFICHEUR	DISPLAY DEVICE	BILDSCHIRM
ZAVORRA	LEST	BALLAST	BALLAST
Aggiornamento del 02/2005			
Mise à jour du 02/2005			
Updating of 02/2005			
Neubearbeitung vom 02/2005			



MULTITEL

SINCE 1911

UTI

Ufficio Tecnico Impianti

IMPIANTO ELETTRICO E IDRAULICO

MT 162 EX

MT6.9.13.754

REV.: 0

30/09/2021

Numero pagine 67

MULTITEL PAGLIERO S.P.A.

Capitale sociale 5.000.000 € i.v.

CF e P.IVA IT00185720042

Reg. Impr. Monza e Brianza 00185720042 REA MB-869555

Direzione e amministrazione:

Strada Statale, 114

12030 MANTA (CN) ITALIA

Tel. 0175255211 Fax 0175255255

Filiali:

C.so Piemonte, 54

10099 S.MAURO T.SE (TO)

Tel. 0112236792 Fax 0112236761

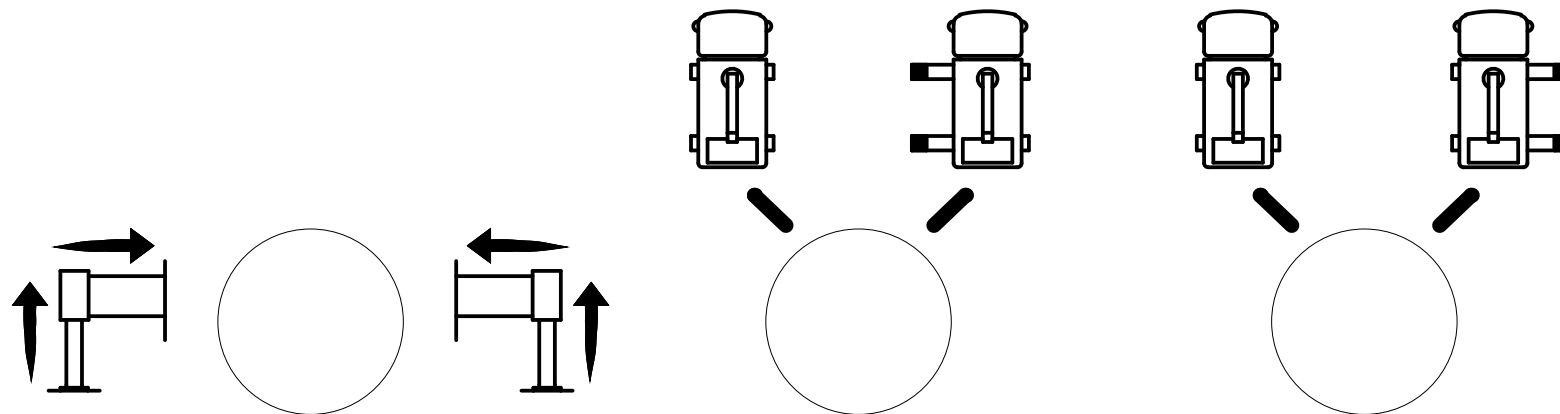
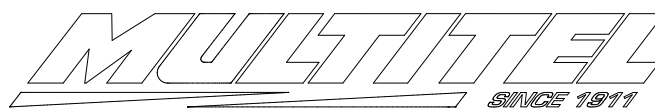
Via dell'Offelera, 106

20861 BRUGHERIO (MB)

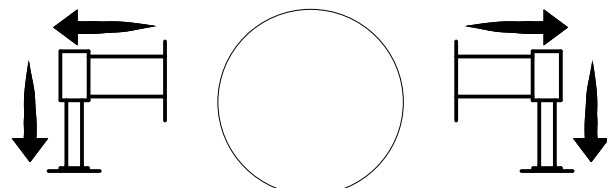
Tel. 039883393-4 Fax 0392872140

SC_STAB
SCATOLA STABILIZZATORI

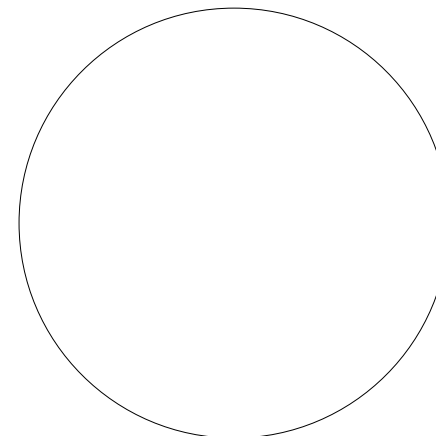
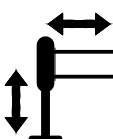
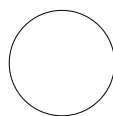
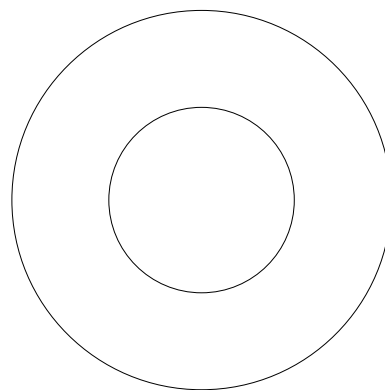
PL_STAB
1PL139
19125
1



START



START



1PL139



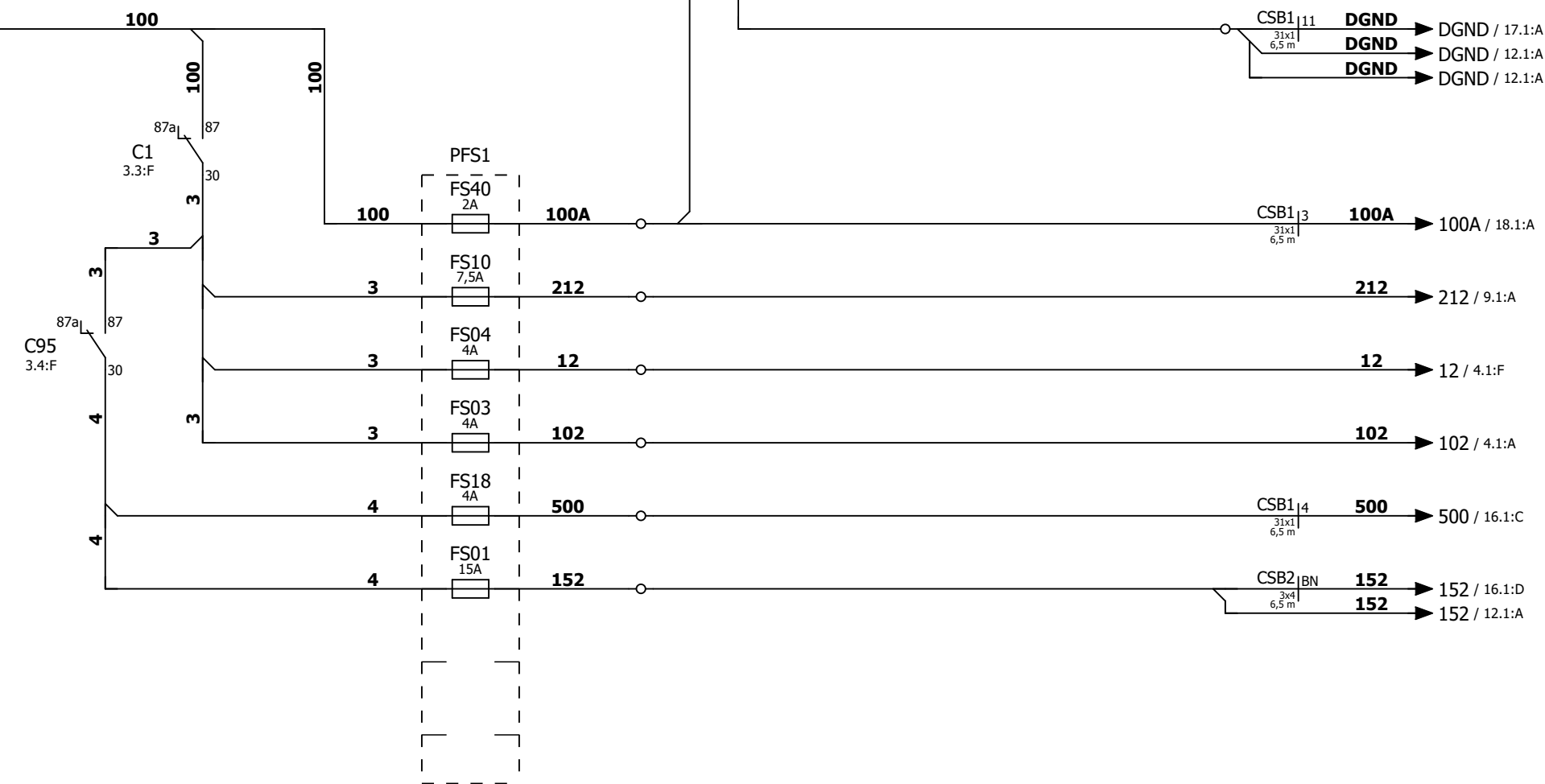
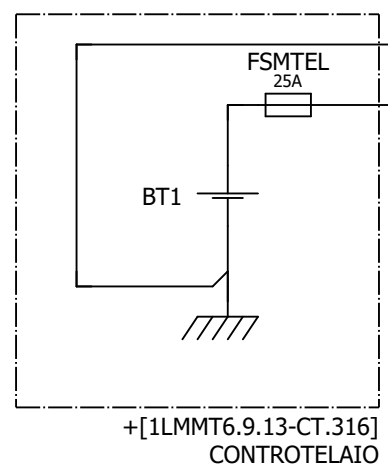
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 1
NP 2

SCATOLA SC_STAB



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

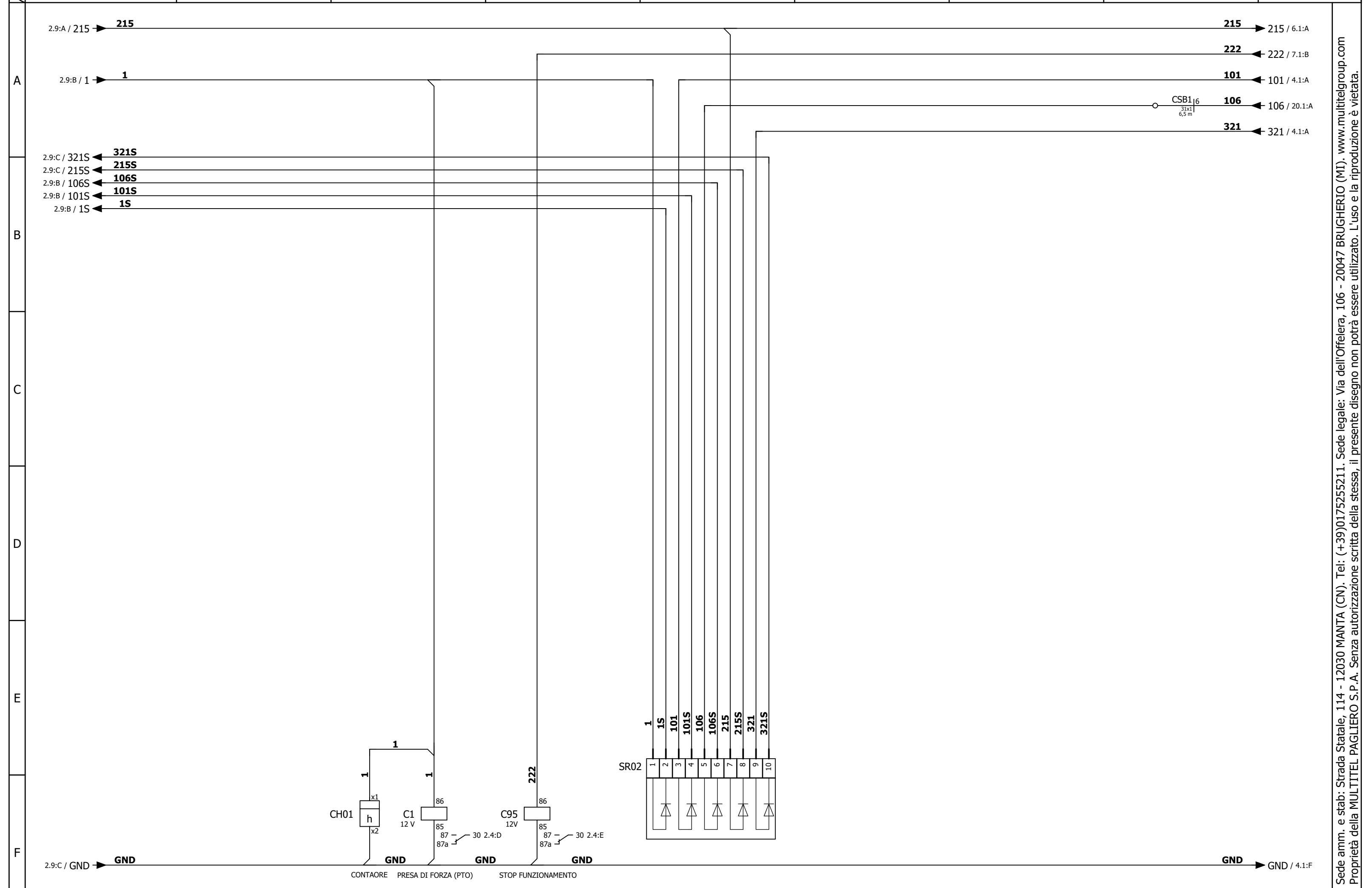


[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

MT6.9.13.754
IMPIANTO DISTRIBUZIONE-PROTEZIONE

MT 162 EX

P 2
NP 3



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-A.598]		SC_STAB	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

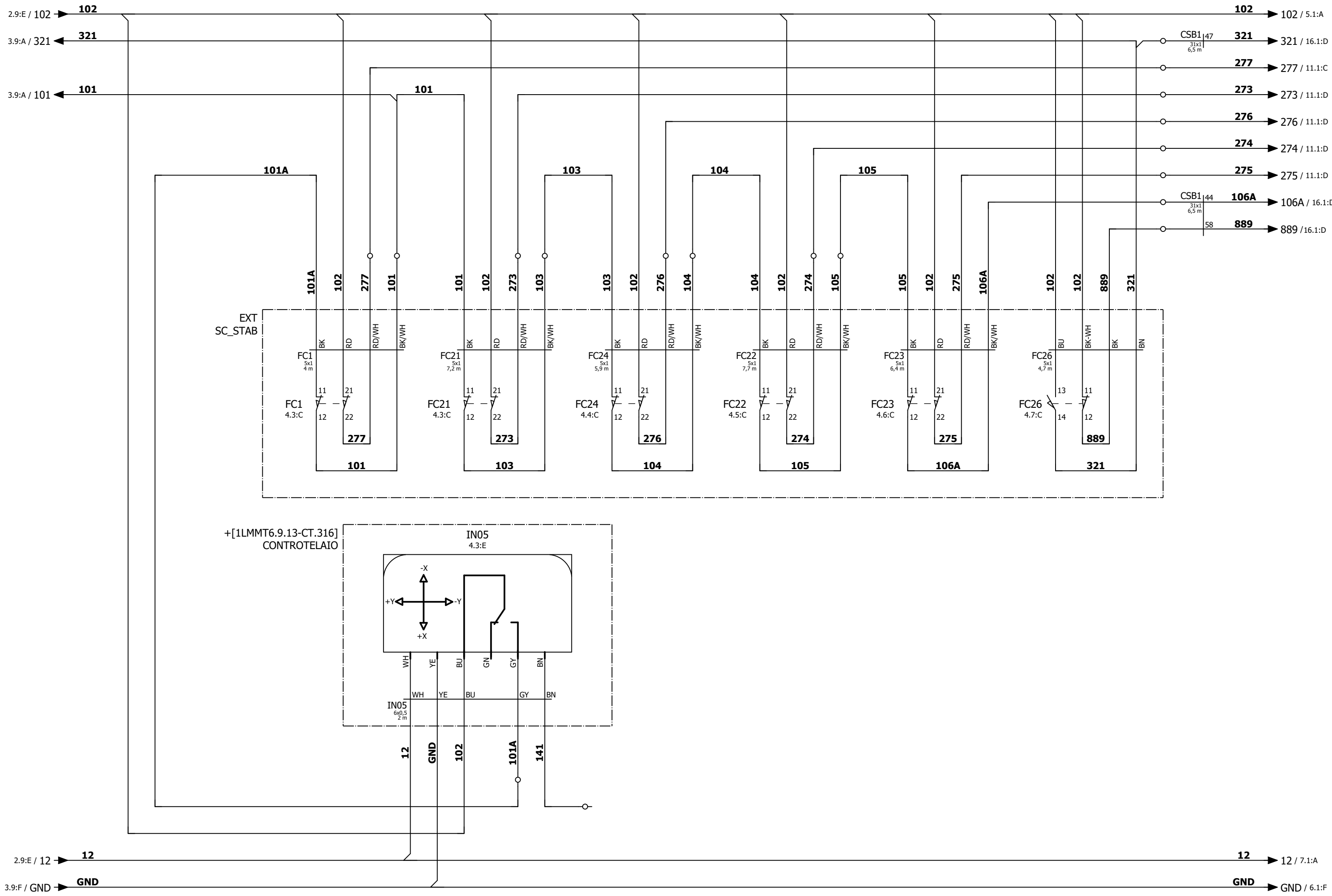
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 3

COMPONENTI INTERNI

NP 4



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



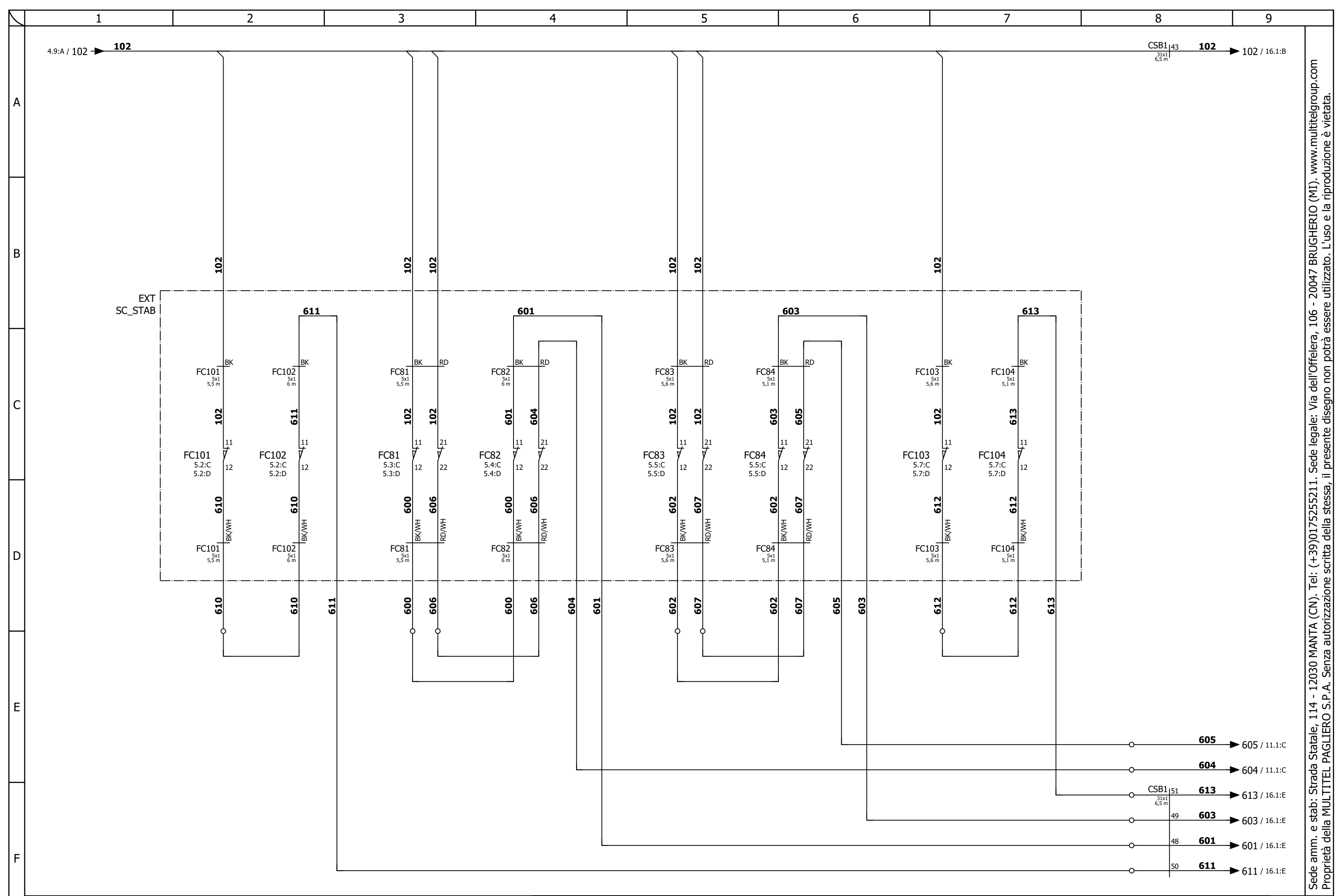
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

MT6.9.13.754

SENSORI CONSENSO

MT 162 EX

P	4
NP	5



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



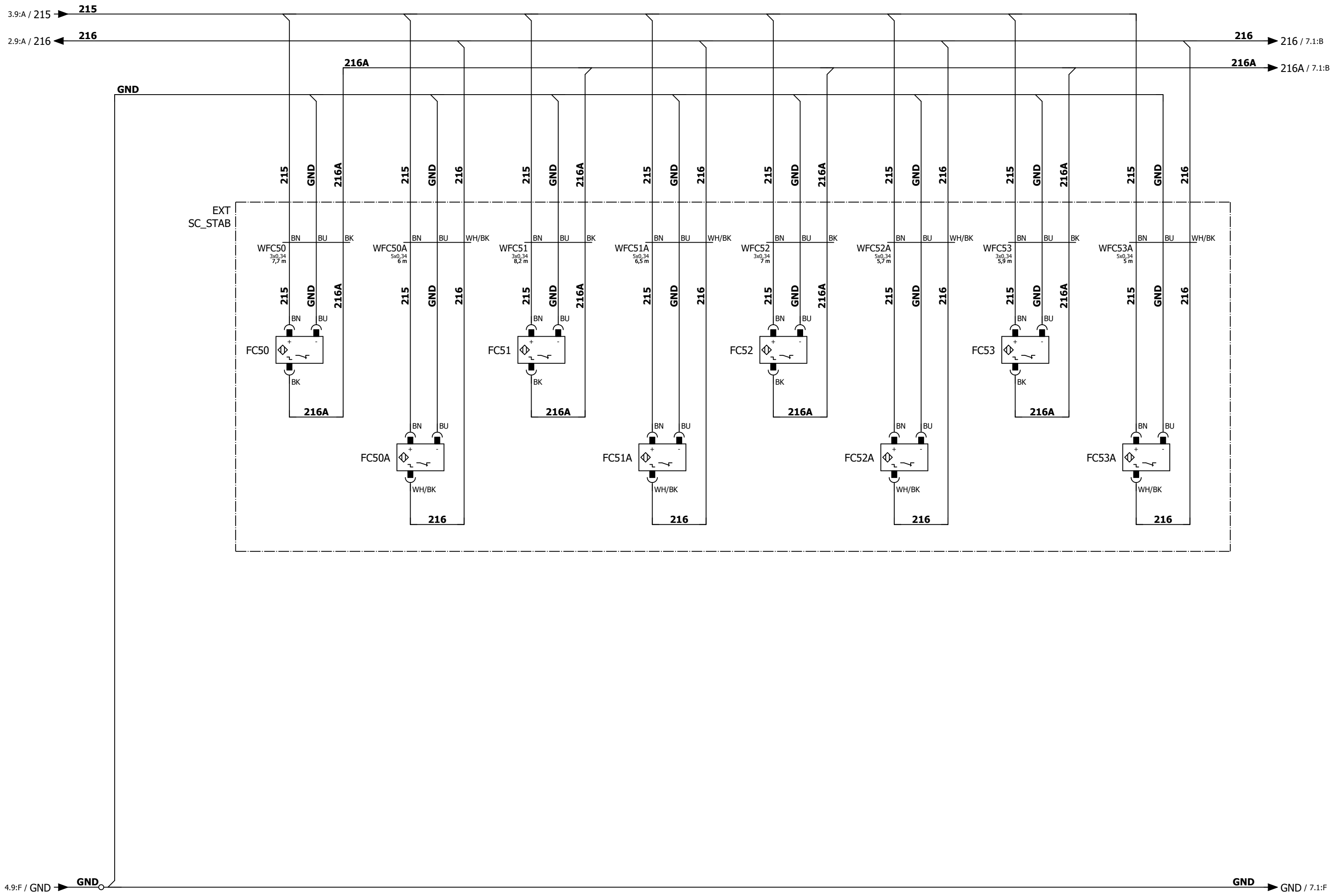
[1SCMT6.9.13-A.598]		SC_STAB	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

SENSORI TRAVERSE

MT 162 EX

P	5
NP	6



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



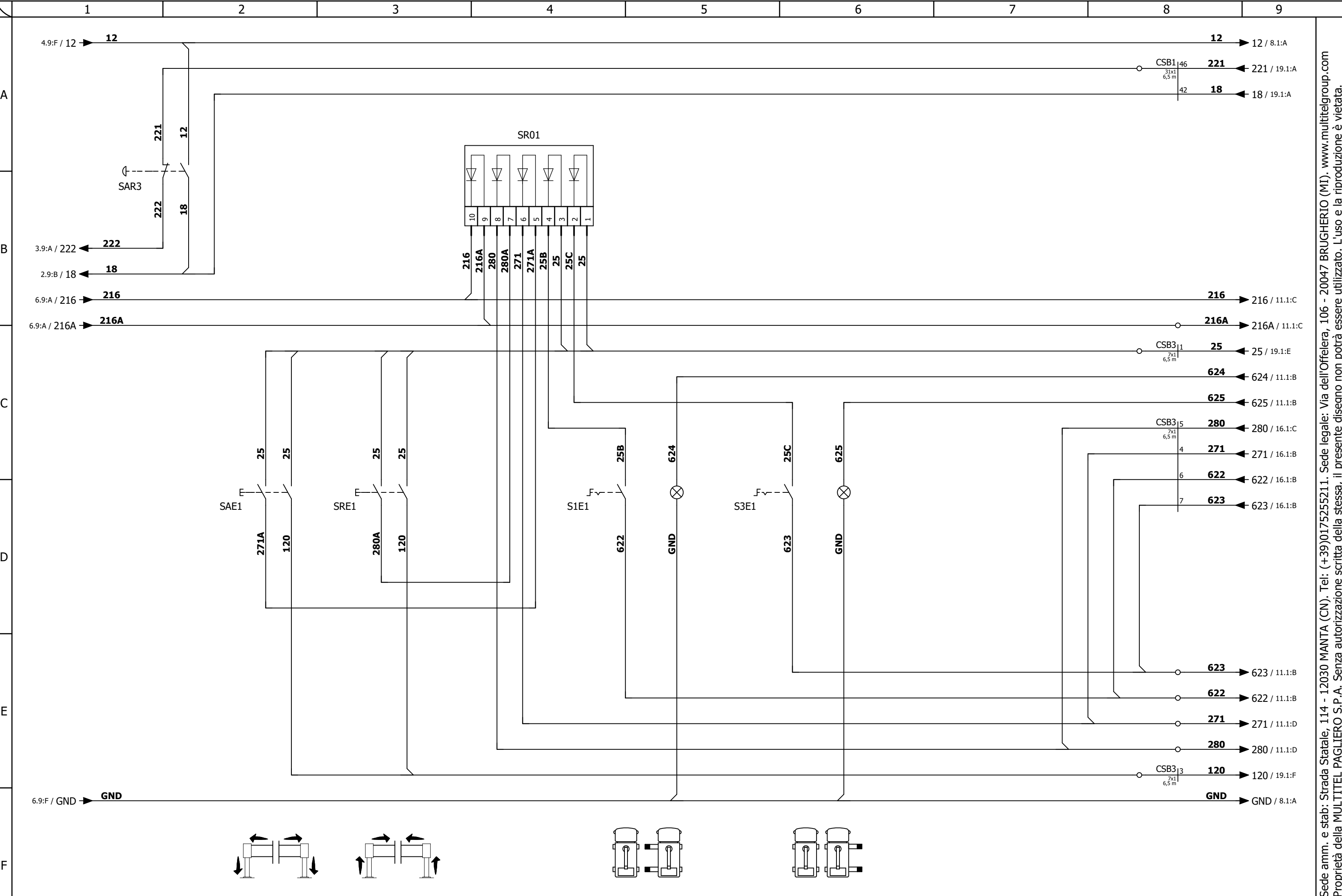
[1SCMT6.9.13-A.598]		SC_STAB	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

SENSORI STABILIZZATORI

MT 162 EX

P	6
NP	7



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

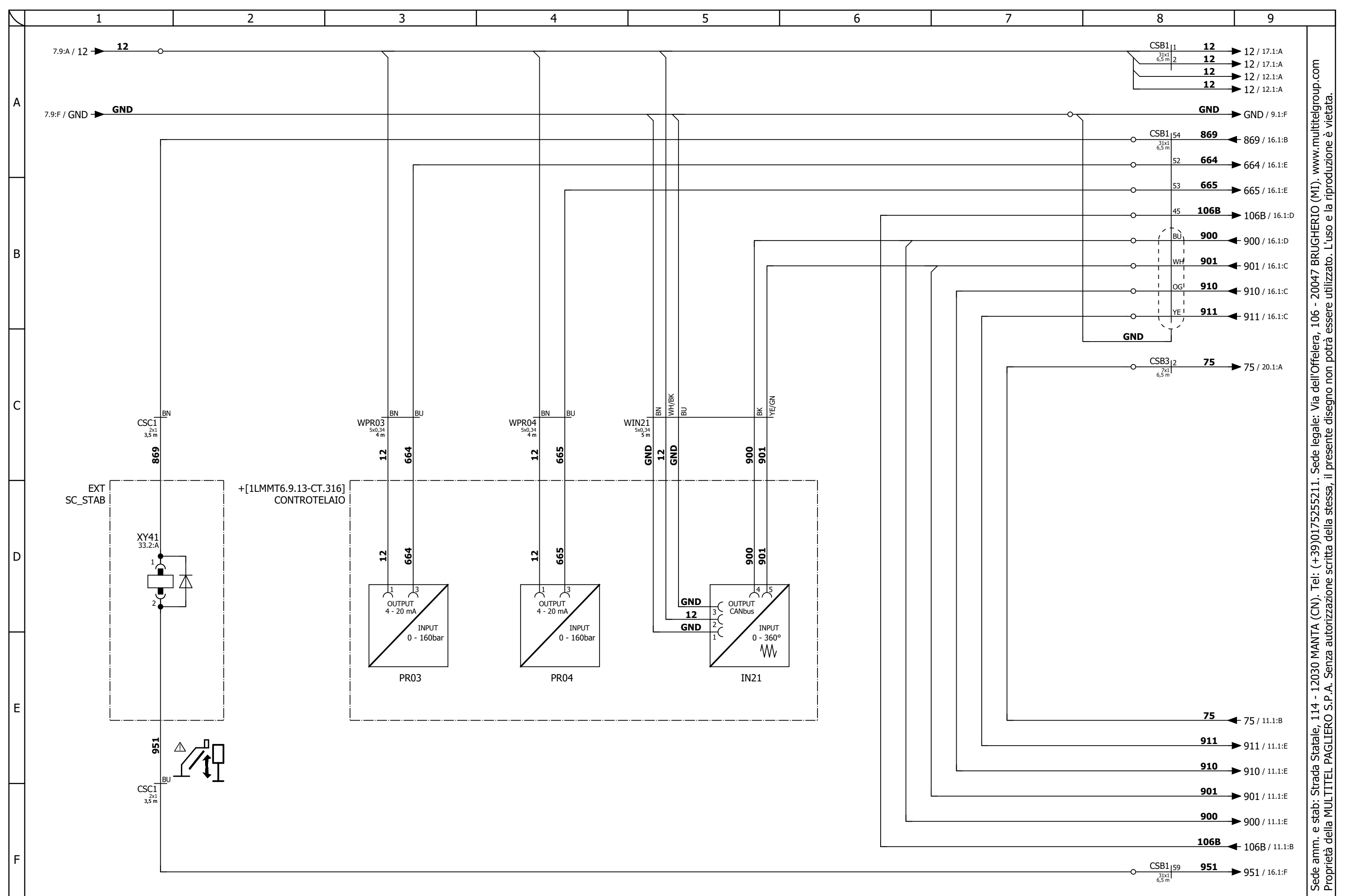


[1SCMT6.9.13-A.598]		SC_STAB	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754
 COMANDI STABILIZZAZIONE AUTOMATICA

MT 162 EX

P 7
 NP 8



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



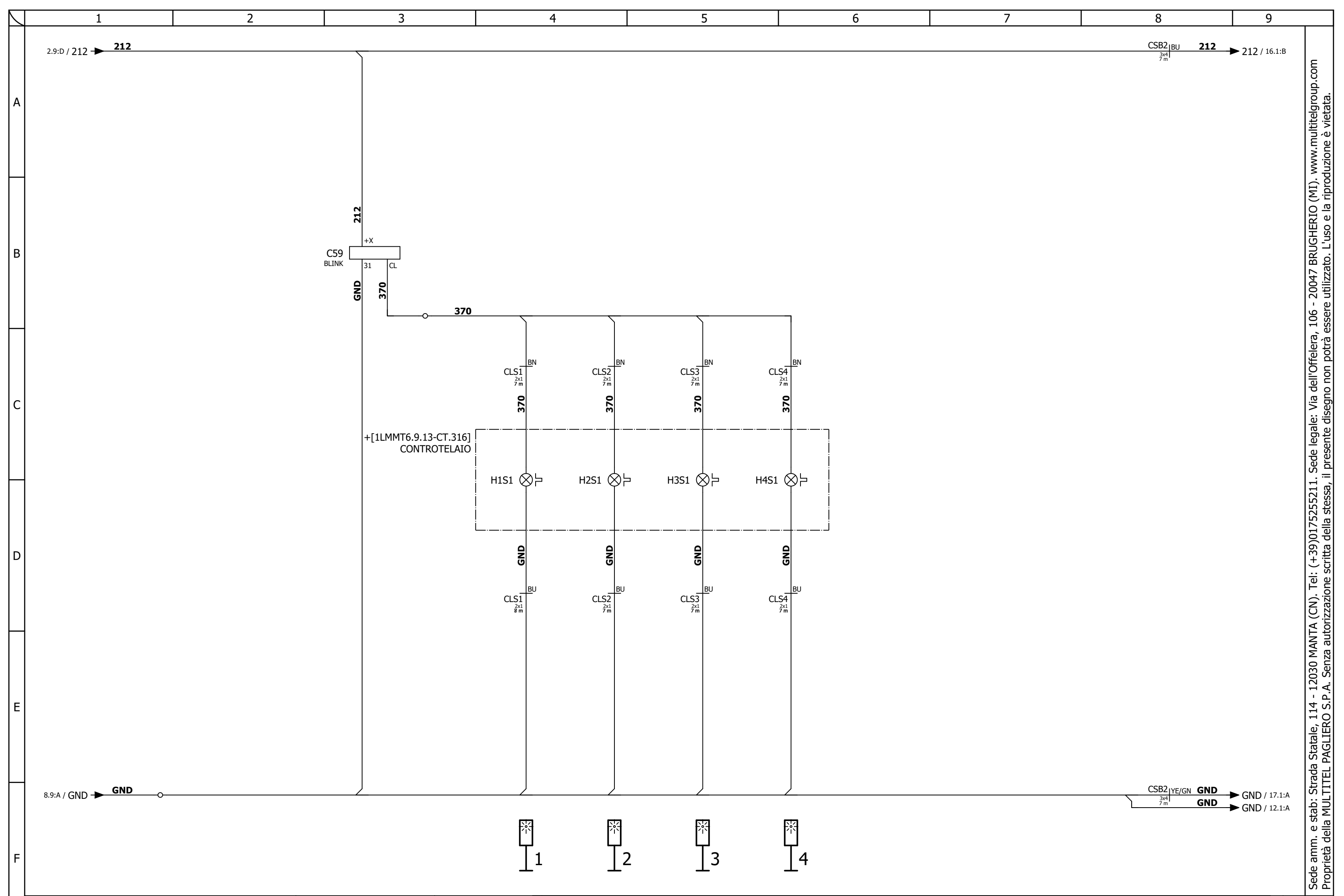
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

MT6.9.13.754

COMPONENTI ESTERNI

MT 162 EX

P	8
NP	9



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-A.598]		SC_STAB	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

OPTIONAL

MT 162 EX

P	9
NP	10

1

2

3

4

5

6

7

8

9

SC_STAU
SCATOLA STABILIZZAZIONE AUTOMATICA



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SC0139S]

SC_STAU

MT6.9.13.754

MT 162 EX

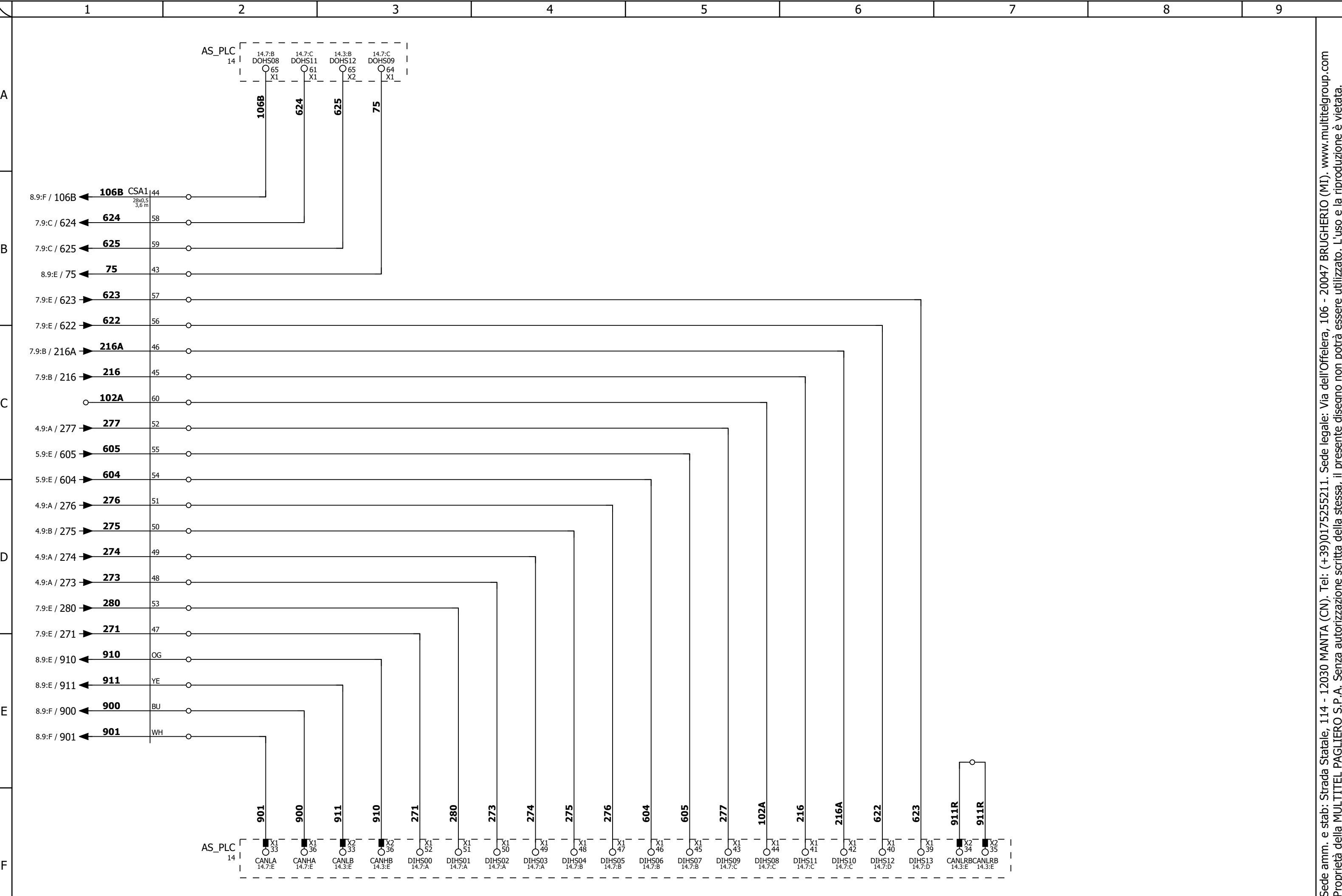
P 10

REV. 0 30/09/2021 Dis. A.Q. Contr. R.B.

REV. 0 30/09/2021 Dis. A.Q. Ap. R.B.

SCATOLA SC_STAU

NP 11



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SC0139S]	SC_STAU
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

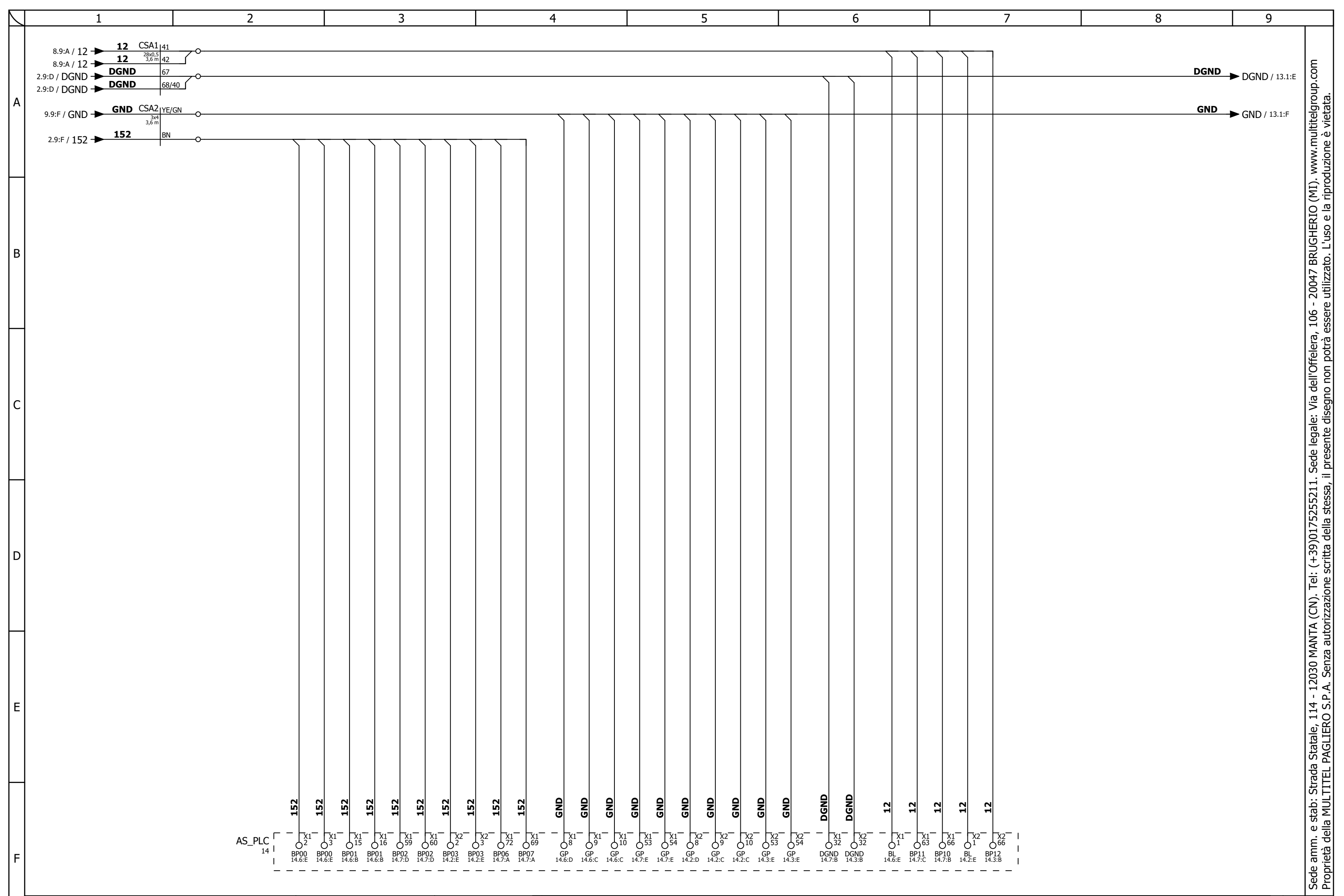
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 11

COMPONENTI INTERNI

NP 12



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



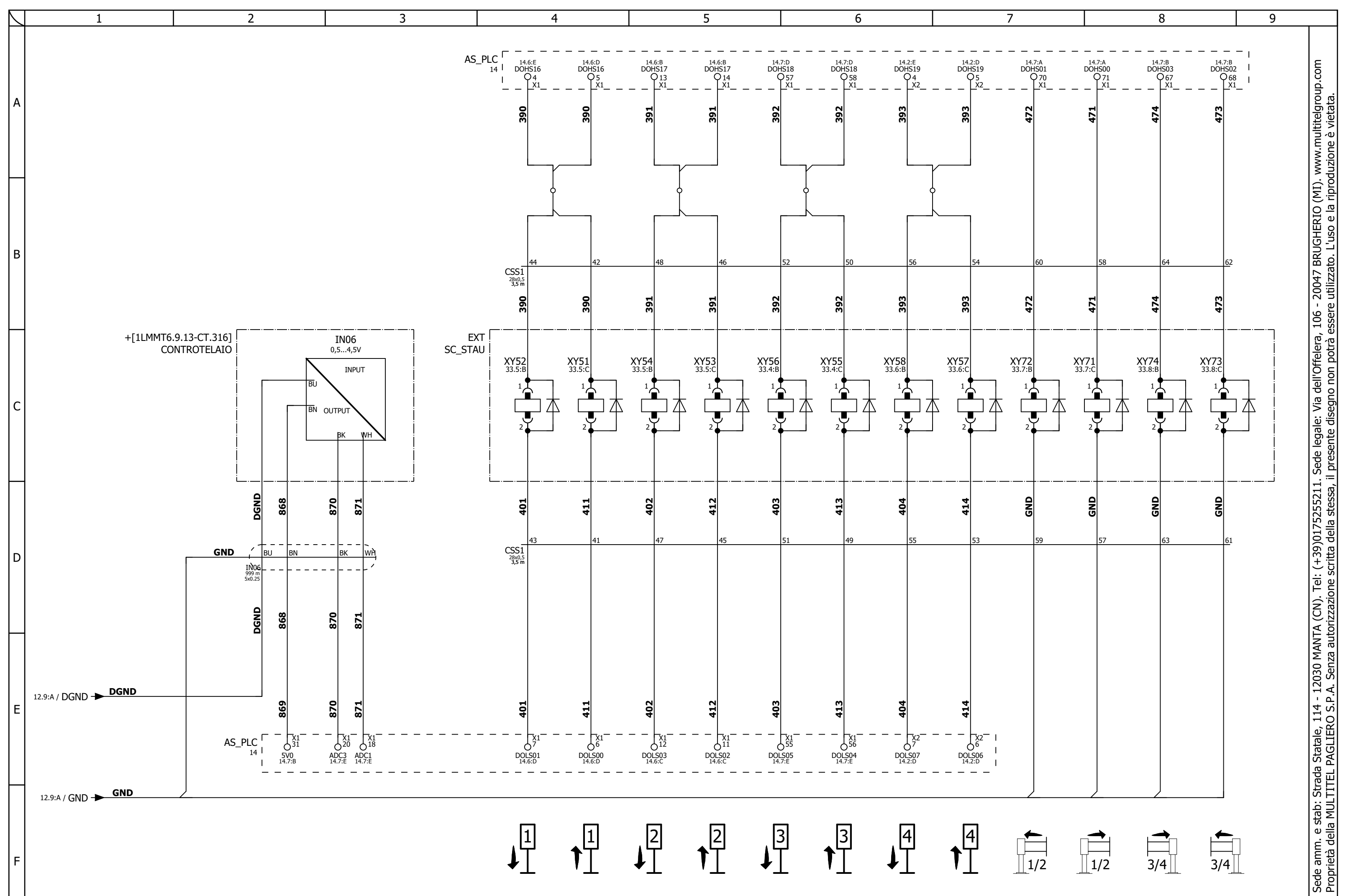
[1SC0139S]		SC_STAU	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

COMPONENTI INTERNI

MT 162 EX

P	12
NP	13

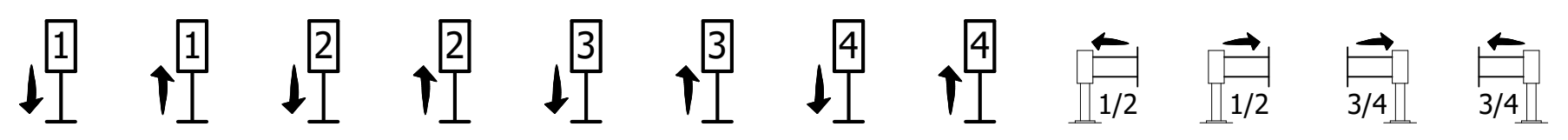


Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offlera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SC0139S]	SC_STAU
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

MT6.9.13.754	MT 162 EX	P 13
ELETTOVALVOLE STABILIZZAZIONE		NP 14



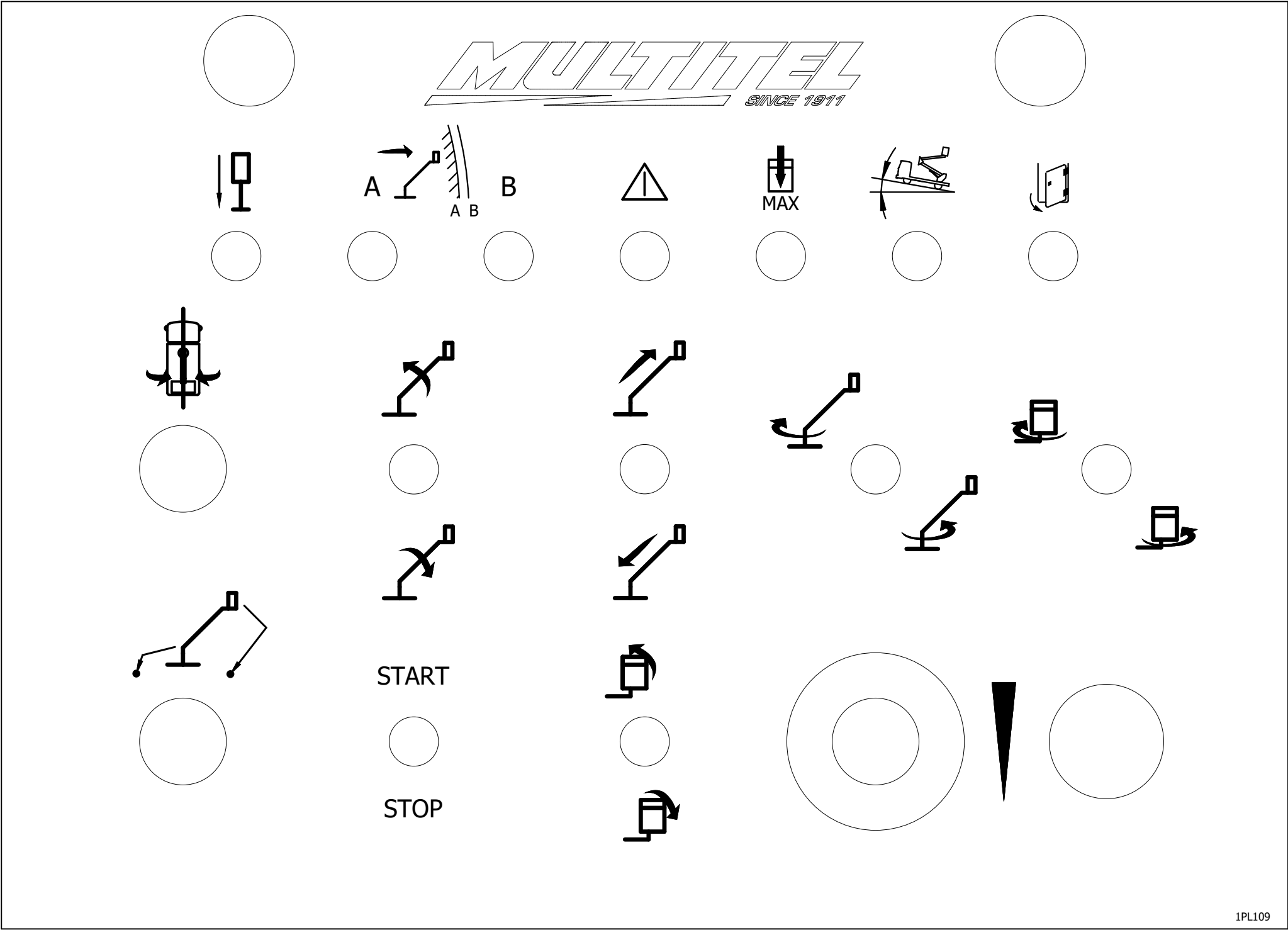
1			2			3			4			5			6			7			8			9		
Testo funzionale	Riferimento incrociato	N° FILO	X2						N° FILO	Riferimento incrociato	Testo funzionale	Testo funzionale	Riferimento incrociato	N° FILO	X1						N° FILO	Riferimento incrociato	Testo funzionale			
BLACK												GRAY														
MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI	12.6:F	DGND										MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI	12.6:F	DGND												
									12	12.7:F	ALIMENTAZIONE DOHS_12 / DOHS_13	ALIMENTAZIONE DOHS_17 (DOLS_02 / DOLS_03)	12.3:F	152												
									625	11.3:A	SPIA TRVERSE DESTRA ESTESE	ALIMENTAZIONE DOHS_17 (DOLS_02 / DOLS_03)	12.3:F	152												
												USCITA 5V STABILIZZATA CON DIAGNOSTICA	13.2:E	868												
												ABILITAZIONE DOLS_02 / DOLS_03	13.5:A	391												
												ABILITAZIONE DOLS_02 / DOLS_03	13.5:A	391												
												STABILIZZATORE 2 GIU'	13.5:E	402												
												STABILIZZATORE 2 SU	13.5:E	412												
												MASSA DI POTENZA	12.4:F	GND												
												MASSA DI POTENZA	12.4:F	GND												
												MASSA DI POTENZA	12.4:F	GND												
												MASSA DI POTENZA	12.4:F	GND												
												STABILIZZATORE 1 GIU'	13.4:E	401												
												STABILIZZATORE 1 SU	13.4:E	411												
												ABILITAZIONE DOLS_00 / DOLS_01	13.4:A	390												
									910	11.3:F	LINEA CAN BUS HB	VEICOLO SEGNALE SENSORE ANGOLO X DIETRO	13.3:E	870												
												ABILITAZIONE DOLS_00 / DOLS_01	13.4:A	390												
												ALIMENTAZIONE DOHS_16 (DOLS_00 / DOLS_01)	12.3:F	152												
									911R	11.7:F	CAN BUS RESISTENZA	VEICOLO SEGNALE SENSORE ANGOLO Y DIETRO	13.3:E	871												
									911R	11.7:F	CAN BUS RESISTENZA	ALIMENTAZIONE DOHS_16 (DOLS_00 / DOLS_01)	12.2:F	152												
									GND	12.6:F	MASSA DI POTENZA	ALIMENTAZIONE LOGICA	12.6:F	12												
									GND	12.5:F	MASSA DI POTENZA															
									911	11.3:F	LINEA CAN BUS LB															

AS_PLC		11.2:A		11.2:F		12.2:F		13.2:E		13.4:A	
--------	--	--------	--	--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

PT_BASE
PULSANTIERA BASE

PL_BASE
1PL109
1



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

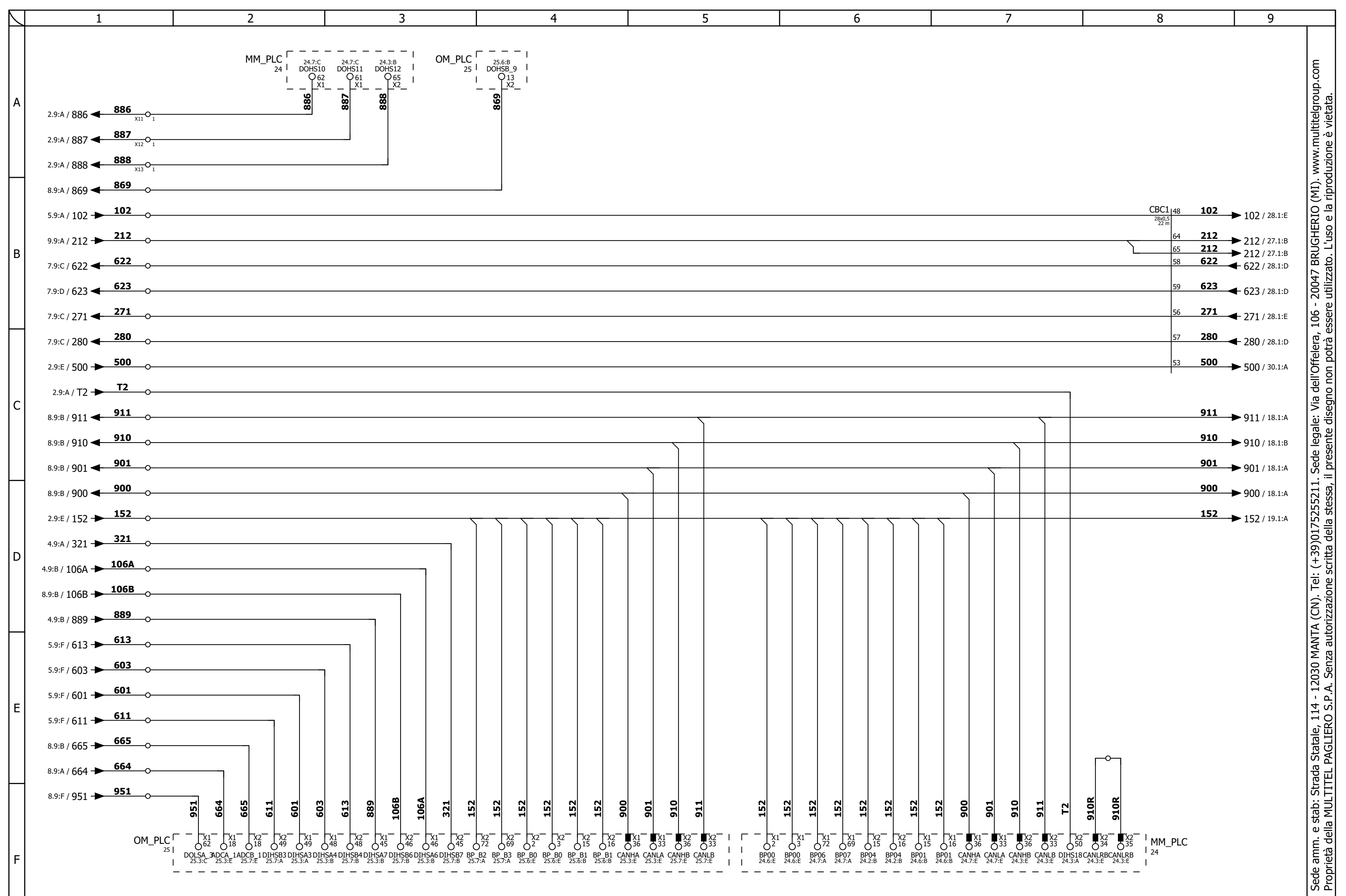
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 15

SCATOLA PT_BASE

NP 16



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

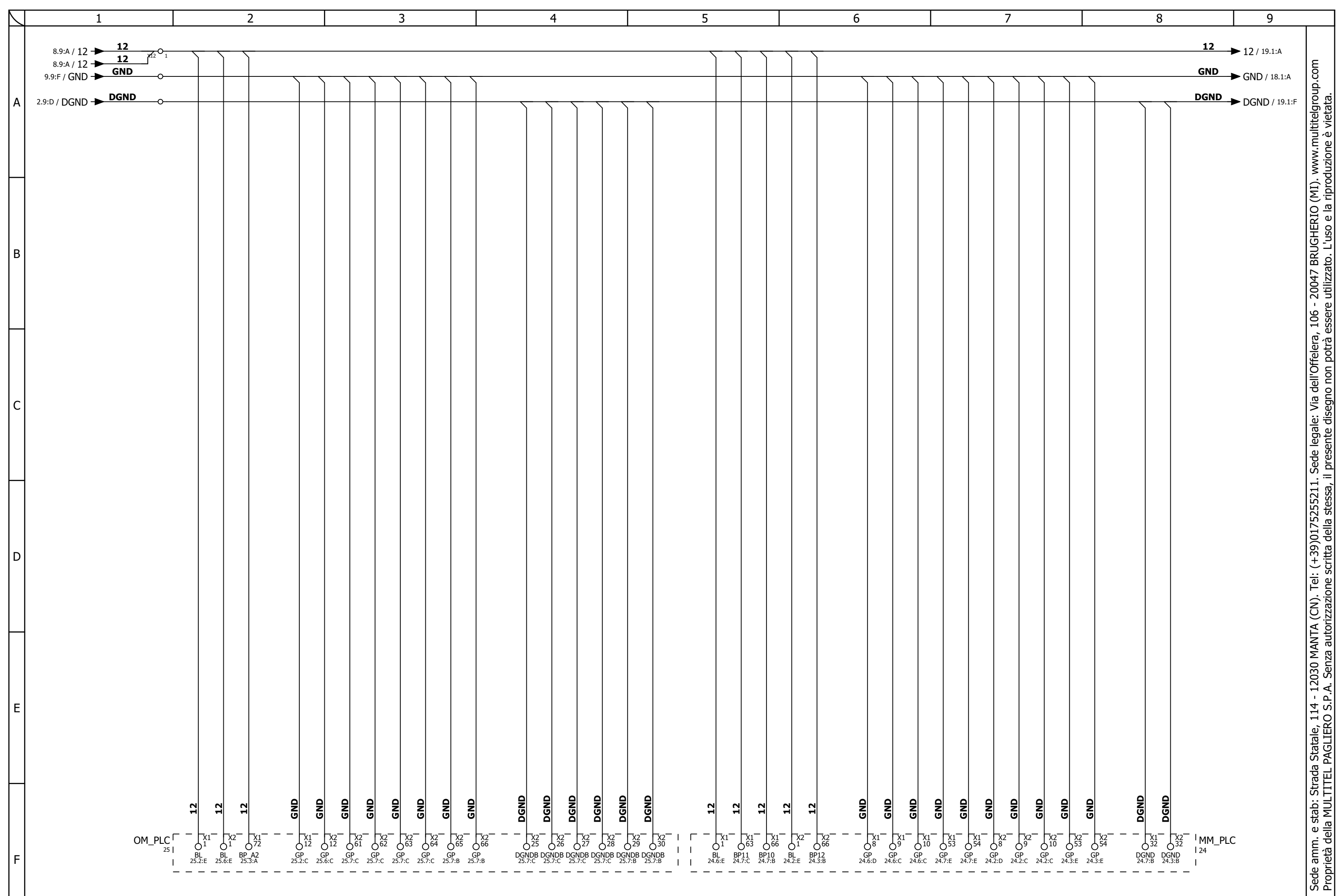
MT6.9.13.754

COMPONENTI INTERNI

MT 162 EX

P 16

NP 17



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

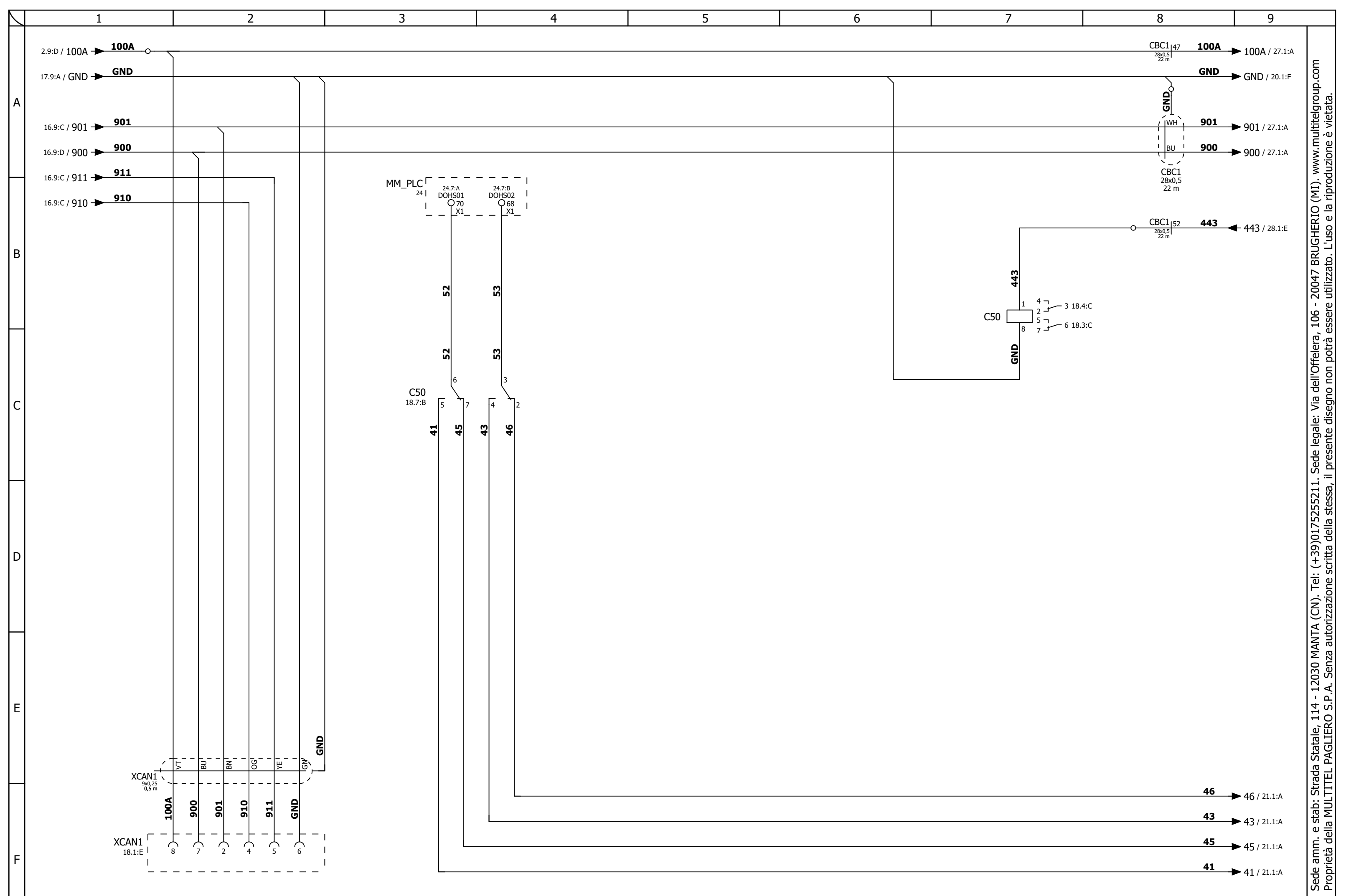
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 17

COMPONENTI INTERNI

NP 18



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

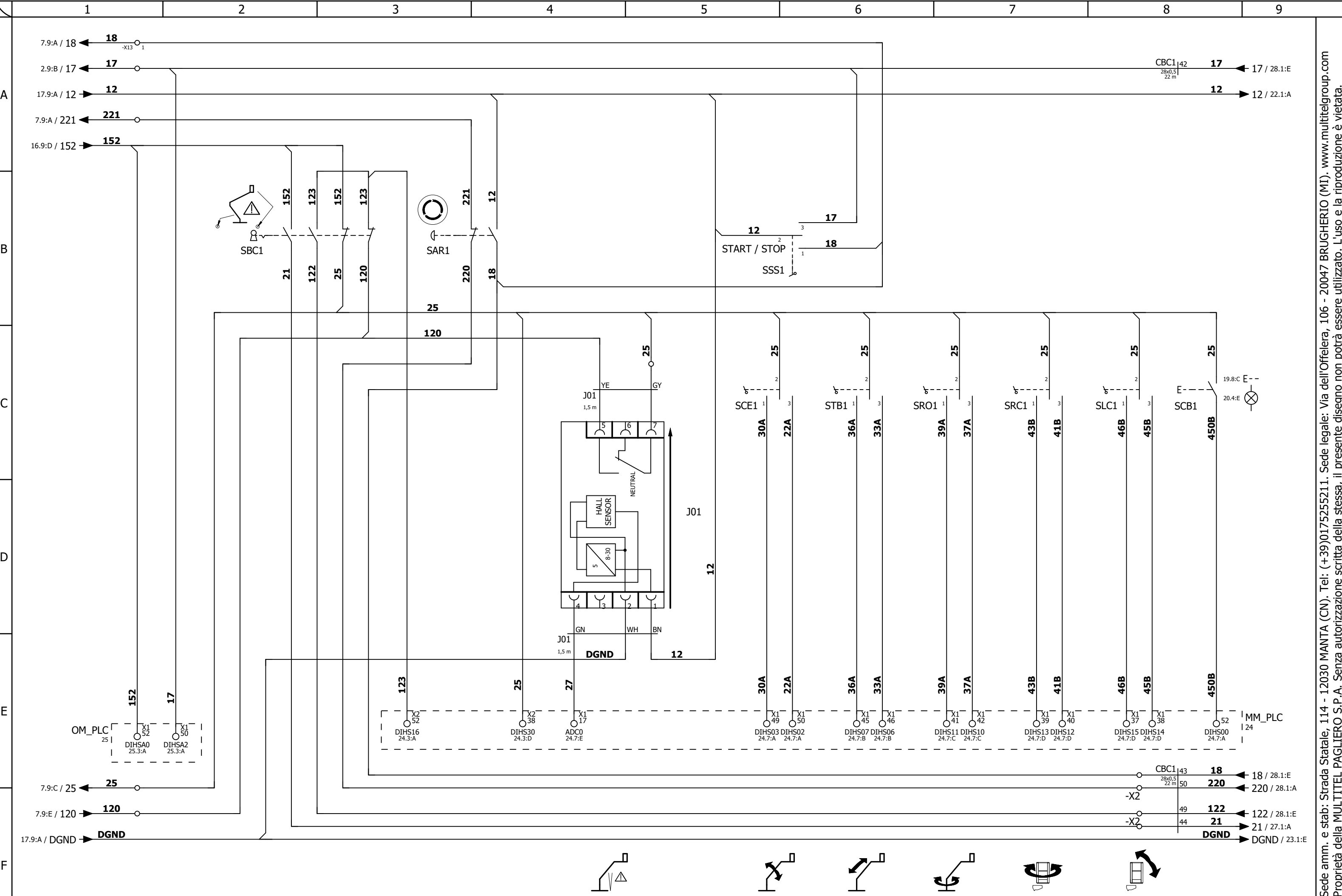
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 18

COMPONENTI INTERNI

NP 19



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

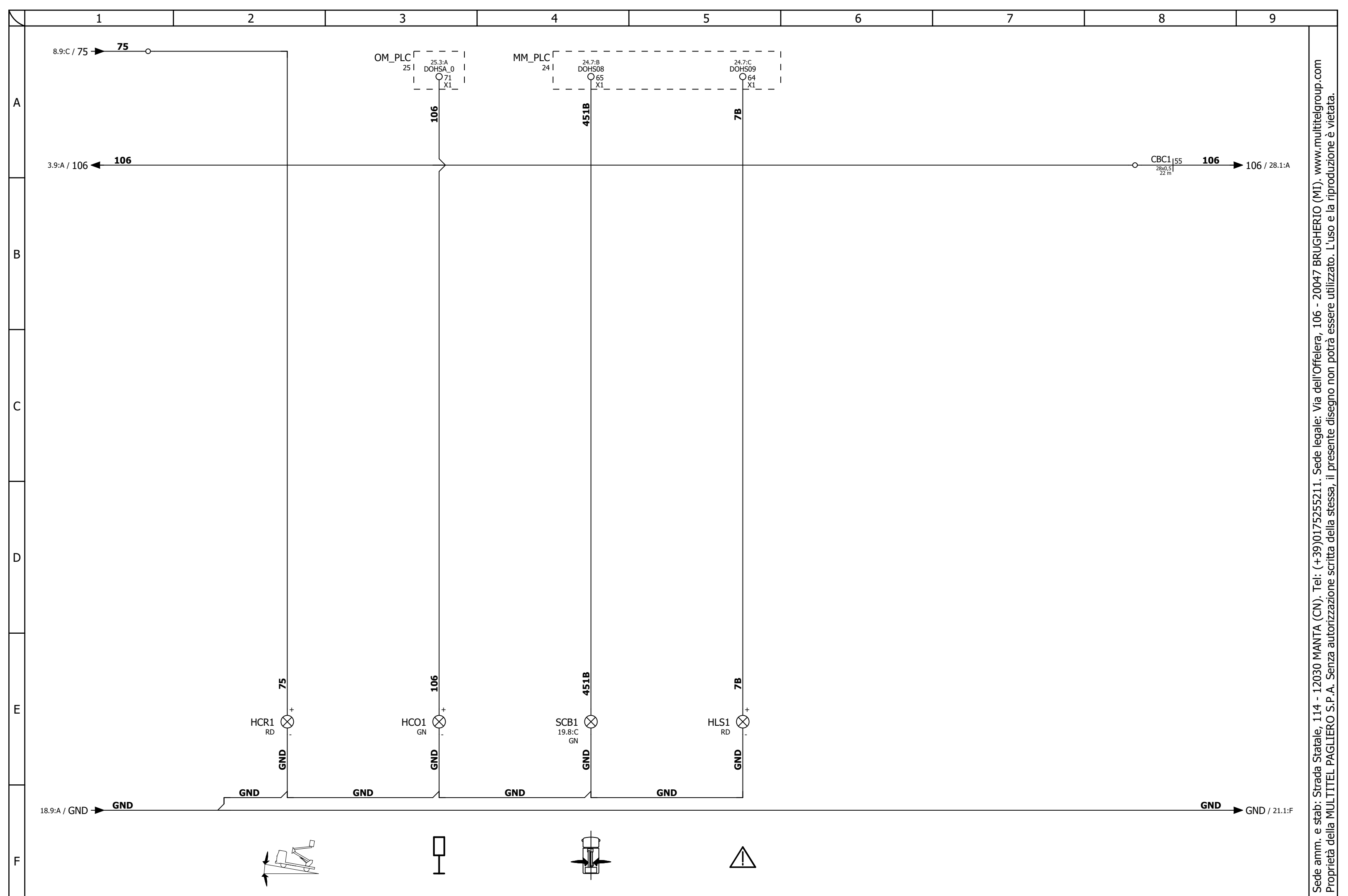
MT6.9.13.754

COMPONENTI PULSANTIERA

MT 162 EX

P 19

NP 20



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

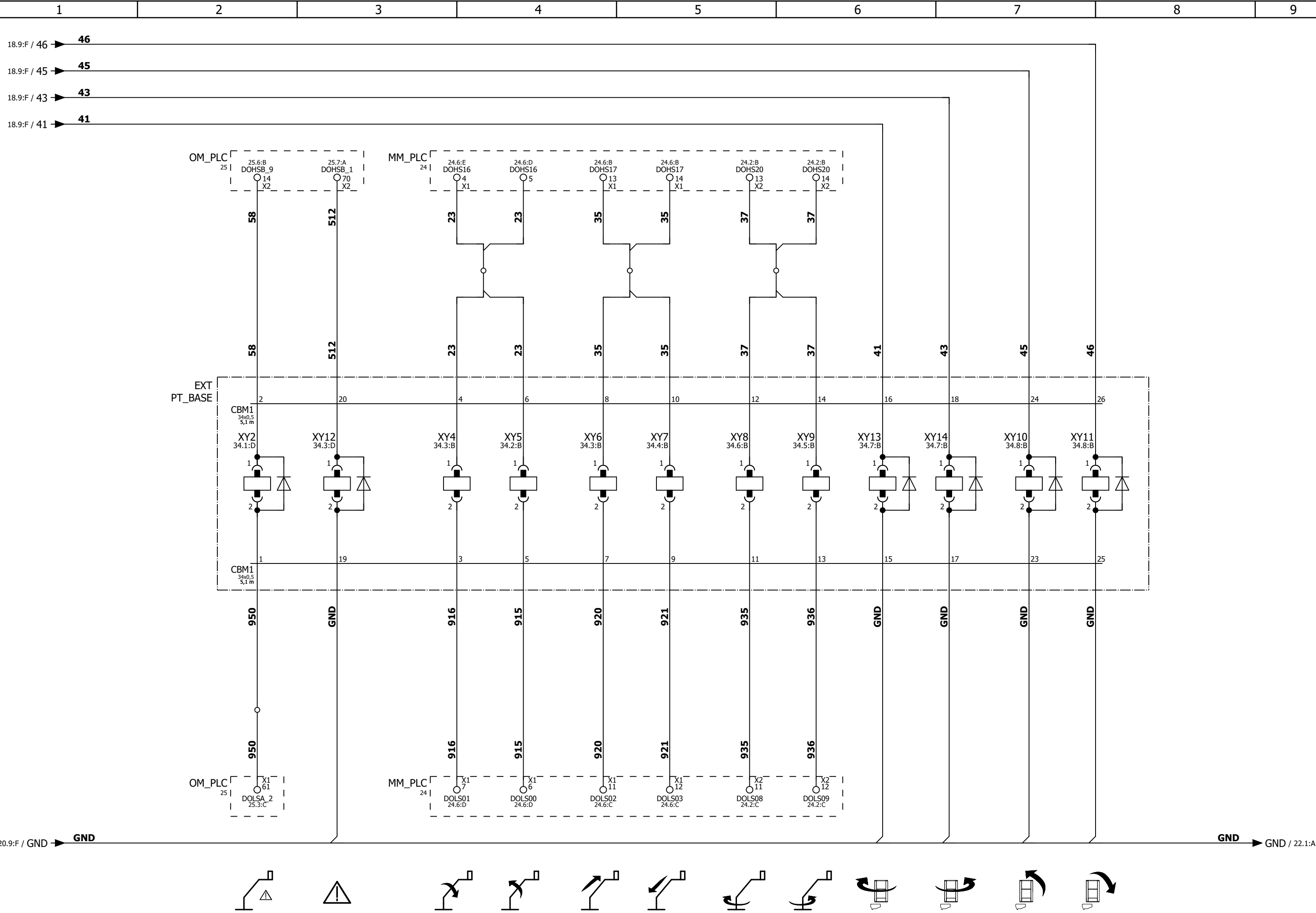
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 20

COMPONENTI PULSANTIERA

NP 21



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

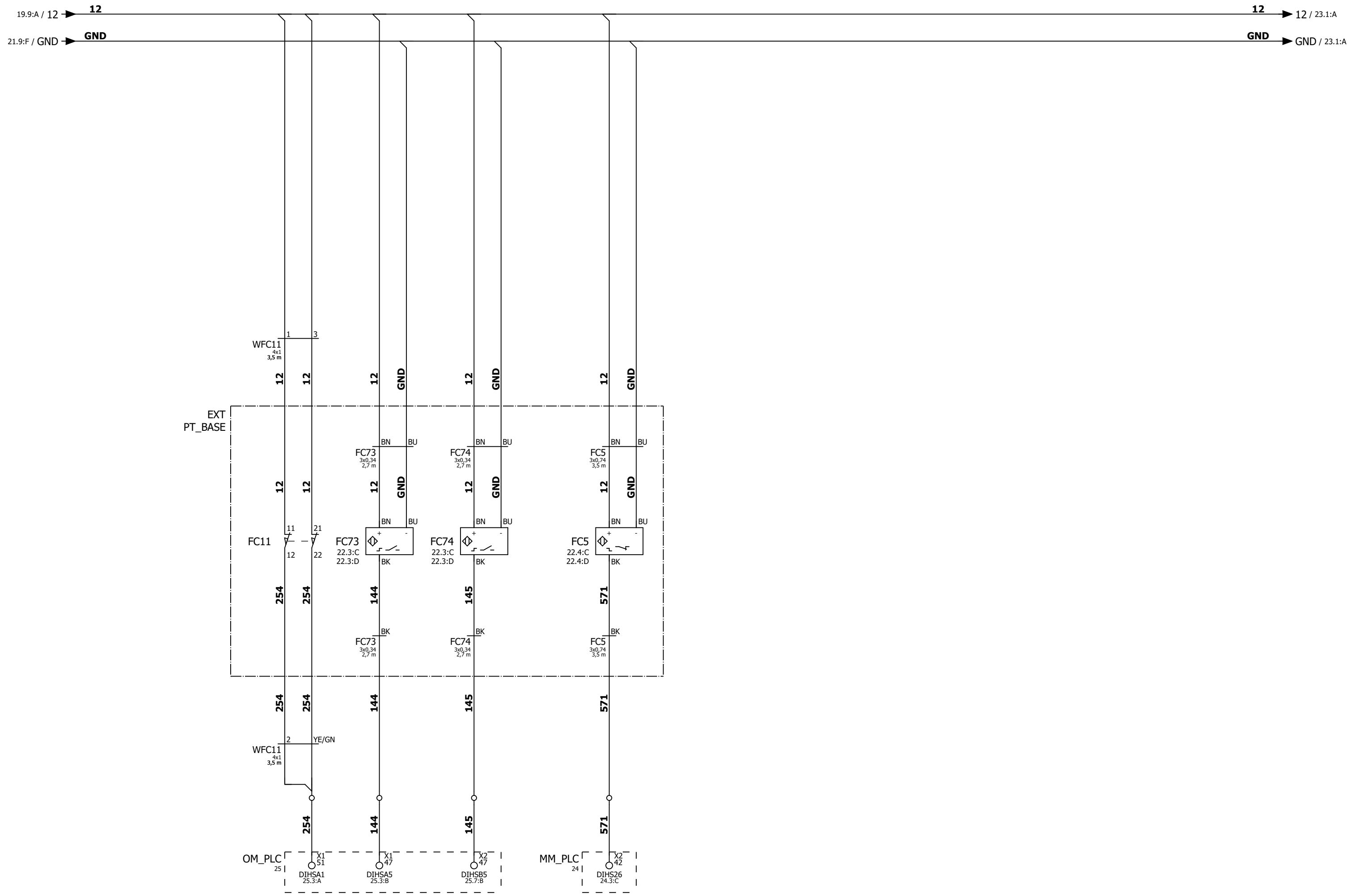
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 21

ELETTROVALVOLE MOVIMENTI

NP 22



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



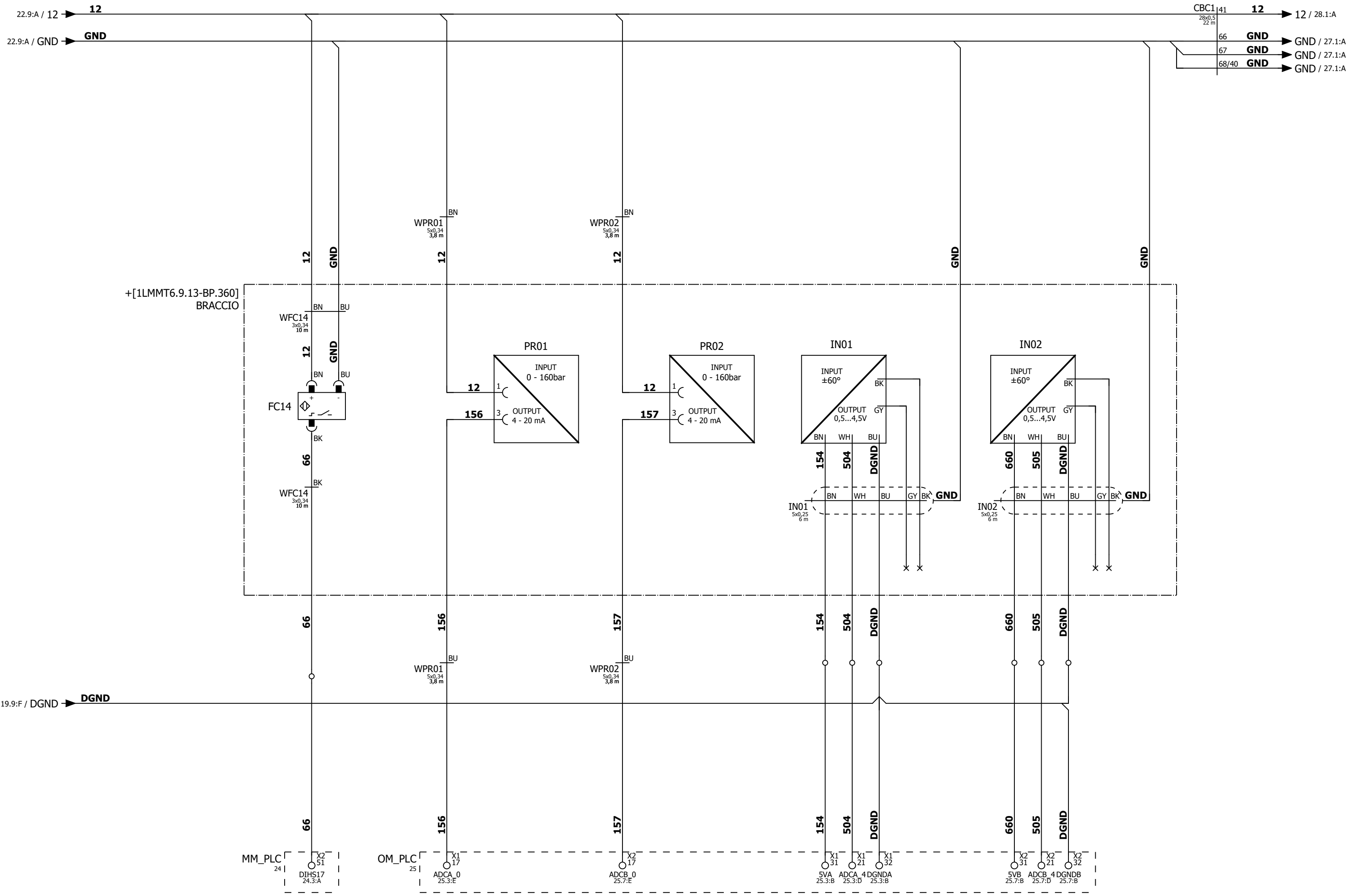
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

MT6.9.13.754

MT 162 EX

COMPONENTI ESTERNI

P	22
NP	23



[1SCMT6.9.13-C.599]		PT_BASE	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

COMPONENTI ESTERNI

MT 162 EX

P	23
NP	24

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Testo funzionale	Riferimento incrociato	N° FILO	X2			N° FILO	Riferimento incrociato	Testo funzionale	X1			N° FILO	Riferimento incrociato	Testo funzionale
			BLACK						GRAY					
NEUTRO						123	19.3:E	NEUTRO				450B	19.8:E	CENTRAGGIO BRACCIO / MESSA A RIPOSO AUTOMATICO
BRACCIO PRINCIPALE TELESCOPICO RIENTRATO						66	23.3:F	BRACCIO PRINCIPALE TELESCOPICO RIENTRATO				152	16.6:F	ALIMENTAZIONE DOHS_00 / DOHS_01
PORTE APERTE						T2	16.7:F	PORTE APERTE						
BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE SALITA CMD												22A	19.6:E	BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE SALITA CMD
CESTO ROTAZIONE ORARIA / LIVELLAMENTO AVANTI												52	18.3:B	CESTO ROTAZIONE ORARIA / LIVELLAMENTO AVANTI
ALIMENTAZIONE DOHS_02 / DOHS_03												152	16.6:F	ALIMENTAZIONE DOHS_02 / DOHS_03
BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE DISCESA CMD												30A	19.5:E	BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE DISCESA CMD
CESTO ROTAZIONE ANTIORARIA / LIVELLAMENTO INDIETRO												53	18.4:B	CESTO ROTAZIONE ANTIORARIA / LIVELLAMENTO INDIETRO
BRACCIO PRINCIPALE TELESCOPICO USCITA CMD												33A	19.6:E	BRACCIO PRINCIPALE TELESCOPICO USCITA CMD
ALIMENTAZIONE DOHS_08 / DOHS_09						12	17.6:F	ALIMENTAZIONE DOHS_12 / DOHS_13				12	17.5:F	ALIMENTAZIONE DOHS_08 / DOHS_09
MOTORE ACCELERAZIONE 3						888	16.3:A	MOTORE ACCELERAZIONE 3				451B	20.4:A	BRACCIO PRINCIPALE SPIA IN CENTRO
BRACCIO PRINCIPALE TELESCOPICO RIENTRO												36A	19.6:E	BRACCIO PRINCIPALE TELESCOPICO RIENTRO CMD
BRACCIO PRINCIPALE TELESCOPICO USCITA												7B	20.5:A	SPIA LIMITATORE
ALIMENTAZIONE DOHS_10 / DOHS_11												12	17.5:F	ALIMENTAZIONE DOHS_10 / DOHS_11
BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE ALTA						571	22.4:F	BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE ALTA				37A	19.7:E	TORRETTA ROTAZIONE ORARIA CMD
MOTORE ACCELERAZIONE 1												886	16.2:A	MOTORE ACCELERAZIONE 1
MOTORE ACCELERAZIONE 2												887	16.3:A	MOTORE ACCELERAZIONE 2
TORRETTA ROTAZIONE ANTIORARIA CMD												39A	19.7:E	TORRETTA ROTAZIONE ANTIORARIA CMD
CESTO ROTAZIONE ORARIA CMD												41B	19.7:E	CESTO ROTAZIONE ORARIA CMD
CESTO ROTAZIONE ANTIORARIA CMD												43B	19.7:E	CESTO ROTAZIONE ANTIORARIA CMD
CESTO LIVELLAMENTO AVANTI CMD												45B	19.8:E	CESTO LIVELLAMENTO AVANTI CMD
BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE SALITA												915	21.4:E	BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE SALITA
ABILITAZIONE DOLS_00 / DOLS_01												23	21.4:A	ABILITAZIONE DOLS_00 / DOLS_01
LINEA CAN BUS HB						910	16.7:F	LINEA CAN BUS HB				900	16.7:F	LINEA CAN BUS HA
ABILITAZIONE DOLS_00 / DOLS_01												23	21.4:A	ABILITAZIONE DOLS_00 / DOLS_01
ALIMENTAZIONE DOHS_16 (DOLS_00 / DOLS_01)												152	16.6:F	ALIMENTAZIONE DOHS_16 (DOLS_00 / DOLS_01)
CAN BUS RESISTENZA						910R	16.8:F	CAN BUS RESISTENZA						
CAN BUS RESISTENZA						910R	16.8:F	CAN BUS RESISTENZA						
MASSA DI POTENZA						GND	17.8:F	MASSA DI POTENZA				GND	17.7:F	MASSA DI POTENZA
MASSA DI POTENZA						GND	17.7:F	MASSA DI POTENZA				GND	17.7:F	MASSA DI POTENZA
LINEA CAN BUS LB						911	16.7:F	LINEA CAN BUS LB				901	16.7:F	LINEA CAN BUS LA
JOYSTICK VALVOLA PROPORZIONALE GENERALE												27	19.4:E	JOYSTICK VALVOLA PROPORZIONALE GENERALE

MM_PLC
 16.2:A
 16.5:F
 17.5:F
 18.3:A
 18.3:A
 19.3:E
 20.4:A
 21.3:A
 21.3:A
 22.4:F
 23.2:F

GESTORE MOVIMENTI



[1SCMT6.9.13-C.599] PT_BASE
 REV. 0 30/09/2021 Dis. A.Q. Contr. R.B.
 REV. 0 30/09/2021 Dis. A.Q. Ap. R.B.

MT6.9.13.754
 SOMMARIO MM_PLC

MT 162 EX

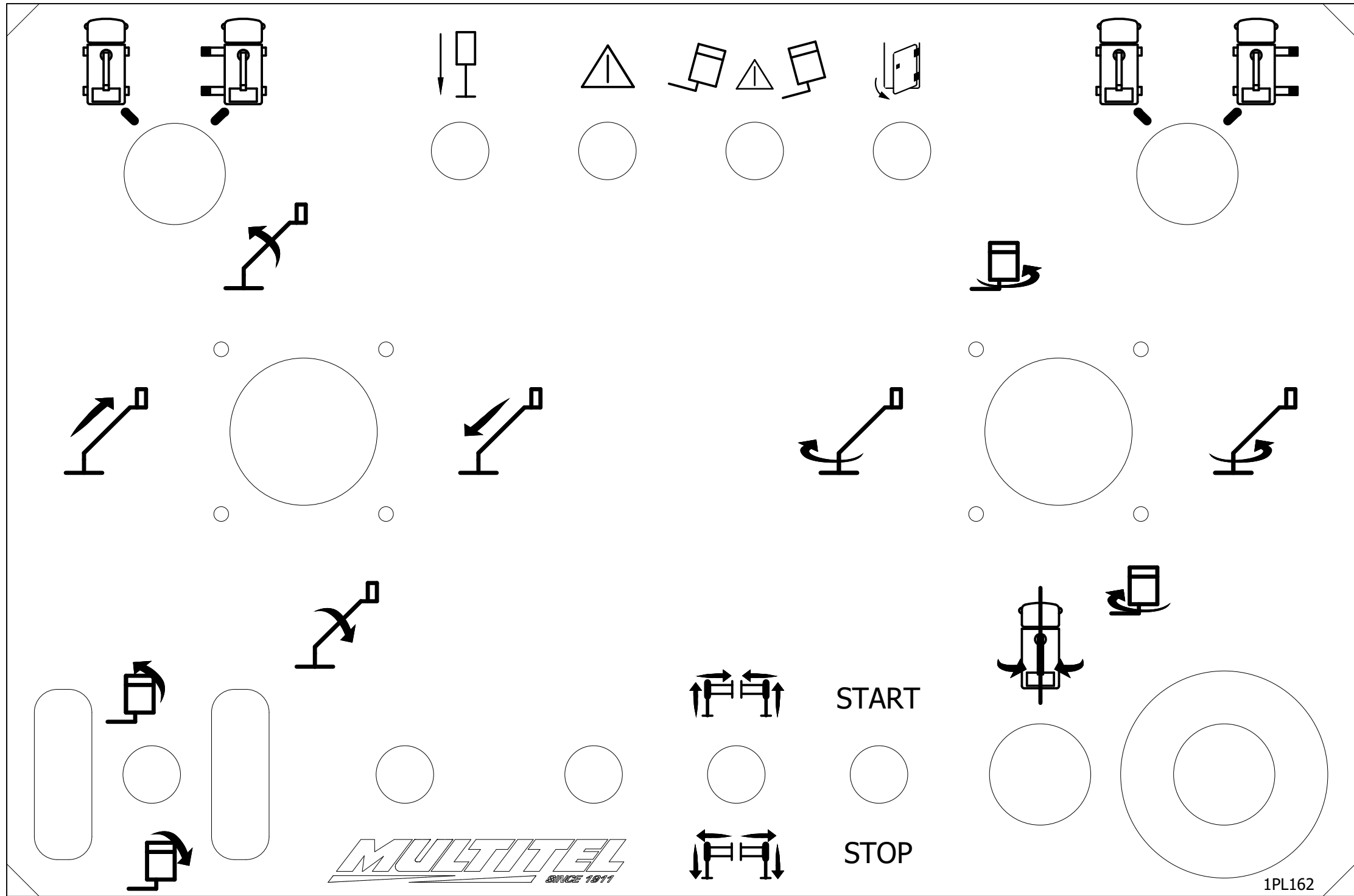
P 24
 NP 25

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)017525521. Sede legale: Via dell'Offenera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

GRAY			X1			BLACK			X2		
Testo funzionale	Riferimento incrociato	N° FILO	N° FILO	Riferimento incrociato	Testo funzionale	Testo funzionale	Riferimento incrociato	N° FILO	N° FILO	Riferimento incrociato	Testo funzionale
			152	19.1:E	RESET ALLARMI						
			12	17.2:F	ALIMENTAZIONE DOHSA_0 / DOHSA_1				152	16.4:F	ALIMENTAZIONE DOHS_B0 / DOHS_B1
			106	20.3:A	SPIA CONSENSO						
			254	22.3:F	FC11 - MINIMA						
			17	19.2:E	MOTORE TERMICO START						
									512	21.3:A	ABILITAZIONE VALVOLA Y12
									152	16.4:F	ALIMENTAZIONE DOHS_B2 / DOHS_B3
MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI CANALE A	23.6:F	DGND	601	16.2:F	STABILIZZATORI SERIE FINECORSIA LATO SINISTRA	MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI B	23.7:F	DGND	611	16.2:F	STABILIZZATORI SERIE FINECORSIA LATO SINISTRA
			603	16.3:F	STABILIZZATORI SERIE FINECORSIA LATO DESTRA				613	16.3:F	STABILIZZATORI SERIE FINECORSIA LATO DESTRA
USCITA 5V STABILIZZATA CON DIAGNOSTICA	23.6:F	154				ALIMENTAZIONE DOHSB_9	16.4:F	152			
			144	22.3:F	TORRETTA ROTAZIONE SENSORE CONTROLLO	USCITA 5V STABILIZZATA CON DIAGNOSTICA	23.7:F	660	145	22.4:F	TORRETTA ROTAZIONE SENSORE CONTROLLO
			106A	16.3:F	CONSENSO CANALE A	MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI B	17.5:F	DGND	106B	16.3:F	CONSENSO CANALE B
						ABILITAZIONE DOLS_02 / DOLS_03	21.2:A	58	GND	17.4:F	MASSA DI POTENZA
						ABILITAZIONE DOLS_02 / DOLS_03	16.4:A	869	GND	17.3:F	MASSA DI POTENZA
			889	16.3:F	BRACCIO SU APPOGGIO A RIPOSO	MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI B	17.5:F	DGND	321	16.3:F	BRACCIO NON SU APPOGGIO A RIPOSO
						MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI B	17.4:F	DGND			
MASSA DI POTENZA	17.2:F	GND				MASSA DI POTENZA	17.3:F	GND	GND	17.3:F	MASSA DI POTENZA
									GND	17.3:F	MASSA DI POTENZA
						MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI B	17.4:F	DGND			
						MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI B	17.4:F	DGND			
			951	16.2:F	ABILITAZIONE VALVOLA Y41				GND	17.3:F	MASSA DI POTENZA
			950	21.2:E	ABILITAZIONE VALVOLA Y2				GND	17.3:F	MASSA DI POTENZA
						MASSA DI RIFERIMENTO ANALOGICI B	17.4:F	DGND			
BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE SENSORE ANGOLO	23.6:F	504				BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE SENSORE ANGOLO	23.7:F	505			
			900	16.5:F	LINEA CAN BUS HA				910	16.5:F	LINEA CAN BUS HB
						ALIMENTAZIONE DOLS_A0 / DOLS_A1	16.4:F	152			
						BRACCIO PRINCIPALE TRASDUTTORE 2 STELO	16.2:F	665			
						ALIMENTAZIONE DOLS_A0 / DOLS_A1	16.4:F	152			
BRACCIO PRINCIPALE TRASDUTTORE 1 STELO	16.2:F	664				ALIMENTAZIONE LOGICA	17.2:F	12			
ALIMENTAZIONE LOGICA	17.2:F	12				BRACCIO PRINCIPALE TRASDUTTORE 2 FONDELLO	23.4:F	157	911	16.5:F	LINEA CAN BUS LB
BRACCIO PRINCIPALE TRASDUTTORE 1 FONDELLO	23.3:F	156	901	16.5:F	LINEA CAN BUS LA						

PT_CESTO
PULSANTIERA CESTO

PL_CESTO
1PL162
1



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

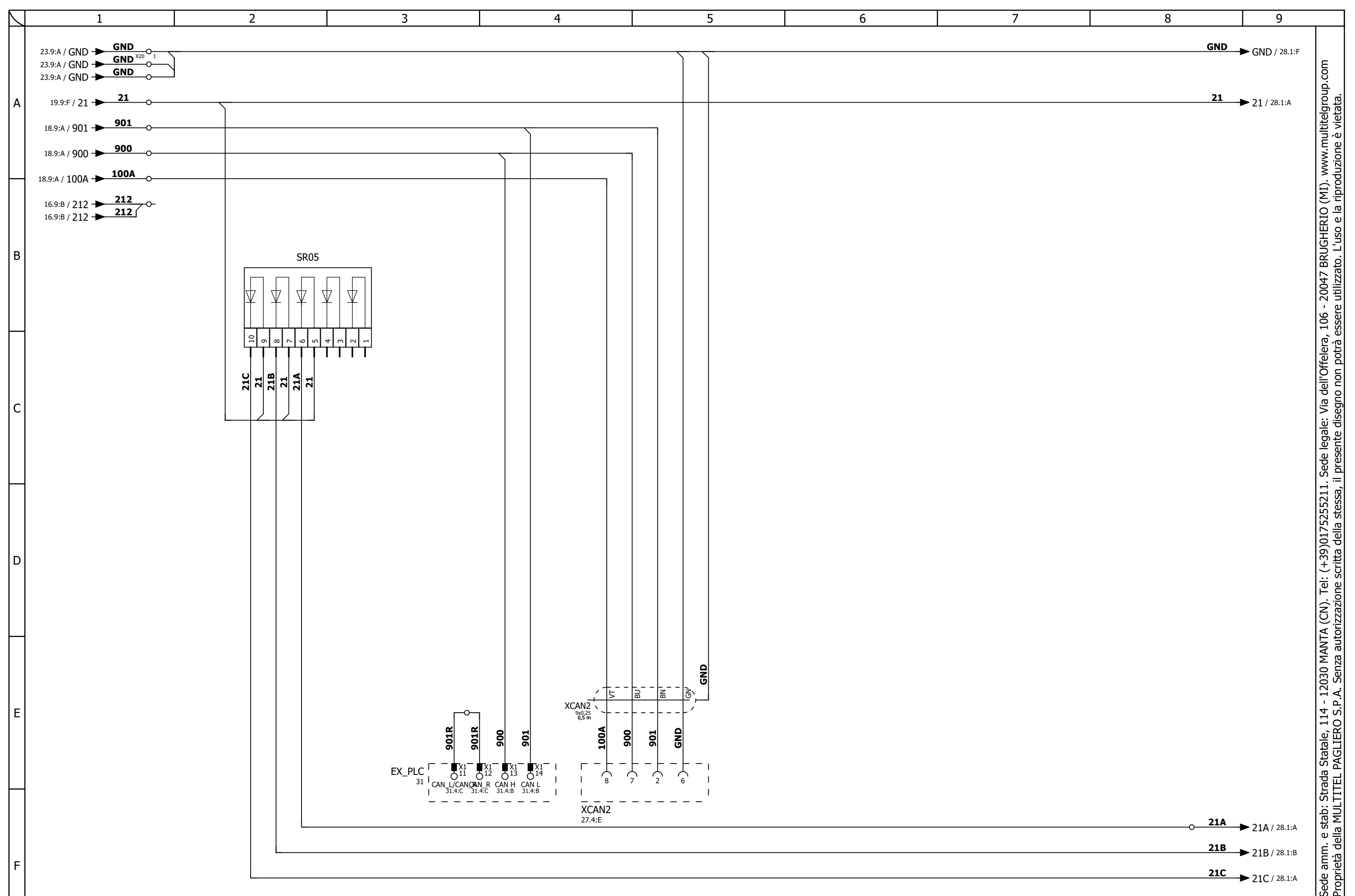
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 26

SCATOLA PT_CESTO

NP 27



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

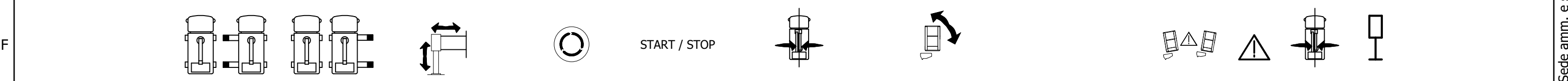
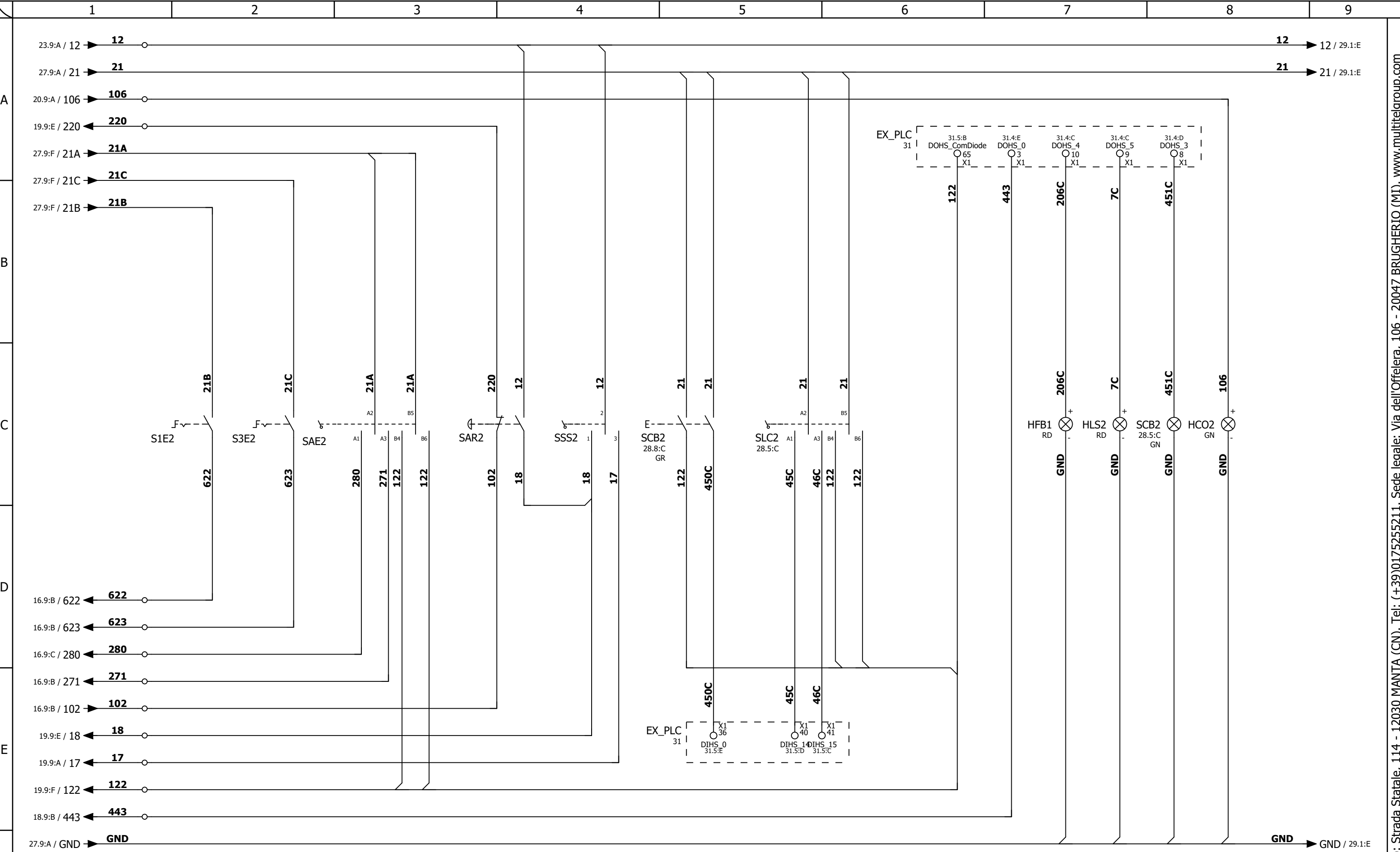
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 27

COMPONENTI INTERNI

NP 28



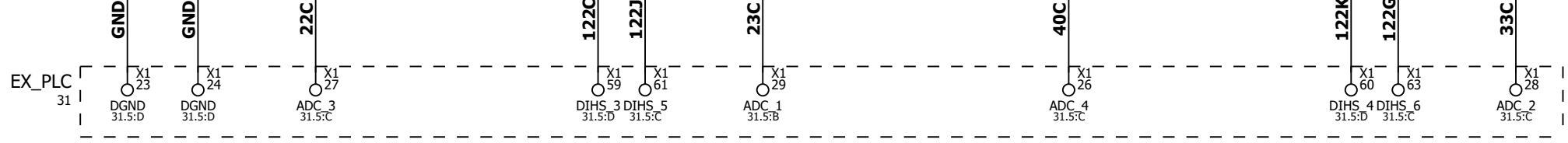
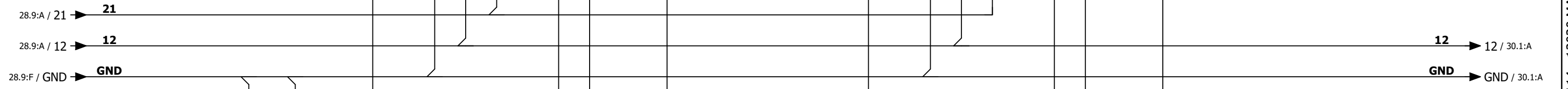
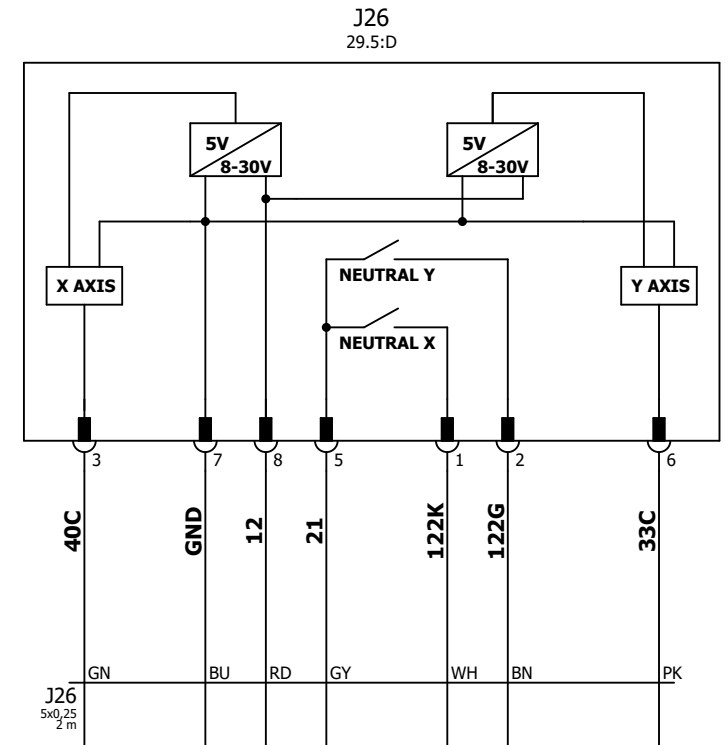
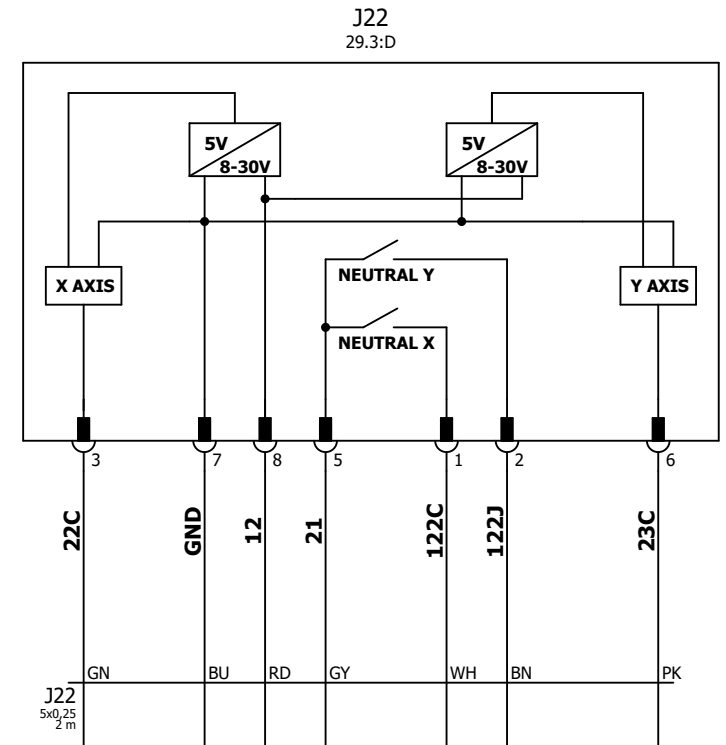
[1SCMT6.9.13-D.230]		PT_CESTO	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

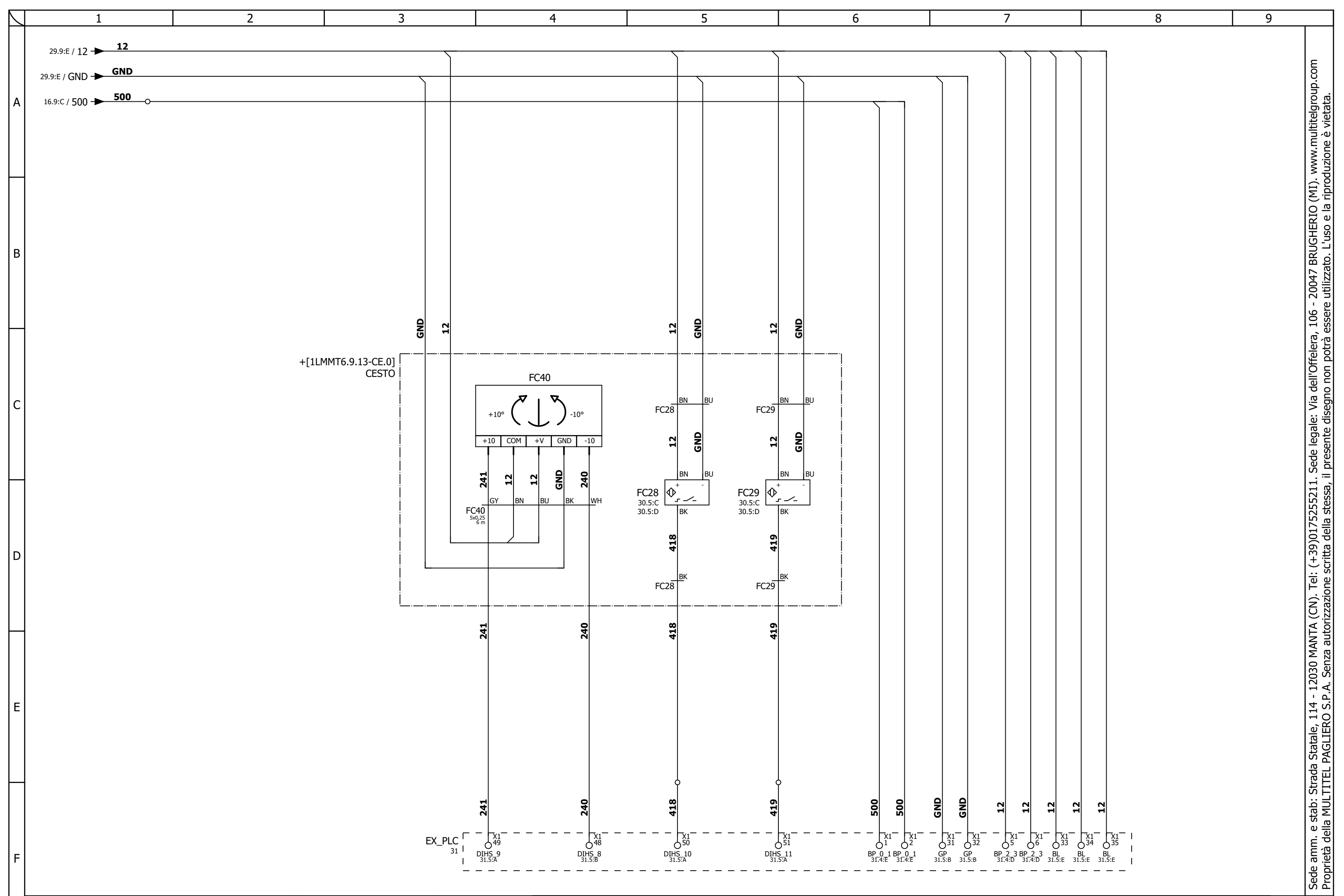
MT6.9.13.754
COMPONENTI PULSANTIERA

MT 162 EX

P 28
NP 29

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.





[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

MT6.9.13.754

COMPONENTI ESTERNI

MT 162 EX

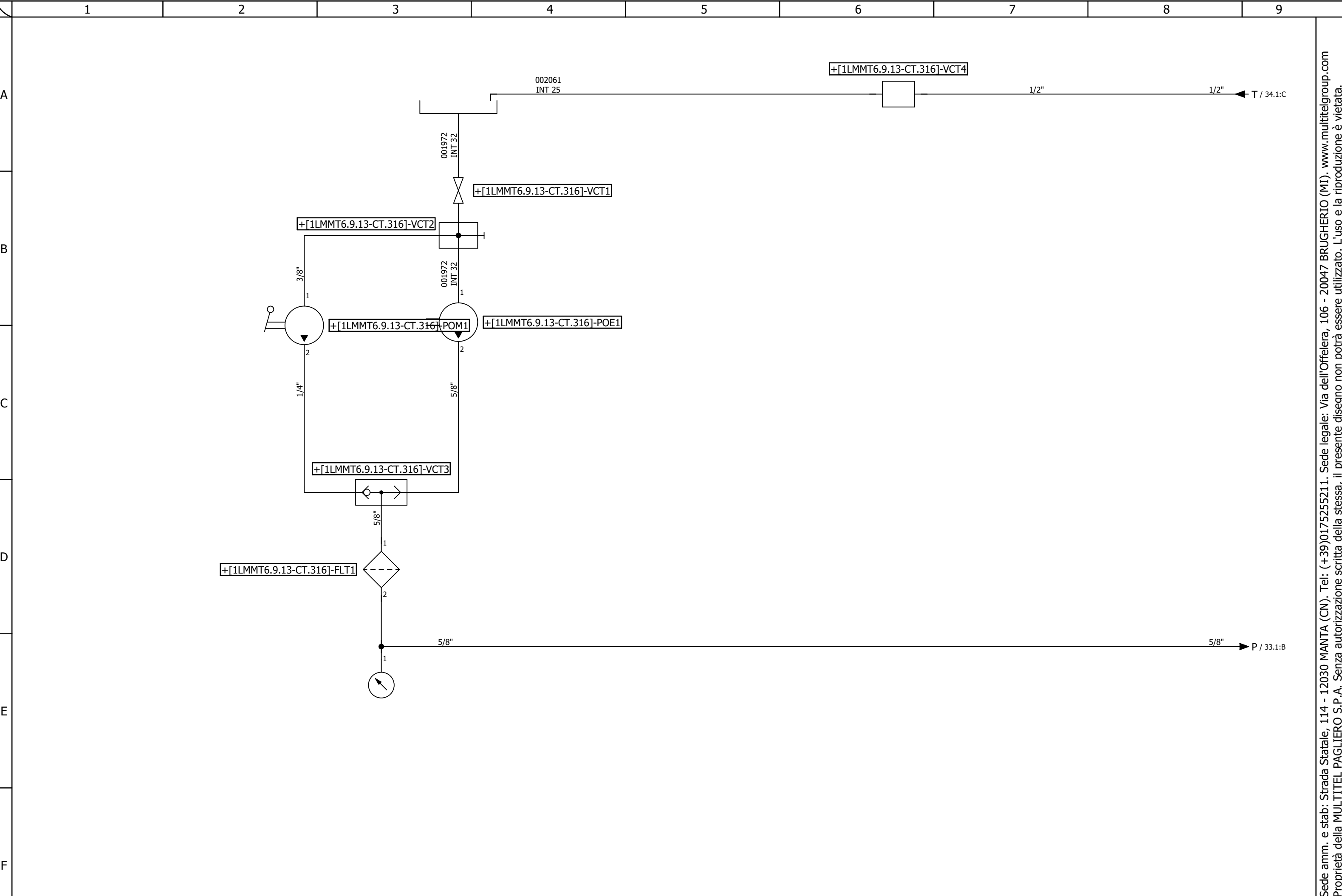
P	30
NP	31

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

EX_PLC
 27.3:E
 28.5:E
 28.6:A
 29.2:F
 30.3:F
 CESTO ESPANSIONE

Testo funzionale	Riferimento incrociato	N° FILO	X1		N° FILO	Riferimento incrociato	Testo funzionale
BLACK					419	30.6:F	CESTO RUOTATO IN SENSO ANTIORARIO
					418	30.5:F	CESTO RUOTATO IN SENSO ORARIO
					241	30.4:F	CESTO FUORI BOLLA INDIETRO
MASSA	30.7:F	GND			240	30.4:F	CESTO FUORI BOLLA AVANTI
MASSA	30.7:F	GND					
LINEA CAN BUS L	27.4:E	901			122	28.6:A	CESTO COMANDI NEUTRO
LINEA CAN BUS H	27.4:E	900					
BRACCIO PRINCIPALE JOYSTICK TELESOPICO	29.4:F	23C					
TORRETTA JOYSTICK ROTAZIONE	29.7:F	33C					
CAN BUS RESISTENZA	27.4:E	901R					
CAN BUS RESISTENZA	27.3:E	901R			122J	29.4:F	BRACCIO PRINCIPALE TELESCOPICO NEUTRO
BRACCIO PRINCIPALE JOYSTICK ARTICOLAZIONE	29.3:F	22C			46C	28.6:E	CESTO LIVELLAMENTO INDIETRO CMD
CESTO JOYSTICK ROTAZIONE	29.5:F	40C			45C	28.5:E	CESTO LIVELLAMENTO AVANTI CMD
CESTO SPIA FUORI BOLLA	28.7:A	206C			122K	29.6:F	CESTO ROTAZIONE NEUTRO
SPIA MASSIMO SBRACCIO RAGGIUNTO	28.7:A	7C			122C	29.4:F	BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE NEUTRO
MASSA	29.2:F	GND					
ALIMENTAZIONE DOHS_02 / DOHS_03	30.7:F	12			450C	28.5:E	CENTRAGGIO BRACCIO / MESSA A RIPOSO AUTOMATICO
ALIMENTAZIONE DOHS_02 / DOHS_03	30.7:F	12					
ABILITAZIONE VALVOLA Y50	28.7:A	443			12	30.8:F	ALIMENTAZIONE USCITE DI POTENZA
ALIMENTAZIONE DOHS_00 / DOHS_01	30.6:F	500			12	30.8:F	ALIMENTAZIONE USCITE DI POTENZA
ALIMENTAZIONE DOHS_00 / DOHS_01	30.6:F	500					
					12	30.7:F	ALIMENTAZIONE USCITE DI POTENZA

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1LMMT6.9.13-CT.316]		CONTROTELAIO	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

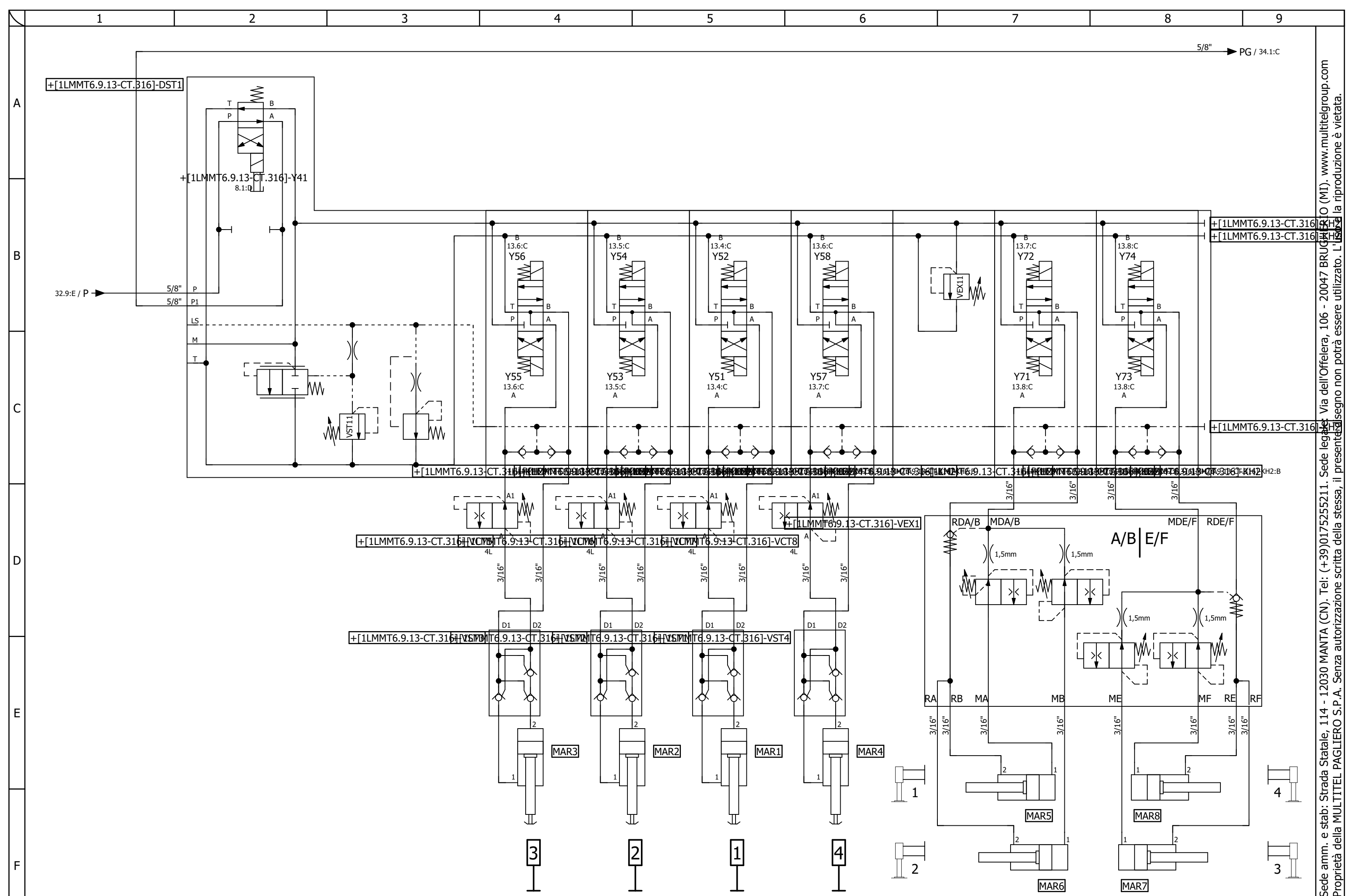
MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 32

IMPIANTO POMPE

NP 33



[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Contr. R.B.
REV. 0 30/09/2021	Dis. A.Q. Ap. R.B.

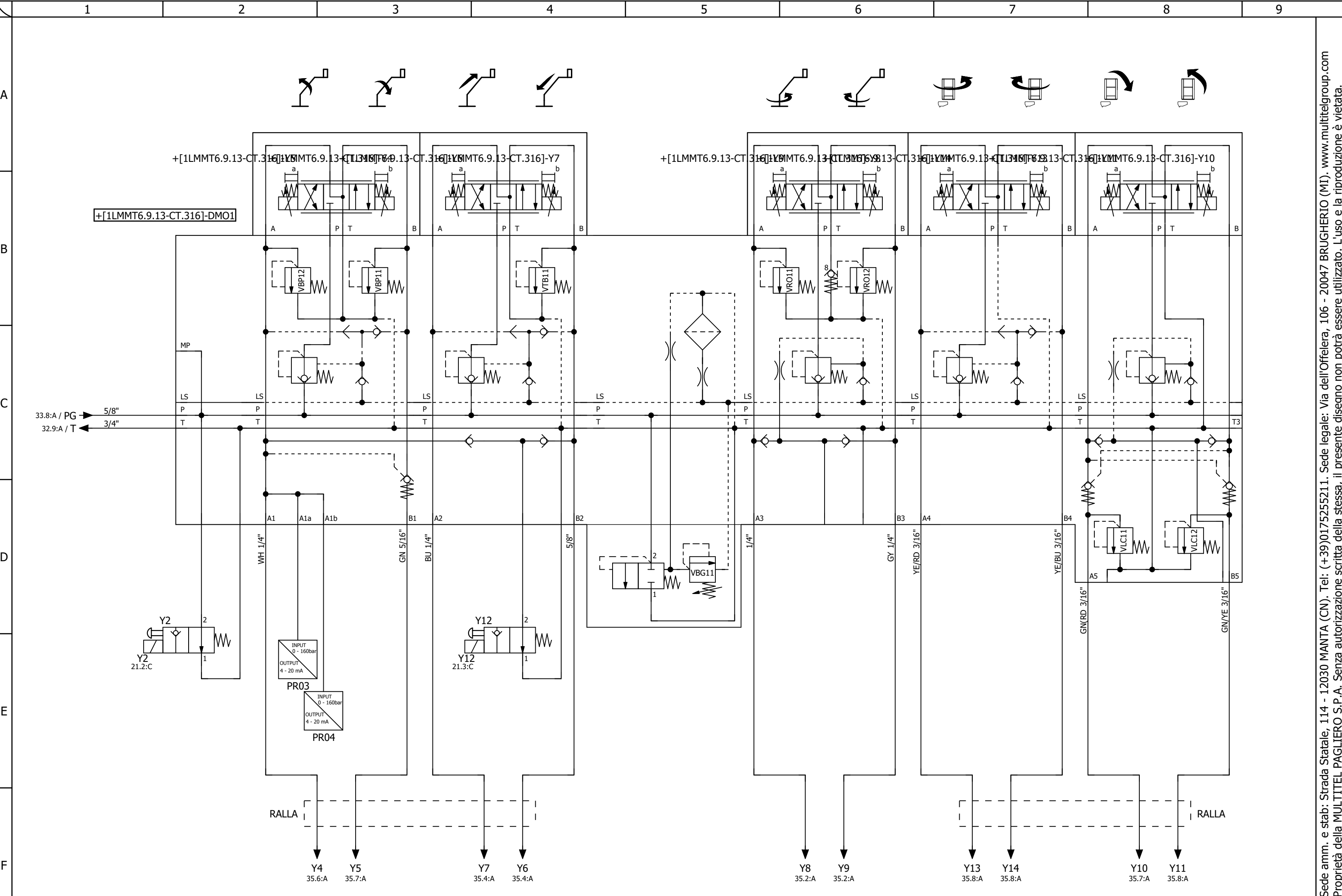
MT6.9.13.754

IMPIANTO STABILIZZATORI

MT 162 EX

P 33
NP 34

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGNATEO (MI). www.multitgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso non autorizzato della riproduzione è vietata.



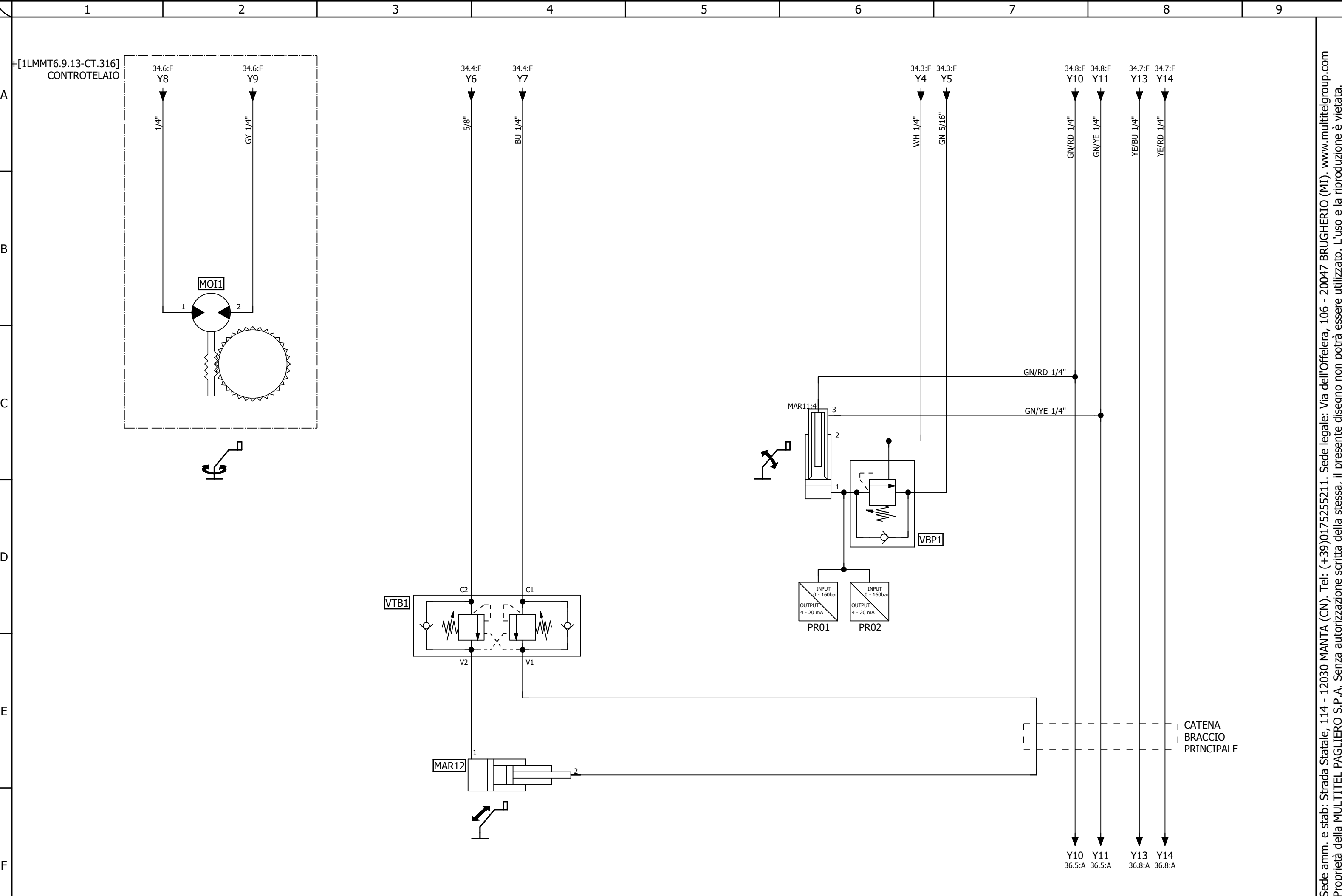
[1LMMT6.9.13-CT.316] CONTROTELAIO
 REV. 0 30/09/2021 Dis. A.Q. Contr. R.B.
 REV. 0 30/09/2021 Dis. A.Q. Ap. R.B.

MT6.9.13.754
 DISTRIBUTORE MOVIMENTI

MT 162 EX

P 34
 NP 35

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1LMMT6.9.13-BP.360]		BRACCIO	
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

MT 162 EX

P 35

IMPIANTO MOVIMENTI BRACCIO

NP 36

1

2

3

4

5

6

7

8

9

A

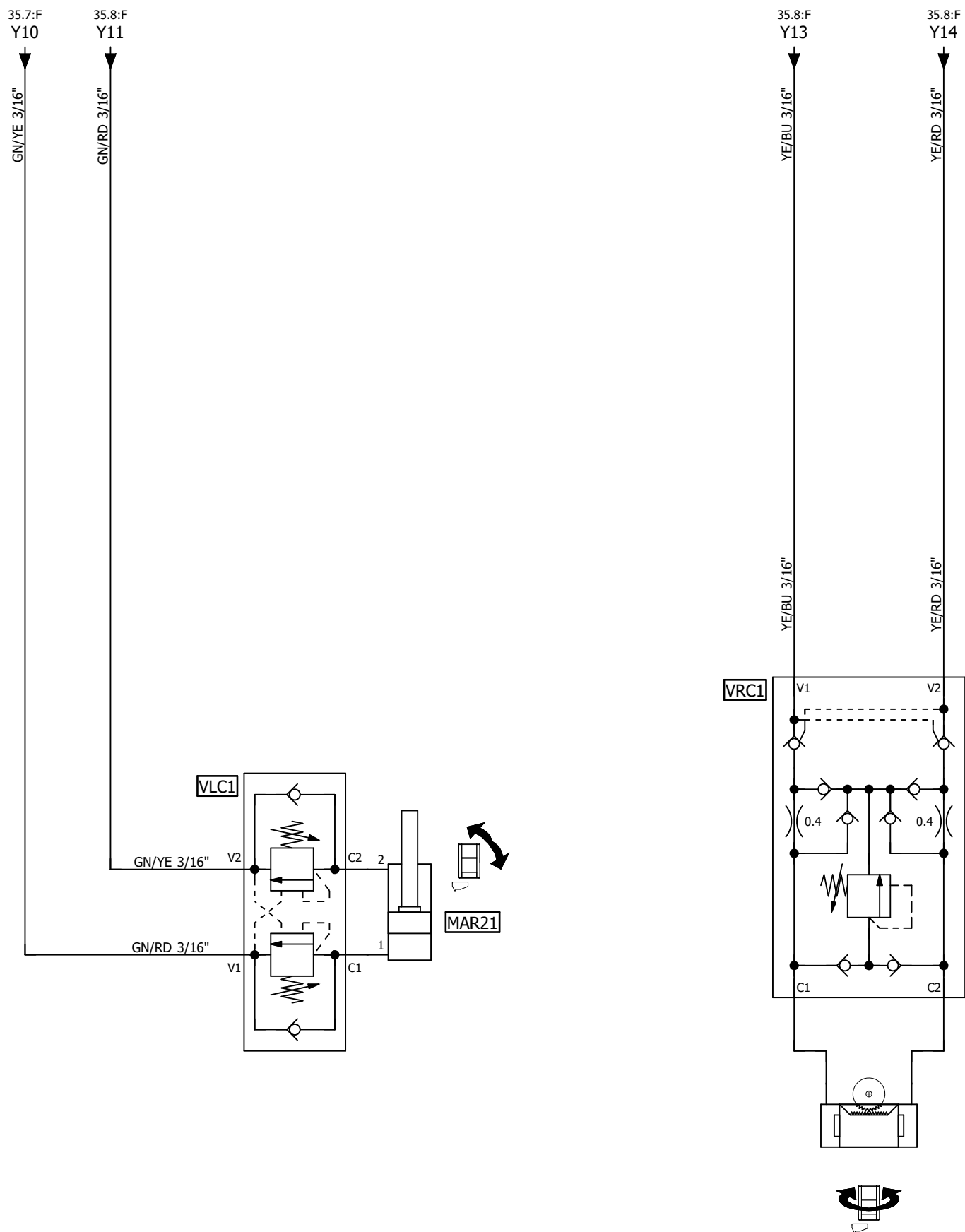
B

C

D

E

F



Schema cablaggio

Cavo: CEL1		Montaggio: SC_STAB			
Codice 008704		Formazione 34 x 0,5		Lunghezza m	Rif. 2.2:A
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
1	1		2.2:B	1	2.1:B
2	17		2.2:B	1	2.1:B
3	18		2.2:B	1	2.1:B
4	215	1	2.1:A	-X1:1	2.2:A
5	216	1	2.1:A	-X2:1	2.2:A
6	886		2.2:A	1	2.1:A
7	887		2.2:A	1	2.1:A
8	T2		2.2:A	1	2.1:A
9	888		2.2:A	1	2.1:A
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27	101S		2.2:B	1	2.1:B
28	GND		2.2:C	1	2.1:C
29	100A		2.2:C	1	2.1:C
30	215S		2.2:C	1	2.1:C
31	1S		2.2:B	1	2.1:B
32	106S		2.2:B	1	2.1:B
33	321S		2.2:C	1	2.1:C
YE/GN					

Note:

Cavo: CLS1		Montaggio: SC_STAB		CAVO LAMPEGGIANTI STABILIZZATORI	
Codice 000352B		Formazione 2 x 1		Lunghezza m 7	Rif. 9.4:C
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU	GND		9.1:F	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-H1S1 9.4:C	
BN	370		9.3:B	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-H1S1 9.4:C	

Note:

Cavo: CLS2		Montaggio: SC_STAB		CAVO LAMPEGGIANTI STABILIZZATORI	
Codice 000352B		Formazione 2 x 1		Lunghezza m 7	Rif. 9.4:C
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU	GND		9.1:F	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-H2S1 9.4:C	
BN	370		9.3:B	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-H2S1 9.4:C	

Note:

Cavo: CLS3		Montaggio: SC_STAB		CAVO LAMPEGGIANTI STABILIZZATORI	
Codice 000352B		Formazione 2 x 1		Lunghezza m 7	Rif. 9.5:C
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU	GND		9.1:F	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-H3S1 9.5:C	
BN	370		9.3:B	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-H3S1 9.5:C	

Note:

Cavo: CLS4		Montaggio: SC_STAB		CAVO LAMPEGGIANTI STABILIZZATORI	
Codice 000352B		Formazione 2 x 1		Lunghezza m 7	Rif. 9.6:C
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU	GND		9.1:F	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-H4S1 9.6:C	
BN	370		9.3:B	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-H4S1 9.6:C	

Note:



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. MT 162 EX

P B
NPB.a

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Schema cablaggio

Cavo: CSB1		Montaggio: SC_STAB		CAVO SC.STAB - BASE	
Codice 008701		Formazione 31 x 1		Lunghezza m 6,5 Rif. 2.8:A	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
1	12		8.1:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X12:1	17.1:A
2	12		8.1:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X12:1	17.1:A
3	100A		18.1:A	-PFS1-FS40	2.6:D
4	500	-PFS1-FS18	2.6:E	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:25	16.1:C
5					
6	106		3.8:A		20.8:A
7					
8					
9					
10					
11	DGND	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-FSMTEL	2.8:D	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4	17.1:A
41	17		2.2:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:6	19.1:A
42	18		2.2:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X13:1	19.1:A
43	102		16.1:B	-PFS1-FS03	2.6:E
44	106A		4.8:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:10	16.1:D
45	106B		8.8:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:10	16.1:D
46	221		7.8:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:6	19.1:A
47	321		4.8:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:24	16.1:D
48	601		5.8:F	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:27	16.1:E
49	603		5.8:F	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:28	16.1:E
50	611		5.8:F	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:29	16.1:E
51	613		5.8:F	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:30	16.1:E
52	664		8.8:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:27	16.1:E
53	665		8.8:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:28	16.1:E
54	869		8.8:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:27	16.1:B
55	886		2.2:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X11:1	16.1:A
56	887		2.2:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X12:1	16.1:A
57	888		2.2:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X13:1	16.1:A
58	889		4.8:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4	16.1:D
59	951		8.8:F	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:27	16.1:F
60/40	T2		2.2:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4	16.1:C
BU	900		8.8:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4	16.1:D
WH	901		8.8:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4	16.1:C
OG	910		8.8:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4	16.1:C
YE	911		8.8:B	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4	16.1:C

Cavo: CSB1		Montaggio: SC_STAB		CAVO SC.STAB - BASE	
Codice 008701		Formazione 31 x 1		Lunghezza m 6,5 Rif. 2.8:A	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
SH	GND		8.7:A	-CSB1:SH	2.8:A

Note:

Cavo: CSB2		Montaggio: SC_STAB		CAVO SC.STAB - BASE	
Codice 1E0459-2		Formazione 3 x 4		Lunghezza m 6,5 Rif. 2.8:E	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	152	-PFS1-FS01	2.6:E	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:10	16.1:D
BU	212	-PFS1-FS10	2.6:D	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:24	16.1:B
YE/GN	GND		9.1:F	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4	17.1:A

Note:

Cavo: CSB3		Montaggio: SC_STAB		CAVO SC.STAB - BASE	
Codice 000363		Formazione 7 x 1		Lunghezza m 6,5 Rif. 7.8:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
1	25		7.8:C	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:6	19.1:E
2	75		8.8:C		20.1:A
3	120		7.8:E	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:6	19.1:F
4	271		7.8:E	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:25	16.1:B
5	280		7.8:E	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4	16.1:C
6	622		7.8:E		16.1:B
7	623		7.8:E		16.1:B

Note:

Cavo: CSC1		Montaggio: SC_STAB		CAVO SC.STAB - ELTVs CARRO (ABILITAZIONE)	
Codice 000352B		Formazione 2 x 1		Lunghezza m 3,5 Rif. 8.1:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU	951		8.8:F	-XY41:2	8.1:D
BN	869		8.8:A	-XY41:1	8.1:D

Note:



REV. 0 30/09/2021 Dis. A.Q. Contr. R.B.
 REV. 0 30/09/2021 Dis. Ap. R.B.

MT6.9.13.754

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. MT 162 EX

P B.a

NPB.b

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Schema cablaggio

Cavo: CSX1		Montaggio: SC_STAB		CAVO SC.STAB - BATTERIE AUX	
Codice 000352-6B		Formazione 2 x 6	Lunghezza m 8	Rif. 2.2:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU	GND		2.2:C	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-BT1 2.1:D	
BN	100		+[1LMMT6.9.13-CT.316]-FSMTEL 2.2:D		+[1LMMT6.9.13-CT.316]-FSMTEL:2.1:D

Note:

Cavo: WFC50		Montaggio: SC_STAB		CAVO STABILIZZATORE 1 RIENTRATO	
Codice 1E0694-10		Formazione 3 x 0,34	Lunghezza m 7,7	Rif. 6.2:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	215	-X1:1	2.2:A	-FC50:BN 6.2:C	
BK	216A		7.8:B	-FC50:BK 6.2:C	
BU	GND		6.1:F	-FC50:BU 6.2:C	

Note:

Cavo: WFC50A		Montaggio: SC_STAB		CAVO TRAVERSA 1 RIENTRATA	
Codice 1E0129-10		Formazione 5 x 0,34	Lunghezza m 6	Rif. 6.3:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	215	-X1:1	2.2:A	-FC50A:BN 6.3:C	
WH/BK	216	-X2:1	2.2:A	-FC50A:WH/BK 6.3:C	
BU	GND		6.1:F	-FC50A:BU 6.3:C	
BK					
YE/GN					

Note:

Cavo: WFC51		Montaggio: SC_STAB		CAVO STABILIZZATORE 2 RIENTRATO	
Codice 1E0694-10		Formazione 3 x 0,34	Lunghezza m 8,2	Rif. 6.4:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	215	-X1:1	2.2:A	-FC51:BN 6.4:C	
BK	216A		7.8:B	-FC51:BK 6.4:C	
BU	GND		6.1:F	-FC51:BU 6.4:C	

Note:

Cavo: WFC51A		Montaggio: SC_STAB		CAVO TRAVERSA 2 RIENTRATA	
Codice 1E0129-10		Formazione 5 x 0,34	Lunghezza m 6,5	Rif. 6.5:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	215	-X1:1	2.2:A	-FC51A:BN 6.5:C	
WH/BK	216	-X2:1	2.2:A	-FC51A:WH/BK 6.5:C	
BU	GND		6.1:F	-FC51A:BU 6.5:C	
BK					
YE/GN					

Note:

Cavo: WFC52		Montaggio: SC_STAB		CAVO STABILIZZATORE 3 RIENTRATO	
Codice 1E0694-10		Formazione 3 x 0,34	Lunghezza m 7	Rif. 6.5:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	215	-X1:1	2.2:A	-FC52:BN 6.5:C	
BK	216A		7.8:B	-FC52:BK 6.5:C	
BU	GND		6.1:F	-FC52:BU 6.5:C	

Note:

Cavo: WFC52A		Montaggio: SC_STAB		CAVO TRAVERSA 3 RIENTRATA	
Codice 1E0129-10		Formazione 5 x 0,34	Lunghezza m 5,7	Rif. 6.6:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	215	-X1:1	2.2:A	-FC52A:BN 6.6:C	
WH/BK	216	-X2:1	2.2:A	-FC52A:WH/BK 6.6:C	
BU	GND		6.1:F	-FC52A:BU 6.6:C	
BK					
YE/GN					

Note:

Cavo: WFC53		Montaggio: SC_STAB		CAVO STABILIZZATORE 4 RIENTRATO	
Codice 1E0694-10		Formazione 3 x 0,34	Lunghezza m 5,9	Rif. 6.7:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	215	-X1:1	2.2:A	-FC53:BN 6.7:C	
BK	216A		7.8:B	-FC53:BK 6.7:C	
BU	GND		6.1:F	-FC53:BU 6.7:C	

Note:



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. Ap.	R.B.

MT6.9.13.754

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. MT 162 EX

P B.b

NP B.c

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Schema cablaggio

Cavo: WFC53A		Montaggio: SC_STAB		CAVO TRAVERSA 4 RIENTRATA	
Codice 1E0129		Formazione 5 x 0,34	Lunghezza m 5	Rif. 6.8:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	215	-X1:1	2.2:A	-FC53A:BN	6.8:C
WH/BK	216	-X2:1	2.2:A	-FC53A:WH/BK	6.8:C
BU	GND		6.1:F	-FC53A:BU	6.8:C
BK					
YE/GN					

Note:

Cavo: WIN21		Montaggio: SC_STAB		CAVO TORRETTA ENCODER CANALE A	
Codice 1E0129		Formazione 5 x 0,34	Lunghezza m 5	Rif. 8.5:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	GND		6.1:F	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-IN21:1 8.5:D	
WH/BK	12		8.1:A	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-IN21:2 8.5:D	
BU	GND		6.1:F	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-IN21:3 8.5:D	
BK	900		8.8:B	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-IN21:4: CA ND	
YE/GN	901		8.8:B	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-IN21:5: CA ND	

Note:

Cavo: WPR03		Montaggio: SC_STAB		CAVO LIMITATORE STELO CANALE A	
Codice 1E0091		Formazione 5 x 0,34	Lunghezza m 4	Rif. 8.3:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	12		8.1:A	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-PR03:1 8.3:D	
WH					
BU	664		8.8:A	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-PR03:3 8.3:D	
BK					
GY					

Note:

Cavo: WPR04		Montaggio: SC_STAB		CAVO LIMITATORE STELO CANALE B	
Codice 1E0091		Formazione 5 x 0,34	Lunghezza m 4	Rif. 8.4:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	12		8.1:A	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-PR04:1 8.4:D	
WH					
BU	665		8.8:B	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-PR04:3 8.4:D	
BK					
GY					

Note:



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. Ap.	R.B.

MT6.9.13.754

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. MT 162 EX

P B.c

NPB.d

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Schema cablaggio

Cavo: CSA1		Montaggio: SC_STAU		CAVO SC.STAB - STAB AUTO	
Codice 008700		Formazione 28 x 0,5		Lunghezza m 3,6	
				Rif. 11.1:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
41	12		12.2:A	8.1:A	
42	12		12.2:A	8.1:A	
43	75		8.8:C	11.2:B	
44	106B		8.8:B	11.2:B	
45	216		11.2:C	+[1SCMT6.9.13-A.598]-X2:1 2.2:A	
46	216A		7.8:B	11.2:C	
47	271		7.8:E	11.2:D	
48	273		4.8:A	11.2:D	
49	274		4.8:A	11.2:D	
50	275		4.8:B	11.2:D	
51	276		4.8:A	11.2:D	
52	277		4.8:A	11.2:C	
53	280		7.8:E	11.2:D	
54	604		5.8:E	11.2:C	
55	605		5.8:E	11.2:C	
56	622		7.8:E	11.2:B	
57	623		7.8:E	11.2:B	
58	624		11.2:B	+[1SCMT6.9.13-A.598]-S1E1 7.5:D	
59	625		11.2:B	+[1SCMT6.9.13-A.598]-S3E1 7.6:D	
60	102A		11.1:C	11.2:C	
61					
62					
63					
64					
65					
66					
67	DGND		12.2:A	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-FSMTEL 2.8:D	
68/40	DGND		12.2:A	+[1LMMT6.9.13-CT.316]-FSMTEL 2.8:D	
BU	900		8.8:B	11.2:E	
WH	901		11.2:E	8.8:B	
OG	910		8.8:B	11.2:E	
YE	911		8.8:B	11.2:E	
SH					

Note:

Cavo: CSA2		Montaggio: SC_STAU		CAVO SC.STAB - STAB AUTO	
Codice 002863		Formazione 3 x 4		Lunghezza m 3,6	
				Rif. 12.1:A	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU					
BN	152		12.2:A	+[1SCMT6.9.13-A.598]-PFS1-FS012.6:E	
YE/GN	GND		12.2:A	9.1:F	

Note:



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. MT 162 EX

P B.d

NPB.e

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Schema cablaggio

Cavo: CSS1		Montaggio: SC_STAU		CAVO STBAUTO-VALVOLE STAB	
Codice 008700		Formazione 28 x 0,5		Lunghezza m 3,5 Rif. 13.4:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
41	411	-Y51:x2	13.4:C	-AS_PLC:X1:6	13.4:E
42	390	-Y51:x1	13.4:C		13.4:B
43	401	-Y52:x2	13.4:C	-AS_PLC:X1:7	13.4:E
44	390	-Y52:x1	13.4:C		13.4:B
45	412	-Y53:x2	13.5:C	-AS_PLC:X1:11	13.5:E
46	391	-Y53:x1	13.5:C		13.5:B
47	402	-Y54:x2	13.5:C	-AS_PLC:X1:12	13.5:E
48	391	-Y54:x1	13.5:C		13.5:B
49	413	-Y55:x2	13.6:C	-AS_PLC:X1:56	13.6:E
50	392	-Y55:x1	13.6:C		13.6:B
51	403	-Y56:x2	13.6:C	-AS_PLC:X1:55	13.6:E
52	392	-Y56:x1	13.6:C		13.6:B
53	414	-Y57:x2	13.7:C	-AS_PLC:X2:6	13.7:E
54	393	-Y57:x1	13.7:C		13.7:B
55	404	-Y58:x2	13.6:C	-AS_PLC:X2:7	13.6:E
56	393	-Y58:x1	13.6:C		13.7:B
57	GND	-Y71:x2	13.8:C		12.2:A
58	471	-Y71:x1	13.8:C	-AS_PLC:X1:71	13.8:A
59	GND	-Y72:x2	13.7:C		12.2:A
60	472	-Y72:x1	13.7:C	-AS_PLC:X1:70	13.7:A
61	GND	-Y73:x2	13.8:C		12.2:A
62	473	-Y73:x1	13.8:C	-AS_PLC:X1:68	13.8:A
63	GND	-Y74:x2	13.8:C		12.2:A
64	474	-Y74:x1	13.8:C	-AS_PLC:X1:67	13.8:A
65					
66					
67					
68/40					
BU					
WH					
OG					
YE					
SH					

Note:

Cavo: CBM1		Montaggio: PT_BASE		CAVO BASE - ELTVs CARRO (MOVIMENTI)	
Codice 008704		Formazione 34 x 0,5		Lunghezza m 5,1 Rif. 21.2:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
1	950	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y2:x2	34.1:D		21.2:E
2	58	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y2:x1	34.1:D	-OM_PLC:X2:14	21.2:A
3	916	-XY4:2	21.4:D	-MM_PLC:X1:7	21.4:E
4	23	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y4:x1	21.4:C		21.4:B
5	915	-XY5:2	21.4:D	-MM_PLC:X1:6	21.4:E
6	23	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y5:x1	21.4:C		21.4:B
7	920	-XY6:2	21.4:D	-MM_PLC:X1:11	21.4:E
8	35	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y6:x1	21.4:C		21.5:B
9	921	-XY7:2	21.5:D	-MM_PLC:X1:12	21.5:E
10	35	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y7:x1	21.5:C		21.5:B
11	935	-XY8:2	21.5:D	-MM_PLC:X2:11	21.5:E
12	37	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y8:x1	21.5:C		21.6:B
13	936	-XY9:2	21.6:D	-MM_PLC:X2:12	21.6:E
14	37	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y9:x1	21.6:C		21.6:B
15	GND	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y13:x2	21.6:C	-X3:4	17.1:A
16	41	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y13:x1	21.6:C	-C50:5	18.3:C
17	GND	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y14:x2	21.7:C	-X3:4	17.1:A
18	43	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y14:x1	21.7:C	-C50:4	18.4:C
19	GND	-XY12:2	21.3:D	-X3:4	17.1:A
20	512	-XY12:1	21.3:C	-OM_PLC:X2:70	21.3:A
21					
22					
23	GND	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y10:x2	21.7:C	-X3:4	17.1:A
24	45	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y10:x1	21.7:C	-C50:7	18.3:C
25	GND	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y11:x2	21.8:C	-X3:4	17.1:A
26	46	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y11:x1	21.8:C	-C50:2	18.4:C
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
YE/GN					

Note:



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. Ap.	R.B.

MT6.9.13.754

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. MT 162 EX

P B.e

NP B.f

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Schema cablaggio

Cavo: WFC11		Montaggio: PT_BASE		CAVO FINECORSIA FC11	
Codice 000359-2		Formazione 4 x 1	Lunghezza m 3,5	Rif. 22.2:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
1	12	-X12:1	17.1:A	-FC11:11	22.2:D
2	254	-X2:23	22.3:E	-FC11:12	22.2:D
3	12	-X12:1	17.1:A	-FC11:21	22.3:D
YE/GN	254	-X2:23	22.3:E	-FC11:22	22.3:D

Note:

Cavo: WPR01		Montaggio: PT_BASE		CAVO LIMITATORE FONDELLO CANALE A	
Codice 1E0091		Formazione 5 x 0,34	Lunghezza m 3,8	Rif. 23.3:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	12	-X12:1	17.1:A	+[1LMMT6.9.13-BP.360]-PR01:1 23.4:C	
WH					
BU	156	-OM_PLC:X1:17	23.3:F	+[1LMMT6.9.13-BP.360]-PR01:3 23.4:C	
BK					
GY					

Note:

Cavo: WPR02		Montaggio: PT_BASE		CAVO LIMITATORE FONDELLO CANALE B	
Codice 1E0091		Formazione 5 x 0,34	Lunghezza m 3,8	Rif. 23.4:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	12	-X12:1	17.1:A	+[1LMMT6.9.13-BP.360]-PR02:1 23.5:C	
WH					
BU	157	-OM_PLC:X2:17	23.4:F	+[1LMMT6.9.13-BP.360]-PR02:3 23.5:C	
BK					
GY					

Note:

Cavo: XCAN1		Montaggio: PT_BASE		CAN PRESA DIAGNOSTICA	
Codice 1E0823-A		Formazione 9 x 0,25	Lunghezza m 0,5	Rif. 18.1:E	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BK					
BN	901	-XCAN1:2:BN	18.2:F	-X3:4	16.1:C
RD					
OG	910	-XCAN1:4:OG	18.2:F	-X3:4	16.1:C
YE	911	-XCAN1:5:YE	18.2:F	-X3:4	16.1:C
GN	GND	-XCAN1:6:GN	18.2:F	-X3:4	17.1:A
BU	900	-XCAN1:7:BU	18.2:F	-X3:4	16.1:D
VT	100A	-XCAN1:8:VT	18.2:F		18.1:A
WH					
SH					
SH	GND	-XCAN1:SH	18.1:E	-X3:4	17.1:A

Note:

Cavo: XCAN2		Montaggio: PT_CESTO		CAN PRESA DIAGNOSTICA	
Codice 1E0823-A		Formazione 9 x 0,25	Lunghezza m 0,5	Rif. 27.4:E	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BK					
BN	901	-XCAN2:2:BN	27.5:E		27.1:A
RD					
OG					
YE					
GN	GND	-XCAN2:6:GN	27.5:E	-X20:1	27.1:A
BU	900	-XCAN2:7:BU	27.5:E		27.1:A
VT	100A	-XCAN2:8:VT	27.4:E		27.1:A
WH					
SH					
SH	GND	-XCAN2:SH	27.4:E	-X20:1	27.1:A

Note:



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. Ap.	R.B.

MT6.9.13.754

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. MT 162 EX

P B.f

NPB.g

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Schema cablaggio

Cavo: CBC1		Montaggio: BRACCIO		CAVO BASE - CESTO	
Codice 008700		Formazione 28 x 0,5	Lunghezza m 22	Rif. 16.8:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
41	12	28.1:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X12:1 17.1:A		
42	17	28.1:E	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2:6 19.1:A		
43	18	19.8:E	28.1:E		
44	21	19.8:F	27.1:A		
45					
46					
47	100A	27.1:A	18.1:A		
48	102	16.1:B	28.1:E		
49	122	28.1:E	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2 19.8:F		
50	220	28.1:A	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X2 19.8:E		
51					
52	443	18.8:B	28.1:E		
53	500	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:25 16.1:C		30.1:A	
54					
55	106	20.8:A	28.1:A		
56	271	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:25 16.1:B		28.1:E	
57	280	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4 16.1:C		28.1:D	
58	622	16.1:B	28.1:D		
59	623	16.1:B	28.1:D		
60					
61					
62					
63					
64	212	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:24 16.1:B		27.1:B	
65	212	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:24 16.1:B		27.1:B	
66	GND	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4 17.1:A		+[1SCMT6.9.13-D.230]-X20:1 27.1:A	
67	GND	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4 17.1:A		27.1:A	
68/40	GND	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4 17.1:A		27.1:A	
BU	900	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4 16.1:D		27.1:A	
WH	901	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4 16.1:C		27.1:A	
OG					
YE					
SH	GND	18.8:A	-CBC1:SH	16.8:B	

Note:

Cavo: WFC14		Montaggio: BRACCIO			
Codice 1E0694-10		Formazione 3 x 0,34	Lunghezza m 10	Rif. 23.2:B	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BN	12	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X12:1 17.1:A		-FC14:BN 23.3:C	
BK	66	23.3:E		-FC14:BK 23.3:C	
BU	GND	+[1SCMT6.9.13-C.599]-X3:4 17.1:A		-FC14:BU 23.3:C	

Note:



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. MT 162 EX

P B.g

NP C

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.3:F	C1	005968	PRESA DI FORZA (PTO)
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.3:F	C1	Connettore	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.3:F	C1	Terminale faston 0.5-1.5 mmq	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.3:F	C1	Terminale faston 4.0-6.0 mmq	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	9.3:B	C59	RELE INTERMITTENZA 12V	LUCI SU STABILIZZATORI
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	9.3:B	C59	Connettore	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	9.3:B	C59	Terminale faston 0.5-1.5 mmq	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	9.3:B	C59	Terminale faston 1.5-2.5 mmq	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.4:F	C95	005968	STOP FUNZIONAMENTO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.4:F	C95	Connettore	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.4:F	C95	Terminale faston 0.5-1.5 mmq	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.4:F	C95	Terminale faston 4.0-6.0 mmq	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.2:A	CEL1	CAVO 34G0,5	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.3:F	CH01	Contaore rotondo	CONTAORE
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.3:F	CH01	GUARNIZIONE OR 3200	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	9.4:C	CLS1	CAVO 2x1 IN BOBINA	CAVO LAMPEGGIANTI STABILIZZATORI
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	9.4:C	CLS2	CAVO 2x1 IN BOBINA	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	9.5:C	CLS3	CAVO 2x1 IN BOBINA	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	9.6:C	CLS4	CAVO 2x1 IN BOBINA	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.8:A	CSB1	CAVO 11x1 + 20x0,5 + (4x0,22)	CAVO SC.STAB - BASE
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.8:E	CSB2	CAVO 3G4	CAVO SC.STAB - BASE
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.8:C	CSB3	CAVO 7x1	CAVO SC.STAB - BASE
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	8.1:C	CSC1	CAVO 2x1 IN BOBINA	CAVO SC.STAB - ELTVs CARRO (ABILITAZIONE)
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.2:C	CSX1	CAVO 2x6 IN BOBINA	CAVO SC.STAB - BATTERIE AUX
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.3:C	FC1	2NC SCATTO RAPIDO	ASSE POSTERIORE SOLLEVATO DA TERRA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.3:C	FC1	2NC L 7 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.3:C	FC1	TESTA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.3:C	FC1	LEVA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.4:C	FC21	2NC SCATTO RAPIDO	STABILIZZATORE 1 CONSENSO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.4:C	FC21	2NC L 10 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.4:C	FC21	TESTA PUL.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.5:C	FC22	2NC SCATTO RAPIDO	STABILIZZATORE 2 CONSENSO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.5:C	FC22	2NC L 10 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.5:C	FC22	TESTA PUL.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.6:C	FC23	2NC SCATTO RAPIDO	ARTICOLAZIONE CHIUSA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.6:C	FC23	2NC L 7 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.6:C	FC23	TESTA PUL.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.4:C	FC24	2NC SCATTO RAPIDO	STABILIZZATORE 4 CONSENSO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.4:C	FC24	2NC L 7 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.4:C	FC24	TESTA PUL.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.7:C	FC26	CORPO+CAVO 1NC+1NO (RAPIDO)	BRACCIO SU APPOGGIO A RIPOSO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.7:C	FC26	TESTA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.7:C	FC26	LEVA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	4.7:C	FC26	TUBO FLEX. COPRICAVI Ø10mm	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.2:C	FC50	PROXIMITY 1NC	STABILIZZATORE 1 RIENTRATO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.3:C	FC50A	NC	TRAVERSA 1 RIENTRATA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.4:C	FC51	PROXIMITY 1NC	STABILIZZATORE 2 RIENTRATO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.5:C	FC51A	NC	TRAVERSA 2 RIENTRATA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.5:C	FC52	PROXIMITY 1NC	STABILIZZATORE 3 RIENTRATO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.6:C	FC52A	NC	TRAVERSA 3 RIENTRATA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.7:C	FC53	PROXIMITY 1NC	STABILIZZATORE 4 RIENTRATO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.8:C	FC53A	NC	TRAVERSA 4 RIENTRATA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.3:C	FC81	2NC SCATTO RAPIDO	TRAVERSA 1 COMPLETAMENTE ESTESA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.3:C	FC81	2NC L 7 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.3:C	FC81	TESTA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.3:C	FC81	LEVA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.4:C	FC82	2NC SCATTO RAPIDO	

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.4:C	FC82	2NC L 7 m	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.4:C	FC82	TESTA ROT.	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.4:C	FC82	LEVA ROT.	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.5:C	FC83	2NC SCATTO RAPIDO	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.5:C	FC83	2NC L 7 m	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.5:C	FC83	TESTA ROT.	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.5:C	FC83	LEVA ROT.	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.6:C	FC84	2NC SCATTO RAPIDO	TRAVERSA 4 COMPLETAMENTE ESTESA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.6:C	FC84	2NC L 7 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.6:C	FC84	TESTA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.6:C	FC84	LEVA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.2:C	FC101	2NC SCATTO RAPIDO	TRAVERSA 1 COMPLETAMENTE ESTESA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.2:C	FC101	2NC L 7 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.2:C	FC101	TESTA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.2:C	FC101	LEVA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.2:C	FC102	2NC SCATTO RAPIDO	TRAVERSA 2 COMPLETAMENTE ESTESA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.2:C	FC102	2NC L 7 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.2:C	FC102	TESTA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.2:C	FC102	LEVA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.7:C	FC103	2NC SCATTO RAPIDO	TRAVERSA 3 COMPLETAMENTE ESTESA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.7:C	FC103	2NC L 7 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.7:C	FC103	TESTA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.7:C	FC103	LEVA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.7:C	FC104	2NC SCATTO RAPIDO	TRAVERSA 4 COMPLETAMENTE ESTESA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.7:C	FC104	2NC L 7 m	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.7:C	FC104	TESTA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	5.7:C	FC104	LEVA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.5:D	PFS1	Base porta fusibili 8 vie	BASE PORTAFUSIBILI
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.5:D	PFS1	DISTANZIALE METALLICO DMH M4x40	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.5:E	FS01	FUSIBILE A LAMA 15A DIN 72581	LINEA 64 / PTO ELETTRAUTO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.5:E	FS03	FUSIBILE A LAMA 4A DIN 72581	LINEA CONSENSO 102
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.5:E	FS04	FUSIBILE A LAMA 4A DIN 72581	LINEA ALIMENTAZIONE SENSORI 12
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.5:D	FS10	FUSIBILE A LAMA 7,5A DIN 72581	OPTIONAL
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.5:E	FS18	FUSIBILE A LAMA 4A DIN 72581	LIVELLAMENTO MANUALE
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.5:D	FS40	FUSIBILE A LAMA 2A DIN 72581	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	1.2:A	PL_STAB	PLACCA PT STAB	PLACCA STABILIZZATORI
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.4:D	S1E1	Selettore bistabile	ESTENSIONE TRAVERSE 1 / 2 SELEZIONE
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.4:D	S1E1	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.4:D	S1E1	LED VERDE 12V E2	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.4:D	S1E1	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.5:D	S3E1	Selettore bistabile	ESTENSIONE TRAVERSE 3 / 4 SELEZIONE
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.5:D	S3E1	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.5:D	S3E1	LED VERDE 12V E2	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.5:D	S3E1	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.2:D	SAE1	PULSANTE VERDE	STABILIZZATORI GIU + TRAVERSE USCITA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.2:D	SAE1	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.2:D	SAE1	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.2:D	SAE1	CAPPUCCIO PROTETTIVO PULSANTE	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.1:A	SAR3	Pulsante di emergenza	ARRESTO DI EMERGENZA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.1:A	SAR3	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.1:A	SAR3	CONTATTO AUX NC	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.1:A	SAR3	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	1.2:A	SC_STAB	SCATOLA COMANDI STAB	SCATOLA STABILIZZATORI
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	1.2:A	SC_STAB	Piastra per quadro 500 x 400	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	1.2:A	SC_STAB	Canalina h80 x 60	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	1.2:A	SC_STAB	PIASTRINA MT0100440	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.3:A	SR01	SCHEDA 5 DIODI BY255	SCHEDA COMPONENTI PASSIVI

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	3.5:E	SR02	SCHEDA 5 DIODI BY255	SCHEDA COMPONENTI PASSIVI
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.3:D	SRE1	PULSANTE VERDE	STABILIZZATORI SU + TRAVERSE RIENTRO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.3:D	SRE1	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.3:D	SRE1	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	7.3:D	SRE1	CAPPUCCIO PROTETTIVO PULSANTE	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.2:B	WFC50	Cavo 10m + Con. M8 3 poli	CAVO STABILIZZATORE 1 RIENTRATO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.3:B	WFC50A	Cavo 10m + Con. M12 90° 5 poli	CAVO TRAVERSA 1 RIENTRATA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.4:B	WFC51	Cavo 10m + Con. M8 3 poli	CAVO STABILIZZATORE 2 RIENTRATO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.5:B	WFC51A	Cavo 10m + Con. M12 90° 5 poli	CAVO TRAVERSA 2 RIENTRATA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.5:B	WFC52	Cavo 10m + Con. M8 3 poli	CAVO STABILIZZATORE 3 RIENTRATO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.6:B	WFC52A	Cavo 10m + Con. M12 90° 5 poli	CAVO TRAVERSA 3 RIENTRATA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.7:B	WFC53	Cavo 10m + Con. M8 3 poli	CAVO STABILIZZATORE 4 RIENTRATO
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	6.8:B	WFC53A	Cavo 5m + Con. M12 90° 5 poli	CAVO TRAVERSA 4 RIENTRATA
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	8.5:C	WIN21	Cavo 5m + Con. M12 90° 5 poli	CAVO TORRETTA ENCODER CANALE A
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	8.5:C	WIN21	TUBO FLEX. COPRICALI Ø10mm	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	8.3:C	WPR03	Cavo 5m + Con. M12 5 poli	CAVO LIMITATORE STELO CANALE A
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	8.3:C	WPR03	TUBO FLEX. COPRICALI Ø12mm	=
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	8.4:C	WPR04	Cavo 5m + Con. M12 5 poli	CAVO LIMITATORE STELO CANALE B
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2	X1	MORSETTIERA SU CIRCUITO STAMPATO	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	2.2:A	X2	MORSETTIERA SU CIRCUITO STAMPATO	
[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	8.1:D	XY41	CONNETTORE PER EV CON DIODO	CONNETTORE VALVOLA

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. Ap.	R.B.

MT6.9.13.754

LEGENDA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P C b
NP C c

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1SC0139S]	SC_STAU	14	AS_PLC	SCHEDA A SINGOLO CANALE	STABILIZZAZIONE AUTOMATICA
[1SC0139S]	SC_STAU	14	AS_PLC	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN NERO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	14	AS_PLC	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN GRIGIO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	14	AS_PLC	COVER PER CONNETTORE FEMMINA 73 PIN	=
[1SC0139S]	SC_STAU	11.1:B	CSA1	CAVO 28x0,5 + (4x0,22)	CAVO SC.STAB - STAB AUTO
[1SC0139S]	SC_STAU	12.1:A	CSA2	CAVO 3G4	CAVO SC.STAB - STAB AUTO
[1SC0139S]	SC_STAU	13.4:B	CSS1	CAVO 28x0,5 + (4x0,22)	CAVO STBAUTO-VALVOLE STAB
[1SC0139S]	SC_STAU	10.2:A	SC_STAU	SCATOLA SC_STAU - 240x190x160	SCATOLA STABILIZZAZIONE AUTOMATICA
[1SC0139S]	SC_STAU	10.2:A	SC_STAU	MORSETTIERA 12P	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.4:C	XY51	CONNETTORE PER EV CON DIODO	CONNETTORE VALVOLA
[1SC0139S]	SC_STAU	13.4:C	XY52	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.5:C	XY53	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.5:C	XY54	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.6:C	XY55	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.5:C	XY56	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.7:C	XY57	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.6:C	XY58	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.7:C	XY71	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.7:C	XY72	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.8:C	XY73	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SC0139S]	SC_STAU	13.8:C	XY74	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MUL.TITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	30/09/2021	Dis.	A.Q.	Contr.	R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap.	R.B.	

MT6.9.13.754
LEGENDA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P C.c
NPC.d

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	18.7:B	C50	RELE' 2NC	CESTO LIVELLAMENTO / ROTAZIONE
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	18.7:B	C50	BASETTA RELE' 2 SC.	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.2:C	CBM1	CAVO 34G0,5	CAVO BASE - ELTVs CARRO (MOVIMENTI)
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	22.4:D	FC5	NC	BRACCIO PRINCIPALE BLOCCO ARTICOLAZIONE SALITA
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	22.4:D	FC5	TUBO FLEX. COPRICAIVI Ø10mm	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	22.2:D	FC11	2 NC SCATTO LENTO	FINECORSO MINIMA ALTEZZA ARTICOLAZIONE
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	22.2:D	FC11	TESTA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	22.2:D	FC11	LEVA ROT.	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	22.3:D	FC73	PROXIMITY NO USCITA CAVO	TORRETTA ROTAZIONE SENSORE CONTROLLO
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	22.3:D	FC73	TUBO FLEX. COPRICAIVI Ø12mm	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	22.4:D	FC74	PROXIMITY NO USCITA CAVO	TORRETTA ROTAZIONE SENSORE CONTROLLO
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	20.3:E	HCO1	1E0832-12V	ABILITAZIONE MOVIMENTI
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	20.2:E	HCR1	1E0832-12R	INCLINOMETRO CARRO
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	20.5:E	HLS1	1E0832-12R	LIMITATORE SBRACCIO
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.4:C	J01	JOYSTICK HALL	
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.4:C	J01	CAVO 5X0,25 + CONNETTORE	
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	24	MM_PLC	SCHEDA A SINGOLO CANALE	GESTORE MOVIMENTI
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	24	MM_PLC	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN NERO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	24	MM_PLC	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN GRIGIO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	24	MM_PLC	COVER PER CONNETTORE FEMMINA 73 PIN	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	25	OM_PLC	SCHEDA A DOPPIO CANALE	BRACCIO LIMITATORE MOVIMENTI
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	25	OM_PLC	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN NERO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	25	OM_PLC	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN GRIGIO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	25	OM_PLC	COVER PER CONNETTORE FEMMINA 73 PIN	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	15.2:A	PL_BASE	PLACCA PT STAB	PLACCA BASE
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	15.2:A	PT_BASE	Scatola 500x400x200	PULSANTIERA BASE
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	15.2:A	PT_BASE	Piastra per quadro 500 x 400	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	15.2:A	PT_BASE	Canalina h80 x 40	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	15.2:A	PT_BASE	CATENA GENOVESE 2 mm N. 13 INOX	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.3:B	SAR1	Pulsante di emergenza	ARRESTO DI EMERGENZA
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.3:B	SAR1	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.3:B	SAR1	CONTATTO AUX NC	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.3:B	SAR1	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.2:B	SBC1	Selettore a chiave bistabile	POSTAZIONE DI LAVORO BASE / CESTO SELEZIONE
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.2:B	SBC1	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.2:B	SBC1	CONTATTO AUX NO+NC	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.8:C	SCB1	PULSANTE LUMINOSO VERDE	CENTRAGGIO BRACCIO / MESSA A RIPOSO AUTOMATICO
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.8:C	SCB1	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.8:C	SCB1	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.8:C	SCB1	CAPPUCCIO PROTETTIVO PULSANTE	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.8:C	SCB1	LED VERDE 12V E2	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.5:C	SCE1	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE	BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.5:C	SCE1	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.8:C	SLC1	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE	CESTO LIVELLAMENTO
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.8:C	SLC1	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.7:C	SRC1	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE	CESTO ROTAZIONE
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.7:C	SRC1	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.7:C	SRO1	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE	TORRETTA ROTAZIONE
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.7:C	SRO1	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.6:B	SSS1	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE	START / STOP
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.6:B	SSS1	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.6:C	STB1	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE	BRACCIO PRINCIPALE TELESCOPICO
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	19.6:C	STB1	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	22.2:C	WFC11	CAVO 4G1	CAVO FINECORSO FC11
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	23.3:B	WPR01	Cavo 5m + Con. M12 5 poli	CAVO LIMITATORE FONDELLO CANALE A
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	23.3:B	WPR01	TUBO FLEX. COPRICAIVI Ø12mm	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	23.4:B	WPR02	Cavo 5m + Con. M12 5 poli	CAVO LIMITATORE FONDELLO CANALE B

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MUL.TITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754
LEGENDA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P C.d
NPC.e

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	16.1:A	X11	MORSETTIERA SU CIRCUITO STAMPATO	
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	16.1:A;17	X12	MORSETTIERA SU CIRCUITO STAMPATO	
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	16.1:A;19	X13	MORSETTIERA SU CIRCUITO STAMPATO	
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	18.1:E	XCAN1	CAVO SERIALE SUB-D 9P L=1MT	CAN PRESA DIAGNOSTICA
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.2:C	XY2	CONNETTORE PER EV CON DIODO	CONNETTORE VALVOLA
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.3:C	XY4	CONNETTORE PER EV	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.4:C	XY5	CONNETTORE PER EV	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.4:C	XY6	CONNETTORE PER EV	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.5:C	XY7	CONNETTORE PER EV	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.5:C	XY8	CONNETTORE PER EV	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.6:C	XY9	CONNETTORE PER EV	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.7:C	XY10	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.7:C	XY11	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.3:C	XY12	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.6:C	XY13	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=
[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	21.6:C	XY14	CONNETTORE PER EV CON DIODO	=

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MUL.TITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	30/09/2021	Dis.	A.Q.	Contr.	R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap.	R.B.	

MT6.9.13.754

LEGENDA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P C e
NP C f

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	31	EX_PLC	SCHEDA IO-EXTENDER	CESTO ESPANSIONE
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	31	EX_PLC	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN NERO	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	31	EX_PLC	COVER PER CONNETTORE FEMMINA 73 PIN	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.8:C	HCO2	1E0832-12V	ABILITAZIONE MOVIMENTI
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.7:C	HFB1	1E0832-12R	CESTO FUORIBOLLA
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.7:C	HLS2	1E0832-12R	LIMITATORE SBRACCIO
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	29.2:B	J22	JOYSTICK HALL	BRACCIO PRINCIPALE ARTICOLAZIONE
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	29.2:B	J22	Cavo 2m + Con. M12 8 poli	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	29.5:B	J26	JOYSTICK HALL	TORRETTA ROTAZIONE
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	29.5:B	J26	Cavo 2m + Con. M12 8 poli	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	26.2:A	PL_CESTO	PLACCA CESTO	
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	26.2:A	PT_CESTO	COPERCHIO, FONDO E ACCESSORI PT_CESTO	INSTRUMENTAZIONE CESTO
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.2:C	S1E2	Selettore bistabile	ESTENSIONE TRAVERSE 1 / 2 SELEZIONE
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.2:C	S1E2	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.2:C	S1E2	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.2:C	S3E2	Selettore bistabile	ESTENSIONE TRAVERSE 3 / 4 SELEZIONE
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.2:C	S3E2	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.2:C	S3E2	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.3:C	SAE2	SWITCH ON-OFF-ON 2 VIE MONOSTABILE	
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.3:C	SAE2	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE	
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.3:C	SAR2	Pulsante di emergenza	ARRESTO DI EMERGENZA
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.3:C	SAR2	Base porta contatti	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.3:C	SAR2	CONTATTO AUX NC	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.3:C	SAR2	CONTATTO AUX NO	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.5:C	SCB2	PULSANTE LUMINOSO VERDE	
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.5:C	SCB2	Base porta contatti	
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.5:C	SCB2	CONTATTO AUX NO	
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.5:C	SCB2	LED VERDE 12V E2	
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.5:C	SCB2	CAPPUCCIO PROTETTIVO PULSANTE	
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.5:C	SLC2	SWITCH ON-OFF-ON 2 VIE MONOSTABILE	CESTO LIVELLAMENTO
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.5:C	SLC2	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	27.2:B	SR05	SCHEDA 5 DIODI BY255	SCHEDA COMPONENTI PASSIVI
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.4:C	SSS2	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE	START / STOP
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	28.4:C	SSS2	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE	=
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	27	X20	MORSETTIERA SU CIRCUITO STAMPATO	
[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	27.4:E	XCAN2	CAVO SERIALE SUB-D 9P L=1MT	CAN PRESA DIAGNOSTICA

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	34.2:B	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-DM	DISTRIBUTORE MOVIMENTI	MOVIMENTI
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	34.2:B	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-DM	MAPPO VEI	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.2:A	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-DST1		
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	32.3:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-FL	FILTRO	FILTRO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	2.1:D	FSMTEL	FUSIBILE A LAMA 25A DIN 72581	GENERALE SU BATTERIA
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	2.1:D	FSMTEL	COPERCHIO FUSIBILE MTA	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	2.1:D	FSMTEL	PORTAFUSIBILE MTA	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	2.1:D	FSMTEL	PIASTRINA PORTAFUSIBILE	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	9.4:C	H1S1	LUCE LATERALE STABILIZZATORI	STABILIZZATORE 1 LAMPEGGIANTI / AREA LAVORO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	9.4:C	H2S1	LUCE LATERALE STABILIZZATORI	STABILIZZATORE 2 LAMPEGGIANTI / AREA LAVORO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	9.5:C	H3S1	LUCE LATERALE STABILIZZATORI	STABILIZZATORE 3 LAMPEGGIANTI / AREA LAVORO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	9.6:C	H4S1	LUCE LATERALE STABILIZZATORI	STABILIZZATORE 4 LAMPEGGIANTI / AREA LAVORO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	4.3:D	IN05	INCL. CARRO	VEICOLO ANGOLO ANTERIORE X
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	13.2:C	IN06	SENSORE DI INCLINAZIONE	VEICOLO ANGOLO POSTERIORE X
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	8.5:D	IN21		TORRETTA ENCODER CANALE A
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	35.2:B	MOI1	MOTORE ROTAZIONE TORRETTA	MOTORE IDRAULICO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	32.3:B	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-PO	POMPA	POMPA
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	32.2:B	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-PO	POMPA A MANO	POMPA A MANO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	32.2:B	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-PO	MANOVA POMPA A MANO	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	8.3:D	PR03	TRASDUTTORE 160 BAR	BRACCIO PRINCIPALE TRASDUTTORE 1 STELO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	8.4:D	PR04	TRASDUTTORE 160 BAR	BRACCIO PRINCIPALE TRASDUTTORE 2 STELO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	32.3:A	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	SARACINESCA	CONTROTELAIO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	32.3:A	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	MANICOTTO RIT. OLIO 1'	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	32.3:B	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	BOCCO COLLETORE	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	32.3:C	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	VALVOLA SELETTTRICE	CONTROTELAIO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	32.6:A	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	MANICOTTO 3/4-AVVITATO x SERB.PLASTICA	CONTROTELAIO
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.4:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	CONDUTTRICE DI FLUSSO 4L	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.4:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	CONDUTTRICE DI FLUSSO 4L	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.5:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	CONDUTTRICE DI FLUSSO 4L	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.6:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	CONDUTTRICE DI FLUSSO 4L	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.6:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	VALVOLA REGOLATRICE	TRAVERSE
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.5:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	VALVOLA FLANGIATA	STABILIZZATORI
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.4:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	VALVOLA FLANGIATA	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.4:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	VALVOLA FLANGIATA	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	33.6:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-VCS	VALVOLA FLANGIATA	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	34.1:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y2	BOBINA 12V	BRACCIO MOVIMENTI ABILITATI
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	34.2:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y2	VALVOLA VEI	=
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	34.3:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y1	BOBINA 12V	MOVIMENTI LIMITATI ABILITAZIONE
[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	34.4:D	+ [1LMMT6.9.13-CT.316]-Y1	VALVOLA VEI	=

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MUL.TITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	30/09/2021	Dis.	A.Q.	Contr.	R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.		Ap.	R.B.

MT6.9.13.754
LEGENDA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P C.g
NPC.h

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

A

B

C

D

E

F

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	30.5:D	FC28	1NO	CESTO RUOTATO IN SENSO ORARIO
[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	30.6:D	FC29	1NO	CESTO RUOTATO IN SENSO ANTIORARIO
[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	30.4:C	FC40	SENSORE D'ANGOLO +/-10°	CESTO BOLLIA INCLINAZIONE
[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	36.5:D	VLC1	OVERCENTER	CESTO LIVELLAMENTO
[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	36.8:C	VRC1	VALVOLA DI BLOCCO ROTAZIONE CESTO	CESTO ROTAZIONE

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MUL.TITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. Ap.	R.B.

MT6.9.13.754
 LEGENDA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P C.i
 NP D

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
C1	005968	HE4RD003520-13	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	RELE' CON UN CONTATTO IN SCAMBIO			1
C1	1E0679	0-282435-4	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Connettore per relè Hella senza faston			1
C1	1E0676	0-160759-3	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Terminale per connettore Tyco con faston sez.0.5-1.5 mmq	X		2
C1	1E0680	963709-2	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Terminale per connettore Tyco con faston sez.4.0-6.0 mmq	X		2
C59	005975-12	4AZ 003787-001	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	RELE INTERMITTENZA_ CONTATTO COMUNE ALIMENTAZIONE_BOBINA 12 VDC_ CAPACITA' NOMINALE 10W-140W			1
C59	1E0679	0-282435-4	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Connettore per relè Hella senza faston			1
C59	1E0676	0-160759-3	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Terminale per connettore Tyco con faston sez.0.5-1.5 mmq	X		2
C59	1E0678	0-927833-2	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Terminale per connettore Tyco con faston sez.1.5-2.5 mmq	X		2
C95	005968	HE4RD003520-13	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	RELE' CON UN CONTATTO IN SCAMBIO			1
C95	1E0679	0-282435-4	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Connettore per relè Hella senza faston			1
C95	1E0676	0-160759-3	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Terminale per connettore Tyco con faston sez.0.5-1.5 mmq	X		2
C95	1E0680	963709-2	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Terminale per connettore Tyco con faston sez.4.0-6.0 mmq	X		2
CEL1	008704	10022	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO MULTIPOLARE 34G0.5 MMQ GRIGIO JZ-500			1
CH01	000317-1	TVH 100BY9848	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Contaore 10-80 VDC_ Scala tempo 1/10h_ Diam. 50mm_ altez. 64mm Connessione faston			1
CH01	001035	OR 3200	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	GUARNIZIONE OR 3200			1
CLS1	000352B	HO5VV-F	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo multipolare 2X1 NERO in bobina		7 m	1
CLS2	000352B	HO5VV-F	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo multipolare 2X1 NERO in bobina		7 m	1
CLS3	000352B	HO5VV-F	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo multipolare 2X1 NERO in bobina		7 m	1
CLS4	000352B	HO5VV-F	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo multipolare 2X1 NERO in bobina		7 m	1
CSB1	008701	540K0005	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO MULTIPOLARE 11x1 + 20x0,5 + (4x0,22)		6,5 m	1
CSB2	1E0459-2	CVNPI450-3G4	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO FROR 3G4		6,5 m	1
CSB3	000363	CVFROR57G1M1	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 7x1		6,5 m	1
CSC1	000352B	HO5VV-F	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo multipolare 2X1 NERO in bobina	X	3,5 m	1
CSX1	000352-6B	FROR72X6M1(1)	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo multipolare 2X6 FROR in bobina		8 m	1
FC1	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC1	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSZA ZCMD29		4 m	1
FC1	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC1	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1
FC21	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC21	1E0066-10	ZCMC29L10	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 10 m_ PER FINECORSZA ZCMD29		7,2 m	1
FC21	1E0012	ZCE02	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA PULSANTE			1
FC22	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC22	1E0066-10	ZCMC29L10	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 10 m_ PER FINECORSZA ZCMD29		7,7 m	1
FC22	1E0012	ZCE02	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA PULSANTE			1
FC23	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC23	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSZA ZCMD29		6,4 m	1
FC23	1E0012	ZCE02	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA PULSANTE			1
FC24	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D
NPD,a

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
FC24	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSA ZCMD29		5,9 m	1
FC24	1E0012	ZCE02	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA PULSANTE			1
FC26	1E0029	ZCMD21L5	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO+CAVO 1NC+1NO (RAPIDO) L 5 m		4,7 m	1
FC26	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC26	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1
FC26	008420-07B	PCLT-07B	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TUBO FLEX. COPRICAVI I-PCLT 07B	X	2 m	1
FC50	1E0692-1	XS7F1A1PBL01M8	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PROXIMITY 1NC CAVO 0,15m CON CONNETTORE M8 3pin MASCHIO			1
FC50A	1E0693	XS130B3PBM12	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PROXIMITY M30 1NC XS130B3PBM12			1
FC51	1E0692-1	XS7F1A1PBL01M8	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PROXIMITY 1NC CAVO 0,15m CON CONNETTORE M8 3pin MASCHIO			1
FC51A	1E0693	XS130B3PBM12	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PROXIMITY M30 1NC XS130B3PBM12			1
FC52	1E0692-1	XS7F1A1PBL01M8	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PROXIMITY 1NC CAVO 0,15m CON CONNETTORE M8 3pin MASCHIO			1
FC52A	1E0693	XS130B3PBM12	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PROXIMITY M30 1NC XS130B3PBM12			1
FC53	1E0692-1	XS7F1A1PBL01M8	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PROXIMITY 1NC CAVO 0,15m CON CONNETTORE M8 3pin MASCHIO			1
FC53A	1E0693	XS130B3PBM12	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PROXIMITY M30 1NC XS130B3PBM12			1
FC81	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC81	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSA ZCMD29		5,5 m	1
FC81	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC81	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1
FC82	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC82	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSA ZCMD29		6 m	1
FC82	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC82	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1
FC83	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC83	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSA ZCMD29		5,6 m	1
FC83	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC83	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1
FC84	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC84	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSA ZCMD29		5,1 m	1
FC84	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC84	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1
FC101	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC101	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSA ZCMD29		5,5 m	1
FC101	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC101	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1
FC102	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC102	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSA ZCMD29		6 m	1
FC102	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC102	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D.a
NPD.b

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
FC103	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC103	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSO ZCMD29		5,6 m	1
FC103	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC103	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1
FC104	1E0065	ZCMD29	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CORPO 2NC SCATTO RAPIDO			1
FC104	1E0066	ZCMC29L7	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAVO 2NC L 7 m_ PER FINECORSO ZCMD29		5,1 m	1
FC104	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TESTA ROTANTE			1
FC104	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LEVA ROTANTE			1
PFS1	008379-8V	01.00580	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Base porta fusibili 8 vie assiali _ innesto per faston_ per fusibili a lama			1
PFS1	008379-DIST	ERI561620	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Distanziale metallico per staffaggio base porta fusibile	X		2
PFS1-FS01	002921-15	DIN 72581-15A	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Fusibile a lama 15A	X		1
PFS1-FS03	002921-4	DIN 72581-4A	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Fusibile a lama 4A	X		1
PFS1-FS04	002921-4	DIN 72581-4A	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Fusibile a lama 4A	X		1
PFS1-FS10	002921-7,5	DIN 72581-7,5A	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Fusibile a lama 7,5A	X		1
PFS1-FS18	002921-4	DIN 72581-4A	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Fusibile a lama 4A	X		1
PFS1-FS40	002921-2	DIN 72581-2A	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Fusibile a lama 2A	X		1
PL_STAB	1PL139	1PL139	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PLACCA PULSANTIERA STAB AUTO EX+EX			1
S1E1	1E0475-V	ZB5AK1233	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	SELETTORE A LEVA BISTABILE VERDE _ Ø22			1
S1E1	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Base porta contatti (3 posti)			1
S1E1	1E0468-12	ZBVJ3	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LED VERDE 12V E2 PER COMPONENTI Ø22			1
S1E1	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CONTATTO AUX NO			1
S3E1	1E0475-V	ZB5AK1233	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	SELETTORE A LEVA BISTABILE VERDE _ Ø22			1
S3E1	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Base porta contatti (3 posti)			1
S3E1	1E0468-12	ZBVJ3	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	LED VERDE 12V E2 PER COMPONENTI Ø22			1
S3E1	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CONTATTO AUX NO			1
SAE1	1E0474-V	ZB5AA3	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PULSANTE ZB5AA3 VERDE (RASATO) E2			1
SAE1	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Base porta contatti (3 posti)			1
SAE1	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CONTATTO AUX NO			2
SAE1	1E0284	ZBPA	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAPPUCCIO PROTETTIVO PULSANTE			1
SAR3	1E0471	ZB5AS844	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Pulsante di emergenza - Ø22			1
SAR3	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Base porta contatti (3 posti)			1
SAR3	004588	ZBE102	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CONTATTO AUX NC			1
SAR3	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CONTATTO AUX NO			1
SC_STAB	005942-1	GW 44419	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	SCATOLA COM. STAB AUTO			1
SC_STAB	003019	GW 44617	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Piastra metallica per quadro 300 x 220 mm			1
SC_STAB	008048-1	BO02570	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Canalina asolata H80 x Larg 60		0,26 m	1
SC_STAB	008382	0100440	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PIASTRINA MTA 0100440			1
SR01	004256-6	004256-6	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	SCHEDA 5 DIODI BY255			1



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D.b
NPD.c

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

A

B

C

D

E

F

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
SR02	004256-6	004256-6	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	SCHEDA 5 DIODI BY255			1
SRE1	1E0474-V	ZB5AA3	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	PULSANTE ZB5AA3 VERDE (RASATO) E2			1
SRE1	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Base porta contatti (3 posti)			1
SRE1	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CONTATTO AUX NO			2
SRE1	1E0284	ZBPA	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CAPPUCCIO PROTETTIVO PULSANTE			1
WFC50	1E0694-10	XZCP0566L10	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 10m - 3x0.34 - Connettore femmina M8 - Dritto- 3 poli		7,7 m	1
WFC50A	1E0129-10	XZCP1264L10	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 10m - 5x0.34 - Connettore femmina M12 - Angolo 90°- 5 poli		6 m	1
WFC51	1E0694-10	XZCP0566L10	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 10m - 3x0.34 - Connettore femmina M8 - Dritto- 3 poli		8,2 m	1
WFC51A	1E0129-10	XZCP1264L10	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 10m - 5x0.34 - Connettore femmina M12 - Angolo 90°- 5 poli		6,5 m	1
WFC52	1E0694-10	XZCP0566L10	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 10m - 3x0.34 - Connettore femmina M8 - Dritto- 3 poli		7 m	1
WFC52A	1E0129-10	XZCP1264L10	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 10m - 5x0.34 - Connettore femmina M12 - Angolo 90°- 5 poli		5,7 m	1
WFC53	1E0694-10	XZCP0566L10	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 10m - 3x0.34 - Connettore femmina M8 - Dritto- 3 poli		5,9 m	1
WFC53A	1E0129	XZCP1264L5	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 5m - 5x0.34 - Connettore femmina M12 - Angolo 90°- 5 poli		5 m	1
WIN21	1E0129	XZCP1264L5	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 5m - 5x0.34 - Connettore femmina M12 - Angolo 90°- 5 poli		5 m	1
WIN21	008420-07B	PCLT-07B	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TUBO FLEX. COPRICAIVI I-PCLT 07B	X	4 m	1
WPR03	1E0091	BAL.BCC09H5	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 5m - 5X0.34 - Connettore femmina M12 - Dritto- 5 poli+		4 m	1
WPR03	008420-12B	PCLT-12B	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	TUBO FLEX. COPRICAIVI I-PCLT 12B	X	2,7 m	1
WPR04	1E0091	BAL.BCC09H5	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	Cavo lunghezza 5m - 5X0.34 - Connettore femmina M12 - Dritto- 5 poli+		4 m	1
X1	002823-23M	002823-23M	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CIRCUITO STAMPATO 30X2 MORSETTI WEID. A FASTON			1
X2	002823-23M	002823-23M	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CIRCUITO STAMPATO 30X2 MORSETTI WEID. A FASTON			1
XY41	009200-V	A1B0912LL	[1SCMT6.9.13-A.598]	SC_STAB	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1



REV. 0	30/09/2021	Dis.	A.Q.	Contr.	R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.		Ap.	R.B.

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D.c
NPD.d

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MUTITEL P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
AS_PLC	1SAT009	12614	[1SC0139S]	SC_STAU	SCHEDA A SINGOLO CANALE CON 2 CONNETTORI			1
AS_PLC	1SAT011-CBK	34566-0103	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN NERO			1
AS_PLC	1SAT011-CGY	34566-0203	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN GRIGIO			1
AS_PLC	1SAT011-COV	34565-0003	[1SC0139S]	SC_STAU	COVER PER CONNETTORE FEMMINA 73 PIN			2
CSA1	008700	540K0004	[1SC0139S]	SC_STAU	CAVO MULTIPOLARE 28x0,5 + (4x0,22)		3,6 m	1
CSA2	002863	365F0012	[1SC0139S]	SC_STAU	Cavo multipolare 3G4 PER CATENE		3,6 m	1
CSS1	008700	540K0004	[1SC0139S]	SC_STAU	CAVO MULTIPOLARE 28x0,5 + (4x0,22)		3,5 m	1
SC_STAU	002840	GW44418	[1SC0139S]	SC_STAU	CASSETTA DI DERIVAZIONE - COPERCHIO ALTO CIECO - IP56 - 240x190x160 - PARETI LISCE			1
SC_STAU	001481	8KV002132001	[1SC0139S]	SC_STAU	MORSETTIERA 12 POLI 8KV 002 132-001_ TRASPARENTE	x		1
XY51	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY52	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY53	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY54	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY55	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY56	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY57	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY58	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY71	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY72	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY73	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY74	009200-V	A1B0912LL	[1SC0139S]	SC_STAU	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. Ap.	R.B.

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D.d
NPD.e

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
C50	004620-12	G2R-2-SN	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	RELE' 12Vdc 5A 2NC			1
C50	004623-2	P2RF-08-E	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	BASETTE RELE' 2SC.			1
CBM1	008704	10022	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAVO MULTIPOLARE 34G0.5 MMQ GRIGIO JZ-500		5,1 m	1
FC5	1E0088	BES M18MI-POC80B-BP05	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Ø18 LUNGH=50mm USCITA CAVO- CONTATTO NC		3,5 m	1
FC5	008420-07B	PCLT-07B	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	TUBO FLEX. COPRICAVI I-PCLT 07B	X	2,5 m	1
FC11	1E0117	ZCT27G11	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CORPO 2NC SCATTO LENTO			1
FC11	1E0004	ZCE01	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	TESTA ROTANTE			1
FC11	1E0009	ZCY16	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	LEVA ROTANTE			1
FC73	1E0063	BES M18MI-PSC80B-BV05	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Ø18 LUNGH=50mm USCITA CAVO- CONTATTO NO		2,7 m	1
FC73	008420-12B	PCLT-12B	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	TUBO FLEX. COPRICAVI I-PCLT 12B	X	0,5 m	1
FC74	1E0063	BES M18MI-PSC80B-BV05	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Ø18 LUNGH=50mm USCITA CAVO- CONTATTO NO		2,7 m	1
HCO1	1E0832-12V	L8 TBF012SDK4V	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	LAMPADA SPIA VERDE 12V CON DIODO			1
HCR1	1E0832-12R	L8 TBF012SDK4R	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	LAMPADA SPIA ROSSA 12V CON DIODO			1
HLS1	1E0832-12R	L8 TBF012SDK4R	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	LAMPADA SPIA ROSSA 12V CON DIODO			1
J01	1E0256	FTH L1S	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	JOYSTICK A EFFETTO HALL SF 1209-TCN FTH L1S 1M MONODIREZIONALE			1
J01	1E0256-C	1E0256-C	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAVO 5X0,25 + CONNETTORE + CRIMP PER MANIPOLATORE L=1,5mt			1
MM_PLC	1SAT009	12614	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	SCHEDA A SINGOLO CANALE CON 2 CONNETTORI			1
MM_PLC	1SAT011-CBK	34566-0103	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN NERO			1
MM_PLC	1SAT011-CGY	34566-0203	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN GRIGIO			1
MM_PLC	1SAT011-COV	34565-0003	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	COVER PER CONNETTORE FEMMINA 73 PIN			2
OM_PLC	1SAT011	13373	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	SCHEDA A DOPPIO CANALE CON 2 CONNETTORI			1
OM_PLC	1SAT011-CBK	34566-0103	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN NERO			1
OM_PLC	1SAT011-CGY	34566-0203	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN GRIGIO			1
OM_PLC	1SAT011-COV	34565-0003	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	COVER PER CONNETTORE FEMMINA 73 PIN			2
PL_BASE	1PL109	1PL109	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	PLACCA PT.BASE MT204			1
PT_BASE	002994	LE36251	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Quadro poliestere 500 x 400 x 200 mm con porta cieca IP66			1
PT_BASE	002994-P	LE36055	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Piastra metallica per quadro 500 x 400mm			1
PT_BASE	008048-2	BO02567	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Canalina asolata H80 x Larg 40		0,35 m	1
PT_BASE	1MV0116-I	1MV0116-I	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CATENA GENOVESE 2 mm N. 13 INOX	X	0,33 m	1
SAR1	1E0471	ZB5AS844	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Pulsante di emergenza - Ø22			1
SAR1	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Base porta contatti (3 posti)			1
SAR1	004588	ZBE102	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONTATTO AUX NC			1
SAR1	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONTATTO AUX NO			1
SBC1	1E0470	ZB5AG4	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Selettore a chiave - bistabile - 2 posizioni - Ø22 - chiave 455			1
SBC1	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Base porta contatti (3 posti)			1
SBC1	004588-4	ZBE205	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONTATTO AUX NO+NC			2
SCB1	1E0467	ZB5AW333	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	PULSANTE LUMINOSO VERDE- monostabile - Ø22			1
SCB1	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Base porta contatti (3 posti)			1



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. Ap.	R.B.

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D.e
NP D.f

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
SCB1	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONTATTO AUX NO			1
SCB1	1E0284	ZBPA	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAPPUCCIO PROTETTIVO PULSANTE			1
SCB1	1E0468-12	ZBVJ3	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	LED VERDE 12V E2 PER COMPONENTI Ø22			1
SCE1	1E0250-1	637H/2	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE			1
SCE1	1E0251	U1151	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE			1
SLC1	1E0250-1	637H/2	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE			1
SLC1	1E0251	U1151	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE			1
SRC1	1E0250-1	637H/2	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE			1
SRC1	1E0251	U1151	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE			1
SRO1	1E0250-1	637H/2	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE			1
SRO1	1E0251	U1151	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE			1
SSS1	1E0250-1	637H/2	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE			1
SSS1	1E0251	U1151	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE			1
STB1	1E0250-1	637H/2	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE			1
STB1	1E0251	U1151	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE			1
WFC11	000359-2	5004G1	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAVO 4G1 ISOLAMENTO GRIGIO		3,5 m	1
WPR01	1E0091	BAL.BCC09H5	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Cavo lunghezza 5m - 5X0.34 - Connettore femmina M12 - Dritto- 5 poli+		3,8 m	1
WPR01	008420-12B	PCLT-12B	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	TUBO FLEX. COPRICAVI I-PCLT 12B	X	1,1 m	1
WPR02	1E0091	BAL.BCC09H5	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	Cavo lunghezza 5m - 5X0.34 - Connettore femmina M12 - Dritto- 5 poli+		3,8 m	1
X11	002823-23M	002823-23M	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CIRCUITO STAMPATO 30X2 MORSETTI WEID. A FASTON			1
X12	002823-23M	002823-23M	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CIRCUITO STAMPATO 30X2 MORSETTI WEID. A FASTON			2
X12			[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE				
X13	002823-23M	002823-23M	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CIRCUITO STAMPATO 30X2 MORSETTI WEID. A FASTON			2
X13			[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE				
XCAN1	1E0823-A	42/20600-00	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CAVO SERIALE L=0,5METRI CON UN SOLO CONNETTORE SUB-D 9 POLI		0,5 m	1
XY2	009200-V	A1B0912LL	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY4	002401	A1B0912LL_1	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV SENZA DIODO			1
XY5	002401	A1B0912LL_1	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV SENZA DIODO			1
XY6	002401	A1B0912LL_1	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV SENZA DIODO			1
XY7	002401	A1B0912LL_1	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV SENZA DIODO			1
XY8	002401	A1B0912LL_1	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV SENZA DIODO			1
XY9	002401	A1B0912LL_1	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV SENZA DIODO			1
XY10	009200-V	A1B0912LL	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY11	009200-V	A1B0912LL	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY12	009200-V	A1B0912LL	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY13	009200-V	A1B0912LL	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1
XY14	009200-V	A1B0912LL	[1SCMT6.9.13-C.599]	PT_BASE	CONNETTORE PER EV CON DIODO			1



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D.f
NPD.g

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MUL.TITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
EX_PLC	1SAT015	1SAT015	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	SCHEDA IO-EXTENDER CON FIRMWARE PER IMPIANTO CON SCHEDE SAET E CON CONNETTORE MOLEX 72 PIN REV.F			1
EX_PLC	1SAT011-CBK	34566-0103	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CONNETTORE FEMMINA 73 PIN NERO			1
EX_PLC	1SAT011-COV	34565-0003	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	COVER PER CONNETTORE FEMMINA 73 PIN			1
HCO2	1E0832-12V	L8 TBF012SDK4V	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	LAMPADA SPIA VERDE 12V CON DIODO			1
HFB1	1E0832-12R	L8 TBF012SDK4R	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	LAMPADA SPIA ROSSA 12V CON DIODO			1
HLS2	1E0832-12R	L8 TBF012SDK4R	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	LAMPADA SPIA ROSSA 12V CON DIODO			1
J22	1E0529-1	300608-1	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	JOYSTICK A EFFETTO HALL A CROCE			1
J22	1E0211-2	4X-43063-020	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	Cavo lunghezza 2m - 8X0.25 - Connettore femmina M12 - Dritto- 8 poli			1
J26	1E0529-1	300608-1	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	JOYSTICK A EFFETTO HALL A CROCE			1
J26	1E0211-2	4X-43063-020	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	Cavo lunghezza 2m - 8X0.25 - Connettore femmina M12 - Dritto- 8 poli			1
PL_CESTO	1PL162	1PL162	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	PLACCA PT.CESTO MT 4EX MANIPOLAT 1E0529			1
PT_CESTO	1DB0000-35	1DB0000-35	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	COPERCHIO, FONDO E ACCESSORI PT_CESTO IN PLASTICA			1
S1E2	1E0475-V	ZB5AK1233	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	SELETTORE A LEVA BISTABILE VERDE _ Ø22			1
S1E2	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	Base porta contatti (3 posti)			1
S1E2	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CONTATTO AUX NO			1
S3E2	1E0475-V	ZB5AK1233	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	SELETTORE A LEVA BISTABILE VERDE _ Ø22			1
S3E2	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	Base porta contatti (3 posti)			1
S3E2	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CONTATTO AUX NO			1
SAE2	1E0250-2	647H/2	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	SWITCH ON-OFF-ON 2 VIE MONOSTABILE			1
SAE2	1E0251	U1151	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE			1
SAR2	1E0471	ZB5AS844	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	Pulsante di emergenza - Ø22			1
SAR2	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	Base porta contatti (3 posti)			1
SAR2	004588	ZBE102	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CONTATTO AUX NC			1
SAR2	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CONTATTO AUX NO			1
SCB2	1E0467	ZB5AW333	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	PULSANTE LUMINOSO VERDE- monostabile - Ø22			1
SCB2	1E0469	ZB5AZ009	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	Base porta contatti (3 posti)			1
SCB2	004588-1	ZBE101	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CONTATTO AUX NO			2
SCB2	1E0468-12	ZBVJ3	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	LED VERDE 12V E2 PER COMPONENTI Ø22			1
SCB2	1E0284	ZBPA	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CAPPUCCIO PROTETTIVO PULSANTE			1
SLC2	1E0250-2	647H/2	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	SWITCH ON-OFF-ON 2 VIE MONOSTABILE			1
SLC2	1E0251	U1151	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE			1
SR05	004256-6	004256-6	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	SCHEDA 5 DIODI BY255			1
SSS2	1E0250-1	637H/2	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	SWITCH ON-OFF-ON 1 VIA MONOSTABILE			1
SSS2	1E0251	U1151	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CAPPUCCIO PROTETTIVO IN SILICONE			1
X20	002823-23M	002823-23M	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CIRCUITO STAMPATO 30X2 MORSETTI WEID. A FASTON			1
XCAN2	1E0823-A	42/20600-00	[1SCMT6.9.13-D.230]	PT_CESTO	CAVO SERIALE L=0,5METRI CON UN SOLO CONNETTORE SUB-D 9 POLI		0,5 m	1



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis. Ap.	R.B.

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D.g
NPD.h

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
DMO1	1I0073	SPFCM1500203	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	BLOCCO SPFCM1500203 MT162EX			1
DMO1	003726-1T	R3897TA001	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	TAPPO VEI PER CHIUS.CAV.12,7			2
DST1	1I0079-SL	CDC30084	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	BLOCCHETTO CDC30084 STAB.AUT.(6SEZ)C/BYPAS SENZA LEVE			1
FLT1	1I0031	FMM0502BACA25NP07	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	FILTRO FMM 050-2 BA C A 25 N PXX SPEC+INDIC.U7HP01			1
FSMTEL	002921-25	DIN 72581-25A	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	Fusibile a lama 25A	X		1
FSMTEL	008376	MT0100359	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	COPERCHIO FUSIBILE MTA	X		1
FSMTEL	008377	MT0100351	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	PORTAFUSIBILE	X		1
FSMTEL	008378	MT0100352	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	PIASTRINA PER PORTAFUSIBILE ELETTRAUTO MT0100352	X		1
H1S1	1E0573	T40.020.001	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	LUCE LATER.LED TONDA T40.020.001 12/24V APPOGGI			1
H2S1	1E0573	T40.020.001	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	LUCE LATER.LED TONDA T40.020.001 12/24V APPOGGI			1
H3S1	1E0573	T40.020.001	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	LUCE LATER.LED TONDA T40.020.001 12/24V APPOGGI			1
H4S1	1E0573	T40.020.001	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	LUCE LATER.LED TONDA T40.020.001 12/24V APPOGGI			1
IN05	1ESA018-A	1ESA018-A	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	CENTRALINA BOLLA BIASSIALE			1
IN06	1E0267	A130589	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	SENSORE DI INCLINAZIONE -2 ASSI			1
IN21	1E0812	WDGA-58A-10-1218-COA-B00-CC5-M66	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	ENCODER WACHENDORFF S/RALLA META CON RESISTENZA DI TERMINAZIONE			1
MOI1	001539	BG1SA00001	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	MOTORE ROTAZIONE TORRETTA BG 200 NC 25	X		1
POE1	1UA25553	XBS 22 31580220000	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	POMPA A CILINDRATA COSTANTE			1
POM1	1UA25554	6077.0033.10.05	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	POMPA A MANO			1
POM1	1UA25554-L	6800.0009.00.00	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	LEVA POMPA A MANO			1
PR03	1E0672	F067420 KH-E-3-Z-B16D-M-V-672	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	TRASDUTTORE PRESSIONE 160 BAR, CON CONNETTORE			1
PR04	1E0672	F067420 KH-E-3-Z-B16D-M-V-672	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	TRASDUTTORE PRESSIONE 160 BAR, CON CONNETTORE			1
VCT1	001850	00617548	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	SARACINESCA F-F 1" con dado di manovra			1
VCT1	001417	D23238	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	MANICOTTO RIT.OLIO 1' D23238			1
VCT2	1D73148	1D73148	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	COLLETTORE ASPIR.1"GAS SAE100R4 D73148			1
VCT3	002128	F289413000	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA SELETRICE VT 3/8' (FPT3/8)			1
VCT4	1COP498	1COP498	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	MANICOTTO 3/4-AVVITATO x SERB.PLASTICA (FIL.)			1
VCT5	1VA0021-4	SFC1.G14.0D.F+F	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA RIDUTTRICE DI FLUSSO COMPENSATA 4 LITRI			1
VCT6	1VA0021-4	SFC1.G14.0D.F+F	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA RIDUTTRICE DI FLUSSO COMPENSATA 4 LITRI			1
VCT7	1VA0021-4	SFC1.G14.0D.F+F	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA RIDUTTRICE DI FLUSSO COMPENSATA 4 LITRI			1
VCT8	1VA0021-4	SFC1.G14.0D.F+F	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA RIDUTTRICE DI FLUSSO COMPENSATA 4 LITRI			1
VEX1	1VA0118	FP-16C-0008-A	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA REGOLATRICE DI FLUSSO PER STAB 4 EX			1
VST1	004978	FX50411D01	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA PIEDI DOPPIA FLANGIATA			1
VST2	004978	FX50411D01	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA PIEDI DOPPIA FLANGIATA			1
VST3	004978	FX50411D01	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA PIEDI DOPPIA FLANGIATA			1
VST4	004978	FX50411D01	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA PIEDI DOPPIA FLANGIATA			1
Y2	1E0348-12	C13A20HA	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	BOBINA 12V			1
Y2	1VA0085	E1A15I1000	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA VEI FP-22-CP-3/4-16-P			1
Y12	1E0348-12	C13A20HA	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	BOBINA 12V			1



REV. 0	30/09/2021	Dis. A.Q.	Contr. R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap. R.B.

MT6.9.13.754

DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D.h

NP D.i

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MUL.TITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
Y12	1VA0085	E1A15I1000	[1LMMT6.9.13-CT.316]	CONTROTELAIO	VALVOLA VEI FP-22-CP-3/4-16-P			1



REV. 0	30/09/2021	Dis.	A.Q.	Contr.	R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.		Ap.	R.B.

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MT 162 EX

P D.i
NP D.j

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MUL.TITEL.PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

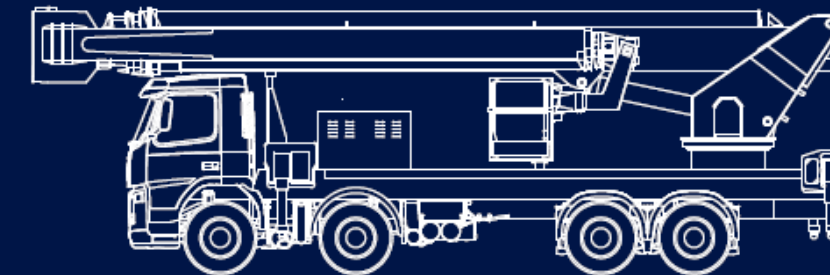
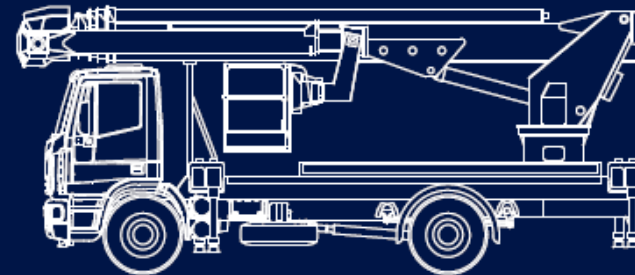
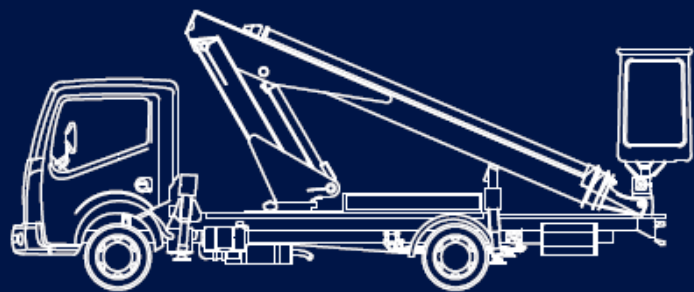
SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
FC28	1E0691	XS7F1A1PAL5	[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	PROXIMITY 1NO _ CAVO 5 m			1
FC29	1E0691	XS7F1A1PAL5	[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	PROXIMITY 1NO _ CAVO 5 m			1
FC40	1ESA013	1ESA013	[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	SENSORE D'ANGOLO +/-10° CON USCITE SU CONTATTI NC		6 m	1
VLC1	002181	F457311303	[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	VALVOLA OVERCENTER DOPPIA FPOE-40-D-3/8-2F-A-20-B	x		1
VRC1	1VA0142	FP-17L-0006	[1LMMT6.9.13-CE.0]	CESTO	BLOCCO FP-17L-0006			1

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAVIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	30/09/2021	Dis.	A.Q.	Contr.	R.B.
REV. 0	30/09/2021	Dis.	Ap.	R.B.	

MT6.9.13.754
DISTINTA ARTICOLI



UTI

Ufficio Tecnico Impianti

IMPIANTO ELETTRICO E IDRAULICO

IMPIANTO 110/230V

100562R00

REV.: 0

16/07/2021

Numero pagine 7

MULTITEL PAGLIERO S.P.A.

Capitale sociale 5.000.000 € i.v.

CF e P.IVA IT00185720042

Reg. Impr. Monza e Brianza 00185720042 REA MB-869555

Direzione e amministrazione:

Strada Statale, 114

12030 MANTA (CN) ITALIA

Tel. 0175255211 Fax 0175255255

Filiali:

C.so Piemonte, 54

10099 S.MAURO T.SE (TO)

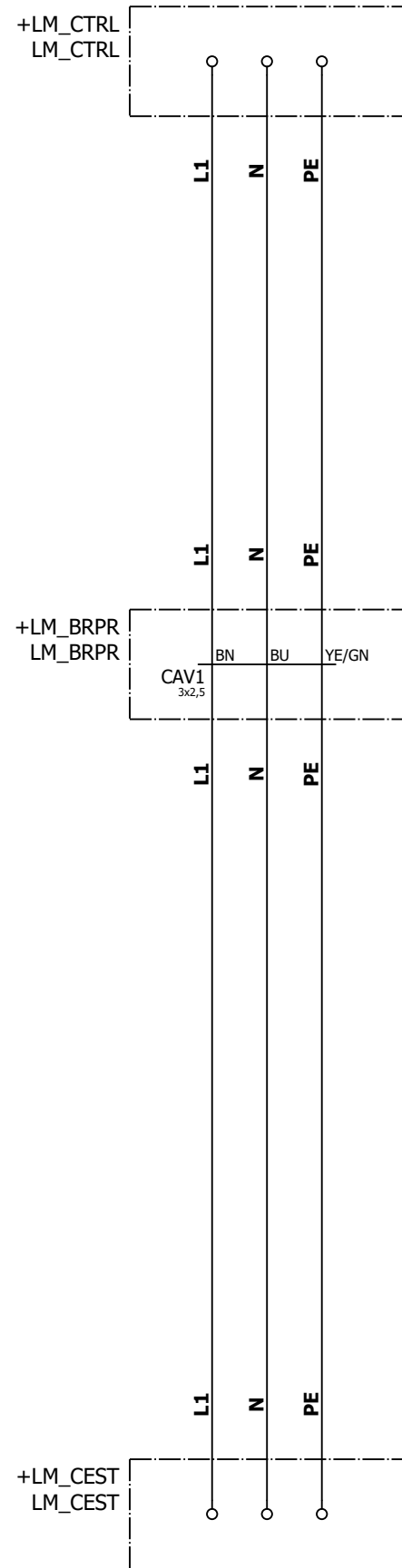
Tel. 0112236792 Fax 0112236761

Via dell'Offelera, 106

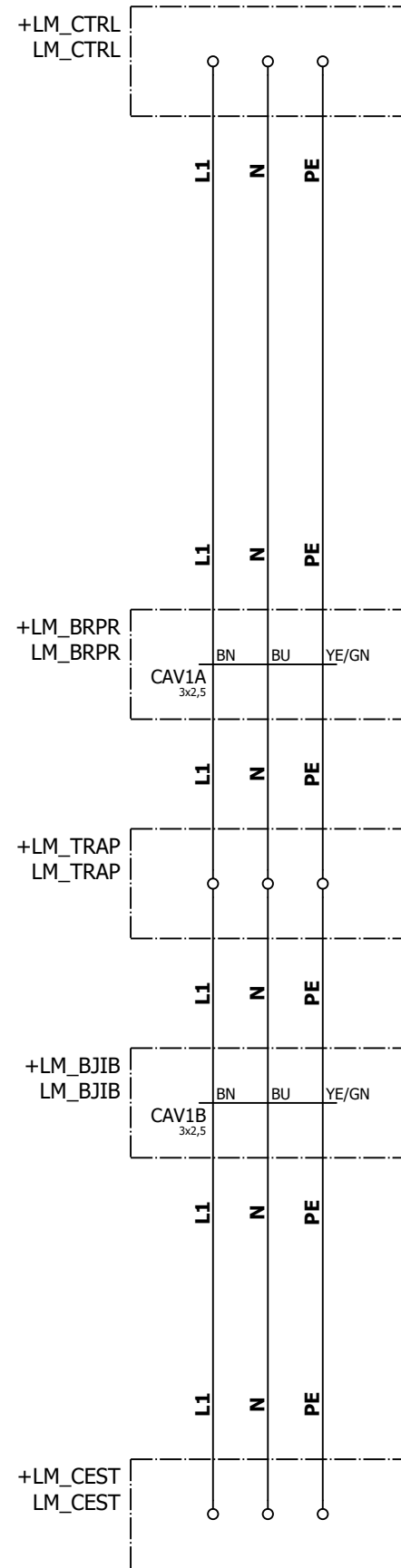
20861 BRUGHERIO (MB)

Tel. 039883393-4 Fax 0392872140

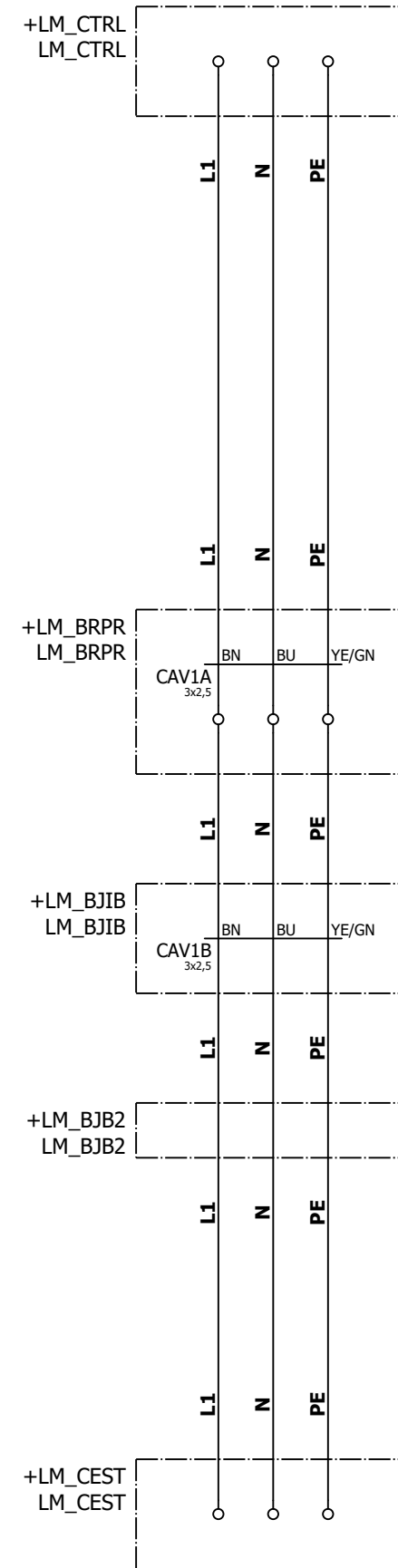
MT / MTE / MS



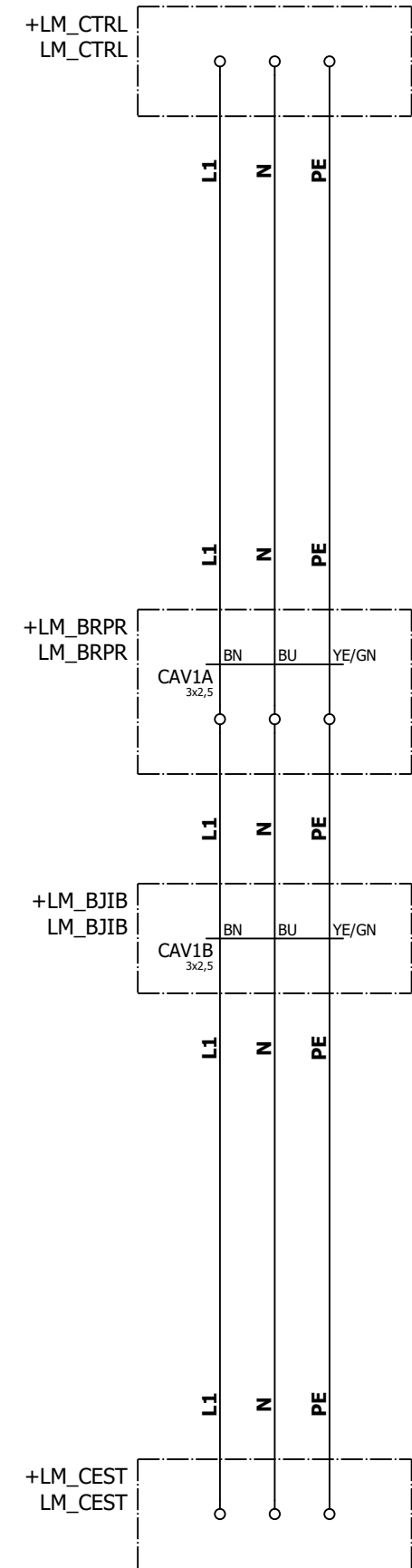
MX / MXE



MZ



MJ / MJE



Schema cablaggio

Cavo: CAV1		Montaggio: LM_BRPR		CAVO VARI 230V	
Codice 008097-1		Formazione 3 x 2,5		Lunghezza m	
				Rif. 1.2:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU	N		1.2:F	1.2:A	
BN	L1		1.2:F	1.2:A	
YE/GN	PE		1.2:F	1.2:A	

Note:

Cavo: CAV1A		Montaggio: LM_BRPR		CAVO VARI 230V	
Codice 008097-1		Formazione 3 x 2,5		Lunghezza m	
				Rif. 1.4:C	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU	N		1.4:A	1.4:D	
BN	L1		1.4:A	1.4:D	
YE/GN	PE		1.4:A	1.4:D	

Note:

Cavo: CAV1B		Montaggio: LM_BJIB		CAVO VARI 230V	
Codice 008097-1		Formazione 3 x 2,5		Lunghezza m	
				Rif. 1.4:E	
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BU	N		1.4:F	1.4:D	
BN	L1		1.4:F	1.4:D	
YE/GN	PE		1.4:F	1.4:D	

Note:



REV. 0	16/07/2021	Dis. M.Gi.	Contr. R.B.
REV. 0	16/07/2021	Dis.	Ap. R.B.

100562R00

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. IMPIANTO 110/230V

P B
NP C

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Legenda armadio elettrico

A

B

C

D

E

F

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
LM_BRPR	LM_BRPR	1.2:C	CAV1	CAVO 3X2,5	CAVO VARI 230V
LM_BRPR	LM_BRPR	1.4:C	CAV1A	CAVO 3X2,5	=

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	16/07/2021	Dis.	M.Gi.	Contr.	R.B.
REV. 0	16/07/2021	Dis.		Ap.	R.B.

100562R00
LEGENDA ARTICOLI

Vers. IMPIANTO 110/230V

P C

NPCa

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Distinta articoli

MTEL_F01_003

A

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
CAV1	008097-1	355Z0001	LM_BRPR	LM_BRPR	CAVO MULTIPOLARE 3X2,5 PER CATENE			1
CAV1A	008097-1	355Z0001	LM_BRPR	LM_BRPR	CAVO MULTIPOLARE 3X2,5 PER CATENE			1

B

C

D

E

F



REV. 0	16/07/2021	Dis. M.Gi.	Contr. R.B.
REV. 0	16/07/2021	Dis. Ap.	R.B.

100562R00

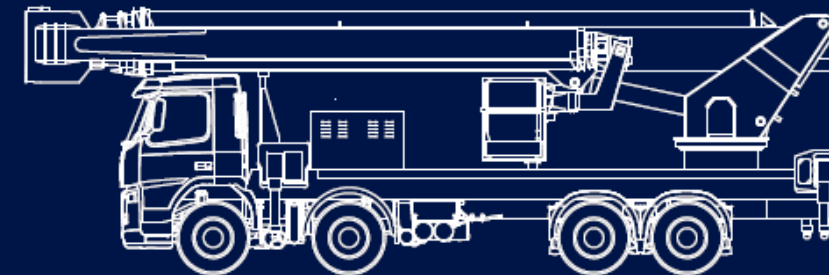
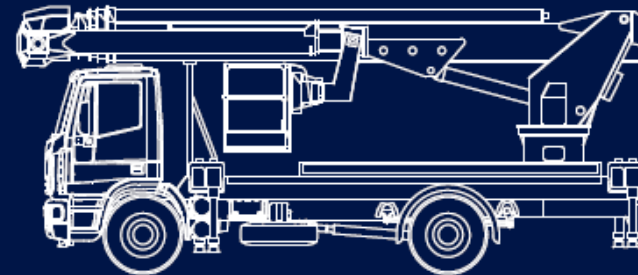
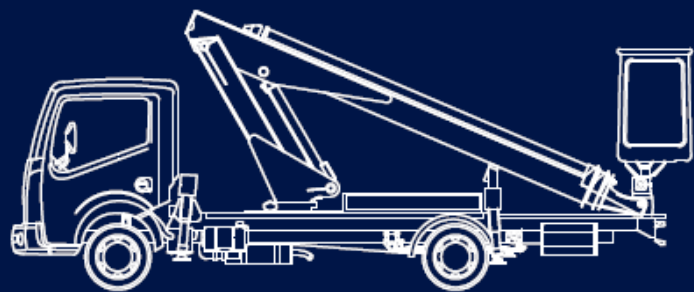
DISTINTA ARTICOLI

Vers. IMPIANTO 110/230V

P D

NPD,a

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



MULTITEL

SINCE 1911

UTI

Ufficio Tecnico Impianti

SOSTITUZIONE INCLINOMETRO IN06 ASM (1E0267) CON GEFRAN (1E0906)

100540-22R00

REV.: 0

06/10/2021

Numero pagine 4

MULTITEL PAGLIERO S.P.A.

Capitale sociale 5.000.000 € i.v.

CF e P.IVA IT00185720042

Reg. Impr. Monza e Brianza 00185720042 REA MB-869555

Direzione e amministrazione:

Strada Statale, 114

12030 MANTA (CN) ITALIA

Tel. 0175255211 Fax 0175255255

Filiali:

C.so Piemonte, 54

10099 S.MAURO T.SE (TO)

Tel. 0112236792 Fax 0112236761

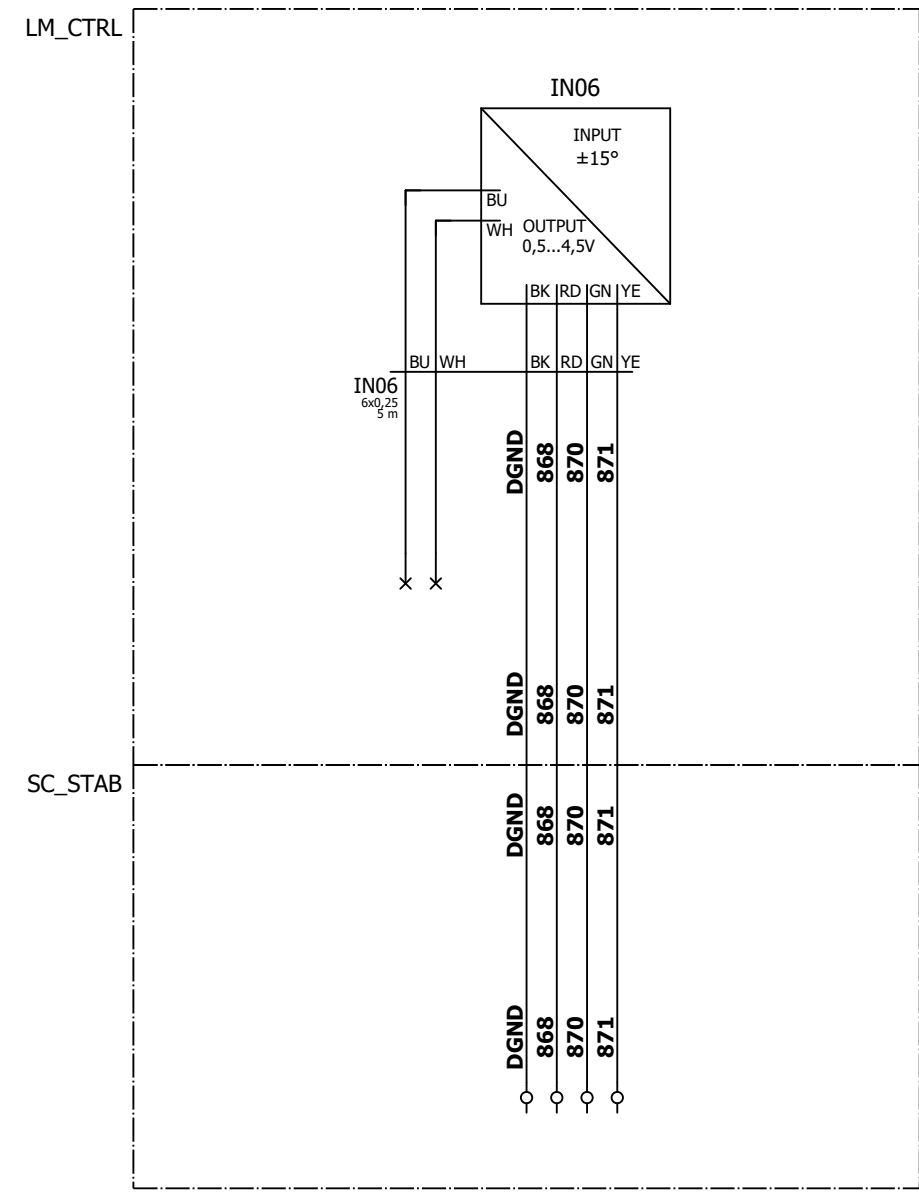
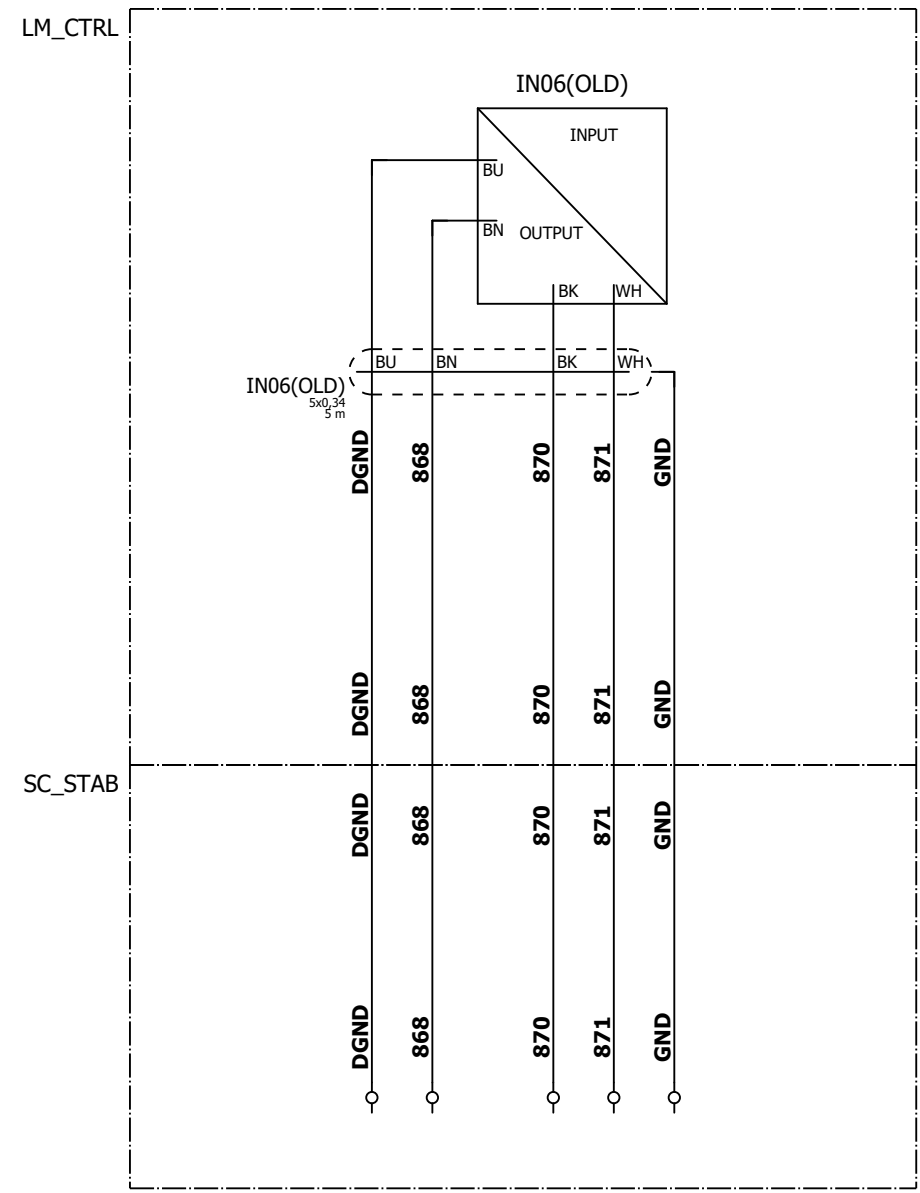
Via dell'Offelera, 106

20861 BRUGHERIO (MB)

Tel. 039883393-4 Fax 0392872140

SENSORE PRECEDENTE (VECCHIO):
 INCLINOMETRO CARRO (SEF:"IN06")
 PRODUTTORE: ASM
 CODICE MULTITEL: 1E0267

SENSORE ATTUALE (NUOVO):
 INCLINOMETRO CARRO (SEF:"IN06")
 PRODUTTORE: GEFRAN
 CODICE MULTITEL: 1E0906



Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
IN06	1E0906	GIBFO015000LA100000X50	MACCHINA	MACCHINA	SENSORE DI INCLINAZIONE - RANGE MISURAZIONE: ±15° - OUTPUT: 0,5-4,5V - CABLE 5m			1
IN06(OLD)	1E0267	A130589	MACCHINA	MACCHINA	SENSORE DI INCLINAZIONE -2 ASSI			1



REV. 0	06/10/2021	Dis. M.Gi.	Contr. R.B.
REV. 0	06/10/2021	Dis. Ap.	R.B.

100540-22R00

DISTINTA ARTICOLI

Vers.

P C
NP

Rev. Taratura
 Rev. Calibration
 Rev. Étalonnage

0

Movimento Movement Mouvement	Pressione [Bar] Pressure [Bar] Pression [Bar]
Valvola /Valve /Valve VEX11	70 ± 10
Valvola /Valve /Valve VST11	150 ± 10
Valvola /Valve /Valve VRO11	loc. 70
Valvola /Valve /Valve VRO12	loc. 70
Valvola /Valve /Valve VBP11	160 ± 10
Valvola /Valve /Valve VBP12	loc. 55 ± 10
Valvola /Valve /Valve VTB11	90 ± 10
Valvola /Valve /Valve VBG11	150 ± 10
Valvola /Valve /Valve VLC11 (*)	170 ± 10
Valvola /Valve /Valve VLC12 (**)	170 ± 10
Valvola /Valve /Valve VRC1	loc. 90 ± 10
Valvola /Valve /Valve VRC2	

(*) "avanti" = nel senso di marcia del veicolo con bracci a riposo

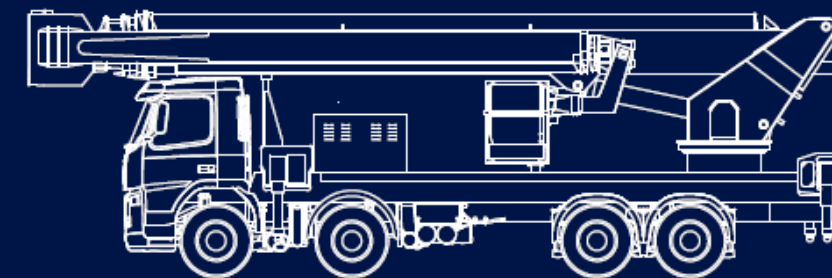
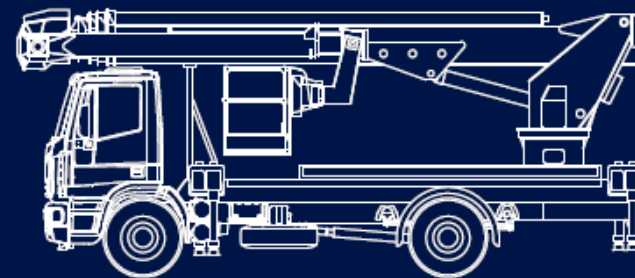
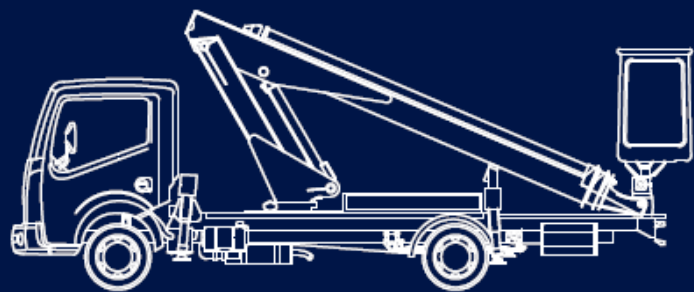
(*) "forward" = in the direction of travel of the vehicle with boom at rest

(*) "avant" = dans le sens de la marche du véhicule avec les bras au repos

(**) "indietro" = nel verso opposto al senso di marcia

(**) "backward" = in the opposite direction to the direction of travel

(**) "vers l'arrière" = dans le sens opposé au sens de la marche



UTI

Ufficio Tecnico Impianti

IMPIANTO ELETTRAUTO

MER. SPRINTER E6

E.MER.1.1.249R00

REV.: 0

23/11/2020

Numero pagine 12

MULTITEL PAGLIERO S.P.A.

Capitale sociale 5.000.000 € i.v.

CF e P.IVA IT00185720042

Reg. Impr. Monza e Brianza 00185720042 REA MB-869555

Direzione e amministrazione:

Strada Statale, 114

12030 MANTA (CN) ITALIA

Tel. 0175255211 Fax 0175255255

Filiali:

C.so Piemonte, 54

10099 S.MAURO T.SE (TO)

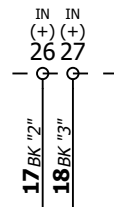
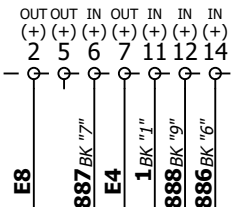
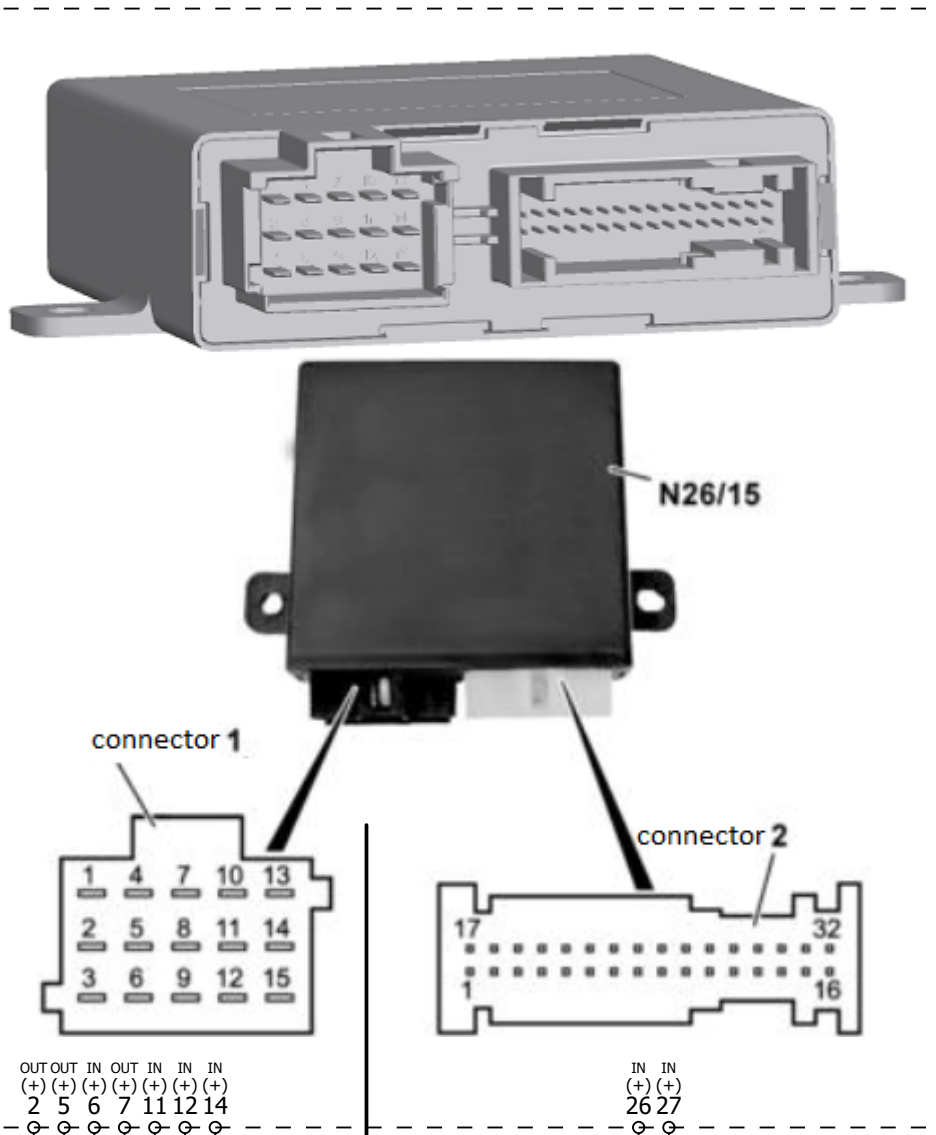
Tel. 0112236792 Fax 0112236761

Via dell'Offelera, 106

20861 BRUGHERIO (MB)

Tel. 039883393-4 Fax 0392872140

PSM
ELECTRONIC INTERFACE
FOR BODYBUILDERS



Multitel code:
connector_001481
stiker_OT0622

G_CONN
GPS CONNECTOR

axles raised	101	1	101BK "27"
negative	NEG	2	NEGBK "28"
12vcc	100A	3	100ABK "29"
ignition	215	4	215BK "30"
pto engaged	1	5	1BK "31"
stabilized platform	106	6	106BK "32"
boom not at rest	321	7	321BK "33"

18BK "3"	18 / 1b.1:E
17BK "2"	E17 / 1b.1:E
886BK "6"	886 / 1b.1:E
888BK "9"	888 / 1b.1:E
1BK "1"	1 / 2.1:F
E4	E4 / 1b.1:E
887BK "7"	887 / 1b.1:E
E8	E8 / 1b.1:E
101BK "27"	101 / 1b.1:F
NEGBK "28"	NEG / 1b.1:F
100ABK "29"	100A / 1b.1:F
215BK "30"	215 / 1b.1:F
1BK "31"	1 / 1b.1:E
106BK "32"	106 / 1b.1:F
321BK "33"	321 / 1b.1:F



[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE
REV. 0 23/11/2020	Dis. E.G. Contr. R.B.
REV. 0 13/09/2021	Dis. E.G. Ap. R.B.

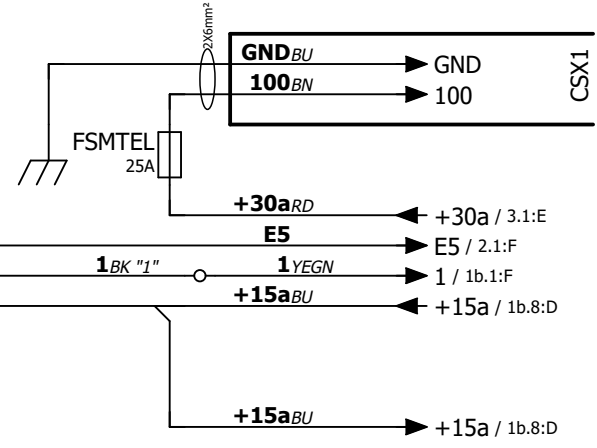
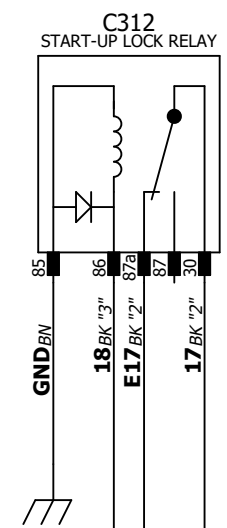
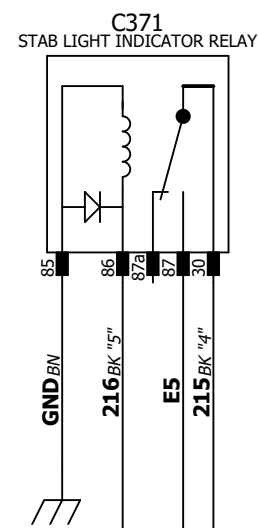
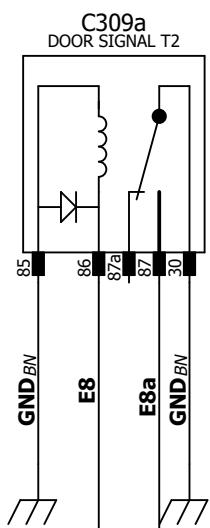
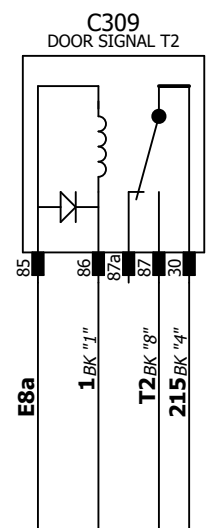
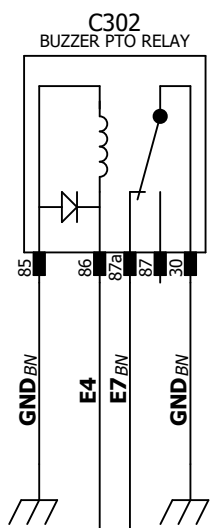
E.MER.1.1.249R00

G.287_RELAYS AND INTERFACES

MER. SPRINTER E6 P 1a

NP 1b

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



- 1a.9:E / E4 → **E4**
- 1a.9:F / 1 → **1BK "1"**
- 1a.9:E / E8 → **E8**
- 1a.9:E / 18 → **18BK "3"**
- 1a.9:E / E17 → **E17BK "2"**
- 1a.9:E / 886 → **886BK "6"**
- 1a.9:E / 887 → **887BK "7"**
- 1a.9:E / 888 → **888BK "9"**
- 1a.9:F / 101 → **101BK "27"**
- 1a.9:F / NEG → **NEGBK "28"**
- 1a.9:F / 100A → **100ABK "29"**
- 1a.9:F / 215 → **215BK "30"**
- 1b.8:D / 1 → **1BK "31"**
- 1a.9:F / 106 → **106BK "32"**
- 1a.9:F / 321 → **321BK "33"**

- | | | | |
|--------------------|---------------|----|------|
| 215BK "4" | CEL1 | 4 | ○ 4 |
| T2BK "8" | 34x0,5
8 m | 8 | ○ 8 |
| 1BK "1" | | 1 | ○ 1 |
| 216BK "5" | | 5 | ○ 5 |
| 18BK "3" | | 3 | ○ 3 |
| 17BK "2" | | 2 | ○ 2 |
| 886BK "6" | | 6 | ○ 6 |
| 887BK "7" | | 7 | ○ 7 |
| 888BK "9" | | 9 | ○ 9 |
| 101BK "27" | | 27 | ○ 27 |
| NEGBK "28" | | 28 | ○ 28 |
| 100ABK "29" | | 29 | ○ 29 |
| 215BK "30" | | 30 | ○ 30 |
| 1BK "31" | | 31 | ○ 31 |
| 106BK "32" | | 32 | ○ 32 |
| 321BK "33" | | 33 | ○ 33 |



[1ELMER.1.1-G.287]		DRIVER SIDE	
REV. 0	23/11/2020	Dis. E.G.	Contr. R.B.
REV. 0	13/09/2021	Dis. E.G.	Ap. R.B.

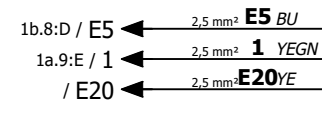
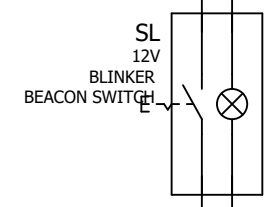
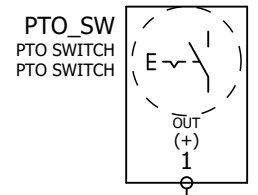
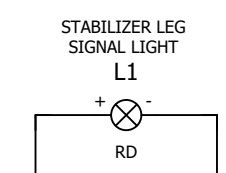
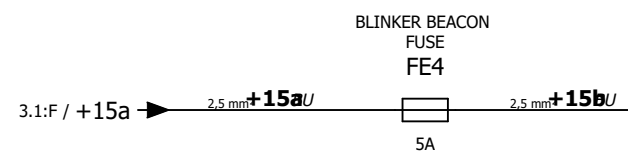
E.MER.1.1.249R00

G.287_RELAYS AND INTERFACES

MER. SPRINTER E6

P 1b

NP 2



[1ELMER.1.1-C.19]		DASHBOARD SIDE	
REV. 0	23/11/2020	Dis. E.G.	Contr. R.B.
REV. 0	13/09/2021	Dis. E.G.	Ap. R.B.

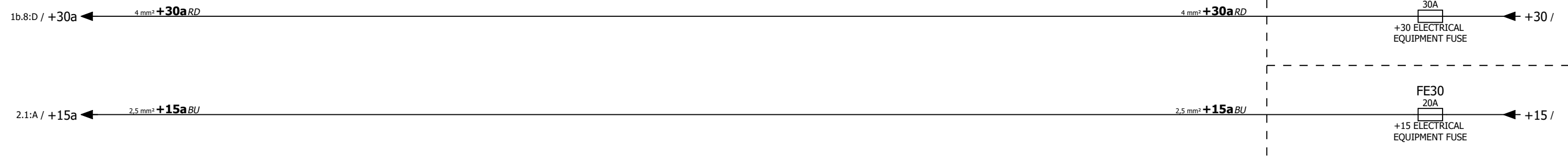
E.MER.1.1.249R00

MER. SPRINTER E6 P 2

C.19_SWITCHES AND SIGNAL LIGHTS

NP 3

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



[1ELMER.1.1-P.20]		PASSENGER SIDE	
REV. 0	23/11/2020	Dis. E.G.	Contr. R.B.
REV. 0	13/09/2021	Dis. E.G.	Ap. R.B.

E.MER.1.1.249R00

P.20_POWER SUPPLY CABLES

MER. SPRINTER E6

P 3

NP A2

Schema cablaggio

Cavo: CEL1		Montaggio: DRIVER SIDE		CAVO SC.STAB - ELETTRAUTO	
Codice 008704		Formazione 34 x 0,5		Lunghezza m 8	Rif. 1b.9:E
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
YE/GN					
BK "1"	1		1b.8:D	1	1b.9:E
BK "2"	17	2	1b.9:E	30	1b.6:B

Cavo: CEL1		Montaggio: DRIVER SIDE		CAVO SC.STAB - ELETTRAUTO	
Codice 008704		Formazione 34 x 0,5		Lunghezza m 8	Rif. 1b.9:E
# FILO	# IMPIANTO	# PARTENZA	# DESTINAZIONE		
BK "3"	18	3	1b.9:E	86	1b.6:B
BK "5"	216	5	1b.9:E	86	1b.5:B
BK "6"	886	6	1b.9:E	-PSM-14	1a.4:D
BK "7"	887	7	1b.9:E	-PSM-6	1a.4:D
BK "8"	T2	8	1b.9:E	87	1b.3:B
BK "9"	888	9	1b.9:E	-PSM-12	1a.4:D
BK "27"	101	27	1b.9:F	-101:1	1a.2:F
BK "28"	NEG	28	1b.9:F	-NEG:2	1a.2:F
BK "29"	100A	29	1b.9:F	-100A:3	1a.2:F
BK "30"	215	30	1b.9:F	-215:4	1a.2:F
BK "31"	1		1b.8:D	31	1b.9:F
BK "32"	106	32	1b.9:F	-106:6	1a.2:F
BK "33"	321	33	1b.9:F	-321:7	1a.2:F
RD "4"	215	4	1b.9:E	-FE3	1b.6:D

Note:



REV. 0	23/11/2020	Dis.	E.G.	Contr.	R.B.
REV. 0	13/09/2021	Dis.		Ap.	R.B.

E.MER.1.1.249R00

SCHEMA CABLAGGIO

Vers. MER. SPRINTER E6

P A2

NP A3

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Legenda armadio elettrico

F18_001_MTEL

Luogo di montaggio		Numero posizione	SEF	Descrizione	Funzione
Codice	Descrizione				
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.2:C	BZ	SUONERIA 12/24V	BUZZER PTO
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.2:C	BZ	SUPPORTO CICALINA ROTONDA COBO	=
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.2:A	C302	MINIRELE 12V 87a CON RESISTENZA	BUZZER PTO RELAY
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.2:A	C302	ZOCOLO PORTA RELE MERCEDES	=
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.3:A	C309	MINIRELE 12V 87a CON RESISTENZA	DOOR SIGNAL T2
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.4:A	C309a	MINIRELE 12V 87a CON RESISTENZA	=
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.6:A	C312	MINIRELE 12V 87a CON RESISTENZA	START-UP LOCK RELAY
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.5:A	C371	MINIRELE 12V 87a CON RESISTENZA	STAB LIGHT INDICATOR RELAY
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.9:E	CEL1	CAVO 34G0,5	CAVO SC.STAB - ELETTRAUTO
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.6:D	FE3	FUSIBILE A LAMA 5A DIN 72581	STAB LIGHT SUPPLY FUSE
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1b.8:C	FSMTEL	FUSIBILE A LAMA 25A DIN 72581	AREAL PLATFORM MAIN FUSE
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1a.1:E	G_CONN	MORSETTIERA 12P	
[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	1a.3:A	PSM		ELECTRONIC INTERFACE FOR BODYBUILDERS



REV. 0	23/11/2020	Dis.	E.G.	Contr.	R.B.
REV. 0	13/09/2021	Dis.	Ap.	R.B.	

E.MER.1.1.249R00
 LEGENDA ARTICOLI

Vers. MER. SPRINTER E6

P A3
 NPA3.a

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MUL.TITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
BZ	002981	31.022.000	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	CICALINA BUZZER COBO			1
BZ	0COP034	0COP034	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	staffaggio base porta cicalina			1
C302	004567-12	504049024	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	MINIRELÈ BITRON 12V 10/20A CON RESISTENZA DI RICIRCOLO 504049024 (MARCHIATO IVECO)			1
C302	1ro0248	VA9065460643	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	ZOCCOLO PORTARELE' 12 SLOT PER MERCEDES SPRINTER			1
C309	004567-12	504049024	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	MINIRELÈ BITRON 12V 10/20A CON RESISTENZA DI RICIRCOLO 504049024 (MARCHIATO IVECO)			1
C309a	004567-12	504049024	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	MINIRELÈ BITRON 12V 10/20A CON RESISTENZA DI RICIRCOLO 504049024 (MARCHIATO IVECO)			1
C312	004567-12	504049024	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	MINIRELÈ BITRON 12V 10/20A CON RESISTENZA DI RICIRCOLO 504049024 (MARCHIATO IVECO)			1
C371	004567-12	504049024	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	MINIRELÈ BITRON 12V 10/20A CON RESISTENZA DI RICIRCOLO 504049024 (MARCHIATO IVECO)			1
CEL1	008704	10022	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	CAVO MULTIPOLARE 34G0.5 MMQ GRIGIO JZ-500		8 m	1
FE3	002921-5	DIN 72581-5A	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	Fusibile a lama 5A			1
FSMTEL	002921-25	DIN 72581-25A	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	Fusibile a lama 25A			1
G_CONN	001481	8KV002132001	[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE	MORSETTIERA 12 POLI 8KV 002 132-001_ TRASPARENTE			1
PSM			[1ELMER.1.1-G.287]	DRIVER SIDE				0

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	23/11/2020	Dis.	E.G.	Contr.	R.B.
REV. 0	13/09/2021	Dis.	Ap.	R.B.	

E.MER.1.1.249R00
DISTINTA ARTICOLI

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
FE4	002921-5	DIN 72581-5A	[1ELMER.1.1-C.19]	DASHBOARD SIDE	Fusibile a lama 5A			1
L1	1E0832-12R	L8 TBF012SDK4R	[1ELMER.1.1-C.19]	DASHBOARD SIDE	LAMPADA SPIA ROSSA 12V CON DIODO			1
PTO_SW			[1ELMER.1.1-C.19]	DASHBOARD SIDE				0
SL	1R00242	VA9079055502/9107	[1ELMER.1.1-C.19]	DASHBOARD SIDE	INTERRUTTORE MERCEDES CON SPIA E DISEGNO LAMPEGGIATORE			1
SL	1R00247	VA0135454026	[1ELMER.1.1-C.19]	DASHBOARD SIDE	CONNETTORE 10 VIE PER INTERRUTTORI ORIGINALI MERCEDES			1



REV. 0	23/11/2020	Dis.	E.G.	Contr.	R.B.
REV. 0	13/09/2021	Dis.	Ap.	R.B.	

E.MER.1.1.249R00
DISTINTA ARTICOLI

Vers. MER. SPRINTER E6

P A4.a
NPA4.b

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.

Distinta articoli

MTEL_F01_003

SEF	Numero PPS	Numero articolo	Luogo di montaggio		Descrizione	Omesso in DB	Lunghezza	Q.tà
			Codice	Descrizione				
FE30	002921-20	DIN 72581-20A	[1ELMER.1.1-P.20]	PASSENGER SIDE	Fusibile a lama 20A			1
FS PTO	1R00234	N000000006465	[1ELMER.1.1-P.20]	PASSENGER SIDE	FUSIBILE 7 GAMBE PER FUSE BOX MERCEDES	x		1
FSMTELa	002921-30	DIN 72581-30A	[1ELMER.1.1-P.20]	PASSENGER SIDE	Fusibile a lama 30A			1
FS_BOX			[1ELMER.1.1-P.20]	PASSENGER SIDE				0

Sede amm. e stab: Strada Statale, 114 - 12030 MANTA (CN). Tel: (+39)0175255211. Sede legale: Via dell'Offelera, 106 - 20047 BRUGHERIO (MI). www.multitelgroup.com
 Proprietà della MULTITEL PAGLIERO S.P.A. Senza autorizzazione scritta della stessa, il presente disegno non potrà essere utilizzato. L'uso e la riproduzione è vietata.



REV. 0	23/11/2020	Dis.	E.G.	Contr.	R.B.
REV. 0	13/09/2021	Dis.		Ap.	R.B.

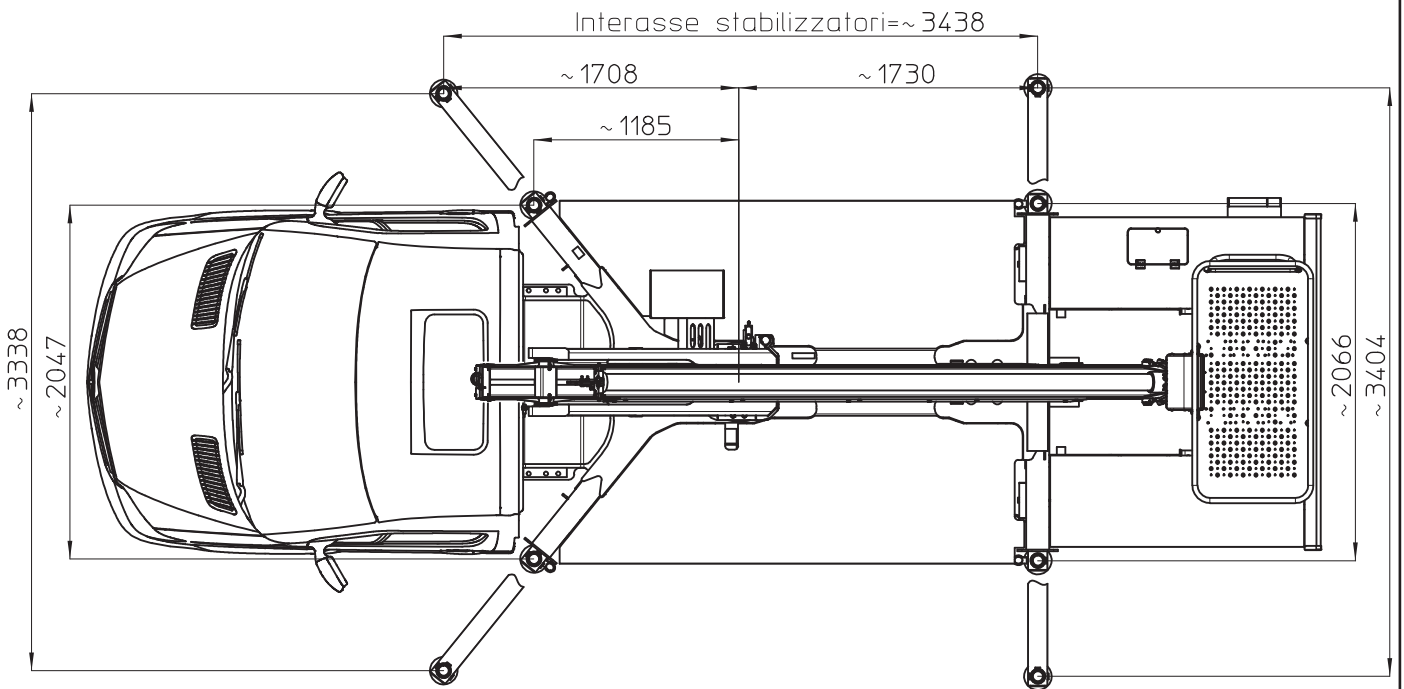
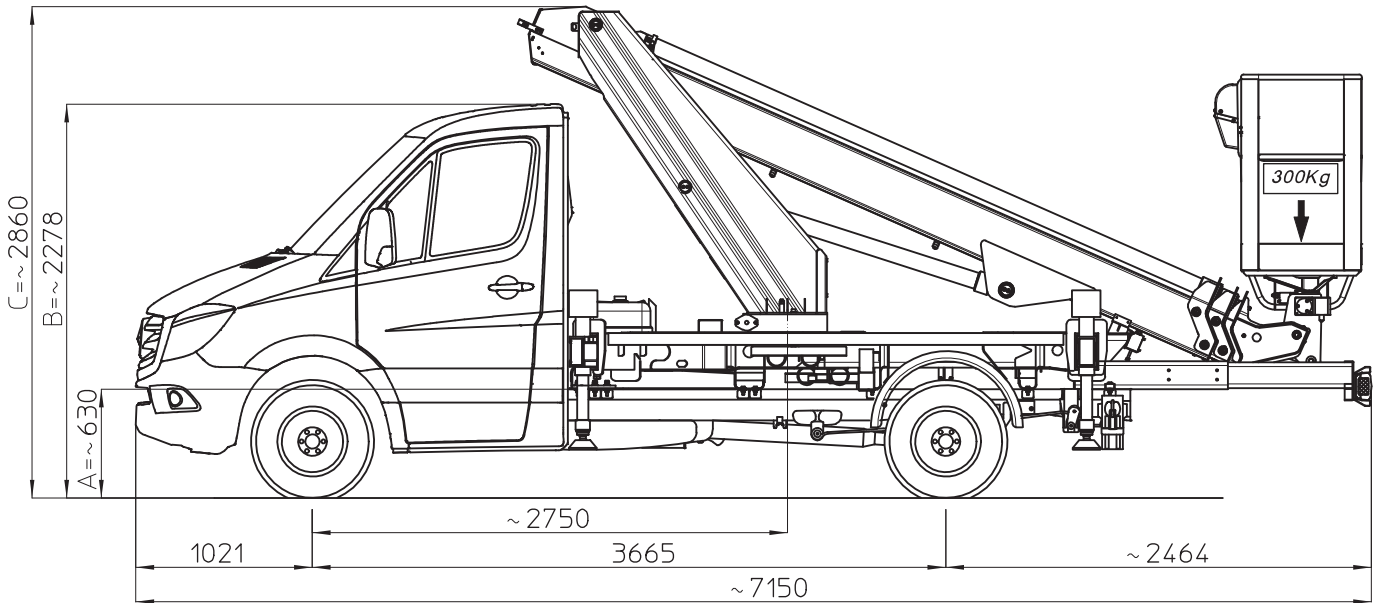
E.MER.1.1.249R00
DISTINTA ARTICOLI

Costruttore-Constructeur-Manufacturer-Hersteller	MULTITEL PAGLIERO SPA			
Modello-Modele-Model-Typ	MT 162			
Numero di fabbrica-N° de fabrication Manufacturing number-SERIENnummer	29899			
Certificazione-Certification-Certification-Zertifikat CE n°	0398 / TYP / 760P / 0267 / 04 / 15			
Anno di costruzione-An de construction Year of construction-Baujahr	2021			
Portata cesto[kg]-Charge utile en nacelle [kg] Load capacity [kg]-Tragfähigkeit [kg]	300			
Numero operatori-Nombre d'opérateurs Number of operators-Zahl der Persone	2			
Massa attrezzature [kg]-Poids Equipement [kg] Tools Weight [kg]-Werkzeuggewicht [kg]	140			
Forza manuale [N]-Force manuelle [N] Manual force [N]-Manuelle Kraft [N]	400			
Altezza massima di lavoro [m]*-Hauteur de travail [m]* Working height [m]*-Arbeitshöhe[m]*	16,2			
Sbraccio massimo di lavoro [m]*-Déport maxi de travail [m]* Maximum work outreach [m]*-Maximaler Arbeitsbereich [m]*	9,7			
Sbraccio di lavoro con stabilizzazione minima [m]* Portée de travail avec stabilisation minimum [m]* Working radius with minimum outriggering [m]* Betriebsausleger mit minimaler Stabilisierung [m]*	5,9			
Altezza massima calpestio cestello [m] Hauteur plancher nacelle [m] Platform height [m] Plattformhöhe [m]	14,2			
Sbraccio massimo filo cesto [m] Déport maxi bord panier [m] Max.outreach cage end [m] Maximale Reichweite Korbende [m]	8,9			
Sbraccio filo cesto con stabilizzazione minima [m] Portée fil nacelle avec stabilisation minimum [m] Working radius flush to basket with minimum outriggering [m] Ausleger Korbkante mit minimaler Stabilisierung [m]	5,1			
Cesto Panier Cage Korb	In alluminio En profile alu In aluminium profile Aus aluprofil			
Dimensioni cesto [mm]-Dimension maxi panier [mm] Cage dimensions [mm]-Korbabmessungen [mm]	1400x700x1100 H			
Rotazione cesto [°+ tipo]-Rotation panier [°+type] Cage rotation [°+type]-Korbdrehung [°+typ]	90 + 90 idraulica-90 + 90 hydraulique 90 + 90 hydraulic-90 + 90 hydraulische			
Rotaz. torretta(non continua)[°]-Rotation tourelle(pas continue)[°] Turret rotation(non-continuous)[°]-Turmdrehung(nicht-kontinuierlich)[°]	400 (200+200)			
Inclinazione massima ammessa [°]-Dévers maxi admissible [°] Max.allowable slope [°]-Max.erlaubte Neigung [°]	1			
Livellamento-Nivelage Levelling-Nivelierung	Idraulico a circuito chiuso-Hydraulique a circuit fermé Closed circuit hydraulics-Geschlossener Hydraulik System			
Sfilata bracci-Sortie des bras Boom extension-Arm Ausschub	Completamente idraulica-Complètement hydraulique Completely hydraulic-Vollhydraulisch			
Sfilata telescopica dei bracci [m]-Sortie télescopique des bras [m] Telescopic boom extension [m]-Teleskopausschub [m]	6,71			
Tipo di comandi Type de commande Type of operation Art Bedienung	Elettroidraulici proporzionali Electro-hydraulique proportionnelle Electro hydraulic proportional Elektro-hydraulisch proportional			
Postazione comando secondaria a terra (§5.7.4 EN280) Poste de commande secondaire au sol (§5.7.4 EN280) Secondary ground control station (§5.7.4 EN280) Zweitseuertafel am boden (§5.7.4 EN280)	Si Oui Yes Ja			

Tensione impianto elettrico [V]-Tension installation électrique [V] Electr. tension installation[V]-Elektrische Spannungseinrichtung [V]	12
Velocità massima ammessa del vento [m/s] Vitesse maxi admissible du vent [m/s] Max allowed windspeed [m/s] Max.erlaubte Windgeschwindigkeit [m/s]	12,5
Temp. ambiente di lavoro [°C]-Temp. environnement de travail [°C] Working environment temp. [°C]-Arbeitsumgebung temp. [°C]	-10 <= °C <= +40
Potenza sonora garantita [dBA]-Puissance acoustique garanti [dBA] Sound level guaranteed [dBA]-Garantierte Geräuschpegel [dBA]	96
Pressione max d'esercizio [bar]-Pression maxi de service [bar] Max.pressure [bar]-Max.Druck [Bar]	170
Pompa olio-Pompe à huile-Oilpump-Öl Pumpe	A ingranaggi-A engrenages-Gear-Zahnrad
Presa di forza-Prise de mouvement PTO power take off-Nebenantrieb	A innesto meccanico-A engagement mécanique Mechanical engaged-Wir Mechanisch Zugeschaltet
Capacità serbatoio dell'olio [l]-Capacité réservoir d'huile [l] Oil tank capacity [l]-Inhalt Öl Tank [l]	80
Tipo di olio-Type d'huile-Oil type-Art Öl	AGIP ARNICA 32
Velocità di manovra [m/s]-Vitesse de manœuvre [m/s] Maneuvering speed [m/s]-Manovriergeschwindigkeit [m/s]	<0,4
Stabilizzazione-Stabilisation Stabilisation-Abstützung	Idraulica automatica-Hydraulique automatique Automatic hydraulic-Automatisch Hydraulische
Stabilizzatori anteriori-Stabilisateur avant Outrigger front-Stütze vorne Carico-Charge-Load-Einlegen MAX [da N]	Estensibili-Extensibles Extendable-Ausschiebbar 3100
Stabilizzatori posteriori-Stabilisateur arrière Outrigger back-Stütze hinten Carico-Charge-Load-Einlegen MAX [da N]	Estensibili-Extensibles Extendable-Ausschiebbar 2000
Alimentazione primaria-Alimentation primaire Primary power supply-Primärer Antrieb	Motore veicolo-Moteur vehicule Vehicle motor-Fahrzeugmotor
Alimentazione secondaria-Alimentation secondaire Secondary power supply-Sekundärer Antrieb	/
Alimentazione di emergenza-Alimentation d'urgence Emergency power supply-Notantrieb	Pompa a mano-Pompe a main Handpump-Handpumpe
Tensione nominale di isolamento [V] *2 Tension nominale d'isolation [V]*2 Nominal voltage of the insulation [V]*2 Nominale Spannung von der Isolation [V]*2	/
Resistenza di isolamento cestello-braccio [Ω] *2 Résistance d'isolation nacelle-bras [Ω] *2 Insulation resistance cage-boom [Ω] *2 Isolationswiderstand korb-Arm [Ω] *2	/
Resistenza di isolamento braccio-torretta [Ω] *2 Résistance d'isolation bras-tourelle [Ω] *2 Insulation resistance boom-turret [Ω] *2 Isolationswiderstand Arm-Turm [Ω] *2	/
Peso Nominale [Kg]-Poids nominal [Kg] Nominal weight [Kg]-Nenngewichts [Kg]	3245
Prove di funzionamento e stabilità Essai de fonctionnement e stabilité Verify functions and stability Überprüfung der Funktionen und Standsicherheit	12/10/2021
* Calcolate con le misure antropometriche standard (2 m di altezza di lavoro, 0,8m di braccio) * Calculée avec les dimensions anthropométrique standard (2 m de hauteur de travail, 0,8 m de bras) * Calculated with standard 2m person height,80cm length of arm * Berechnet mit 2m Personenhöhe,und 80 cm Armlänge zur Seite	
*2 Opzionale *2 Optionnel *2 Optional *2 Option	Gli sbracci sono misurati dal centro della ralla Les déports sont mesurés à partir du centre de la tourelle The outreach is measured from the centre of the turret Die Reichweite is gemessen von Mitte Turm

MULTITEL MT 162 EX

Mercedes Sprinter PTT=3500kg



I - Le quote riportate in disegno sono indicative e possono subire variazioni. In particolare le quote A-B sono relative alle dimensioni dell'autocarro, quindi devono essere verificate sullo stesso. La quota C (altezza totale) e' subordinata alle quote A-B e non comprende eventuali parti flessibili.

F - Les cotes indiquée dans le dessin sont indicatives et peuvent subir des variations. En outre les cotes A-B sont relatives aux dimensions du porteur, donc elles doivent être vérifiées sur le porteur même. La cote C (hauteur totale) est subordonnée aux cotes A-B est indiquée hors flexibles.

E - The dimensions shown in the drawing are an indication and may undergo changes. Further the dimensions A-B are related to the truck sizes, therefore they must be verified. The dimension C (total height) is subject to A-B and does not include hoses.

D - Die Maße, die in der Zeichnung gezeigt werden, sind eine Anzeige und können Änderungen durchmachen. Die Abmessungen A-B betreffen die Fahrzeugmasse, daher sollen sie geprüft werden.

Die Abmessung C (Gesamthöhe) hängt von A-B Abmessungen ab, die schlauche sind ausgeschlossen.

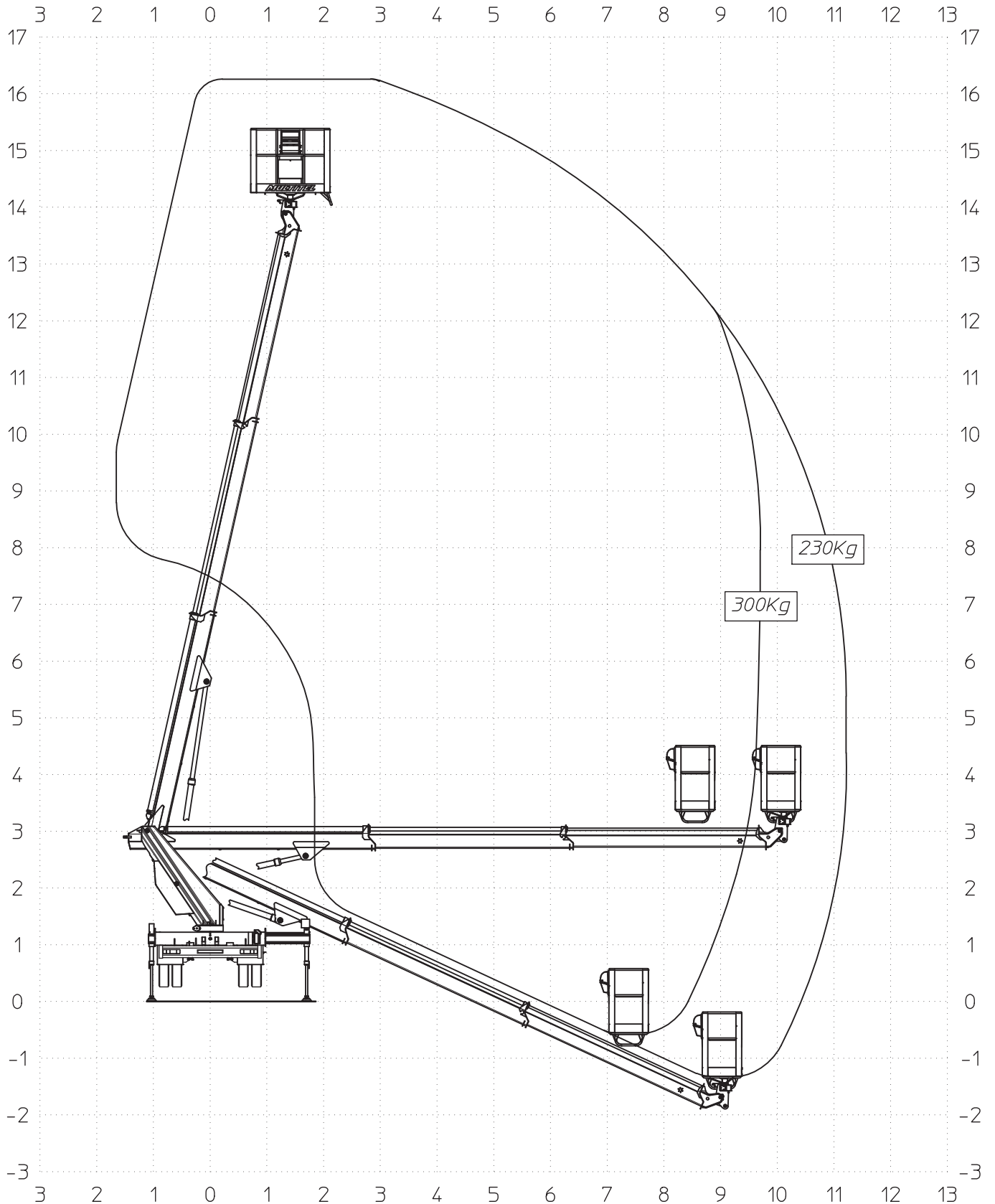
D65690

Ente	Rev.	Descrizione	Data	Dis.	Contr.	Ap.AQ
MRK	1	EMISSIONE	11/10/19	A.G.		
INGOMBRO - SCHEDA 54/1 - Rev. 0 - 15/12/00						

MULTITEL MT 162 EX

D53612-M

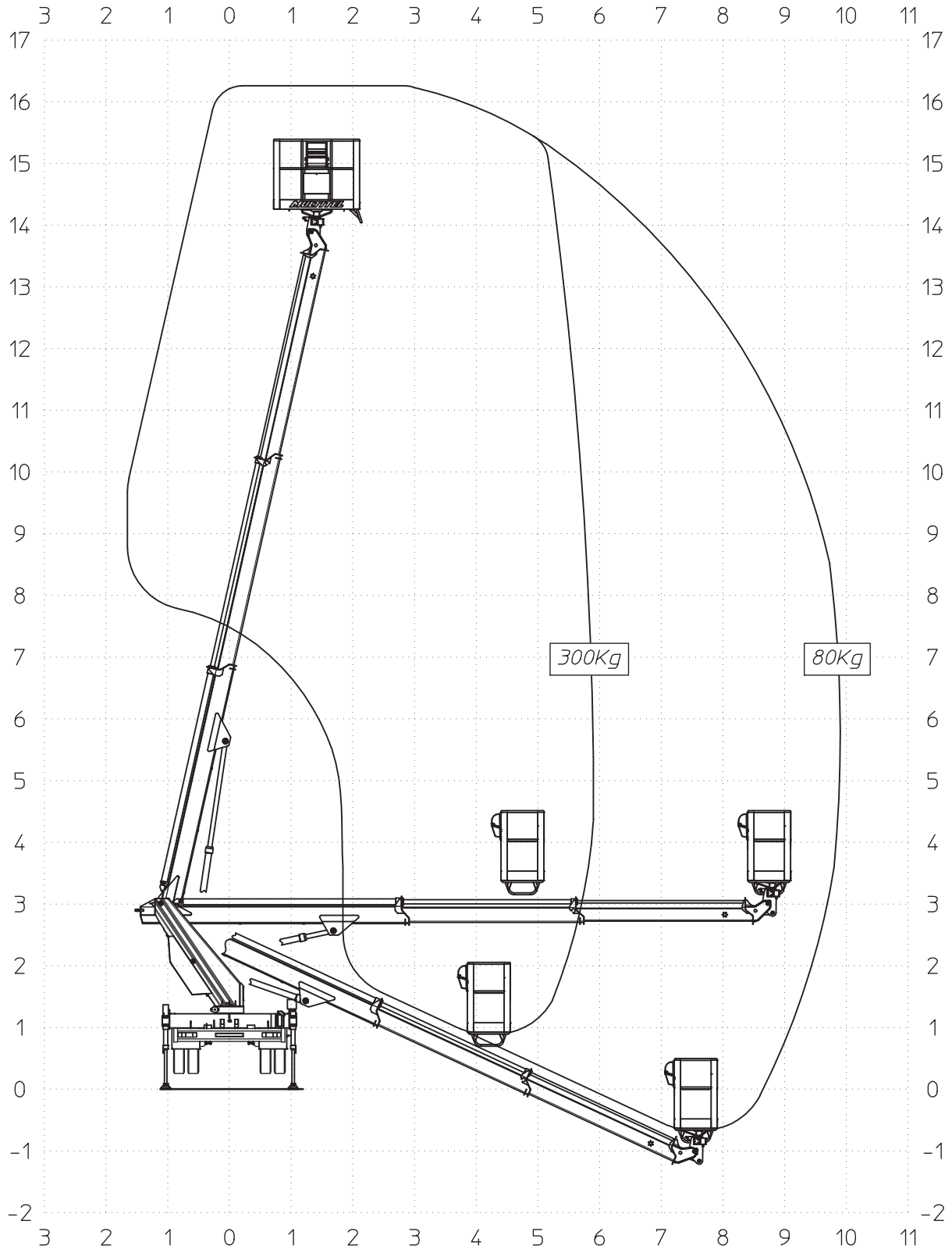
Ente	Rev.	Descrizione	Data	Dis.	Contr.	Ap.AQ
MRK	0	EMISSIONE	01/04/15	L.B.		
DIAGRAMMA - SCHEDA 54/2 - Rev. 0 - 15/12/00						



MULTITEL MT 162 EX

D53613-M

Ente	Rev.	Descrizione	Data	Dis.	Contr.	Ap.AQ
MRK	0	EMISSIONE	01/04/15	L.B.		
DIAGRAMMA - SCHEDA 54/2 - Rev. 0 - 15/12/00						

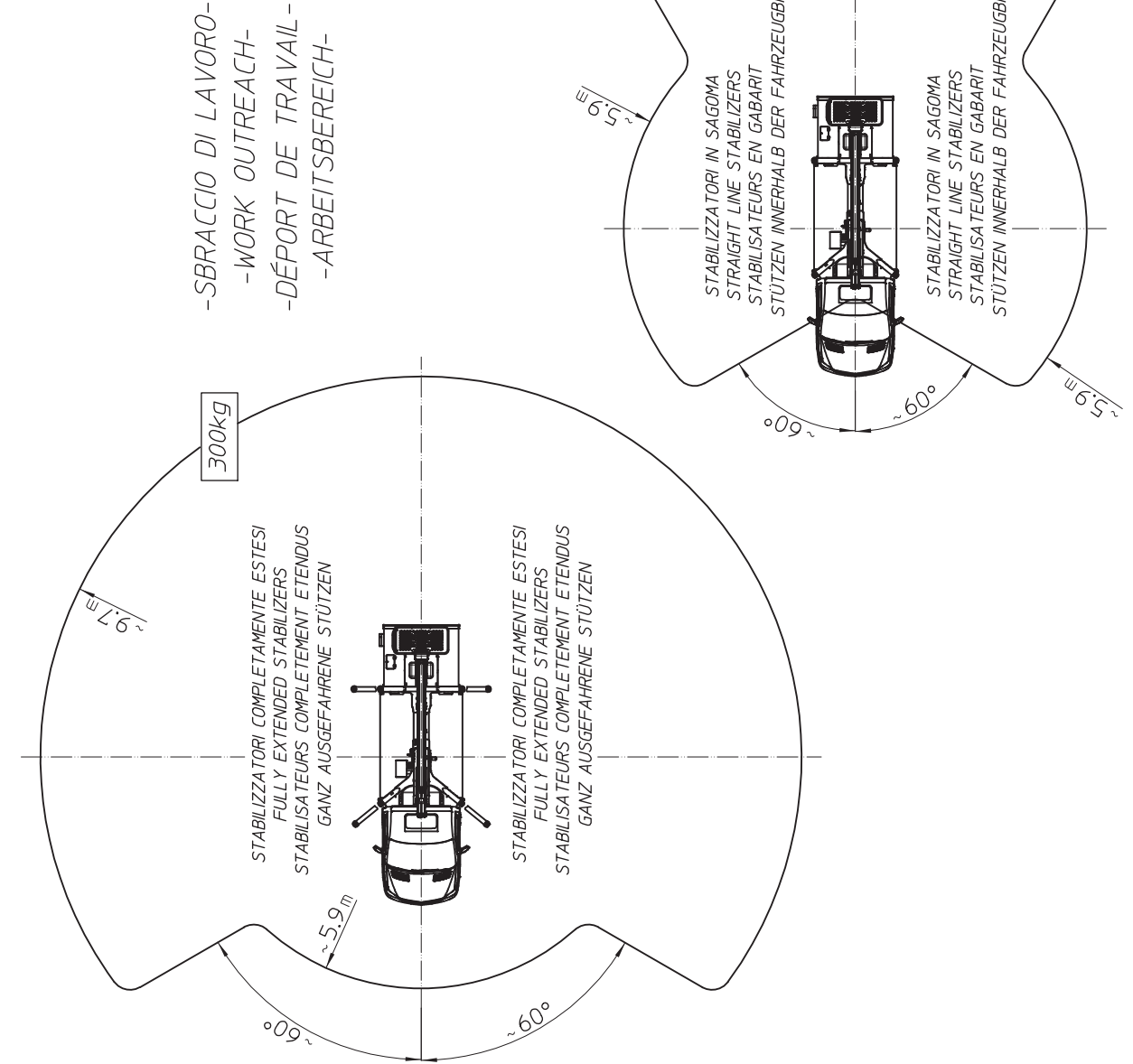


MULTIHEL MT162EX

Mercedes Sprinter PTT=3500kg

Ente	Rev.	Descrizione	Data	Dis.	Confr.	Ap.AQ
MRK	0	EMISSIONE	16/01/19	A.G.		
INGOMBRO - SCHEDA 54/1 - Rev. 0 - 15/12/00						

D65831-CE



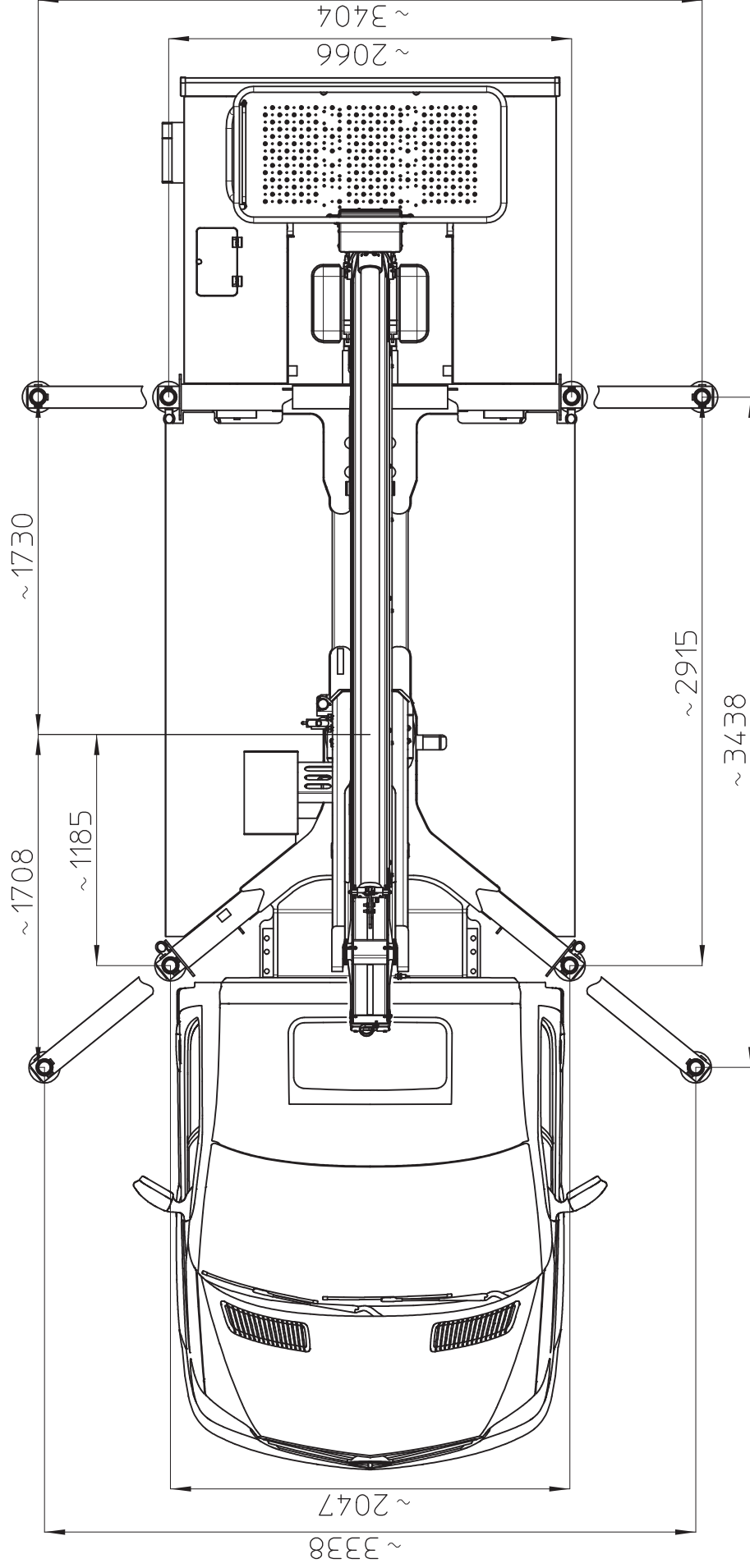
-SBRACCIO DI LAVORO-
-WORK OUTREACH-
-DÉPÔT DE TRAVAIL-
-ARBEITSBEREICH-

MULTIHEL MT102 EX

MB Sprinter PTT=3500kg

Ente	Rev.	Descrizione	Data	Dis.	Confr.	Ap.AQ
MRK	0	EMISSIONE	10/01/19	L.B.		
INGOMBRO - SCHEDA 54/1 - Rev. 0 - 15/12/00						

D65810



VERZEICHNIS DER PRÜFUNGEN

MONATLICHE PRÜFUNG

DATUM DER DURCHFÜHRUNG

BESCHREIBUNG		ERGEBNIS		
		OG	NO	RP
STÜTZEN	FUNKTIONSPRÜFUNG KONTROLLLEUCHE PTO BEIM AKTIVIEREN DES NEBENABTRIEBS	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	KONTROLLE DES ÖLSTANDS IM ÖLBEHÄLTER	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER DOSENLABELLE DER FAHRZEUGNIVELLIERUNG	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	DICHTHEITSPRÜFUNG DER STÜTZZYLINDER	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	FUNKTIONSKONTROLLE KONTROLLLEUCHE FREIGABE STABILISIERUNG	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	FUNKTIONSKONTROLLE BLOCKIERVORRICHTUNG DER STÜTZEN BEI ANGEHOBENEM ARM	Überprüft <input type="checkbox"/>		
ARM	ÜBERPRÜFUNG DER SEITLICHEN GLEITSCHUHE	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER GLEITSCHUHE UND DEREN BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	FUNKTIONSFÄHIGKEIT STECKDOSE 230 V (falls installiert)	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	FUNKTIONSFÄHIGKEIT HANDPUMPE UND NOTABLASS	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	FUNKTIONSFÄHIGKEIT ELEKTRISCHE PUMPE (falls installiert)	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	FUNKTIONSFÄHIGKEIT NOT-AUS-SCHALTER	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	KONTROLLE VERPLOMBUNGEN	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
ARBEITSKORB	ÜBERPRÜFUNG DER EINWANDFREIEN FUNKTION DER BEWEGUNGEN	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	FUNKTIONSFÄHIGKEIT NOT-AUS-SCHALTER	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	KONTROLLE DER ÜBERLASTSICHERUNG (falls installiert)	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	(im Falle eines Arbeitskorbs mit voller Öffnung) DIE SCHARNIERE MIT SPRAY-SCHMIERMITTEL SCHMIEREN. DIE ZERLEGUNG IST NICHT NÖTIG	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTION DER KORBNIVELLIERUNG	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
ALLGEMEINE KONTROLLEN	ANZUGSKONTROLLE DER VERSCHRAUBUNGEN	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER HYDRAULIKANLAGE UND DER HUBZYLINDER AUF ÖLVERLUSTE	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER BEGRENZUNGSVORRICHTUNG	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DES VORHANDENSEINS DER HINWEISE AN DEN STEUERUNGEN UND DIE WARNHINWEISE	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DES ZUSTANDS DES ÖLFILTERS	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	SCHMIERUNG	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	REINIGUNG	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		

OG = ORDNUNGSGEMÄSS

NO = NICHT ORDNUNGSGEMÄSS

RP = REPARIERT

VERZEICHNIS DER PRÜFUNGEN

JÄHRLICHE PRÜFUNG

DATUM DER DURCHFÜHRUNG

BESCHREIBUNG		ERGEBNIS		
		OG	NO	RP
STÜTZEN	ÜBERPRÜFUNG DES DRUCKS DER ANLAGE ZUR STEUERUNG DER STÜTZEN	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTION DER STEUERVENTILE DER STÜTZEN	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER FUNKTION DES NEIGUNGSMESSERS (falls installiert)	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	KONTROLLE DES ANZUGS DER VERANKERUNG DES UNTERGESTELLS	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DES ZUSTANDS DER ENDSCHALTER DER STÜTZEN	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DES ANZUGS DER VERSCHRAUBUNG DER FLANSCHEN DER VENTILE DER HUBZYLINDER	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	KONTROLLE ÖLFILTER VORLAUF	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
ARM	ÜBERPRÜFUNG DRUCK STEUERVENTILE AM TURM	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	DICHTHEITSPRÜFUNG DER VENTILE DER HUBZYLINDER DER ARME	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DES ANZUGS DER VERSCHRAUBUNG DER FLANSCHEN DER VENTILE	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	KONTROLLE ZAPFEN/ BOLZEN ZWISCHEN DEN ARMEN	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
ARBEITSKORB	ÜBERPRÜFUNG DES DRUCKS DER STEUERVENTILE DES ARBEITSKORBES	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	FUNKTIONSKONTROLLE DES NEIGUNGSMESSERS (falls installiert)	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	DICHTHEITSPRÜFUNG DES HUBZYLINDERS DER KORBNIVELLIERUNG	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	PRÜFUNG DER ANSCHLAGPUNKTE FÜR GURTE	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ANZUG DER VERSCHRAUBUNGEN DER KORBBEFESTIGUNG	Überprüft <input type="checkbox"/>		
ALLGEMEINE KONTROLLEN	ZUSTAND DER SCHWEISSNÄHTE DES TURMS	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ZUSTAND DER SCHWEISSNÄHTE DES TELESKOPARMS	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ZUSTAND DER SCHWEISSNÄHTE DER KORBBALTERUNG	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ZUSTAND DER SCHWEISSNÄHTE DES ARBEITSKORBES	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	KONTROLLE DES ANZUGS DER MUTTERN DES DREHKRANZES	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFEN, DASS DIE ZAPFEN/ BOLZEN DER GELENKE KEIN ÜBERMÄSSIGES SPIEL AUFWEISEN UND KORREKT GESCHMIERT SIND	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	KONTROLLE DES SPIELS DES DREHKRANZES UND DESSEN ANTRIEBSSYSTEMS	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFEN, DASS KEINE VERROSTETEN/ KORRODIERTEN BEREICHE VORHANDEN SIND	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER DOSEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER ISOLATION (falls installiert)	Überprüft <input type="checkbox"/>		
	ÜBERPRÜFUNG DER STRUKTUR AUF VERFORMUNGEN ODER ZEICHEN VON SCHLÄGEN, ÜBERLASTUNG ODER	Durchgeführt <input type="checkbox"/>		

OG = ORDNUNGSGEMÄSS
 NO = NICHT ORDNUNGSGEMÄSS
 RP = REPARIERT